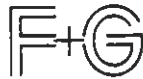


FESSEL+GFK

INSTITUT FÜR MARKTFORSCHUNG

SOZIALE SITUATION VON STUDENTEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989



DR. FESSEL + GfK
INSTITUT FÜR MARKTFORSCHUNG

A-1010 WIEN, FRANZ-JOSEFS KAI 47
TELEFON 0222/53 4 96, TELEFAX 0222/53 4 96/194
TELEX 114711



SOZIALE SITUATION VON STUDENTEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

STUDIE 1989/60.965
EIN EIGENPROJEKT DES INSTITUTS

**Veröffentlichungen aus diesem Bericht bedürfen
der schriftlichen Zustimmung des Instituts.**

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
STUDIENBESCHREIBUNG	1
Daten zur Untersuchung	2
Erläuterungen	3
Kontrollen	4
Quotierung	5
STUDIENART	6
Fakultät	7
1. Studienrichtung	11
Angestrebter Studienabschluß	17
Bereits abgeschlossene Studien	19
STUDIENVERLAUF	21
Studienabschnitt	22
Inskribierte Semesteranzahl	24
Studienwechsel	26
Zeitpunkt des Studienwechsels	28
Gründe für den Studienwechsel	31
Studienverzögerung	37
Gründe für die Studienverzögerung	39
STIPENDIEN	47
Stipendienbezieher	48
Art des 88/89 erhaltenen Stipendiums	50
Höhe des Stipendiums	53
Bezieher von Leistungs- bzw. Auslandsstipendien	56
Ansuchen um staatliche Studienbeihilfe	58
Ansuchen um Auslandsstipendien	64

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
STATISTISCHE DATEN	70
Geschlecht	71
Alter	73
Herkunftslandesland	75
Familienstand	77
Kinder	79
Erwerbstätigkeit	81
Erwerbstätigkeit und Studienverlauf	85
SOZIALE SITUATION DES STUDIERENDEN	89
Höhe des Lebensunterhaltes	90
Höhe des Lebensunterhaltes und Studienverlauf	100
Einnahmequellen	104
Prozentuelle Anteile verschiedener Einnahmequellen am Lebensunterhalt	106
Ausgabenbereiche	124
Wohnsituation	136
Wohnsituation und Erwerbstätigkeit	142
Wohnsituation und Studienverlauf	152
Höhe der Wohnkosten pro Monat	158
HERKUNFTSMILIEU	162
Berufstätigkeit der Eltern	163
Stellung im Beruf der Eltern	167
Schulbildung der Eltern	171
FRAGEBOGEN	175

STUDIENBESCHREIBUNG

DATEN ZUR UNTERSUCHUNG

89/60.965

Thema: Fragestellungen zur sozialen Situation von Studierenden

Befragungszeitraum: 2. Hälfte Oktober 1989

Grundgesamtheit: Studierende an den Universitäten:
Uni, TU, WU-Wien, Uni Linz, Salzburg, Innsbruck,
Klagenfurt, Uni, TU-Graz

Befragungsgebiet: Uni, TU, WU-Wien, Uni Linz, Salzburg, Innsbruck,
Klagenfurt, Uni, TU-Graz

Art der Befragung: mündlich

Sampling Methode: Quota-Verfahren nach von den Auftraggebern
vorgegebenen Quoten

Adressenquelle: ---

Erreichte Interviews: 1.025

Gewichtung: Zellengewichtung

Tabellenbasis: 1.000

Fragebogen: vom Institut in Zusammenarbeit mit
dem Auftraggeber entwickelt

Studienleitung: Dr. Eva Priolo
Dr. Waltraud Fastl

Alle Untersuchungsprojekte werden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des von IHK/ESOMAR erstellten internationalen Kodex zur Praxis der Marketing- und Sozialforschung durchgeführt.

ERLÄUTERUNGEN

ERKLÄRUNGEN ZUM LESEN DER TABELLEN

Die meisten Tabellen geben an, von wieviel Prozent der Befragten die ausgewiesenen Antworten gegeben wurden. Dabei erfolgt die Prozentuierung in der ersten Zeile auf das Total (=alle Befragten), in den weiteren Zeilen auch auf Teilgruppen. Unter "Basis" (=Prozentuierbasis) wird die Zahl der Fälle in der Stichprobe angegeben, auf die prozentuiert wurde.

Summen, die in den Tabellen ausgewiesen werden, können infolge vorgenommener Auf- oder Abrundungen vom Sollwert (z.B. 100%) geringfügig abweichen (z.B. 99% oder 101%).

Vertikal prozentuierte Tabellen tragen die Bezeichnung STRUKTUR. In ihnen wird ausgewiesen, wieviel Prozent der Befragten, die eine bestimmte Antwort gegeben haben, aus den angeführten Teilgruppen stammen. Da in der ersten Zeile immer 100% stehen müßte, wird an dieser Stelle jeweils die Fallzahl ausgewiesen, auf die prozentuiert wurde.

Wenn Tabellen in PROJEKTION ausgewiesen werden, stellt jede Zahl dieser Tabellen eine Hochrechnung der Stichprobe auf die Grundgesamtheit dar.

Wenn in einer Tabelle ein INDEX aufscheint, dann handelt es sich um ein "gewogenes Mittel" aus den Antworthäufigkeiten. Die Gewichte, die den einzelnen Antworten zugeordnet wurden, sind aus der Spaltenbeschriftung der Tabelle ersichtlich.

Spezialtabellen über MITTELWERTE werden anhand des folgenden Beispiels erläutert:

	m	s	v	n
(2000)	2,24	0,94	0,04	(1937)

m (=Mittelwert)
entspricht dem arithmetischen Mittel

s (=Streuung)
ist ein Maß für die Homogenität aller abgegebenen Nennungen, wobei nach allgemeiner Konvention angegeben wird, in welchem Intervall ca. zwei Drittel aller Nennungen liegen. Je kleiner die Streuung (d.h. je näher Null), umso näher liegt die Mehrzahl aller Nennungen um den gemeinsamen Mittelwert.

z.B.: Rund zwei Drittel aller Nennungen liegen zwischen dem Mittelwert 2,24 + s, also zwischen 1,30 und 3,18.

v (=Vertrauensbereich)
Dieser Wert gibt an, innerhalb welchen Bereiches (Mittelwert + v) der tatsächliche Mittelwert mit 95%iger Wahrscheinlichkeit in der Grundgesamtheit liegt. z.B.: Der tatsächliche Mittelwert liegt in der Grundgesamtheit mit 95%iger Sicherheit zwischen 2,20 und 2,28.

n (=Anzahl der Personen, die numerische Angaben gemacht haben.)
z.B.: Von den 2.000 Befragten haben 1937 Personen eine Nennung abgegeben.

SCHWANKUNGSBREITEN

Die Schwankungsbreiten für Prozentwerte und die Vertrauensbereiche für Mittelwerte sind für den Fall einfacher Zufallsstichproben dargestellt. Sie werden üblicherweise auch für kompliziertere Sampling-Methoden als eine erste Annäherung verwendet.

Es beträgt die Schwankungsbreite (mit 95%-iger Sicherheit) je nach dem Prozentwert:

bei der Anzahl der Fälle	3	5	10	15	20	25	30	40	50
	97	95	90	85	80	75	70	60	
100	3,4	4,4	6,0	7,1	8,0	8,7	9,2	9,8	10,0
200	2,4	3,1	4,2	5,0	5,7	6,1	6,5	6,9	7,1
300	2,0	2,5	3,5	4,1	4,6	5,0	5,3	5,7	5,8
400	1,7	2,2	3,0	3,6	4,0	4,3	4,6	4,9	5,0
500	1,5	1,9	2,7	3,2	3,6	3,9	4,1	4,4	4,5
750	1,2	1,6	2,2	2,6	2,9	3,2	3,3	3,6	3,7
1.000	1,1	1,4	1,9	2,3	2,5	2,7	2,9	3,1	3,2
1.250	1,0	1,2	1,7	2,0	2,3	2,4	2,6	2,8	2,8
1.500	0,9	1,1	1,5	1,8	2,1	2,2	2,4	2,5	2,6
2.000	0,8	1,0	1,3	1,6	1,8	1,9	2,0	2,2	2,2
2.500	0,7	0,9	1,2	1,4	1,6	1,7	1,8	2,0	2,0
3.000	0,6	0,8	1,1	1,3	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8
3.500	0,6	0,7	1,0	1,2	1,4	1,5	1,5	1,6	1,7
4.000	0,5	0,7	0,9	1,1	1,3	1,4	1,4	1,5	1,6
5.000	0,5	0,6	0,8	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,4
7.500	0,4	0,5	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,2
10.000	0,3	0,4	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0

Lesebeispiel:

Wird in einer Untergruppe, die ca. 750 Fälle umfaßt, ein Wert von 10% ausgewiesen, beträgt die Schwankungsbreite 2,2 %, d.h. der "wahre" Wert in der Grundgesamtheit ist zwischen 7,8 % und 12,2 % zu erwarten.

KONTROLLEN

Die langjährigen Erfahrungen des Institutes laufen darauf hinaus, daß von Interviewern nur dann verlässliche Arbeit erwartet werden kann, wenn einerseits eine ziemlich regelmäßige Auslastung der Mitarbeiter erreicht wird und andererseits die Mitarbeiter ständig kontrolliert werden und zwar so, daß sie sich dieser ständigen Kontrollen auch bewußt sind.

REPRÄSENTATIV-BEFRAGUNGEN

Repräsentativ-Befragungen der Bevölkerung werden mehrphasig kontrolliert.

Die externen Kontrollen bestehen aus:

- Anwesenheitskontrollen, die mit Hilfe der Avisokarten eine nahezu 100%-ige Überprüfung aller aufgesuchten Adressen ermöglichen.
- Inhaltskontrollen, die bei jedem dritten durchgeführten Interview postalisch stattfinden und zwar bezüglich Zeitpunkt, Dauer, Befragungshilfen, Fragetechnik, Statistik, Personenauswahl und Überprüfung von Teilen des Fragebogeninhaltes.
- Totalkontrollen, die bei jedem zehnten Interviewer die Überprüfung aller seiner Interviews anstreben.
- Persönliche Nachgehekontrollen, die zur Ergänzung der Routinekontrollen durchgeführt werden.

Intern werden kontrolliert:

- Fragebogenfehler
- Fehlinterventionen von Anweisungen
- Eintragungsfehler
- Zielpersonenauswahl

Zusätzlich werden durch Computerzählungen generelle Fehlerneigungen entdeckt, die bei Interviewern eventuell auftreten.

Die EDV-unterstützte Überwachung jedes einzelnen Mitarbeiters ermöglicht eine rasche Reaktion gegenüber den Interviewern.

PSYCHOLOGISCHE EINZELEXPLORATIONEN

Bei psychologischen Einzelexplorationen konzentriert sich die Kontrolle der Interviewer auf die Überprüfung, ob bzw. wie genau die Zielgruppenmerkmale eingehalten wurden, die für die Respondenten vorgeschrieben waren. Die Beurteilung, wie gut die Explorationsgespräche geführt und wie tauglich sie protokolliert wurden, läßt sich aus den Protokollen selbst überprüfen. Zu Kontroll- und Schulungszwecken werden auch Tonband-Mitschnitte vorgenommen.

TELEFON-INTERVIEWS

Bei Telefon-Interviews besteht eine direkte Beaufsichtigung der Interviewer während der Telefonate. Außerdem werden stichprobenweise Interviewtelefonate mitgehört. Wenn es die Studie erfordert, werden Tonband-Mitschnitte eingesetzt.

SPEZIELLE BEFRAGTENGRUPPEN

Interviews in speziellen Befragtengruppen (z.B. Ärzte, Direktoren, Führungskräfte, etc.) werden in erster Linie durch die Einholung von Besuchsbestätigungen kontrolliert.

Q U O T I E R U N G

Die Quotierung der 1989 zum Einsatz gelangten Studentenumfrage basierte auf folgenden Grundlagen:

Die Studentenumfrage 1989 stellt ein multi-client-Projekt dar. Sie ist von ihrem Grundprinzip her als Wiederholungsstudie einer Studie aus dem Jahr 1984 angelegt; die Vergleichbarkeit der Daten sollte gewährleistet bleiben.

Um sowohl Repräsentativaussagen für Österreich als auch Aussagen für einzelne Universitäten zu gewährleisten, war folgende Quotierung nach Universitäten notwendig:

Uni	Wien	200
TU	Wien	100
WU	Wien	100
Uni	Graz	100
TU	Graz	100
Uni	Linz	100
Uni	Salzburg	100
Uni	Innsbruck	100
Bildungsuni.	Klagenfurt	100

Jede Teilstichprobe (für jede Universität) wurde nach Geschlecht und Studienabschnitt quotiert. Mit Ausnahme der Bildungsuni. Klagenfurt und der WU Wien wurden sie auch nach Fakultät quotiert.

Grundlage für die Quotierung nach Geschlecht und Fakultät bildete die Verteilung der "inskribierten Hörer von inländischen ordentlichen Hörern nach Universitäten, Fakultäten und Geschlecht; Wintersemester 1988/89".

Die Studienabschnitte wurden mit 20% Erstmatriculierenden, 40% 1. Studienabschnitt und 40% 2. bzw. 3. Studienabschnitt festgelegt.

STUDIENART

STUDIENART		STUDENTENBEFRAGUNG 1989								
FAKULTÄT										
BASIS :										
Alle Universitäten außer WU Wien; Uni Klagenfurt										
Waagrechte Prozentuierung		Katholische-Evangelische Fakultät	Rechtswissenschaftliche Fakultät	Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Grund- und Integrativwissenschaftliche Fakultät	Geisteswissenschaftliche Fakultät	Formal-Naturwissenschaftliche Fakultät	Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	
	BASIS	z	z	z	z	z	z	z	z	
TOTAL	800	2	13	15	7	6	18	11	10	==>
GESCHLECHT										
männlich	485	3	13	15	6	4	10	9	13	==>
weiblich	315	2	12	14	9	10	30	14	4	==>
FAMILIENSTAND										
sonst. Unverheirat.	731	2	13	15	7	6	18	11	9	==>
verheir./Lebensgem.	69	3	11	17	6	12	23	5	14	==>
HAT EIN KIND(ER)	32	4	22	13	10	6	24	9	3	==>
ALTER										
18-19 Jahre	149	2	16	10	9	7	19	11	10	==>
20-21 Jahre	228	2	14	14	7	7	19	12	10	==>
22-23 Jahre	199	2	10	19	6	7	18	11	10	==>
24-25 Jahre	129	3	12	12	7	4	20	7	14	==>
26-27 Jahre	57	2	8	26	9	3	9	7	3	==>
28 Jahre und älter	38	3	12	11	3	7	17	17	2	==>
BERUFSTÄTIGKEIT										
voll-od.tlw.berufst	62	1	13	27	9	5	16	9	4	==>
sporadisch berufst	144	2	5	16	7	9	18	14	11	==>
nur Ferienjobs	55	5	4	40	5	7	12	7	12	==>
nicht berufstätig	523	3	16	10	7	5	19	11	10	==>
EIG.LEBENSUNTERHALT										
- 3.000 S	204	2	13	20	12	6	18	7	10	==>
- 5.000 S	287	2	13	13	4	6	19	15	9	==>
- 8.000 S	219	3	12	12	7	5	17	11	10	==>
über 8.000 S	80	1	7	18	6	9	15	7	11	==>
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.										
beide berufstätig	321	2	13	15	8	7	20	9	9	==>
nur Vater berufst.	308	2	13	15	8	6	17	12	10	==>
Vater berufstätig	635	2	13	15	8	7	18	10	10	==>
Selbst/Fr.B./Gew.	150	2	15	15	11	8	18	8	8	==>
Landwirte	15	-	12	38	6	5	22	-	6	==>
Angestellte	255	2	13	18	7	6	16	10	10	==>
Beamte	156	4	13	11	8	5	19	12	11	==>
Arb./Facharb.	57	3	8	8	-	10	28	15	11	==>
Vater pensioniert	112	2	14	12	4	6	15	13	10	==>
BERUF O.VATERS										
Selbst/Fr.B./Gew.	172	2	15	14	11	7	17	10	8	==>
Landwirte	20	3	9	40	4	4	17	-	5	==>
leit.Angestellte	179	1	14	15	7	6	18	9	9	==>
and. Angestellte	123	2	11	20	7	8	16	13	8	==>
leit. Beamte	98	2	17	10	11	8	15	10	13	==>
and.Beamte	92	7	7	9	5	1	21	15	10	==>
Arb./Facharb.	93	4	10	15	-	9	20	12	11	==>
BERUF D.ELTERN										
beide Selbst./leit	93	1	21	16	11	8	16	8	5	==>
SCHULBILDUNG D.ELT.										
beide Pflicht/Fachs	386	3	11	19	6	6	20	11	8	==>
beide Matura/Uni	202	2	14	10	9	7	14	10	14	==>
Vater Pflicht/Fachs	424	3	11	18	6	5	21	11	8	==>
Vater Matura	208	2	14	14	7	8	13	10	12	==>
Vater Universität	154	2	16	8	11	7	14	11	12	==>
LEBENSUNTERHALT										
Eigenfin.: 70-100%	94	-	8	15	6	7	20	9	9	==>
Elternfin.: 70-100%	464	2	14	15	9	6	18	12	10	==>
Elternfin.: 95-100%	285	2	14	14	10	7	15	12	10	==>
größtenteils Stip.fin.	104	6	14	13	5	6	20	11	9	==>
gemischte Finanz.	138	2	9	18	5	7	17	10	11	==>
Stip.fin.insgesamt	117	5	12	13	4	5	20	12	10	==>

STUDIENART		STUDENTENBEFRAGUNG 1989							
FAKULTÄT									
BASIS :									
Alle Universitäten außer WU Wien; Uni Klagenfurt									
Waagrechte Prozentuierung		Fakultät für Archi- tektur	Fakultät für Bau- ingenieure	Fakultät für Ma- schinenbau	Elektrotechnik	sonstige techni- sche Fakultäten	keine Angabe	SUMME	
BASIS		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	
TOTAL	800	==>	5	3	5	4	1	-	100
GESCHLECHT									
männlich	485	==>	5	4	8	7	2	-	99
weiblich	315	==>	5	1	0	0	-	-	101
FAMILIENSTAND									
sonst. Unverheirat.	731	==>	5	3	5	4	2	-	100
verheir./Lebensgem.	69	==>	2	1	2	4	-	-	100
HAT EIN KIND(ER)	32	==>	6	-	-	5	-	-	102
ALTER									
18-19 Jahre	149	==>	4	3	7	2	-	-	100
20-21 Jahre	228	==>	3	2	4	5	2	-	101
22-23 Jahre	199	==>	5	3	3	5	1	-	100
24-25 Jahre	129	==>	6	2	5	5	2	-	99
26-27 Jahre	57	==>	5	2	16	7	1	-	98
28 Jahre und älter	38	==>	13	5	2	7	2	-	101
BERUFSTÄTIGKEIT									
voll-od. tlw. berufst.	62	==>	4	1	4	6	1	-	100
sporadisch berufst	144	==>	8	3	4	2	1	-	100
nur Ferienjobs	55	==>	4	-	1	4	-	-	101
nicht berufstätig	523	==>	4	3	6	4	2	-	100
EIG. LEBENSUNTERHALT									
- 3.000 S	204	==>	1	2	5	3	1	-	100
- 5.000 S	287	==>	4	3	5	3	2	-	98
- 8.000 S	219	==>	6	3	5	6	2	-	99
über 8.000 S	80	==>	9	1	6	8	1	-	99
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.									
beide berufstätig	321	==>	7	3	4	4	1	-	102
nur Vater berufst.	308	==>	3	2	5	4	2	-	99
Vater berufstätig	635	==>	5	3	4	4	1	-	100
Selbst./Fr.B./Gew.	150	==>	4	5	3	1	1	-	99
Landwirte	15	==>	-	-	11	-	-	-	100
Angestellte	255	==>	8	2	5	4	1	-	102
Beamte	156	==>	4	3	3	6	2	-	101
Arb./Facharb.	57	==>	-	-	7	8	3	-	101
Vater pensioniert	112	==>	5	3	7	6	1	-	98
BERUF D. VATERS									
Selbst./Fr.B./Gew.	172	==>	5	5	3	1	2	-	100
Landwirte	20	==>	-	4	13	-	-	-	99
leit. Angestellte	179	==>	7	3	6	3	1	-	99
and. Angestellte	123	==>	7	-	4	4	1	-	101
leit. Beamte	98	==>	5	3	2	4	2	-	102
and. Beamte	92	==>	5	3	8	7	2	-	100
Arb./Facharb.	93	==>	-	-	7	10	2	-	100
BERUF D. ELTERN									
beide Selbst./leit	93	==>	6	1	3	4	1	-	101
SCHULBILDUNG D. ELT.									
beide Pflicht/Fachs	386	==>	4	2	5	5	2	-	102
beide Matura/Uni	202	==>	7	5	4	2	0	-	98
Vater Pflicht/Fachs	424	==>	4	1	5	5	2	-	100
Vater Matura	208	==>	5	3	7	3	2	-	100
Vater Universität	154	==>	8	5	3	3	-	-	100
LEBENSUNTERHALT									
Eigenfin.: 70-100%	94	==>	9	2	9	4	3	-	101
Elternfin.: 70-100%	464	==>	5	2	5	3	1	-	102
Elternfin.: 95-100%	285	==>	5	2	4	4	1	-	100
größtenteils Stip.fin.	104	==>	1	3	5	8	1	-	102
gemischte Finanz.	138	==>	5	5	4	6	2	-	101
Stip.fin. insgesamt	117	==>	1	3	4	9	1	-	99

STUDIENART		STUDENTENBEFRAGUNG 1989								
FAKULTÄT										
BASIS :		Katholische-Evangelische Fakultät	Rechtswissenschaftliche Fakultät	Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Grund- und Integrationswissenschaftliche Fakultät	Geisteswissenschaftliche Fakultät	Formal-Naturwissenschaftliche Fakultät	Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	
Alle Universitäten außer WU Wien; Uni Klagenfurt										
Waagrechte Prozentuierung		z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	800	2	13	15	7	6	18	11	10	→→
STIPENDIENBEZUG										
staatl. Studienbeih.	100	6	9	14	6	6	18	9	9	→→
keine st. Stud. beih.	540	2	13	15	8	6	17	11	10	→→
VERLAUF DES STUDIUMS										
ber. 1 Stud. abgeschl.	22	4	10	12	-	4	17	13	20	→→
Studi. gewechselt	138	3	7	13	3	11	26	16	10	→→
Studium verzögert	326	4	14	11	9	6	14	10	9	→→
Stud. ni. verzögert	314	2	10	19	6	7	20	12	11	→→
ART DES STUDIUMS										
Jus	100	-	100	-	-	-	-	-	-	→→
Sozial-Wirtschaftsw.	119	-	-	100	-	-	-	-	-	→→
Medizin	57	-	-	-	100	-	-	-	-	→→
Techn: ET, Arc, Bau, MB	145	-	-	-	-	-	-	-	-	→→
Techn-naturwiss.	78	-	-	-	-	-	-	-	100	→→
Formal-naturwiss.	87	-	-	-	-	-	-	100	-	→→
Geisteswiss./Theol	164	12	-	-	-	-	88	-	-	→→
Grund-u. Integr.	50	-	-	-	-	100	-	-	-	→→
Bildgswiss. Kigft	0	-	-	-	-	-	-	-	-	→→
LEHRAMTSSTUDIUM	60	8	-	3	-	2	72	12	3	→→
STUDIENABSCHNITT										
Erstimmatrikulation	160	1	14	14	6	6	21	10	9	→→
1. Abschnitt	320	2	10	15	8	5	18	12	10	→→
2. u. 3. Abschnitt	319	3	14	15	6	7	16	10	10	→→
UNIVERSITÄT										
Uni Wien	200	3	15	5	15	25	23	14	-	→→
TU Wien	100	-	-	-	-	-	-	-	43	→→
WU Wien	0	-	-	-	-	-	-	-	-	→→
Uni Linz	100	-	18	65	-	-	-	-	17	→→
Uni Salzburg	100	7	20	-	-	-	48	24	-	→→
Uni Innsbruck	100	3	12	23	14	-	24	18	-	→→
Uni Graz	100	3	20	22	12	-	26	17	-	→→
TU Graz	100	-	-	-	-	-	-	-	18	→→
Uni Klagenfurt	0	-	-	-	-	-	-	-	-	→→
WOHNORT										
Studienort	644	3	12	13	8	7	19	11	10	→→
nicht Studienort	150	1	13	22	4	4	13	10	8	→→
WOHNSITUATION										
Elternh./Stud.ort	157	1	15	14	14	5	16	10	13	→→
Elternh./ni. Stu.ort	91	1	15	26	4	6	16	9	9	→→
eigener Haushalt	212	2	14	16	7	9	18	6	9	→→
Untermietzimmer	92	2	9	14	7	6	20	17	9	→→
Wohngemeinschaft	99	-	5	6	5	6	20	7	12	→→
Studentenheim	147	8	14	14	4	4	19	18	8	→→
HERKUNFTSBUNDESLAND										
Wien	113	-	10	2	15	13	15	6	15	→→
Niederöst./Burgenl.	88	2	13	6	7	14	13	12	14	→→
Steiermark	127	2	13	14	5	3	15	8	11	→→
Kärnten	78	4	13	4	7	11	15	14	3	→→
Oberösterreich	221	2	14	29	3	4	18	11	11	→→
Salzb/Tir/Vorarlb.	174	5	11	15	9	1	27	14	4	→→

STUDIENART		STUDENTENBEFRAGUNG 1989							
FAKULTÄT									
BASIS :									
Alle Universitäten außer WU Wien; Uni Klagenfurt									
Waagrechte Prozentuierung		Fakultät für Architekt	Fakultät für Bauingenieure	Fakultät für Maschinenbau	Elektrotechnik	sonstige technische Fakultäten	keine Angabe	SUMME	
BASIS		?	?	?	?	?	?	?	
TOTAL	800	==>	5	3	5	4	1	-	100
STIPENDIENBEZUG									
staatl. Studienbeih.	100	==>	1	2	5	11	3	-	99
keine st. Stud. beih.	540	==>	6	2	5	3	1	-	99
VERLAUF DES STUDIUMS									
ber. 1 Stud. abgeschl.	22	==>	9	-	-	8	4	-	101
Studi. gewechselt	138	==>	4	1	2	2	1	-	99
Studium verzögert	326	==>	6	3	6	6	1	-	99
Stud. ni. verzögert	314	==>	4	2	3	3	2	-	101
ART DES STUDIUMS									
Jus	100	==>	-	-	-	-	-	-	100
Sozial-Wirtschaftsw	119	==>	-	-	-	-	-	-	100
Medizin	57	==>	-	-	-	-	-	-	100
Techn: ET, Arc, Bau, MB	145	==>	27	14	28	24	8	-	101
Techn-naturwiss.	78	==>	-	-	-	-	-	-	100
Formal-naturwiss.	87	==>	-	-	-	-	-	-	100
Geisteswiss./Theol	164	==>	-	-	-	-	-	-	100
Grund-u. Integr.	50	==>	-	-	-	-	-	-	100
Bildgswiss. Klgt	0	==>	-	-	-	-	-	-	0
LEHRAMTSSTUDIUM	60	==>	-	-	-	-	-	-	100
STUDIENABSCHNITT									
Erstimmatrikulation	160	==>	4	3	6	3	1	-	98
1. Abschnitt	320	==>	6	2	4	4	2	-	98
2. u. 3. Abschnitt	319	==>	4	2	5	5	1	-	98
UNIVERSITÄT									
Uni Wien	200	==>	-	-	-	-	-	-	100
TU Wien	100	==>	20	8	13	17	-	-	101
WU Wien	0	==>	-	-	-	-	-	-	0
Uni Linz	100	==>	-	-	-	-	-	-	100
Uni Salzburg	100	==>	-	-	-	-	-	-	99
Uni Innsbruck	100	==>	3	3	-	-	-	-	100
Uni Graz	100	==>	-	-	-	-	-	-	100
TU Graz	100	==>	16	10	28	17	11	-	100
Uni Klagenfurt	0	==>	-	-	-	-	-	-	0
WOHNORT									
Studienort	644	==>	5	3	4	4	1	-	100
nicht Studienort	150	==>	4	2	11	6	1	-	99
WOHNSITUATION									
Elternh./Stud.ort	157	==>	3	1	4	3	2	-	101
Elternh./ni. Stu.ort	91	==>	2	2	8	1	-	-	99
eigener Haushalt	212	==>	8	5	2	2	1	-	99
Untermietzimmer	92	==>	4	2	5	4	1	-	100
Wohngemeinschaft	99	==>	7	3	12	15	3	-	101
Studentenheim	147	==>	1	2	4	3	1	-	100
HERKUNFTSBUNDESLAND									
Wien	113	==>	7	3	5	8	-	-	99
Niederöst./Burgenl.	88	==>	4	2	7	7	-	-	101
Steiermark	127	==>	9	6	9	1	5	-	101
Kärnten	78	==>	6	-	8	14	2	-	101
Oberösterreich	221	==>	2	2	3	0	0	-	99
Salzb/Tir/Vorarlb.	174	==>	4	3	3	3	1	-	100

STUDIENART

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 1: Welche Studienrichtung haben Sie derzeit inskribiert?

1. STUDIENRICHTUNG

Waagrechte Prozentuierung		Medizin	Jus. Rechtswissen- schaft, Recht	Theologische Stu- dienrichtungen	Volkswirtschaft	Betriebswirtschaft	Soziologie	Betriebs- und Wirtschaftsinforma- tik	Handelswissenschaft	Architektur	Bauingenieurwesen	Wirtschaftsingenieur- wesen, Vermessungs- wesen, Verfahrenstechnik	Maschinenbau	
BASIS		Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	
TOTAL	1000	6	10	2	1	14	2	3	4	4	2	2	2	→
GESCHLECHT														
männlich	587	5	11	2	1	15	2	3	3	4	3	3	4	→
weiblich	413	7	9	1	1	13	2	2	6	3	0	0	-	→
FAMILIENSTAND														
sonst. Unverheirat.	913	6	10	2	1	14	1	3	5	4	2	2	2	→
verheir./Lebensgem.	87	5	8	2	2	12	7	1	2	2	1	-	1	→
HAT EIN KIND(ER)	45	7	15	3	2	7	5	2	-	4	-	-	-	→
ALTER														
18-19 Jahre	176	8	13	3	0	12	1	2	4	4	2	3	3	→
20-21 Jahre	281	6	11	2	1	16	1	4	6	3	1	2	2	→
22-23 Jahre	250	5	8	2	1	18	2	2	5	3	2	1	1	→
24-25 Jahre	158	6	9	2	1	11	1	2	3	5	1	3	1	→
26-27 Jahre	80	6	6	2	2	14	5	3	2	3	1	3	8	→
28 Jahre und älter	55	2	8	2	1	2	6	2	2	9	3	1	-	→
BERUFSTÄTIGKEIT														
voll-od.tlw.berufst	100	5	8	1	2	20	2	3	5	3	1	-	2	→
sporadisch berufst	190	5	4	1	1	11	2	5	5	6	2	3	0	→
nur Ferienjobs	76	4	3	3	1	33	-	4	3	3	-	2	-	→
nicht berufstätig	618	7	13	2	1	11	2	2	4	3	2	2	3	→
EIG. LEBENSUNTERHALT														
- 3.000 S	249	10	10	3	1	18	2	2	2	1	1	2	2	→
- 5.000 S	358	4	11	2	1	14	1	3	4	3	2	2	3	→
- 8.000 S	272	6	10	3	1	10	3	3	6	5	2	2	2	→
über 8.000 S	112	4	5	-	2	15	1	3	5	6	1	1	3	→
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.														
beide berufstätig	397	6	10	2	1	16	1	3	6	5	2	2	1	→
nur Vater berufst.	369	7	11	2	-	15	1	4	3	3	2	1	3	→
Vater berufstätig	775	7	10	2	1	15	1	3	4	4	2	2	2	→
Selbst./Fr.B./Gew.	187	9	12	2	2	17	1	3	7	4	4	3	0	→
Landwirte	20	4	9	-	-	17	-	3	10	-	-	-	8	→
Angestellte	310	6	10	1	1	16	2	5	5	7	1	2	2	→
Beamte	186	7	11	4	-	14	1	0	3	3	2	1	2	→
Arb./Facharb.	71	-	6	3	-	10	-	5	-	-	-	-	6	→
Vater pensioniert	153	4	10	2	2	8	3	1	4	3	2	3	2	→
BERUF D. VATERS														
Selbst./Fr.B./Gew.	218	9	12	1	1	17	1	2	7	4	4	2	0	→
Landwirte	26	3	7	2	-	15	7	2	7	-	-	4	7	→
leit. Angestellte	216	6	12	1	0	15	3	5	4	6	2	2	3	→
and. Angestellte	152	6	9	2	2	15	3	3	4	5	-	1	2	→
leit. Beamte	116	9	13	1	-	11	1	1	4	4	3	1	1	→
and. Beamte	117	5	5	6	-	14	1	2	2	2	2	2	4	→
Arb./Facharb.	125	-	7	3	1	11	1	3	2	-	-	2	3	→
BERUF D. ELTERN														
beide Selbst./leit	117	9	16	1	2	17	2	3	5	5	1	2	1	→
SCHULBILDUNG D. ELT.														
beide Pflicht/Fachs	492	5	8	3	1	14	2	3	4	3	1	2	2	→
beide Matura/Uni	241	8	12	2	-	15	1	3	5	6	4	2	2	→
Vater Pflicht/Fachs	542	5	8	2	1	14	2	3	4	3	1	2	2	→
Vater Matura	252	6	11	2	0	15	1	4	4	4	2	3	2	→
Vater Universität	188	9	13	2	1	14	1	0	6	7	4	-	2	→
LEBENSUNTERHALT														
Eigenfin.: 70-100%	128	4	6	-	1	14	2	3	3	6	1	3	4	→
Elternfin.: 70-100%	545	8	12	2	0	15	2	3	5	4	1	2	2	→
Elternfin.: 95-100%	336	9	12	2	0	14	1	2	6	4	2	2	2	→
größtenteils Stip.fin.	145	3	10	4	-	11	3	2	3	1	2	2	2	→
gemischte Finanz.	183	4	7	1	3	15	0	3	4	4	4	-	3	→
Stip.fin. insgesamt	158	3	9	4	-	10	4	3	3	1	2	2	2	→

STUDIENART

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 1: Welche Studienrichtung haben Sie derzeit inskribiert?

1. STUDIENRICHTUNG

		Medizin	Jur., Rechtswissenschaft, Recht	Theologische Studienrichtungen	Volkswirtschaft	Betriebswirtschaft	Soziologie	Betriebs- und Wirtschaftsinformatik	Handelswissenschaft	Architektur	Bauingenieurwesen	Wirtschaftsingenieurwesen, Vermessungswesen, Verfahrenstechnik	Maschinenbau	
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>														
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	
TOTAL	1000	6	10	2	1	14	2	3	4	4	2	2	2	==>
STIPENDIENBEZUG														
staatl. Studienbeih.	131	4	7	4	-	11	4	2	1	1	1	2	2	==>
keine st. Stud. beih.	669	6	10	2	1	14	2	3	5	4	2	2	2	==>
VERLAUF DES STUDIUMS														
ber. 1 Stud. abgeschl.	34	-	7	-	-	6	3	-	2	6	-	-	-	==>
Studi. gewechselt	174	3	5	2	1	11	4	3	0	2	1	1	2	==>
Studium verzögert	415	8	11	3	1	12	2	3	4	5	2	2	3	==>
Stud. ni. verzögert	385	5	8	1	1	16	3	2	4	3	2	1	2	==>
ART DES STUDIUMS														
Jus	100	-	99	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	==>
Sozial- / Wirtschaftsw.	219	0	-	-	4	55	7	11	20	-	-	-	-	==>
Medizin	57	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	==>
Techn.: ET, Arc, Bau, MB	145	1	-	-	-	0	-	-	-	26	13	12	16	==>
Techn.-naturwiss.	78	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	1	-	==>
Formal-naturwiss.	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	==>
Geisteswiss./Theol	164	-	-	12	-	-	1	-	-	-	-	-	-	==>
Grund- u. Integr.	50	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	==>
Bildgswiss. Kigft	100	-	-	-	-	18	1	-	-	-	-	-	-	==>
LEHRAHTSSTUDIUM	80	-	-	6	-	1	-	1	-	-	-	-	-	==>
STUDIENABSCHNITT														
Erstimmatrikulation	200	5	11	2	2	15	-	4	4	4	2	3	2	==>
1. Abschnitt	400	7	8	2	0	15	2	3	4	4	2	2	2	==>
2. u. 3. Abschnitt	400	5	11	3	1	13	2	2	4	3	2	2	2	==>
UNIVERSITÄT														
Uni Wien	200	15	14	4	1	2	0	2	0	-	-	-	-	==>
TU Wien	100	-	-	-	-	1	-	4	-	19	8	1	11	==>
WU Wien	100	-	-	-	4	46	-	4	42	-	-	-	-	==>
Uni Linz	100	-	18	-	2	33	13	13	-	-	-	-	-	==>
Uni Salzburg	100	-	20	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	==>
Uni Innsbruck	100	15	12	2	2	18	-	2	-	4	1	-	-	==>
Uni Graz	100	12	20	3	-	20	3	-	-	-	-	-	-	==>
TU Graz	100	1	-	-	-	-	-	-	-	15	10	18	12	==>
Uni Klagenfurt	100	-	-	-	-	18	1	-	-	-	-	-	-	==>
WOHNORT														
Studienort	802	6	10	2	1	12	2	2	5	4	2	1	2	==>
nicht Studienort	192	3	10	1	1	21	2	5	2	3	1	4	4	==>
WOHNSITUATION														
Elternh./Stud.ort	208	10	11	1	1	16	1	1	4	3	0	1	2	==>
Elternh./ni. Stu.ort	123	3	11	0	1	26	2	5	3	2	1	3	3	==>
eigener Haushalt	269	5	11	2	1	12	3	4	5	6	4	1	1	==>
Untermietzimmer	105	6	7	1	2	16	-	1	5	4	2	2	3	==>
Wohngemeinschaft	110	5	4	-	1	6	2	4	3	6	2	5	5	==>
Studentenheim	182	4	11	6	0	11	1	2	4	1	1	2	2	==>
HERKUNFTSBUNDESLAND														
Wien	152	11	8	1	1	14	1	1	10	4	2	1	3	==>
Niederöst./Burgenl.	120	5	10	1	2	15	-	6	9	3	1	-	4	==>
Steiermark	133	5	12	2	-	13	1	1	1	9	5	7	3	==>
Kärnten	171	4	5	2	-	12	1	0	2	2	-	3	-	==>
Oberösterreich	234	3	14	2	1	16	5	4	3	1	2	1	2	==>
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	8	10	4	2	14	1	3	3	5	2	1	2	==>

STUDIENART

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 1: Welche Studienrichtung haben Sie derzeit inskribiert?

1. STUDIENRICHTUNG

Waagrechte Prozentuierung		Elektrotechnik	techn. Chemie/ Physik/Mathematik	Informatik, Daten- technik, Telematik	Philosophie, Pädag. ogik, Psychologie, Fächerbündel (PPP)	Politikwissenschaft, Publizistik u. Kommu- nikationswissen- schaft	Völkerkunde, Volks- kunde	Theaterwissenschaft, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft	Geographie	Leibeserziehung/ Sportwissenschaft	Geschichte, Histrie, Ur- und Früh- geschichte	Deutsch
TOTAL	BASIS 1000	3	3	5	6	3	1	1	2	1	3	3
GESCHLECHT												
männlich	587	5	5	8	3	2	1	0	2	1	3	1
weiblich	413	0	2	2	11	4	1	3	1	1	4	6
FAMILIENSTAND												
sonst. Unverheirat.	913	3	3	5	6	3	1	1	2	1	3	3
verheir./Lebensgem.	87	3	4	5	10	5	2	2	-	2	1	7
HAT EIN KIND(ER)	45	4	-	-	23	3	4	-	-	2	2	7
ALTER												
18-19 Jahre	176	1	6	4	3	3	1	3	2	1	2	3
20-21 Jahre	281	4	4	4	5	4	0	1	0	-	2	3
22-23 Jahre	250	4	3	7	7	3	1	1	3	0	2	4
24-25 Jahre	158	3	4	9	4	1	1	3	1	2	6	1
26-27 Jahre	80	2	1	1	8	-	2	-	1	1	5	5
28 Jahre und älter	55	7	-	3	17	5	2	-	2	2	5	2
BERUFSTÄTIGKEIT												
voll-od. tlw. berufst	100	4	1	6	4	4	1	1	1	1	5	3
sporadisch berufst	190	2	3	7	7	1	3	1	3	1	4	2
nur Ferienjobs	76	1	5	9	4	2	-	-	3	-	2	3
nicht berufstätig	618	3	4	4	7	3	1	2	1	1	2	4
EIG. LEBENSUNTERHALT												
- 3.000 S	249	3	5	6	4	5	0	1	2	0	5	2
- 5.000 S	358	2	3	5	6	2	1	2	2	1	3	4
- 8.000 S	272	4	3	5	6	2	1	1	2	0	2	4
über 8.000 S	112	5	2	6	12	4	3	2	-	2	4	1
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.												
beide berufstätig	397	3	3	5	6	3	1	1	1	1	3	2
nur Vater berufst.	369	3	5	6	5	3	1	1	2	0	2	4
Vater berufstätig	775	3	4	5	5	3	1	1	2	1	3	3
Selbst./Fr.B./Gew.	187	1	3	4	6	2	2	2	1	1	3	1
Landwirte	20	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	11
Angestellte	310	3	3	4	5	4	1	1	2	0	2	2
Beamte	186	5	4	9	5	3	0	2	3	0	1	3
Arb./Facharb.	71	4	5	8	8	6	1	-	-	-	8	7
Vater pensioniert	153	5	4	4	8	0	1	2	2	2	3	4
BERUF D. VATERS												
Selbst./Fr.B./Gew.	218	1	3	4	6	2	2	1	1	1	3	1
Landwirte	26	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	8
leit. Angestellte	216	3	4	3	6	4	0	1	2	0	1	2
and. Angestellte	152	3	2	6	3	2	1	2	1	1	6	5
leit. Beamte	116	2	5	12	4	4	-	3	1	-	2	3
and. Beamte	117	6	4	6	7	-	1	2	3	2	1	4
Arb./Facharb.	125	7	6	5	12	4	2	-	2	1	6	6
BERUF D. ELTERN												
beide Selbst./leit	117	3	1	3	8	2	2	2	-	-	2	1
SCHULBILDUNG D. ELT.												
beide Pflicht/Fachs	492	4	3	5	8	2	1	1	1	1	4	4
beide Matura/Uni	241	1	6	5	2	2	1	3	1	1	3	1
Vater Pflicht/Fachs	542	4	2	5	8	3	1	1	1	1	4	4
Vater Matura	252	3	4	7	4	4	2	2	2	0	1	2
Vater Universität	188	2	6	4	3	2	1	2	2	1	2	2
LEBENSUNTERHALT												
Eigenfin.: 70-100%	128	1	2	8	6	5	1	2	-	2	3	6
Elternfin.: 70-100%	545	2	4	5	4	3	1	2	2	1	3	3
Elternfin.: 95-100%	336	3	5	4	4	3	1	2	2	0	2	2
größtenteils Stip.fin.	145	5	4	4	12	1	1	1	1	-	2	4
gemischte Finanz.	183	5	3	6	6	2	2	1	3	1	5	2
Stip.fin. insgesamt	158	6	4	5	12	1	1	1	1	-	2	5

STUDIENART

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 1: Welche Studienrichtung haben Sie derzeit inskribiert?

1. STUDIENRICHTUNG

			Elektrotechnik	techn. Chemie/ Physik/Mathematik	Informatik, Daten- technik, Telematik	Philosophie, Pädag- ogik, Psychologie, Fächerbündel (PPP)	Politikwissenschaft, Publizistik u. Kommu- nikationswissen- schaft	Völkerkunde, Volks- kunde	Theaterwissenschaft, Kunstgeschichte Musikwissenschaft	Geographie	Leibeserziehung Sportwissenschaft	Geschichte, Historo- rie, Ur- und Früh- geschichte	Deutsch	
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>														
	BASIS		7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
TOTAL	1000	-->	3	3	5	6	3	1	1	2	1	3	3	-->
STIPENDIENBEZUG														
staatl. Studienbeih.	131	-->	7	4	5	11	2	1	1	-	-	2	4	-->
keine st. Stud. beih.	669	-->	3	3	6	6	3	1	1	2	1	4	3	-->
VERLAUF DES STUDIUMS														
ber. 1 Stud. abgeschl.	34	-->	9	5	16	12	2	-	3	6	-	9	3	-->
Studi. gewechselt	174	-->	1	0	7	9	4	3	2	4	1	8	3	-->
Studium verzögert	415	-->	5	3	5	5	1	1	1	2	1	3	3	-->
Stud. ni. verzögert	385	-->	2	4	5	8	4	1	2	1	0	4	3	-->
ART DES STUDIUMS														
Jus	100	-->	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-->
Sozial-Wirtschaftsw	219	-->	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-->
Medizin	57	-->	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-->
Techn:ET, Arc, Bau, MB	145	-->	21	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-->
Techn-naturwiss.	78	-->	-	45	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-->
Formal-naturwiss.	87	-->	-	-	2	13	-	-	-	5	-	1	1	-->
Geisteswiss./Theol	164	-->	-	-	2	5	5	1	8	2	3	13	14	-->
Grund-u. Integr.	50	-->	-	-	-	30	37	16	2	8	2	2	-	-->
Bildgswiss. Klöft	100	-->	1	-	11	27	-	-	-	3	1	8	7	-->
LEHRAMTSSTUDIUM	80	-->	-	-	-	1	-	-	2	9	2	9	25	-->
STUDIENABSCHNITT														
Erstimmatrikulation	200	-->	3	4	5	4	4	1	3	-	1	1	2	-->
1. Abschnitt	400	-->	3	3	7	6	2	1	2	1	0	2	2	-->
2. u. 3. Abschnitt	400	-->	3	4	4	7	3	1	0	2	1	5	4	-->
UNIVERSITÄT														
Uni Wien	200	-->	-	-	-	7	10	4	4	3	1	5	4	-->
TU Wien	100	-->	15	18	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-->
WU Wien	100	-->	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-->
Uni Linz	100	-->	-	3	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-->
Uni Salzburg	100	-->	-	-	1	9	6	-	3	2	3	2	7	-->
Uni Innsbruck	100	-->	-	-	1	10	2	-	-	3	3	5	2	-->
Uni Graz	100	-->	-	-	-	1	-	1	3	-	-	5	8	-->
TU Graz	100	-->	16	15	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-->
Uni Klagenfurt	100	-->	1	-	11	27	-	-	-	3	1	8	7	-->
WOHNORT														
Studienort	802	-->	3	4	5	6	3	1	2	1	1	3	3	-->
nicht Studienort	192	-->	5	2	6	5	3	-	0	2	0	2	3	-->
WOHNSITUATION														
Elternh./Stud.ort	208	-->	2	5	7	7	1	-	1	1	1	4	1	-->
Elternh./ni. Stu.ort	123	-->	1	1	7	3	5	-	-	3	-	2	3	-->
eigener Haushalt	269	-->	2	3	5	7	3	3	2	1	0	3	3	-->
Untermietzimmer	105	-->	3	7	-	7	3	-	2	3	2	4	1	-->
Wohngemeinschaft	110	-->	10	5	6	7	1	1	2	-	1	2	4	-->
Studentenheim	182	-->	2	2	6	5	3	1	0	2	2	3	5	-->
HERKUNFTSBUNDESLAND														
Wien	152	-->	6	5	6	5	2	2	1	1	-	1	1	-->
Niederöst./Burgenl.	120	-->	5	2	6	2	5	2	-	2	1	4	1	-->
Steiermark	133	-->	1	8	4	1	2	1	1	-	-	5	7	-->
Kärnten	171	-->	7	-	8	16	3	1	1	3	1	4	4	-->
Oberösterreich	234	-->	0	5	5	5	3	-	2	1	1	3	2	-->
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	-->	1	2	3	6	2	-	1	2	2	2	4	-->

STUDIENART

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 1: Welche Studienrichtung haben Sie derzeit inskribiert?

1. STUDIENRICHTUNG

Waagrechte Prozentuierung			Englisch, Englisch, Amerikanistik	Italienisch, Fran- zösisch, Spanisch, Portugiesisch, Roma- nistik	andere Sprachstudien	Mathematik	Physik - Astronomie, Meteorologie, Geophy- sik, Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie	Geologie, Montangeo- logie, Erdwissen- schaften	Biologie und ähnl. Studienrichtungen	Pharmazie	andere Angaben	keine Angabe	SUMME
	BASIS	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
TOTAL	1000	→	3	3	2	1	2	1	4	1	1	0	101
GESCHLECHT													
männlich	587	→	1	1	1	2	2	1	3	0	2	-	100
weiblich	413	→	5	5	3	0	1	1	4	1	1	0	100
FAMILIENSTAND													
sonst. Unverheirat.	913	→	3	3	2	1	1	1	4	1	1	-	100
verheir./Lebensgem.	87	→	3	2	1	-	2	-	4	-	-	1	97
HAT EIN KIND(ER)	45	→	-	-	-	-	2	-	6	-	-	2	100
ALTER													
18-19 Jahre	176	→	2	2	2	1	1	-	6	2	1	-	101
20-21 Jahre	281	→	3	5	2	2	2	1	4	-	-	-	101
22-23 Jahre	250	→	4	2	2	1	1	1	3	0	2	-	101
24-25 Jahre	158	→	1	4	3	-	2	-	3	1	3	-	97
26-27 Jahre	80	→	1	3	1	4	2	-	1	1	3	-	97
28 Jahre und älter	55	→	1	-	2	2	-	-	9	-	-	1	98
BERUFSTÄTIGKEIT													
voll-od.tlw.berufst	100	→	2	2	2	3	1	-	5	1	2	-	101
sporadisch berufst	190	→	5	5	2	1	0	1	5	0	1	0	99
nur Ferienjobs	76	→	4	3	1	1	-	-	3	-	3	-	100
nicht berufstätig	618	→	2	3	2	1	2	1	3	1	1	-	100
EIG.LEBENSUNTERHALT													
- 3.000 S	249	→	3	2	1	1	0	1	3	0	1	-	99
- 5.000 S	358	→	4	3	3	1	2	1	5	1	1	-	102
- 8.000 S	272	→	2	3	3	1	2	1	3	1	2	-	101
über 8.000 S	112	→	-	3	1	3	2	-	3	-	2	1	102
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.													
beide berufstätig	397	→	3	3	2	1	2	1	3	-	1	-	100
nur Vater berufst.	369	→	3	3	2	1	2	1	3	1	1	-	101
Vater berufstätig	775	→	3	3	2	1	2	1	3	1	1	-	101
Selbst./Fr.B./Gew.	187	→	2	2	1	1	2	-	1	1	2	-	102
Landwirte	20	→	5	3	11	5	5	-	-	-	-	-	99
Angestellte	310	→	4	2	2	0	2	1	4	-	0	-	100
Beamte	186	→	2	5	2	2	2	-	4	1	1	-	102
Arb./Facharb.	71	→	4	3	4	1	-	4	5	-	2	-	100
Vater pensioniert	153	→	1	3	2	2	0	1	7	1	2	0	98
BERUF D.VATERS													
Selbst./Fr.B./Gew.	218	→	2	3	2	1	1	-	2	1	1	-	98
Landwirte	26	→	4	3	9	4	4	-	-	-	3	-	99
leit. Angestellte	216	→	5	3	2	0	0	1	4	0	0	-	100
and. Angestellte	152	→	2	0	2	1	4	1	5	1	1	-	101
leit. Beamte	116	→	1	6	-	2	1	-	6	1	1	1	104
and. Beamte	117	→	2	4	3	3	3	-	4	2	1	-	103
Arb./Facharb.	125	→	3	2	3	1	-	3	3	-	3	-	102
BERUF D.ELTERN													
beide Selbst./leit	117	→	4	3	-	1	1	-	4	-	-	-	101
SCHULBILDUNG D.ELT.													
beide Pflicht/Fachs	492	→	4	3	2	1	2	1	3	0	2	-	100
beide Matura/Uni	241	→	1	2	1	1	2	1	6	0	1	0	101
Vater Pflicht/Fachs	542	→	4	3	3	1	1	1	3	0	2	-	99
Vater Matura	252	→	1	2	0	2	2	0	4	1	1	0	98
Vater Universität	188	→	2	2	2	1	2	1	4	1	1	-	102
LEBENSUNTERHALT													
Eigenfin.: 70-100%	128	→	2	4	1	2	-	-	4	1	2	-	99
Elternfin.: 70-100%	545	→	2	3	1	1	1	1	4	1	1	-	101
Elternfin.: 95-100%	336	→	3	3	1	1	2	1	4	1	1	-	101
größtenteils Stip.fin.	145	→	5	3	6	2	2	2	2	-	2	-	102
gemischte Finanz.	183	→	2	2	2	1	3	-	4	-	1	0	99
Stip.fin. insgesamt	158	→	4	3	5	2	2	1	2	1	3	-	104

STUDIENART		STUDENTENBEFRAGUNG 1989											
Frage 1: Welche Studienrichtung haben Sie derzeit inskribiert?													
1. STUDIENRICHTUNG													
Waagrechte Prozentuierung		Englisch, Amerikanistik	Italienisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Romanistik	andere Sprachstudien	Mathematik	Physik, Astronomie, Meteorologie, Geophysik, Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie	Geologie, Montangeologie, Erdwissenschaften	Biologie und ähnl. Studienrichtungen	Pharmazie	andere Angaben	keine Angabe	SUMME	
BASIS		Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	
TOTAL	1000	⇒>	3	3	2	1	2	1	4	1	1	0	101
STIPENDIENBEZUG													
staatl. Studienbeih.	131	⇒>	4	4	5	1	3	1	2	1	3	-	100
keine st. Stud. beih.	669	⇒>	2	2	2	1	1	1	4	1	1	-	101
VERLAUF DES STUDIUMS													
ber. 1. Stud. abgeschl.	34	⇒>	-	-	3	6	-	-	3	-	-	-	101
Studi. gewechselt	174	⇒>	1	3	4	1	3	1	6	1	1	-	98
Studium verzögert	415	⇒>	2	3	2	2	1	0	3	1	2	-	102
Stud. ni. verzögert	385	⇒>	4	2	2	1	2	1	4	0	1	-	99
ART DES STUDIUMS													
Jus	100	⇒>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
Sozial-Wirtschaftsw.	219	⇒>	0	0	-	0	-	-	-	-	1	0	99
Medizin	57	⇒>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
Techn:ET, Arc, Bau, MB	145	⇒>	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	99
Techn-naturwiss.	78	⇒>	-	-	-	3	5	1	-	-	1	-	99
Formal-naturwiss.	87	⇒>	-	-	-	5	13	6	43	7	3	-	99
Geisteswiss./Theol	164	⇒>	12	14	10	-	-	-	-	-	-	-	100
Grund-u. Integr.	50	⇒>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
Bildgswiss. Klgft	100	⇒>	6	6	4	4	-	-	1	-	-	-	98
LEHRAMTSSTUDIUM	80	⇒>	16	12	4	7	1	-	2	-	1	-	99
STUDIENABSCHNITT													
Erstimmatrikulation	200	⇒>	3	4	2	1	2	-	4	1	1	0	100
1. Abschnitt	400	⇒>	3	4	2	2	1	1	5	1	1	-	100
2. u. 3. Abschnitt	400	⇒>	2	1	2	1	2	1	2	0	2	-	97
UNIVERSITÄT													
Uni Wien	200	⇒>	1	3	5	1	1	0	9	0	1	-	97
TU Wien	100	⇒>	-	-	-	1	-	1	-	-	4	-	102
WU Wien	100	⇒>	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	99
Uni Linz	100	⇒>	1	1	-	2	2	-	-	-	2	1	103
Uni Salzburg	100	⇒>	12	11	4	1	-	-	13	-	-	-	101
Uni Innsbruck	100	⇒>	4	1	1	-	5	1	4	-	1	-	99
Uni Graz	100	⇒>	2	4	2	-	5	3	3	5	-	-	100
TU Graz	100	⇒>	-	-	-	1	2	-	-	-	1	-	100
Uni Klagenfurt	100	⇒>	6	6	4	4	-	-	1	-	-	-	98
WOHNORT													
Studienort	802	⇒>	3	3	2	1	2	1	4	1	1	0	99
nicht Studienort	192	⇒>	3	2	1	1	2	0	5	0	1	-	100
WOHNSITUATION													
Elternh./Stud.ort	208	⇒>	4	4	1	2	2	-	4	-	0	-	98
Elternh./ni. Stu.ort	123	⇒>	4	1	1	-	2	1	5	1	1	-	101
eigener Haushalt	269	⇒>	1	2	2	1	2	1	3	0	1	0	100
Untermietzimmer	105	⇒>	2	2	6	1	2	1	4	1	1	-	101
Wohngemeinschaft	110	⇒>	0	4	4	-	1	1	1	1	3	-	97
Studentenheim	182	⇒>	5	4	2	2	0	0	6	2	2	-	99
HERKUNFTSBUNDESLAND													
Wien	152	⇒>	2	3	2	1	1	-	3	-	2	-	101
Niederöst./Burgenl.	120	⇒>	-	1	2	2	1	1	7	-	1	-	101
Steiermark	133	⇒>	1	1	-	-	5	2	1	1	-	-	100
Kärnten	171	⇒>	4	4	4	3	-	0	4	2	-	-	100
Oberösterreich	234	⇒>	4	3	2	2	1	-	4	1	2	0	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	⇒>	4	5	2	1	3	1	4	-	2	-	102

STUDIENART		STUDENTENBEFRAGUNG 1989							
Frage 2: Welchen Abschluß Ihres Studiums streben Sie an?									
		Magistergrad/Diplom	Doktorgrad	Lehramt	strebe keinen Abschluß an	weiß noch nicht	andere Abschlüsse	keine Angabe	SUMME
Waagrechte Prozentuierung									
	BASIS	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ
TOTAL	1000	62	29	8	1	2	0	1	103
GESCHLECHT									
männlich	587	62	30	5	1	2	0	1	101
weiblich	413	61	27	13	1	2	-	0	104
FAMILIENSTAND									
sonst.Unverheirat.	913	62	29	8	0	2	0	1	102
verheir./Lebensgem.	87	62	29	9	3	2	-	-	105
HAT EIN KIND(ER)	45	60	33	7	3	-	-	-	103
ALTER									
18-19 Jahre	176	58	29	7	0	6	-	-	100
20-21 Jahre	281	59	29	8	1	3	-	2	102
22-23 Jahre	250	62	29	9	0	1	0	2	103
24-25 Jahre	158	66	28	6	-	1	1	-	102
26-27 Jahre	80	67	27	11	2	-	-	-	107
28 Jahre und älter	55	62	32	6	3	-	-	-	103
BERUFSTÄTIGKEIT									
voll-od.tlw.berufst	100	58	30	6	3	3	2	2	104
sporadisch berufst	190	58	37	9	-	0	-	1	105
nur Ferienjobs	76	77	20	7	-	-	-	-	104
nicht berufstätig	618	61	28	8	1	3	0	1	102
EIG.LEBENSUNTERHALT									
- 3.000 S	249	59	31	7	1	4	0	0	102
- 5.000 S	358	65	25	10	-	2	-	1	103
- 8.000 S	272	59	32	10	1	1	-	1	104
über 8.000 S	112	66	28	1	2	2	2	-	101
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.									
beide berufstätig	397	60	31	7	0	2	1	1	102
nur Vater berufst.	369	60	30	8	1	2	0	2	103
Vater berufstätig	775	60	30	8	1	2	0	1	102
Selbst/Fr.B./Gew.	187	61	34	4	1	2	1	-	103
Landwirte	20	57	13	27	3	5	-	-	105
Angestellte	310	58	33	7	0	2	-	2	102
Beamte	186	61	28	9	1	2	0	1	102
Arb./Facharb.	71	69	20	13	-	2	-	2	106
Vater pensioniert	153	66	26	11	0	1	-	-	104
BERUF D.VATERS									
Selbst/Fr.B./Gew.	218	61	34	3	1	1	1	-	101
Landwirte	26	62	10	29	3	4	-	-	108
leit.Angestellte	216	55	32	7	0	3	-	2	99
and. Angestellte	152	60	34	8	0	1	-	-	103
leit. Beamte	116	61	32	7	-	3	1	1	105
and.Beamte	117	64	22	10	2	3	-	1	102
Arb./Facharb.	125	72	19	13	-	1	-	1	106
BERUF D.ELTERN									
beide Selbst./leit	117	56	39	4	-	3	-	-	102
SCHULBILDUNG D.ELT.									
beide Pflicht/Fachs	492	65	25	11	1	1	-	1	104
beide Matura/Uni	241	56	35	4	0	3	1	1	100
Vater Pflicht/Fachs	542	65	26	11	1	1	-	1	105
Vater Matura	252	59	32	6	0	3	-	1	101
Vater Universität	188	56	36	3	0	3	1	1	100
LEBENSUNTERHALT									
Eigenfin.: 70-100%	128	61	32	7	2	3	-	1	106
Elternfin.: 70-100%	545	59	30	7	0	3	0	1	100
Elternfin.: 95-100%	336	58	31	7	1	4	-	1	102
größtenteils Stip.fin.	145	69	18	14	1	1	-	1	104
gemischte Finanz.	183	63	32	6	1	1	1	1	105
Stip.fin. insgesamt	158	70	17	14	1	1	-	1	104

STUDIENART

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 2: Welchen Abschluß Ihres Studiums streben Sie an?

		Magistergrad/Diplom	Doktorgrad	Lehramt	strebe keinen Ab- schluß an	weiß noch nicht	andere Abschlüsse	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z	z	z	z	z
BASIS		z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	1000	62	29	8	1	2	0	1	103
STIPENDIENBEZUG									
staatl. Studienbeih.	131	71	17	13	1	2	-	2	106
keine st. Stud. beih.	669	60	34	7	0	1	0	1	103
VERLAUF DES STUDIUMS									
ber. 1 Stud. abgeschl.	34	53	44	3	-	-	-	3	103
Studri. gewechselt	174	65	28	9	1	-	-	1	104
Studium verzögert	415	63	30	9	0	1	1	1	105
Stud. ni. verzögert	385	59	32	7	0	2	-	1	101
ART DES STUDIUMS									
Jus	100	30	63	-	-	7	-	-	100
Sozial-Wirtschaftsw	219	77	19	1	1	0	1	1	100
Medizin	57	-	98	-	-	2	-	-	100
Techn:ET, Arc, Bau, MB	145	89	8	-	-	1	-	2	100
Techn-naturwiss.	78	81	18	2	-	-	1	-	102
Formal-naturwiss.	87	50	39	9	-	4	-	1	103
Geisteswiss./Theol	164	47	19	30	2	3	-	1	102
Grund-u. Integr.	50	60	37	2	-	2	-	-	101
Bildgswiss. Klgft	100	75	19	20	1	1	-	-	116
LEHRAMTSSTUDIUM	80	22	-	100	-	-	-	-	122
STUDIENABSCHNITT									
Erstimmatrikulation	200	63	22	8	2	5	-	0	100
1. Abschnitt	400	62	29	5	1	2	0	1	100
2. u. 3. Abschnitt	400	60	32	11	-	0	1	0	104
UNIVERSITÄT									
Uni Wien	200	44	45	9	1	3	-	-	102
TU Wien	100	82	17	1	-	1	1	1	103
WU Wien	100	80	18	-	1	-	2	1	102
Uni Linz	100	69	26	2	2	3	-	-	102
Uni Salzburg	100	40	33	24	-	3	-	-	100
Uni Innsbruck	100	42	47	4	1	5	-	3	102
Uni Graz	100	51	34	13	1	1	-	1	101
TU Graz	100	90	7	-	-	1	-	2	100
Uni Klagenfurt	100	75	19	20	1	1	-	-	116
WOHNORT									
Studienort	802	60	30	8	1	2	0	1	102
nicht Studienort	192	68	23	8	1	3	1	-	104
WOHNSITUATION									
Elternh./Stud.ort	208	55	37	7	0	3	0	1	103
Elternh./ni. Stu.ort	123	64	24	8	1	4	1	-	102
eigener Haushalt	269	61	33	5	1	2	0	0	102
Untermietzimmer	105	57	32	9	1	-	-	2	101
Wohngemeinschaft	110	76	16	4	1	4	-	1	102
Studentenheim	182	62	23	16	1	1	-	2	105
HERKUNFTSBUNDESLAND									
Wien	152	63	34	3	-	1	1	-	102
Niederöst./Burgenl.	120	69	23	3	1	2	1	1	100
Steiermark	133	64	24	10	1	1	-	2	102
Kärnten	171	68	25	13	1	1	-	1	109
Oberösterreich	234	61	28	9	1	2	-	-	101
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	49	37	7	0	4	-	2	99

STUDIENART

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 3: Haben Sie bereits ein Studium abgeschlossen? Mit welchem Abschluß?

BASIS :		Magistergrad/Diplom	Doktorgrad	Lehramt	andere Abschlüsse	noch keinen Abschluß	SUMME
1.-3.Studienabschnitt							
Waagrechte Prozentuierung							
	BASIS	%	%	%	%	%	%
TOTAL	800	2	0	2	0	96	100
GESCHLECHT							
männlich	472	3	-	2	0	95	100
weiblich	328	1	0	2	-	97	100
FAMILIENSTAND							
sonst.Unverheirat.	723	2	0	2	0	96	100
verheir./Lebensgem.	77	1	-	3	-	96	100
HAT EIN KIND(ER)	38	8	-	-	-	92	100
ALTER							
18-19 Jahre	57	-	-	3	-	97	100
20-21 Jahre	237	-	-	2	-	98	100
22-23 Jahre	235	1	0	2	-	96	99
24-25 Jahre	146	2	-	1	0	96	99
26-27 Jahre	76	6	-	3	1	92	102
28 Jahre und älter	49	16	-	-	-	84	100
BERUFSTÄTIGKEIT							
voll-od.tlw.berufst	84	13	-	4	-	83	100
sporadisch berufst	171	1	-	2	0	98	101
nur Ferienjobs	56	1	2	-	-	97	100
nicht berufstätig	478	1	-	1	0	97	99
EIG.LEBENSUNTERHALT							
- 3.000 S	179	1	-	1	-	98	100
- 5.000 S	290	1	-	2	0	96	99
- 8.000 S	231	3	0	1	-	96	100
über 8.000 S	94	9	-	3	1	88	101
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.							
beide berufstätig	315	1	-	2	-	97	100
nur Vater berufst.	285	1	0	2	-	97	100
Vater berufstätig	605	1	0	2	-	97	100
Selbst/Fr.B./Gew.	147	2	-	1	-	97	100
Landwirte	14	-	-	-	-	100	100
Angestellte	244	1	0	3	-	96	100
Beamte	141	1	-	2	-	97	100
Arb./Facharb.	59	-	-	-	-	100	100
Vater pensioniert	131	6	-	0	1	93	100
BERUF D.VATERS							
Selbst/Fr.B./Gew.	172	3	-	1	-	97	101
Landwirte	19	-	-	-	-	100	100
leit.Angestellte	173	1	1	2	-	97	101
and. Angestellte	127	2	-	4	-	94	100
leit. Beamte	93	2	-	2	-	96	100
and.Beamte	90	3	-	2	2	93	100
Arb./Facharb.	104	4	-	1	-	95	100
BERUF D.ELTERN							
beide Selbst./leit	93	2	-	2	-	96	100
SCHULBILDUNG D.ELT.							
beide Pflicht/Fachs	394	2	0	2	0	95	99
beide Matura/Uni	192	1	-	1	0	97	99
Vater Pflicht/Fachs	438	2	0	2	0	96	100
Vater Matura	206	2	-	1	-	97	100
Vater Universität	145	3	-	2	0	94	99
LEBENSUNTERHALT							
Eigenfin.: 70-100%	106	9	-	2	1	87	99
Elternfin.: 70-100%	417	1	0	2	-	97	100
Elternfin.: 95-100%	233	1	-	2	-	98	101
größtenteils Stip.fin.	125	1	-	1	-	99	101
gemischte Finanz.	153	3	-	3	-	94	100
Stip.fin. insgesamt	134	1	-	1	-	99	101

STUDIENART

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 3: Haben Sie bereits ein Studium abgeschlossen? Mit welchem Abschluß?

BASIS :		Magistergrad/Diplom	Doktorgrad	Lehramt	andere Abschlue	noch keinen Abschluß	SUMME
1.-3.Studienabschnitt							
Waagrechte Prozentuierung							
	BASIS	%	%	%	%	%	%
TOTAL	800	2	0	2	0	96	100
STIPENDIENBEZUG							
staatl.Studienbeih.	131	-	-	0	-	100	100
keine st.Stud.beih.	669	3	0	2	0	95	100
VERLAUF DES STUDIUMS							
ber.1 Stud.abgeschl.	34	54	3	42	4	-	103
Studri.gewechselt	174	4	1	2	0	94	101
Studium verzögert	415	2	0	2	0	96	100
Stud.ni.verzögert	385	2	-	2	-	96	100
ART DES STUDIUMS							
Jus	78	2	-	1	-	97	100
Sozial-Wirtschaftsw.	176	-	-	1	-	99	100
Medizin	48	-	-	-	-	100	100
Techn:ET,Arc,Bau,MB	117	1	-	3	-	96	100
Techn-naturwiss.	63	-	-	6	1	93	100
Formal-naturwiss.	70	1	-	3	-	96	100
Geisteswiss./Theol	128	2	1	-	1	96	100
Grund-u.Integr.	40	2	-	-	-	98	100
Bildgswiss.Klft	80	14	-	3	-	85	102
LEHRAMTSSTUDIUM	64	-	-	-	1	99	100
STUDIENABSCHNITT							
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	-	-	0
1.Abschnitt	400	1	0	3	-	96	100
2.u.3.Abschnitt	400	3	-	1	0	95	99
UNIVERSITÄT							
Uni Wien	160	1	1	0	-	98	100
TU Wien	80	-	-	9	1	91	101
WU Wien	80	-	-	-	-	100	100
Uni Linz	80	-	-	-	-	100	100
Uni Salzburg	80	1	-	1	1	96	99
Uni Innsbruck	80	3	-	5	-	92	100
Uni Graz	80	1	-	-	-	99	100
TU Graz	80	2	-	-	-	98	100
Uni Klagenfurt	80	14	-	3	-	85	102
WOHNORT							
Studienort	643	3	0	2	0	95	100
nicht Studienort	152	1	-	2	-	98	101
WOHNSITUATION							
Elternh./Stud.ort	159	2	-	1	-	97	100
Elternh./ni.Stu.ort	97	1	-	2	-	97	100
eigener Haushalt	230	4	-	2	-	94	100
Untermietzimmer	81	3	-	4	-	93	100
Wohngemeinschaft	90	2	1	1	1	95	100
Studentenheim	140	1	-	2	1	98	102
HERKUNFTSBUNDESLAND							
Wien	121	-	1	5	0	93	99
Niederöst./Burgenl.	103	1	-	1	-	98	100
Steiermark	102	1	-	1	-	98	100
Kärnten	138	9	-	2	-	90	101
Oberösterreich	189	-	-	1	0	99	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	3	-	2	-	95	100

STUDIENVERLAUF

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 7: In welchem Abschnitt Ihres derzeitigen Studiums befinden Sie sich?

		Erstmatr.ikulation	1. Studienabschnitt	2. Studienabschnitt	3. Studienabschnitt/ Doktoratsstudium	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z	z	z
TOTAL	1000	20	40	38	2	-	100
GESCHLECHT							
männlich	587	20	40	37	3	-	100
weiblich	413	21	39	39	1	-	100
FAMILIENSTAND							
sonst. Unverheirat.	913	21	41	36	2	-	100
verheir./Lebensgem.	87	11	34	53	2	-	100
HAT EIN KIND(ER)	45	15	19	59	7	-	100
ALTER							
18-19 Jahre	176	67	31	1	0	-	99
20-21 Jahre	281	16	65	19	-	-	100
22-23 Jahre	250	6	35	58	-	-	99
24-25 Jahre	158	8	26	64	2	-	100
26-27 Jahre	80	5	27	60	8	-	100
28 Jahre und älter	55	10	19	52	18	-	99
BERUFSTÄTIGKEIT							
voll-od. t.lw. berufst	100	15	36	39	9	-	99
sporadisch berufst	190	10	41	46	3	-	100
nur Ferienjobs	76	26	47	25	1	-	99
nicht berufstätig	618	23	40	36	1	-	100
EIG. LEBENSUNTERHALT							
- 3.000 S	249	28	42	29	1	-	100
- 5.000 S	358	19	43	37	2	-	101
- 8.000 S	272	15	36	46	2	-	99
über 8.000 S	112	16	36	42	6	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.							
beide berufstätig	397	21	40	38	1	-	100
nur Vater berufst.	369	23	43	33	1	-	100
Vater berufstätig	775	22	41	36	1	-	100
Selbst./Fr.B./Gew.	187	21	36	42	1	-	100
Landwirte	20	32	28	36	4	-	100
Angestellte	310	21	44	34	1	-	100
Beamte	186	24	42	32	1	-	99
Arb./Facharb.	71	17	43	39	1	-	100
Vater pensioniert	153	14	33	48	5	-	100
BERUF D. VATERS							
Selbst./Fr.B./Gew.	218	21	35	43	1	-	100
Landwirte	26	27	28	41	3	-	99
leit. Angestellte	216	20	44	34	2	-	100
and. Angestellte	152	17	40	41	2	-	100
leit. Beamte	116	20	42	35	3	-	100
and. Beamte	117	23	46	30	1	-	100
Arb./Facharb.	125	16	35	44	4	-	99
BERUF D. ELTERN							
beide Selbst./leit	117	20	37	41	2	-	100
SCHULBILDUNG D. ELT.							
beide Pflicht/Fachs	492	20	38	39	2	-	99
beide Matura/Uni	241	20	38	39	2	-	99
Vater Pflicht/Fachs	542	19	39	40	2	-	100
Vater Matura	252	18	44	36	2	-	100
Vater Universität	188	23	38	37	2	-	100
LEBENSUNTERHALT							
Eigenfin.: 70-100%	128	17	32	43	8	-	100
Elternfin.: 70-100%	545	24	42	33	1	-	100
Elternfin.: 95-100%	336	31	40	29	1	-	101
größtenteils Stip. fin.	145	14	42	43	1	-	100
gemischte Finanz.	183	16	38	43	3	-	100
Stip. fin. insgesamt	158	15	39	45	1	-	100

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 7: In welchem Abschnitt Ihres derzeitigen Studiums befinden Sie sich?

		Erstimmatrikulation	1. Studienabschnitt	2. Studienabschnitt	3. Studienabschnitt/ Doktoratsstudium	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>							
	BASIS	z	z	z	z	z	z
TOTAL	1000	20	40	38	2	-	100
STIPENDIENBEZUG							
staatl. Studienbeih.	131	-	45	54	2	-	101
keine st. Stud. beih.	669	-	51	46	3	-	100
VERLAUF DES STUDIUMS							
ber. I Stud. abgeschl.	34	-	46	24	30	-	100
Studri. gewechselt	174	-	55	41	3	-	99
Studium verzögert	415	-	43	53	3	-	99
Stud. ni. verzögert	385	-	57	41	2	-	100
ART DES STUDIUMS							
Jus	100	22	32	44	2	-	100
Sozial-Wirtschaftsw	219	20	41	39	1	-	101
Medizin	57	16	48	30	6	-	100
Techn: ET, Arc, Bau, MB	145	20	42	38	-	-	100
Techn-naturwiss.	78	19	40	40	1	-	100
Formal-naturwiss.	87	19	44	34	3	-	100
Geisteswiss./Theol	164	22	40	37	2	-	101
Grund-u. Integr.	50	20	32	46	2	-	100
Bildgswiss. Klgt	100	20	40	32	8	-	100
LEHRAMTSSTUDIUM	80	20	27	53	-	-	100
STUDIENABSCHNITT							
Erstimmatrikulation	200	100	-	-	-	-	100
1. Abschnitt	400	-	100	-	-	-	100
2. u. 3. Abschnitt	400	-	-	95	5	-	100
UNIVERSITÄT							
Uni Wien	200	20	40	37	3	-	100
TU Wien	100	20	40	40	-	-	100
WU Wien	100	20	40	40	-	-	100
Uni Linz	100	20	40	39	1	-	100
Uni Salzburg	100	20	40	39	1	-	100
Uni Innsbruck	100	20	40	39	1	-	100
Uni Graz	100	20	40	37	3	-	100
TU Graz	100	20	40	39	1	-	100
Uni Klagenfurt	100	20	40	32	8	-	100
WOHNORT							
Studienort	802	20	39	39	2	-	100
nicht Studienort	192	21	44	33	2	-	100
WOHNSITUATION							
Elternh./Stud.ort	208	24	44	31	2	-	101
Elternh./ni. Stu.ort	123	21	44	33	2	-	100
eigener Haushalt	269	14	37	45	4	-	100
Untermietzimmer	105	23	45	31	1	-	100
Wohngemeinschaft	110	18	38	43	1	-	100
Studentenheim	182	23	36	39	2	-	100
HERKUNFTSBUNDESLAND							
Wien	152	20	33	44	2	-	99
Niederöst./Burgenl.	120	15	48	36	2	-	101
Steiermark	133	23	43	32	2	-	100
Kärnten	171	19	37	37	6	-	99
Oberösterreich	234	19	41	40	1	-	101
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	23	40	36	0	-	99

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 8: Bitte nennen Sie mir die Zahl der inskribierten Semester dieses derzeitigen Studiums.

BASIS :														
1.-3.Studienabschnitt		2 Semester	3 Semester	4 Semester	5 Semester	6 Semester	7 Semester	8 Semester	9 Semester	10-12 Semester	13-14 Semester	15 Semester und mehr	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	800	4	23	4	17	2	14	3	12	8	6	7	1	101
GESCHLECHT														
männlich	472	5	21	3	18	2	13	3	13	8	6	8	0	100
weiblich	328	3	25	4	17	2	16	3	10	8	5	5	1	99
FAMILIENSTAND														
sonst.Unverheirat.	723	4	24	4	17	2	15	3	12	7	5	6	1	100
verheir./Lebensgem.	77	1	10	5	18	3	14	2	10	16	12	9	-	100
HAT EIN KIND(ER)	38	2	6	-	13	-	13	5	16	11	19	15	-	100
ALTER														
18-19 Jahre	57	8	88	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	101
20-21 Jahre	237	6	42	6	29	0	15	-	-	-	-	-	1	99
22-23 Jahre	235	3	8	3	19	5	26	3	27	5	1	-	-	100
24-25 Jahre	146	2	6	3	9	1	9	9	17	26	13	4	1	100
26-27 Jahre	76	-	6	1	9	-	4	2	4	12	25	36	-	99
28 Jahre und älter	49	2	8	4	6	-	3	2	8	17	12	38	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT														
voll-od.tlw.berufst	84	3	12	8	18	1	12	1	7	12	12	14	-	100
sporadisch berufst	171	4	20	3	12	3	18	5	10	7	7	11	1	101
nur Ferienjobs	56	5	27	3	24	4	11	3	13	4	4	1	-	99
nicht berufstätig	478	4	26	4	19	1	14	2	13	8	5	4	1	101
EIG.LEBENSUNTERHALT														
- 3.000 S	179	3	34	4	16	2	20	1	9	3	5	3	1	101
- 5.000 S	290	5	23	5	20	2	13	1	14	8	3	5	1	100
- 8.000 S	231	4	18	2	18	1	15	5	14	8	7	10	-	102
über 8.000 S	94	4	14	5	11	3	7	6	6	18	12	12	-	98
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.														
beide berufstätig	315	4	23	5	18	1	17	2	12	7	5	5	1	100
nur Vater berufst.	285	5	27	4	17	2	16	3	12	7	4	3	0	100
Vater berufstätig	605	5	25	4	18	2	16	3	12	7	4	4	1	101
Selbst./Fr.B./Gew.	147	3	27	2	17	2	16	3	12	6	4	5	2	99
Landwirte	14	-	34	-	5	-	9	-	15	24	7	6	-	100
Angestellte	244	6	23	5	20	2	16	3	14	5	4	2	0	100
Beamte	141	5	26	6	15	1	16	3	12	7	5	5	-	101
Arb./Facharb.	59	4	19	7	19	2	20	5	3	10	5	5	2	101
Vater pensioniert	131	1	17	2	19	-	10	2	11	15	11	13	-	101
BERUF D.VATERS														
Selbst./Fr.B./Gew.	172	2	26	2	16	2	15	4	12	10	4	5	2	100
Landwirte	19	-	29	-	4	-	12	5	20	21	5	5	-	101
leit.Angestellte	173	6	23	3	20	3	15	3	15	5	4	3	1	101
and. Angestellte	127	4	20	5	20	1	16	1	12	8	8	6	-	101
leit. Beamte	93	7	24	4	11	-	16	4	11	7	7	8	-	99
and.Beamte	90	2	27	5	20	2	13	1	8	7	6	9	-	100
Arb./Facharb.	104	2	14	7	18	1	14	4	9	12	7	11	1	100
BERUF D.ELTERN														
beide Selbst./leit	93	4	22	1	24	2	15	-	10	11	2	8	1	100
SCHULBILOUNG D.ELT.														
beide Pflicht/Fachs	394	3	21	4	17	2	14	2	11	10	7	8	1	100
beide Matura/Uni	192	2	23	4	22	0	18	3	10	8	3	6	0	99
Vater Pflicht/Fachs	438	4	21	4	17	2	14	3	11	9	7	7	1	100
Vater Matura	206	5	26	4	17	2	12	2	15	6	4	5	1	99
Vater Universität	145	3	23	3	18	1	21	4	9	9	4	5	1	101
LEBENSUNTERHALT														
Eigenfin.: 70-100%	106	5	12	4	12	1	10	4	9	10	11	21	-	99
Elternfin.: 70-100%	417	4	27	4	18	2	18	3	12	7	1	3	1	100
Elternfin.: 95-100%	233	4	27	3	21	3	17	2	14	5	1	2	1	100
größtenteils Stip.fin.	125	3	25	1	27	1	12	1	13	11	4	3	-	101
gemischte Finanz.	153	3	18	5	12	3	11	4	12	9	15	8	-	100
Stip.fin.insgesamt	134	3	23	1	26	1	12	2	13	10	6	3	-	100

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 8: Bitte nennen Sie mir die Zahl der inskribierten Semester dieses derzeitigen Studiums.

BASIS :														
1.-3.Studienabschnitt		2 Semester	3 Semester	4 Semester	5 Semester	6 Semester	7 Semester	8 Semester	9 Semester	10-12 Semester	13-14 Semester	15 Semester und mehr	keine Angabe	SUMME
Waagrechte Prozentuierung		Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ
TOTAL	800	4	23	4	17	2	14	3	12	8	6	7	1	101
STIPENDIENBEZUG														
staatl.Studienbeih.	131	1	23	1	25	1	13	1	13	12	7	3	-	100
keine st.Stud.beih.	669	5	23	4	16	2	15	3	12	8	5	7	1	101
VERLAUF DES STUDIUMS														
ber.1 Stud.abgeschl	34	3	15	9	13	5	7	-	-	8	10	27	3	100
Studi.gewechselt	174	8	19	6	17	3	10	5	6	11	6	7	1	99
Studium verzögert	415	1	11	3	17	2	15	3	16	12	9	11	0	100
Stud.ni.verzögert	385	7	36	4	18	2	14	2	7	4	3	2	1	100
ART DES STUDIUMS														
Jus	78	7	24	6	14	2	13	4	13	10	3	4	-	100
Sozial-Wirtschaftsw	176	3	24	4	17	3	15	4	14	6	5	3	2	100
Medizin	48	-	20	-	18	2	30	2	9	5	5	7	-	98
Techn:ET,Arc,Bau,MB	117	6	18	1	12	1	10	1	18	10	12	12	-	101
Techn-naturwiss.	63	3	28	3	10	5	15	3	13	13	1	4	-	98
Formal-naturwiss.	70	6	26	5	16	-	17	1	6	13	3	5	1	99
Geisteswiss./Theol	128	4	25	5	24	2	11	4	8	6	3	6	1	99
Grund-u.Integr.	40	1	26	2	22	-	13	7	15	8	2	2	-	98
Bildgswiss.Klfgt	80	1	15	5	22	1	15	-	8	5	11	15	-	98
LEHRAMTSSTUDIUM	64	3	15	3	18	-	17	2	15	6	14	9	-	102
STUDIENABSCHNITT														
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
1.Abschnitt	400	8	45	7	22	1	9	1	4	2	1	-	1	101
2.u. 3.Abschnitt	400	-	1	1	12	3	20	5	20	15	10	13	0	100
UNIVERSITÄT														
Uni Wien	160	5	26	3	22	1	14	4	10	7	3	6	-	101
TU Wien	80	6	21	3	12	2	14	2	17	11	3	8	-	99
WU Wien	80	-	26	3	16	2	18	2	16	8	6	2	1	100
Uni Linz	80	9	20	6	12	3	22	4	16	5	3	-	1	101
Uni Salzburg	80	5	31	4	10	1	22	1	9	7	1	8	1	100
Uni Innsbruck	80	1	21	4	24	5	8	7	14	7	6	1	3	101
Uni Graz	80	2	21	7	24	2	9	3	8	9	6	8	-	99
TU Graz	80	4	23	-	10	-	9	-	12	14	14	12	-	98
Uni Klagenfurt	80	1	15	5	22	1	15	-	8	5	11	15	-	98
WOHNORT														
Studienort	643	4	21	4	17	2	15	3	12	9	6	7	1	101
nicht Studienort	152	2	33	4	17	2	14	1	10	7	5	4	-	99
WOHNSITUATION														
Elternh./Stud.ort	159	5	30	6	18	1	22	1	8	2	6	2	1	102
Elternh./ni.Stu.ort	97	2	35	5	16	4	16	2	6	6	5	4	-	101
eigener Haushalt	230	3	15	4	20	2	11	3	13	11	8	9	0	99
Untermietzimmer	81	6	26	1	20	1	5	5	11	13	4	7	1	100
Wohngemeinschaft	90	4	21	2	15	1	9	3	15	13	8	9	-	100
Studentenheim	140	5	19	2	13	2	20	3	17	8	2	6	2	99
HERKUNFTSBUNDESLAND														
Wien	121	1	17	4	20	-	24	3	15	6	3	7	1	101
Niederöst./Burgenl.	103	5	31	3	15	2	10	4	9	13	3	5	-	100
Steiermark	102	4	29	8	17	2	10	3	5	6	12	4	-	100
Kärnten	138	3	16	2	21	2	13	1	9	11	8	14	-	100
Oberösterreich	189	7	22	3	14	2	21	2	16	7	2	3	1	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	3	25	5	18	3	6	5	13	7	8	6	2	101

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 4: Haben Sie schon einmal die Studienrichtung (im Hauptfach) gewechselt?

B A S I S :						
1.-3.Studienabschnitt						
Waagrechte Prozentuierung						
	BASIS	ja, einmal	ja, öfter	nein, noch nie	keine Angabe	SUMME
T O T A L	800	19	3	77	2	101
GESCHLECHT						
männlich	472	17	2	78	2	99
weiblich	328	22	3	74	1	100
FAMILIENSTAND						
sonst.Unverheirat.	723	18	3	77	2	100
verheir./Lebensgem.	77	28	1	69	1	99
HAT EIN KIND(ER)	38	21	3	77	-	101
ALTER						
18-19 Jahre	57	9	-	87	4	100
20-21 Jahre	237	13	2	83	2	100
22-23 Jahre	235	25	2	71	2	100
24-25 Jahre	146	23	4	74	-	101
26-27 Jahre	76	14	5	79	1	99
28 Jahre und älter	49	31	5	64	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT						
voll-od.tlw.berufst	84	24	1	74	1	100
sporadisch berufst	171	24	4	72	1	101
nur Ferienjobs	56	29	-	71	-	100
nicht berufstätig	478	15	3	80	2	100
EIG.LEBENSUNTERHALT						
- 3.000 S	179	18	2	79	2	101
- 5.000 S	290	22	3	73	2	100
- 8.000 S	231	14	3	82	1	100
über 8.000 S	94	24	2	73	1	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.						
beide berufstätig	315	19	1	77	2	99
nur Vater berufst.	285	13	3	82	2	100
Vater berufstätig	605	16	2	80	2	100
Selbst/Fr.B./Gew.	147	15	1	83	1	100
Landwirte	14	23	-	77	-	100
Angestellte	244	15	3	79	4	101
Beamte	141	17	3	79	1	100
Arb./Facharb.	59	20	3	76	-	99
Vater pensioniert	131	27	3	69	0	99
BERUF D.VATERS						
Selbst/Fr.B./Gew.	172	18	1	80	1	100
Landwirte	19	25	-	75	-	100
leit.Angestellte	173	18	2	78	2	100
and. Angestellte	127	18	3	74	4	99
leit. Beamte	93	17	2	80	1	100
and.Beamte	90	18	4	76	2	100
Arb./Facharb.	104	24	4	72	1	101
BERUF D.ELTERN						
beide Selbst./leit	93	16	1	81	2	100
SCHULBILDUNG D.ELT.						
beide Pflicht/Fachs	394	23	3	73	2	101
beide Matura/Uni	192	14	3	82	1	100
Vater Pflicht/Fachs	438	22	3	74	2	101
Vater Matura	206	18	1	79	1	99
Vater Universität	145	13	3	82	2	100
LEBENSUNTERHALT						
Eigenfin.: 70-100%	106	21	6	73	-	100
Elternfin.: 70-100%	417	17	2	79	2	100
Elternfin.: 95-100%	233	15	3	81	2	101
größtenteils Stip.fin.	125	21	1	78	1	101
gemischte Finanz.	153	23	2	72	3	100
Stip.fin.insgesamt	134	21	1	77	1	100

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 4: Haben Sie schon einmal die Studienrichtung (im Hauptfach) gewechselt?

BASIS :						
1.-3.Studienabschnitt						
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		ja, einmal	ja, öfter	nein, noch nie	keine Angabe	SUMME
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	800	19	3	77	2	101
STIPENDIENBEZUG						
staatl.Studienbeih.	131	21	1	77	0	99
keine st.Stud.beih.	669	19	3	77	2	101
VERLAUF DES STUDIUMS						
ber.1 Stud.abgeschl	34	32	-	37	31	100
Studi.gewechselt	174	88	12	-	-	100
Studium verzögert	415	22	4	74	1	101
Stud.ni.verzögert	385	16	1	80	3	100
ART DES STUDIUMS						
Jus	78	12	-	87	1	100
Sozial-Wirtschaftsw	176	14	2	82	1	99
Medizin	48	10	-	90	-	100
Techn:ET,Arc,Bau,MB	117	11	2	85	3	101
Techn-naturwiss.	63	22	-	72	6	100
Formal-naturwiss.	70	30	1	67	2	100
Geisteswiss./Theol	128	27	4	67	2	100
Grund-u.Integr.	40	34	4	62	-	100
Bildgswiss.Klgft	80	25	7	68	-	100
LEHRAMTSSTUDIUM	64	24	2	73	1	100
STUDIENABSCHNITT						
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	-	0
1.Abschnitt	400	22	2	74	2	100
2.u. 3.Abschnitt	400	16	3	80	1	100
UNIVERSITÄT						
Uni Wien	160	29	3	68	1	101
TU Wien	80	14	-	77	9	100
WU Wien	80	8	5	87	-	100
Uni Linz	80	17	-	83	-	100
Uni Salzburg	80	14	2	83	2	101
Uni Innsbruck	80	19	-	77	5	101
Uni Graz	80	26	2	71	-	99
TU Graz	80	11	3	85	-	99
Uni Klagenfurt	80	25	7	68	-	100
WOHNORT						
Studienort	643	19	2	76	2	99
nicht Studienort	152	18	3	78	1	100
WOHNSITUATION						
Elternh./Stud.ort	159	18	3	77	1	99
Elternh./ni.Stu.ort	97	22	3	74	2	101
eigener Haushalt	230	21	3	75	1	100
Untermietzimmer	81	18	1	76	5	100
Wohngemeinschaft	90	16	3	81	-	100
Studentenheim	140	19	2	77	2	100
HERKUNFTSBUNDESLAND						
Wien	121	12	2	81	5	100
Niederöst./Burgenl.	103	26	4	69	1	100
Steiermark	102	20	3	76	1	100
Kärnten	138	26	5	69	-	100
Oberösterreich	189	17	1	81	1	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	16	2	80	3	101

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 5: Nach welchem Semester haben Sie den (ersten) Wechsel der Studienrichtung vorgenommen?

BASIS :												
1.-3.Studienabschnitt Studienwechsler		1.Semester	2.Semester	3.Semester	4.Semester	5.Semester	6.Semester	7.Semester	8.Semester	9.Semester und später	keine Angabe	SUMME
Waagrechte Prozentuierung		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
TOTAL	174	33	26	23	7	4	2	1	3	1	-	100
GESCHLECHT												
männlich	93	30	26	21	11	5	3	1	3	-	-	100
weiblich	81	36	27	24	2	3	2	1	2	1	-	98
FAMILIENSTAND												
sonst.Unverheirat.	151	36	27	19	8	4	2	1	3	-	-	100
verheir./Lebensgem.	23											
HAT EIN KIND(ER)	9											
ALTER												
18-19 Jahre	5											
20-21 Jahre	34											
22-23 Jahre	64											
24-25 Jahre	38											
26-27 Jahre	15											
28 Jahre und älter	18											
BERUFSTÄTIGKEIT												
voll-od.tlw.berufst	21											
sporadisch berufst	46											
nur Ferienjobs	16											
nicht berufstätig	85											
EIG.LEBENSUNTERHALT												
- 3.000 S	35											
- 5.000 S	72											
- 8.000 S	39											
Über 8.000 S	25											
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.												
beide berufstätig	64											
nur Vater berufst.	47											
Vater berufstätig	112											
Selbst/Fr.B./Gew.	24											
Landwirte	3											
Angestellte	44											
Beamte	28											
Arb./Facharb.	14											
Vater pensioniert	40											
BERUF D.VATERS												
Selbst/Fr.B./Gew.	33											
Landwirte	5											
leit.Angestellte	35											
and. Angestellte	27											
leit. Beamte	18											
and.Beamte	20											
Arb./Facharb.	29											
BERUF D.ELTERN												
beide Selbst./leit	16											
SCHULBILDUNG D.ELT.												
beide Pflicht/Fachs	100											
beide Matura/Uni	32											
Vater Pflicht/Fachs	108											
Vater Matura	40											
Vater Universität	24											
LEBENSUNTERHALT												
Eigenfin.: 70-100%	29											
Elternfin.: 70-100%	81											
Elternfin.: 95-100%	40											
größtenteils Stip.fin.	27											
gemischte Finanz.	39											
Stip.fin. insgesamt	29											

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 5: Nach welchem Semester haben Sie den (ersten) Wechsel der Studienrichtung vorgenommen?

STUDIENWECHSLER

BASIS :												
1.-3.Studienabschnitt												
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		1.Semester	2.Semester	3.Semester	4.Semester	5.Semester	6.Semester	7.Semester	8.Semester	9.Semester und später	keine Angabe	SUMME
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	800	7	6	5	1	1	1	0	1	0	-	22
GESCHLECHT												
männlich	472	6	5	4	2	1	1	0	1	-	-	20
weiblich	328	9	7	6	1	1	0	0	1	0	-	25
FAMILIENSTAND												
sonst.Unverheirat.	723	8	6	4	2	1	0	0	1	-	-	22
verheir./Lebensgem.	77	4	7	14	-	1	1	-	1	1	-	29
HAT EIN KIND(ER)	38	2	3	11	-	-	-	-	5	3	-	24
ALTER												
18-19 Jahre	57	7	-	2	-	-	-	-	-	-	-	9
20-21 Jahre	237	5	7	2	-	-	-	-	-	-	-	14
22-23 Jahre	235	9	8	6	3	0	-	0	-	-	-	26
24-25 Jahre	146	10	6	5	2	1	0	-	1	-	-	25
26-27 Jahre	76	4	-	8	1	3	3	-	-	-	-	19
28 Jahre und älter	49	2	6	8	2	4	3	2	7	2	-	36
BERUFSTÄTIGKEIT												
voll-od.tlw.berufst	84	4	5	8	-	3	3	-	2	-	-	25
sporadisch berufst	171	10	9	6	2	1	-	-	-	-	-	28
nur Ferienjobs	56	8	8	9	3	-	-	-	-	-	-	28
nicht berufstätig	478	6	4	4	1	1	0	0	1	0	-	17
EIG.LEBENSUNTERHALT												
- 3.000 S	179	8	5	5	0	1	-	-	-	-	-	19
- 5.000 S	290	9	8	4	2	1	0	-	1	-	-	25
- 8.000 S	231	4	6	4	1	1	1	-	1	-	-	18
über 8.000 S	94	7	2	7	2	2	2	1	2	1	-	26
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.												
beide berufstätig	315	8	6	4	2	-	1	-	0	-	-	21
nur Vater berufst.	285	6	6	3	1	1	-	-	-	-	-	17
Vater berufstätig	605	7	6	3	1	1	0	-	0	-	-	18
Selbst/Fr.B./Gew.	147	4	7	3	2	-	1	-	-	-	-	17
Landwirte	14	16	-	-	-	-	-	-	7	-	-	23
Angestellte	244	6	7	3	1	1	0	-	-	-	-	18
Beamte	141	8	5	5	1	1	-	-	-	-	-	20
Arb./Facharb.	59	12	5	1	4	-	-	-	2	-	-	24
Vater pensioniert	131	7	6	9	2	2	1	2	1	-	-	30
BERUF D.VATERS												
Selbst/Fr.B./Gew.	172	5	6	4	2	-	1	1	0	-	-	19
Landwirte	19	17	-	3	-	-	-	-	5	-	-	25
leit.Angestellte	173	4	8	5	2	1	1	-	0	-	-	21
and. Angestellte	127	11	5	3	1	1	-	-	1	-	-	22
leit. Beamte	93	7	4	6	-	2	1	-	-	-	-	20
and.Beamte	90	6	5	7	2	-	-	1	-	-	-	21
Arb./Facharb.	104	11	7	4	2	3	-	-	1	-	-	28
BERUF D.ELTERN												
beide Selbst./leit	93	5	3	6	1	-	-	1	1	-	-	17
SCHULBILDUNG D.ELT.												
beide Pflicht/Fachs	394	9	6	5	2	1	1	1	1	-	-	26
beide Matura/Uni	192	4	4	5	2	1	0	-	0	1	-	17
Vater Pflicht/Fachs	438	9	6	5	1	1	1	1	1	-	-	25
Vater Matura	206	6	6	4	1	0	1	-	-	0	-	18
Vater Universität	145	4	4	4	3	1	-	-	1	-	-	17
LEBENSUNTERHALT												
Eigenfin.: 70-100%	106	7	6	6	2	2	2	-	2	-	-	27
Elternfin.: 70-100%	417	8	6	4	1	1	0	-	-	-	-	21
Elternfin.: 95-100%	233	7	6	3	-	0	-	0	-	-	-	16
größtenteils Stip.fin.	125	9	7	2	2	1	-	-	1	-	-	22
gemischte Finanz.	153	6	4	9	3	1	1	-	1	1	-	26
Stip.fin. insgesamt	134	10	6	2	2	0	-	-	1	-	-	21

STUDIENVERLAUF		STUDENTENBEFRAGUNG 1989										
Frage 5: Nach welchem Semester haben Sie den (ersten) Wechsel der Studienrichtung vorgenommen?												
STUDIENWECHSLER												
BASIS :												
1.-3.Studienabschnitt												
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		1.Semester	2.Semester	3.Semester	4.Semester	5.Semester	6.Semester	7.Semester	8.Semester	9.Semester und später	keine Angabe	SUMME
BASIS		7	6	5	1	1	1	0	1	0	-	22
TOTAL	800	7	6	5	1	1	1	0	1	0	-	22
STIPENDIENBEZUG												
staatl.Studienbeih.	131	11	7	2	2	-	-	-	1	-	-	23
keine st.Stud.beih.	669	6	6	5	1	1	1	0	1	0	-	21
VERLAUF DES STUDIUMS												
ber.1 Stud.abgeschl.	34	12	3	6	-	3	2	-	6	-	-	32
Studri.gewechselt	174	33	26	23	7	4	2	1	3	1	-	100
Studium verzögert	415	9	7	5	2	1	1	1	1	0	-	27
Stud.ni.verzögert	385	6	4	5	1	1	0	-	0	-	-	17
ART DES STUDIUMS												
Jus	78	3	2	1	-	3	-	1	1	-	-	11
Sozial-Wirtschaftsw	176	9	3	3	1	-	-	-	-	-	-	16
Medizin	48	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Techn:ET,Arc,Bau,MB	117	4	3	3	-	-	1	1	-	-	-	12
Techn-naturwiss.	63	6	4	9	1	-	-	-	2	-	-	22
Formal-naturwiss.	70	14	6	5	3	1	-	-	1	1	-	31
Geisteswiss./Theol	128	7	10	7	4	1	1	-	1	-	-	31
Grund-u.Integr.	40	12	9	12	2	-	2	-	-	-	-	37
Bildgswiss.Klfgft	80	5	11	9	1	4	-	-	1	-	-	31
LEHRAMTSSTUDIUM	64	8	7	3	-	3	3	-	2	-	-	26
STUDIENABSCHNITT												
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
1.Abschnitt	400	7	9	5	1	1	0	0	0	0	-	23
2.u.3.Abschnitt	400	7	3	5	2	1	1	0	1	-	-	20
UNIVERSITÄT												
Uni Wien	160	10	10	7	2	1	1	1	1	1	-	34
TU Wien	80	3	6	5	1	-	-	-	-	-	-	15
WU Wien	80	5	3	3	3	-	-	-	-	-	-	14
Uni Linz	80	12	-	4	-	-	-	-	1	-	-	17
Uni Salzburg	80	6	3	4	1	-	1	-	1	-	-	16
Uni Innsbruck	80	7	6	2	1	2	-	-	-	-	-	18
Uni Graz	80	10	7	5	4	1	-	-	1	-	-	28
TU Graz	80	5	2	4	-	-	2	1	-	-	-	14
Uni Klagenfurt	80	5	11	9	1	4	-	-	1	-	-	31
WOHNORT												
Studienort	643	7	6	5	2	1	1	0	1	-	-	23
nicht Studienort	152	8	5	6	1	-	-	-	1	1	-	22
WOHNSITUATION												
Elternh./Stud.ort	159	7	5	5	3	1	-	-	-	-	-	21
Elternh./ni.Stu.ort	97	9	6	6	2	-	-	-	1	-	-	24
eigener Haushalt	230	5	7	6	1	1	1	0	2	0	-	23
Untermietzimmer	81	6	8	3	1	-	1	-	-	-	-	19
Wohngemeinschaft	90	8	6	2	1	-	1	1	-	-	-	19
Studentenheim	140	10	4	5	1	2	-	-	-	-	-	22
HERKUNFTSBUNDESLAND												
Wien	121	4	5	3	1	1	-	-	-	-	-	14
Niederöst./Burgenl.	103	10	7	8	3	-	-	-	1	1	-	30
Steiermark	102	6	7	3	3	2	-	-	1	-	-	22
Kärnten	138	7	8	9	1	2	2	2	1	-	-	32
Oberösterreich	189	11	3	4	0	1	0	-	1	-	-	20
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	4	6	4	2	0	1	-	0	-	-	17

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 6: Warum haben Sie gewechselt? Bitte sagen Sie mir, welche dieser Gründe zutreffen?

BASIS:											
1.-3.Studienabschnitt Studienwechsler											
Waagrechte Prozentuierung		meine Erwartungen haben sich nicht erfüllt	zu wenig Informa- tion über Studium	Verschlechterung der Berufschancen	ich mußte/wollte aus familiären Gründen Studienort wechseln	meine Interessen haben sich geändert	Studium war mir zu schwierig	ich habe eine Pro- fung nicht be- standen	andere Gründe	keine Angabe	SUMME
	BASIS	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
TOTAL	174	51	17	16	4	40	14	8	8	-	158
GESCHLECHT											
männlich	93	52	15	13	1	44	14	11	11	-	161
weiblich	81	51	19	20	7	35	15	5	5	-	157
FAMILIENSTAND											
sonst.Unverheirat.	151	54	17	18	2	40	15	9	9	-	164
verheir./Lebensgem.	23										
HAT EIN KIND(ER)	9										
ALTER											
18-19 Jahre	5										
20-21 Jahre	34										
22-23 Jahre	64										
24-25 Jahre	38										
26-27 Jahre	15										
28 Jahre und älter	18										
BERUFSTÄTIGKEIT											
voll-od.tlw.berufst	21										
sporadisch berufst	46										
nur Ferienjobs	16										
nicht berufstätig	85										
EIG.LEBENSUNTERHALT											
- 3.000 S	35										
- 5.000 S	72										
- 8.000 S	39										
über 8.000 S	25										
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.											
beide berufstätig	64										
nur Vater berufst.	47										
Vater berufstätig	112										
Selbst/Fr.B./Gew.	24										
Landwirte	3										
Angestellte	44										
Beamte	28										
Arb./Facharb.	14										
Vater pensioniert	40										
BERUF D.VATERS											
Selbst/Fr.B./Gew.	33										
Landwirte	5										
leit.Angestellte	35										
and. Angestellte	27										
leit. Beamte	18										
and.Beamte	20										
Arb./Facharb.	29										
BERUF D.ELTERN											
beide Selbst./leit	16										
SCHULBILDUNG D.ELT.											
beide Pflicht/Fachs	100										
beide Matura/Uni	32										
Vater Pflicht/Fachs	108										
Vater Matura	40										
Vater Universität	24										
LEBENSUNTERHALT											
Eigenfin.: 70-100%	29										
Elternfin.: 70-100%	81										
Elternfin.: 95-100%	40										
größtenteils Stip.fin.	27										
gemischte Finanz.	39										
Stip.fin.insgesamt	29										

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 6: Warum haben Sie gewechselt? Bitte sagen Sie mir, welche dieser Gründe zutreffen?

STUDIENWECHSLER

BASIS :		keine Erwartungen habe sich nicht erfüllt	zu wenig Informa- tion über Studium	Verslechterung der Berufschancen	ich würde/wollte aus familiären Gründen Studienort wechseln	keine Interessen haben sich geändert	Studium war mir zu schwierig	ich habe eine Prü- fung nicht be- standen	andere Gründe	keine Angabe	SUMME
1.-3.Studienabschnitt											
Waagrechte Prozentuierung		z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	800	11	4	4	1	9	3	2	2	-	36
GESCHLECHT											
männlich	472	10	3	3	0	9	3	2	2	-	32
weiblich	328	12	5	5	2	9	4	1	1	-	39
FAMILIENSTAND											
sonst.Unverheirat.	723	11	4	4	0	8	3	2	2	-	34
verheir./Lebensgem.	77	10	5	1	5	12	3	-	1	-	37
HAT EIN KIND(ER)	38	6	7	3	5	8	5	-	3	-	37
ALTER											
18-19 Jahre	57	5	2	-	-	3	2	-	-	-	12
20-21 Jahre	237	10	2	2	-	5	2	1	1	-	23
22-23 Jahre	235	13	6	5	1	11	4	1	2	-	43
24-25 Jahre	146	12	4	4	1	10	3	3	3	-	40
26-27 Jahre	76	10	4	5	-	9	1	2	2	-	33
28 Jahre und älter	49	11	5	6	6	15	8	4	5	-	60
BERUFSTÄTIGKEIT											
voll-od.tlw.berufst	84	13	3	2	2	12	1	-	2	-	35
sporadisch berufst	171	17	4	4	1	8	5	2	4	-	45
nur Ferienjobs	56	18	10	5	-	8	2	-	4	-	47
nicht berufstätig	478	8	2	4	1	8	3	2	1	-	29
EIG.LEBENSUNTERHALT											
- 3.000 \$	179	12	4	2	-	6	6	2	1	-	33
- 5.000 \$	290	14	5	4	2	8	3	1	2	-	39
- 8.000 \$	231	8	2	3	1	9	1	2	2	-	28
über 8.000 \$	94	8	5	5	1	15	2	2	2	-	40
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.											
beide berufstätig	315	10	2	2	0	9	3	2	2	-	30
nur Vater berufst.	285	10	4	2	-	6	2	1	1	-	26
Vater berufstätig	605	10	3	3	0	7	3	2	1	-	29
Selbst/Fr.B./Gew.	147	9	4	3	-	7	1	1	1	-	26
Landwirte	14	9	-	-	-	8	-	-	7	-	24
Angestellte	244	9	3	1	-	9	3	2	2	-	29
Beamte	141	10	3	3	1	6	4	2	1	-	30
Arb./Facharb.	59	12	4	7	-	4	3	2	2	-	34
Vater pensioniert	131	15	7	6	4	10	6	3	2	-	53
BERUF D.VATERS											
Selbst/Fr.B./Gew.	172	11	5	4	1	7	2	2	1	-	33
Landwirte	19	11	3	-	-	6	-	-	5	-	25
leit.Angestellte	173	13	4	3	2	9	1	1	3	-	36
and. Angestellte	127	6	3	1	-	12	6	3	1	-	32
leit. Beamte	93	10	5	1	1	9	2	2	-	-	30
and.Beamte	90	11	1	7	-	7	6	3	3	-	38
Arb./Facharb.	104	15	6	6	2	6	4	1	3	-	43
BERUF D.ELTERN											
beide Selbst./leit	93	11	4	2	1	9	-	2	-	-	29
SCHULBILDUNG D.ELT.											
beide Pflicht/Fachs	394	13	5	4	1	10	5	2	2	-	42
beide Matura/Uni	192	8	2	4	1	7	2	1	2	-	27
Vater Pflicht/Fachs	438	13	5	4	1	10	4	2	2	-	41
Vater Matura	206	9	3	3	2	7	2	2	1	-	29
Vater Universität	145	8	3	3	1	7	1	1	2	-	26
LEBENSUNTERHALT											
Eigenfin.: 70-100%	106	17	2	6	2	12	2	2	3	-	46
Elternfin.: 70-100%	417	10	4	2	-	8	4	2	1	-	31
Elternfin.: 95-100%	233	10	3	2	-	8	4	2	0	-	29
größtenteils Stip.fin.	125	11	5	4	1	5	2	1	4	-	33
gemischte Finanz.	153	10	4	6	3	12	4	1	1	-	41
Stip.fin.insgesamt	134	11	6	4	1	6	2	1	4	-	35

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 6: Warum haben Sie gewechselt? Bitte sagen Sie mir, welche dieser Gründe zutreffen?

STUDIENWECHSLER

BASIS:		meine Erwartungen haben sich nicht erfüllt	zu wenig Informa- tion über Studium	Verschlechterung der Berufschancen	ich wollte/wollte aus familiären Gründen Studienort wechseln	meine Interessen haben sich geändert	Studium war mir zu schwierig	ich habe eine Prüf- fung nicht be- standen	andere Gründe	keine Angabe	SUMME
1.-3.Studienabschnitt											
Waagrechte Prozentuierung											
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	800	11	4	4	1	9	3	2	2	-	36
STIPENDIENBEZUG											
staatl.Studienbeih.	131	11	7	4	1	6	4	1	3	-	37
keine st.Stud.beih.	669	11	3	3	1	9	3	2	1	-	33
VERLAUF DES STUDIUMS											
ber.1 Stud.abgeschl	34	11	4	-	3	17	-	-	2	-	37
Studri.gewechselt	174	51	17	16	4	40	14	8	8	-	158
Studium verzögert	415	13	5	5	1	11	3	2	1	-	41
Stud.ni.verzögert	385	10	3	2	0	6	3	1	2	-	27
ART DES STUDIUMS											
Jus	78	1	3	3	1	3	2	3	-	-	16
Sozial-Wirtschaftsw	176	8	4	3	-	6	3	1	3	-	28
Medizin	48	6	2	2	-	4	-	-	-	-	14
Techn:ET,Arc,Bau,MB	117	6	2	5	-	5	2	3	1	-	24
Techn-naturwiss.	63	6	2	1	-	13	4	-	4	-	30
Formal-naturwiss.	70	20	4	4	1	10	4	1	1	-	45
Geisteswiss./Theol	128	17	5	8	1	13	4	3	2	-	53
Grund-u.Integr.	40	23	10	2	-	11	5	-	-	-	51
Bildgswiss.Klgft	80	19	5	1	5	14	4	1	4	-	53
LEHRAMTSSTUDIUM	64	18	8	2	-	11	2	-	2	-	43
STUDIENABSCHNITT											
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
1.Abschnitt	400	15	3	4	1	9	3	2	2	-	39
2.u. 3.Abschnitt	400	8	5	3	1	8	3	1	1	-	30
UNIVERSITÄT											
Uni Wien	160	20	6	5	1	11	3	1	-	-	47
TU Wien	80	7	3	1	-	7	5	-	2	-	25
WU Wien	80	4	1	4	-	9	-	-	1	-	19
Uni Linz	80	5	7	2	-	7	3	1	4	-	29
Uni Salzburg	80	5	1	4	1	7	1	3	1	-	23
Uni Innsbruck	80	12	2	4	-	5	1	1	2	-	27
Uni Graz	80	14	6	4	1	9	10	4	2	-	50
TU Graz	80	5	1	5	-	8	1	4	1	-	25
Uni Klagenfurt	80	19	5	1	5	14	4	1	4	-	53
WOHNORT											
Studienort	643	12	4	4	1	9	2	2	2	-	36
nicht Studienort	152	9	4	4	1	8	6	1	2	-	35
WOHNSITUATION											
Elternh./Stud.ort	159	14	2	4	-	8	4	3	1	-	36
Elternh./ni.Stu.ort	97	10	5	4	1	8	9	-	3	-	40
eigener Haushalt	230	11	4	3	2	12	2	2	1	-	37
Untermietzimmer	81	10	1	-	-	8	1	2	1	-	23
Wohngemeinschaft	90	11	6	5	1	8	1	2	1	-	35
Studentenheim	140	10	5	4	1	6	3	1	3	-	33
HERKUNFTSBUNDESLAND											
Wien	121	10	2	2	-	6	1	-	0	-	21
Niederöst./Burgenl.	103	12	4	6	-	14	5	-	1	-	42
Steiermark	102	11	4	3	1	9	7	3	2	-	40
Kärnten	138	16	6	3	4	12	4	3	2	-	50
Oberösterreich	189	8	5	4	-	6	3	3	2	-	31
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	11	3	3	0	7	0	1	2	-	27

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 6a: Und was war der entscheidende Grund?

BASIS :											
1.-3.Studienabschnitt Studienwechsler											
Waagrechte Prozentuierung		meine Erwartungen haben sich nicht erfüllt	zu wenig Informa- tion über Studium	Verschlechterung der Berufschancen	ich mußte/wollte aus familiären Gründen Studienort wechseln	meine Interessen haben sich geändert	Studium war mir zu schwierig	ich habe eine Prü- fung nicht be- standen	andere Gründe	keine Angabe	SUMME
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	174	41	6	6	2	28	8	2	5	2	100
GESCHLECHT											
männlich	93	41	3	5	-	32	9	4	5	1	100
weiblich	81	40	9	6	5	24	6	1	5	4	100
FAMILIENSTAND											
sonst.Unverheirat.	151	42	5	6	1	28	8	3	5	2	100
verheir./Lebensgem.	23										
HAT EIN KIND(ER)	9										
ALTER											
18-19 Jahre	5										
20-21 Jahre	34										
22-23 Jahre	64										
24-25 Jahre	38										
26-27 Jahre	15										
28 Jahre und älter	18										
BERUFSTÄTIGKEIT											
voll-od.tlw.berufst	21										
sporadisch berufst	46										
nur Ferienjobs	16										
nicht berufstätig	85										
EIG.LEBENSUNTERHALT											
- 3.000 S	35										
- 5.000 S	72										
- 8.000 S	39										
über 8.000 S	25										
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.											
beide berufstätig	64										
nur Vater berufst.	47										
Vater berufstätig	112										
Selbst/Fr.B./Gew.	24										
Landwirte	3										
Angestellte	44										
Beamte	28										
Arb./Facharb.	14										
Vater pensioniert	40										
BERUF D.VATERS											
Selbst/Fr.B./Gew.	33										
Landwirte	5										
leit.Angestellte	35										
and. Angestellte	27										
leit. Beamte	18										
and.Beamte	20										
Arb./Facharb.	29										
BERUF D.ELTERN											
beide Selbst./leit	16										
SCHULBILDUNG D.ELT.											
beide Pflicht/Fachs	100										
beide Matura/Uni	32										
Vater Pflicht/Fachs	108										
Vater Matura	40										
Vater Universität	24										
LEBENSUNTERHALT											
Eigenfin.: 70-100%	29										
Elternfin.: 70-100%	81										
Elternfin.: 95-100%	40										
größtenteils Stip.fin.	27										
gemischte Finanz.	39										
Stip.fin.insgesamt	29										

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 6a: Und was war der entscheidende Grund?

STUDIENWECHSLER

BASIS :		meine Erwartungen haben sich nicht erfüllt	zu wenig Information über Studium	Verschlechterung der Berufschancen	ich möchte/wollte aus familiären Gründen Studienort wechseln	meine Interessen haben sich geändert	Studium war mir zu schwierig	ich habe eine Prüfung nicht bestanden	andere Gründe	keine Angabe	SUMME
1.-3.Studienabschnitt											
Waagrechte Prozentuierung											
	BASIS	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	800	9	1	1	0	6	2	1	1	0	21
GESCHLECHT											
männlich	472	8	1	1	-	6	2	1	1	0	20
weiblich	328	10	2	2	1	6	2	0	1	1	25
FAMILIENSTAND											
sonst.Unverheirat.	723	9	1	1	0	6	2	1	1	0	21
verheir./Lebensgem.	77	9	4	1	4	8	2	-	1	1	30
HAT EIN KIND(ER)	38	6	6	3	2	3	2	-	3	-	25
ALTER											
18-19 Jahre	57	5	-	-	-	1	2	-	-	-	8
20-21 Jahre	237	10	1	0	-	3	0	0	-	-	14
22-23 Jahre	235	10	1	1	1	9	3	0	1	0	26
24-25 Jahre	146	10	2	2	1	7	3	-	1	0	26
26-27 Jahre	76	6	1	1	-	5	-	2	2	1	18
28 Jahre und älter	49	6	3	4	1	12	1	2	4	2	35
BERUFSTÄTIGKEIT											
voll-od.tlw.berufst	84	9	2	1	2	8	-	-	2	-	24
sporadisch berufst	171	15	1	-	-	5	2	1	1	1	27
nur Ferienjobs	56	13	3	-	-	6	-	-	4	2	28
nicht berufstätig	478	6	1	2	0	6	1	1	1	0	18
EIG.LEBENSUNTERHALT											
- 3.000 S	179	11	0	-	-	4	3	-	1	-	19
- 5.000 S	290	11	1	1	1	5	2	0	2	1	24
- 8.000 S	231	6	1	1	0	6	0	1	1	-	16
über 8.000 S	94	4	4	4	1	11	1	1	-	1	27
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.											
beide berufstätig	315	9	1	1	0	6	2	0	1	-	20
nur Vater berufst.	285	8	2	1	-	3	2	0	1	0	17
Vater berufstätig	605	8	1	1	0	5	2	0	1	0	18
Selbst/Fr.B./Gew.	147	8	2	1	-	5	1	-	1	-	18
Landwirte	14	9	-	-	-	8	-	-	7	-	24
Angestellte	244	8	1	0	-	5	2	0	1	-	17
Beamte	141	9	1	1	1	5	1	-	1	1	20
Arb./Facharb.	59	10	-	6	-	3	3	2	-	-	24
Vater pensioniert	131	10	3	2	2	8	3	2	2	-	32
BERUF D.VATERS											
Selbst/Fr.B./Gew.	172	10	2	0	-	4	1	1	1	1	20
Landwirte	19	11	3	-	-	6	-	-	5	-	25
leit.Angestellte	173	10	2	1	1	5	-	-	1	-	20
and. Angestellte	127	5	-	-	-	9	6	1	1	1	23
leit. Beamte	93	7	1	-	1	9	-	-	-	1	19
and.Beamte	90	8	1	2	-	5	2	2	2	1	23
Arb./Facharb.	104	12	1	5	1	4	3	1	2	-	29
BERUF D.ELTERN											
beide Selbst./leit	93	10	-	-	1	5	-	1	-	-	17
SCHULBILDUNG D.ELT.											
beide Pflicht/Fachs	394	10	2	2	0	6	2	1	2	1	26
beide Matura/Uni	192	5	0	1	1	7	1	-	1	1	17
Vater Pflicht/Fachs	438	10	2	1	0	6	2	1	2	0	24
Vater Matura	206	9	1	1	2	6	1	-	0	-	20
Vater Universität	145	4	1	1	-	7	1	-	1	1	16
LEBENSUNTERHALT											
Eigenfin.: 70-100%	106	13	1	1	2	7	-	1	1	1	27
Elternfin.: 70-100%	417	8	1	0	-	6	2	1	1	0	19
Elternfin.: 95-100%	233	7	1	1	-	6	2	-	-	0	17
größtenteils Stip.fin.	125	9	1	3	-	3	-	-	4	2	22
gemischte Finanz.	153	7	2	2	1	10	3	-	1	-	26
Stip.fin. insgesamt	134	10	1	3	-	2	1	-	4	1	22

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 6a: Und was war der entscheidende Grund?

STUDIENWECHSLER

BASIS :		meine Erwartungen haben sich nicht erfüllt	zu wenig Informa- tion über Studium	Verschlechterung der Berufschancen	ich möchte/wollte aus anderen Gründen Studienort wechseln	meine Interessen haben sich geändert	Studium war mir zu schwierig	ich habe eine Pro- fung nicht be- standen	andere Gründe	keine Angabe	SUMME
1.-3.Studienabschnitt											
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰
TOTAL	800	9	1	1	0	6	2	1	1	0	21
STIPENDIENBEZUG											
staatl.Studienbeih.	131	10	1	3	-	2	2	-	3	2	23
keine st.Stud.beih.	669	9	1	1	1	7	2	1	1	0	23
VERLAUF DES STUDIUMS											
ber.1 Stud.abgeschl	34	8	2	-	3	17	-	-	-	2	32
Studi.gewechselt	174	41	6	6	2	28	8	2	5	2	100
Studium verzögert	415	9	1	2	1	8	2	1	0	1	25
Stud.ni.verzögert	385	8	1	0	0	4	1	0	2	0	16
ART DES STUDIUMS											
Jus	78	1	1	-	1	5	2	1	-	-	11
Sozial-Wirtschaftsw	176	5	2	1	-	5	2	0	2	1	18
Medizin	48	5	2	2	-	2	-	-	-	-	11
Techn:ET,Arc,Bau,MB	117	4	1	1	-	5	-	1	-	-	12
Techn-naturwiss.	63	4	-	-	-	13	2	-	2	1	22
Formal-naturwiss.	70	19	1	3	1	3	2	1	1	-	31
Geisteswiss./Theol	128	15	2	3	-	7	3	-	-	-	30
Grund-u.Integr.	40	21	2	-	-	9	3	-	-	2	37
Bildgwiss.Klft	80	15	1	-	3	8	-	-	4	1	32
LEHRAMTSSTUDIUM	64	13	1	2	-	6	-	-	2	2	26
STUDIENABSCHNITT											
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
1.Abschnitt	400	12	1	1	1	7	1	0	1	0	24
2.u. 3.Abschnitt	400	6	2	2	0	6	2	1	1	1	21
UNIVERSITÄT											
Uni Wien	160	18	2	2	1	7	1	1	-	1	33
TU Wien	80	6	-	-	-	7	1	-	-	1	15
WU Wien	80	1	1	1	-	8	-	-	1	-	12
Uni Linz	80	2	1	-	-	6	3	-	4	1	17
Uni Salzburg	80	5	1	2	1	5	1	1	-	-	16
Uni Innsbruck	80	10	1	1	-	4	1	-	1	-	18
Uni Graz	80	11	3	2	-	3	8	1	1	-	29
TU Graz	80	2	1	2	-	8	-	2	-	-	15
Uni Klagenfurt	80	15	1	-	3	8	-	-	4	1	32
WOHNORT											
Studienort	643	9	1	1	0	6	1	0	1	1	20
nicht Studienort	152	6	1	1	1	6	4	1	2	-	22
WOHNSITUATION											
Elternh./Stud.ort	159	12	1	1	-	4	2	-	1	-	21
Elternh./ni.Stu.ort	97	8	-	1	1	6	6	-	3	-	25
eigener Haushalt	230	8	2	2	1	9	1	0	1	0	24
Untermietzimmer	81	10	1	-	-	7	-	1	-	-	19
Wohngemeinschaft	90	9	1	3	-	5	-	1	-	1	20
Studentenheim	140	7	2	1	-	5	2	1	2	1	21
HERKUNFTSBUNDESLAND											
Wien	121	7	1	-	-	5	-	-	-	0	13
Niederöst./Burgenl.	103	12	2	4	-	9	2	-	1	-	30
Steiermark	102	8	-	2	-	5	6	1	1	-	23
Kärnten	138	13	2	2	2	8	-	1	2	2	32
Oberösterreich	189	5	2	0	-	5	2	1	2	0	17
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	9	1	1	0	5	0	-	0	-	16

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 16: Hat sich Ihr Studium bereits irgendwann verzögert?

BASIS :				
1.-3.Studienabschnitt				
Waagrechte Prozentuierung		n	n	SUMME
	BASIS	%	%	%
TOTAL	800	52	48	100
GESCHLECHT				
männlich	472	53	47	100
weiblich	328	50	50	100
FAMILIENSTAND				
sonst.Unverheirat.	723	50	50	100
verheir./Lebensgen.	77	72	28	100
HAT EIN KIND(ER)	38	68	32	100
ALTER				
18-19 Jahre	57	20	80	100
20-21 Jahre	237	39	61	100
22-23 Jahre	235	54	46	100
24-25 Jahre	146	66	34	100
26-27 Jahre	76	74	26	100
28 Jahre und älter	49	69	31	100
BERUFSTÄTIGKEIT				
voll-od.tlw.berufst	84	70	30	100
sporadisch berufst	171	57	43	100
nur Ferienjobs	56	43	57	100
nicht berufstätig	478	48	52	100
EIG.LEBENSUNTERHALT				
- 3.000 S	179	46	54	100
- 5.000 S	290	46	54	100
- 8.000 S	231	58	42	100
über 8.000 S	94	62	38	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.				
beide berufstätig	315	51	49	100
nur Vater berufst.	285	47	53	100
Vater berufstätig	605	49	51	100
Selbst/Fr.B./Gew.	147	47	53	100
Landwirte	14	61	39	100
Angestellte	244	46	54	100
Beamte	141	53	47	100
Arb./Facharb.	59	49	51	100
Vater pensioniert	131	61	39	100
BERUF D.VATERS				
Selbst/Fr.B./Gew.	172	50	50	100
Landwirte	19	59	41	100
leit.Angestellte	173	50	50	100
and. Angestellte	127	47	53	100
leit. Beamte	93	55	45	100
and.Beamte	90	53	47	100
Arb./Facharb.	104	53	47	100
BERUF D.ELTERN				
beide Selbst./leit	93	50	50	100
SCHULBILDUNG D.ELT.				
beide Pflicht/Fachs	394	52	48	100
beide Matura/Uni	192	54	46	100
Vater Pflicht/Fachs	438	51	49	100
Vater Matura	206	51	49	100
Vater Universität	145	55	45	100
LEBENSUNTERHALT				
Eigenfin.: 70-100%	106	69	31	100
Elternfin.: 70-100%	417	49	51	100
Elternfin.: 95-100%	233	50	50	100
größtenteils Stip.fin.	125	39	61	100
gemischte Finanz.	153	58	42	100
Stip.fin.insgesamt	134	41	59	100

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 16: Hat sich Ihr Studium bereits irgendwann verzögert?

B A S I S :

1.-3.Studienabschnitt

Waagrechte Prozentuierung

	BASIS	ja	nein	SUMME
		z	z	z
T O T A L	800	52	48	100
STIPENDIENBEZUG				
staatl.Studienbeih.	131	42	58	100
keine st.Stud.beih.	669	54	46	100
VERLAUF DES STUDIUMS				
ber.1 Stud abgeschl	34	52	48	100
Studi.gewechselt	174	61	39	100
Studium verzögert	415	100	-	100
Stud.ni.verzögert	385	-	100	100
ART DES STUDIUMS				
Jus	78	60	40	100
Sozial-Wirtschaftsw	176	48	52	100
Medizin	48	63	37	100
Techn:ET,Arc,Bau,MB	117	63	37	100
Techn-naturwiss.	63	47	53	100
Formal-naturwiss.	70	46	54	100
Geisteswiss./Theol	128	45	55	100
Grund-u.Integr.	40	46	54	100
Bildg.wiss.Kiift	80	52	48	100
LEHRAMTSSTUDIUM	64	56	44	100
STUDIENABSCHNITT				
Erstimmatrikulation	0	-	-	0
1.Abschnitt	400	45	55	100
2.u. 3.Abschnitt	400	59	41	100
UNIVERSITÄT				
Uni Wien	160	52	48	100
TU Wien	80	59	41	100
WU Wien	80	59	41	100
Uni Linz	80	44	56	100
Uni Salzburg	80	45	55	100
Uni Innsbruck	80	46	54	100
Uni Graz	80	52	48	100
TU Graz	80	57	43	100
Uni Klagenfurt	80	52	48	100
WOHNORT				
Studienort	643	53	47	100
nicht Studienort	152	49	51	100
WOHNSITUATION				
Elternh./Stud.ort	159	44	56	100
Elternh./ni.Stu.ort	97	39	61	100
eigener Haushalt	230	60	40	100
Untermietzimmer	81	51	49	100
Wohngemeinschaft	90	63	37	100
Studentenheim	140	50	50	100
HERKUNFTSBUNDESLAND				
Wien	121	68	32	100
Niederöst./Burgenl.	103	52	48	100
Steiermark	102	42	58	100
Kärnten	138	59	41	100
Oberösterreich	189	46	54	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	46	54	100

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 17: Was waren die Gründe für diese Studienverzögerung? Bitte sagen Sie mir welche dieser Gründe zutreffen.

BASIS :														
1.-3.Studienabschnitt Studienverzögerer														
Waagrechte Prozentuierung		ich war (bin) berufstätig	ich versorgte meine(n) Frau/Mann/Partner(in) bzw. mein(e) Kind(er)	Pflege von (kranken) Angehörigen	eigene Krankheit	Prüfungskrise/Prüfungssängste	Prüfung nicht bestanden	Studium war für mich zu schwierig	Terminschwierigkeiten bei Prüfungen	ich habe Prüfungsanmeldung versäumt	es gab zu wenig Lehr-/Übungs-/Seminarplätze	Persönliche/private Schwierigkeiten	wollte mein Leben einfach genießen	
TOTAL	BASIS	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
TOTAL	415	24	6	3	7	8	27	3	21	7	7	20	24	→→
GESCHLECHT														
männlich	252	22	2	3	5	5	29	3	21	7	7	19	25	→→
weiblich	163	26	11	3	11	12	23	3	21	6	8	22	22	→→
FAMILIENSTAND														
sonst.Unverheirat.	360	20	3	3	6	8	28	3	20	7	8	21	25	→→
verheir./Lebensgem.	56	46	28	8	13	4	18	2	25	6	-	11	18	→→
HAT EIN KIND(ER)	26	37	72	10	10	7	8	-	13	3	-	8	16	→→
ALTER														
18-19 Jahre	12	-	-	-	10	9	31	9	17	10	8	13	-	→→
20-21 Jahre	91	11	3	3	4	6	35	3	25	8	9	11	28	→→
22-23 Jahre	127	17	4	2	7	6	24	5	21	5	7	18	28	→→
24-25 Jahre	96	27	1	4	6	10	28	1	24	10	5	28	24	→→
26-27 Jahre	56	37	14	3	12	12	19	3	19	5	10	24	20	→→
28 Jahre und älter	34	58	24	9	9	3	21	-	5	2	6	21	13	→→
BERUFSTÄTIGKEIT														
voll-od.tlw.berufst	59	65	6	7	8	15	18	3	22	1	10	18	17	→→
sporadisch berufst	97	37	7	2	7	7	20	1	22	8	4	21	23	→→
nur Ferienjobs	24	4	-	-	4	4	22	-	23	8	24	13	24	→→
nicht berufstätig	227	10	6	3	7	7	32	4	20	8	5	21	26	→→
EIG.LEBENSUNTERHALT														
- 3.000 S	82	11	1	5	9	7	28	3	12	7	8	13	23	→→
- 5.000 S	134	19	2	2	8	9	31	5	17	7	6	21	24	→→
- 8.000 S	134	22	7	1	4	7	25	2	28	8	7	23	31	→→
Ober 8.000 S	58	52	18	10	11	10	20	2	24	2	12	20	7	→→
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.														
beide berufstätig	160	21	3	2	8	7	26	4	20	6	7	18	26	→→
nur Vater berufst.	133	19	2	3	6	7	32	1	26	9	8	22	23	→→
Vater berufstätig	295	21	3	3	7	7	29	3	22	7	8	19	24	→→
Selbst/Fr.B./Gew.	70	22	4	-	6	6	27	4	23	9	11	18	27	→→
Landwirte	8	12	-	-	-	-	31	-	-	-	-	11	14	→→
Angestellte	113	22	3	3	13	8	30	2	23	7	7	21	23	→→
Beamte	75	14	1	6	1	7	28	3	23	8	6	18	27	→→
Arb./Facharb.	29	34	-	-	7	7	28	-	24	6	8	20	16	→→
Vater pensioniert	80	30	14	3	6	12	22	2	19	7	7	20	24	→→
BERUF D.VATERS														
Selbst/Fr.B./Gew.	87	25	7	1	5	6	26	3	22	9	10	17	26	→→
Landwirte	11	9	9	-	-	-	23	-	7	-	-	16	18	→→
leit.Angestellte	86	23	4	4	15	9	27	4	27	8	11	21	22	→→
and. Angestellte	60	18	6	2	8	7	24	2	18	6	4	20	24	→→
leit. Beamte	51	18	2	4	-	12	31	-	19	8	6	28	35	→→
and.Beamte	48	21	7	7	4	7	15	6	22	8	7	13	18	→→
Arb./Facharb.	56	36	8	7	10	8	37	2	17	3	6	22	16	→→
BERUF D.ELTERN														
beide Selbst./leit	47	21	7	2	2	7	16	2	19	6	6	20	25	→→
SCHULBILDUNG D.ELT.														
beide Pflicht/Fachs	206	28	6	4	10	9	28	3	21	7	4	22	21	→→
beide Matura/Uni	103	19	4	-	3	5	24	1	21	8	11	15	30	→→
Vater Pflicht/Fachs	221	27	7	4	9	9	27	3	20	6	4	21	21	→→
Vater Matura	104	19	4	3	6	7	24	6	23	7	9	23	26	→→
Vater Universität	80	22	5	1	4	5	30	-	20	8	15	11	26	→→
LEBENSUNTERHALT														
Eigenfin.: 70-100%	73	67	8	10	11	8	16	-	18	5	5	18	21	→→
Elternfin.: 70-100%	206	8	2	2	5	5	31	4	19	9	9	18	27	→→
Elternfin.: 95-100%	116	4	3	1	4	6	33	6	22	8	9	16	27	→→
größtenteils Stip.fin.	49	10	5	2	2	8	32	1	16	4	5	26	17	→→
gemischte Finanz.	89	32	14	3	11	13	22	5	30	3	7	21	24	→→
Stip.fin. insgesamt	55	10	4	2	2	7	30	1	16	4	9	25	17	→→

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 17: Was waren die Gründe für diese Studienverzögerung? Bitte sagen Sie mir welche dieser Gründe zutreffen.

BASIS :			studienbezogener Auslandsaufenthalt	hebe Studium nicht ernst genommen	hebe einfach so vor mich hingeläbt, ohne zu merken wie die Zeit vergeht	Präsenzdienst	außeruniversitäres Engagement	Studienwechsel, Fächertausch	Doppelstudium, Colleg absolviert	besonderes Studien- interesse	andere Angaben	keine Angabe	SUMME
1.-3.Studienabschnitt Studienverzögerer													
Waagrechte Prozentuierung													
	BASIS		z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	415	-->	5	9	15	4	2	3	2	4	4	1	206
GESCHLECHT													
männlich	252	-->	5	9	14	7	3	3	3	3	4	1	200
weiblich	163	-->	6	9	16	-	1	3	1	5	4	2	215
FAMILIENSTAND													
sonst.Unverheirat.	360	-->	6	10	15	4	2	3	3	4	4	1	204
verheir./Lebensgem.	56	-->	3	2	15	3	-	3	-	4	5	-	214
HAT EIN KIND(ER)	26	-->	-	-	8	3	-	7	4	4	5	-	215
ALTER													
18-19 Jahre	12	-->	-	9	25	-	-	11	-	8	-	-	160
20-21 Jahre	91	-->	3	12	10	6	1	2	1	2	7	2	192
22-23 Jahre	127	-->	4	5	17	4	2	3	2	2	4	1	188
24-25 Jahre	96	-->	8	9	12	3	1	3	4	3	1	2	214
26-27 Jahre	56	-->	8	9	21	5	2	3	2	5	2	-	235
28 Jahre und älter	34	-->	4	11	9	2	4	3	3	13	5	-	225
BERUFSTÄTIGKEIT													
voll-od.tlw.berufst	59	-->	3	10	9	4	-	4	2	4	-	-	226
sporadisch berufst	97	-->	10	7	15	3	2	2	2	6	5	1	212
nur Ferienjobs	24	-->	-	9	9	-	4	5	-	10	-	8	171
nicht berufstätig	227	-->	5	9	17	5	2	3	3	2	5	1	201
EIG.LEBENSUNTERHALT													
- 3.000 S	82	-->	9	10	18	6	6	3	1	4	3	2	189
- 5.000 S	134	-->	8	8	14	3	-	2	2	4	6	1	199
- 8.000 S	134	-->	1	8	13	4	2	4	4	3	4	-	208
über 8.000 S	58	-->	3	11	15	5	-	4	-	4	-	2	232
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.													
beide berufstätig	160	-->	5	9	15	5	3	0	3	3	3	-	194
nur Vater berufst.	133	-->	5	9	13	3	1	4	3	2	5	2	205
Vater berufstätig	295	-->	5	9	14	4	2	2	3	2	4	1	199
Selbst/Fr.B./Gew.	70	-->	5	8	13	1	2	-	4	4	5	-	199
Landwirte	8	-->	27	-	11	9	-	-	-	-	14	-	129
Angestellte	113	-->	2	10	14	6	1	3	3	2	2	1	206
Beamte	75	-->	6	9	16	4	5	-	4	1	2	3	192
Arb./Facharb.	29	-->	11	7	13	-	-	8	-	5	9	-	203
Vater pensioniert	80	-->	7	9	18	6	1	7	-	8	3	2	227
BERUF O.VATERS													
Selbst/Fr.B./Gew.	87	-->	5	7	15	2	1	1	3	4	5	-	200
Landwirte	11	-->	20	-	8	6	-	-	-	-	11	-	127
leit.Angestellte	86	-->	2	6	14	8	-	5	1	1	4	1	217
and. Angestellte	60	-->	2	10	12	3	2	2	4	4	3	-	181
leit. Beamte	51	-->	7	14	17	4	5	-	6	4	2	2	224
and.Beamte	48	-->	8	5	19	7	3	5	-	2	1	4	189
Arb./Facharb.	56	-->	8	13	12	-	2	4	-	9	5	1	226
BERUF O.ELTERN													
beide Selbst./leit	47	-->	6	15	19	2	-	2	6	8	4	-	195
SCHULBILDUNG O.ELT.													
beide Pflicht/Fachs	206	-->	6	11	16	3	1	4	1	4	4	1	214
beide Matura/Uni	103	-->	5	6	19	3	2	-	4	6	2	2	190
Vater Pflicht/Fachs	221	-->	5	10	15	4	1	4	1	4	4	1	207
Vater Matura	104	-->	5	8	11	6	1	1	3	3	4	2	201
Vater Universität	80	-->	5	5	17	2	6	3	4	5	3	-	197
LEBENSUNTERHALT													
Eigenfin.: 70-100%	73	-->	4	10	12	2	-	5	3	5	3	-	231
Elternfin.: 70-100%	206	-->	5	9	17	4	2	2	3	3	4	2	190
Elternfin.: 95-100%	116	-->	4	8	20	3	3	3	3	2	4	2	191
größtenteils Stip.fin.	49	-->	6	9	15	2	-	7	2	4	7	2	182
gemischte Finanz.	89	-->	7	8	11	7	3	1	1	4	2	-	229
Stip.fin.insgesamt	55	-->	5	8	13	1	-	6	2	6	8	2	178

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 17: Was waren die Gründe für diese Studienverzögerung? Bitte sagen Sie mir welche dieser Gründe zutreffen.

BASIS :														
1.-3.Studienabschnitt Studienverzögerer		ich war (bin) berufstätig	ich versorgte meine(n) Frau/Mann/Partner(in) bzw. mein(e) Kind(er)	Pflege von (kranken) Angehörigen	eigene Krankheit	Prüfungskrise/Prüfungssängste	Prüfung nicht bestanden	Studium war für mich zu schwierig	Terminschwierigkeiten bei Prüfungen	ich habe Prüfungsanmeldung versäumt	es gab zu wenig Lehr-/Übungs-/Seminarplätze	persönliche/private Schwierigkeiten	wollte mein Leben einfach genießen	
Waagrechte Prozentuierung		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
TOTAL	415	24	6	3	7	8	27	3	21	7	7	20	24	==>
STIPENDIENBEZUG														
staatl.Studienbeih.	55	16	6	2	2	8	28	1	13	6	8	24	18	==>
keine st.Stud.beih.	360	25	6	4	8	8	26	3	22	7	7	19	25	==>
VERLAUF DES STUDIUMS														
ber.1 Stud.abgeschl.	18	43	5	-	5	5	12	6	31	-	7	17	8	==>
Studi.gewechselt	106	24	5	4	3	10	16	3	16	6	7	21	27	==>
Studium verzögert	415	24	6	3	7	8	27	3	21	7	7	20	24	==>
Stud.ni.verzögert	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	==>
ART DES STUDIUMS														
Jus	47	14	4	5	11	6	42	2	19	11	2	27	35	==>
Sozial-Wirtschaftsw	84	30	7	5	13	3	25	3	21	8	17	16	20	==>
Medizin	30	17	7	7	4	23	43	10	20	8	7	12	23	==>
Techn:ET,Arc,Bau,MB	73	19	5	1	6	7	32	5	25	8	4	28	24	==>
Techn-naturwiss.	30	32	3	-	-	5	37	3	15	6	7	15	26	==>
Formal-naturwiss.	32	23	6	-	7	12	22	2	21	3	19	26	23	==>
Geisteswiss./Theol	58	20	7	4	7	14	16	-	15	5	2	17	31	==>
Grund-u.Integr.	18	33	11	-	-	-	22	-	27	7	5	26	15	==>
Bildgswiss.Klft	42	31	5	5	3	5	5	3	23	3	-	13	15	==>
LEHRAMTSSTUDIUM	36	24	6	6	9	11	18	3	22	3	-	17	22	==>
STUDIENABSCHNITT														
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	==>
1.Abschnitt	179	19	5	4	8	9	31	4	22	11	8	17	22	==>
2.u.3.Abschnitt	236	27	7	3	6	7	23	2	20	4	7	22	26	==>
UNIVERSITÄT														
Uni Wien	83	30	9	2	7	16	23	-	17	9	9	25	27	==>
TU Wien	47	31	3	-	8	8	21	8	36	5	7	28	26	==>
WU Wien	47	32	9	2	12	1	21	3	25	8	21	18	26	==>
Uni Linz	35	31	3	9	8	3	27	3	13	6	7	14	11	==>
Uni Salzburg	36	20	6	6	12	8	18	-	24	-	-	15	32	==>
Uni Innsbruck	37	13	-	-	-	7	39	8	22	5	8	19	23	==>
Uni Graz	42	7	9	6	11	7	41	4	18	14	7	17	30	==>
TU Graz	46	13	5	2	2	6	47	1	11	9	3	21	22	==>
Uni Klagenfurt	42	31	5	5	3	5	5	3	23	3	-	13	15	==>
WOHNORT														
Studienort	338	26	7	4	8	8	28	2	21	7	8	22	24	==>
nicht Studienort	74	13	4	3	2	5	20	9	21	4	4	12	25	==>
WOHNSITUATION														
Elternh./Stud.ort	70	18	-	5	9	7	32	2	22	7	12	11	28	==>
Elternh./ni.Stu.ort	38	10	3	5	-	3	12	14	19	-	9	9	23	==>
eigener Haushalt	138	38	13	5	12	10	21	1	22	5	4	20	22	==>
Untermietzimmer	41	16	2	-	3	4	25	3	24	5	14	14	16	==>
Wohngemeinschaft	57	21	4	2	5	12	43	3	13	13	6	37	30	==>
Studentenheim	70	15	5	1	4	5	29	2	21	8	5	24	26	==>
HERKUNFTSBUNDESLAND														
Wien	82	33	6	1	8	7	23	2	24	8	15	17	24	==>
Niederöst./Burgenl.	53	27	10	4	9	8	20	8	24	3	9	22	33	==>
Steiermark	43	13	6	6	9	8	47	4	20	15	2	22	20	==>
Kärnten	81	24	6	1	4	10	24	2	20	4	1	17	24	==>
Oberösterreich	88	25	6	5	7	7	27	1	16	7	7	15	25	==>
Salzb/Tir/Vorarlb.	68	15	3	5	8	8	27	3	22	7	7	30	18	==>

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 17: Was waren die Gründe für diese Studienverzögerung? Bitte sagen Sie mir welche dieser Gründe zutreffen.

BASIS :													
1.-3.Studienabschnitt Studienverzögerer													
Waagrechte Prozentuierung		studienbezogener Auslandsaufenthalt	habe Studium nicht ernst genommen	habe einfach so vor mich hingelebt, ohne zu merken wie die Zeit vergeht	Präsenzdienst	aüberuniversitäres Engagement	Studienwechsell. Fächertausch	Doppelstudium, Colleg absolviert	besonderes Studieninteresse	andere Angaben	keine Angabe	SUMME	
BASIS		z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	
TOTAL	415	==>	5	9	15	4	2	3	2	4	4	1	206
STIPENDIENBEZUG													
staatl.Studienbeih.	55	==>	5	9	15	1	2	6	2	5	8	3	188
keine st.Stud.beih.	360	==>	5	9	14	4	2	3	2	3	3	1	206
VERLAUF DES STUDIUMS													
ber.1 Stud.abgeschl	18	==>	-	11	6	5	-	6	5	13	-	-	185
Studi.gewechselt	106	==>	3	9	15	2	1	9	3	3	4	2	193
Studium verzögert	415	==>	5	9	15	4	2	3	2	4	4	1	206
Stud.ni.verzögert	0	==>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
ART DES STUDIUMS													
Jus	47	==>	3	13	16	6	-	6	2	2	-	-	226
Sozial-Wirtschaftsw	84	==>	6	3	13	7	1	-	5	-	5	1	209
Medizin	30	==>	3	6	21	3	4	-	-	-	2	-	220
Techn:ET,Arc,Bau,MB	73	==>	1	11	17	2	2	3	-	-	1	-	204
Techn-naturwiss.	30	==>	2	5	15	5	-	-	-	-	5	-	181
Formal-naturwiss.	32	==>	-	15	10	-	-	3	6	3	5	-	206
Geisteswiss./Theol	58	==>	17	8	11	-	2	4	4	8	9	2	203
Grund-u.Integr.	18	==>	-	5	12	12	-	-	-	10	-	9	194
Bildgswiss.Klgft	42	==>	8	13	15	3	5	10	-	10	5	2	182
LEHRAMTSSTUDIUM	36	==>	14	15	9	3	6	6	-	7	12	-	213
STUDIENABSCHNITT													
Erstimmatrikulation	0	==>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
1.Abschnitt	179	==>	5	9	12	3	1	3	3	3	3	1	203
2.u. 3.Abschnitt	236	==>	6	8	16	5	2	3	2	4	4	1	205
UNIVERSITÄT													
Uni Wien	83	==>	6	11	17	6	-	2	4	6	2	3	231
TU Wien	47	==>	1	7	12	5	4	-	-	5	3	-	218
WU Wien	47	==>	9	5	16	4	-	-	6	-	5	2	225
Uni Linz	35	==>	-	-	6	7	-	5	-	-	2	-	155
Uni Salzburg	36	==>	11	18	5	-	4	3	3	8	9	-	202
Uni Innsbruck	37	==>	6	-	10	-	6	-	6	-	6	-	178
Uni Graz	42	==>	4	6	19	7	-	3	-	2	2	-	214
TU Graz	46	==>	2	14	25	2	-	5	-	-	2	-	192
Uni Klagenfurt	42	==>	8	13	15	3	5	10	-	10	5	2	182
WOHNORT													
Studienort	338	==>	6	9	15	3	2	2	3	4	4	1	214
nicht Studienort	74	==>	2	9	16	9	3	10	-	1	1	1	174
WOHNSITUATION													
Elternh./Stud.ort	70	==>	7	7	17	4	6	4	2	3	3	1	207
Elternh./ni.Stu.ort	38	==>	3	8	14	13	6	6	-	-	-	3	160
eigener Haushalt	138	==>	4	7	14	4	-	2	2	4	1	1	212
Untermietzimmer	41	==>	7	8	9	4	3	2	7	-	9	-	175
Wohngemeinschaft	57	==>	2	13	23	3	-	2	-	4	4	-	240
Studentenheim	70	==>	10	11	12	-	-	4	3	7	8	1	201
HERKUNFTSBUNDESLAND													
Wien	82	==>	6	6	16	5	2	1	2	5	-	2	213
Niederöst./Burgenl.	53	==>	4	11	12	6	-	-	-	-	6	-	216
Steiermark	43	==>	4	8	19	4	-	5	-	-	-	-	212
Kärnten	81	==>	6	13	14	4	3	7	2	6	4	2	198
Oberösterreich	88	==>	4	7	14	2	-	5	2	3	7	-	192
Salzb/Tir/Vorarlb.	68	==>	8	7	14	3	5	-	5	5	5	1	206

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 17a: Und was war der entscheidende Grund?

BASIS :														
1.-3.Studienabschnitt Studienverzögerer		ich war (bin) berufstätig	ich versorgte meine(n) Frau/Mann/Partner(in) bzw. meine(n) Kind(er)	Pflege von (kranken) Angehörigen	eigene Krankheit	Prüfungskrise/ Prüfungssängste	Prüfung nicht bestanden	Studium war für mich zu schwierig	Terminschwierigkeiten bei Prüfungen	ich habe Prüfungsanmeldung versäumt	es gab zuwenig Lehr-/Übungs-/Seminarplätze	Persönliche/private Schwierigkeiten	wollte mein Leben einfach gestalten	
Waagrechte Prozentuierung		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
BASIS		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	415	13	3	1	3	2	10	2	7	1	3	9	12	→
GESCHLECHT														
männlich	252	14	1	1	2	2	13	2	5	1	3	8	13	→
weiblich	163	13	7	1	4	3	6	2	11	-	4	11	12	→
FAMILIENSTAND														
sonst.Unverheirat.	360	10	2	1	3	3	11	2	7	1	4	9	14	→
verheir./Lebensgem.	56	32	15	-	1	-	6	2	13	-	-	8	3	→
HAT EIN KIND(ER)	26	23	45	-	-	-	4	-	9	-	-	-	-	→
ALTER														
18-19 Jahre	12	-	-	-	10	9	8	-	9	-	8	13	-	→
20-21 Jahre	91	3	3	2	2	4	21	1	10	-	4	5	14	→
22-23 Jahre	127	10	2	1	4	1	9	3	10	1	4	8	18	→
24-25 Jahre	96	18	1	-	2	2	7	1	6	2	2	10	11	→
26-27 Jahre	56	19	9	-	3	5	7	2	4	-	1	14	6	→
28 Jahre und älter	34	37	9	6	-	-	3	-	-	-	3	12	2	→
BERUFSTÄTIGKEIT														
voll-od.tlw.berufst	59	45	2	-	4	5	4	-	7	-	5	4	5	→
sporadisch berufst	97	21	3	2	1	1	5	1	7	1	1	15	10	→
nur Ferienjobs	24	4	-	-	-	-	7	-	11	3	10	8	21	→
nicht berufstätig	227	3	4	1	4	3	14	2	7	1	2	8	14	→
EIG.LEBENSUNTERHALT														
- 3.000 S	82	4	1	3	5	2	11	1	3	2	7	3	12	→
- 5.000 S	134	8	-	2	4	5	14	2	7	1	1	10	12	→
- 8.000 S	134	13	5	-	1	1	9	1	11	1	2	10	17	→
über 8.000 S	58	33	11	-	1	-	3	2	5	-	5	11	3	→
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.														
beide berufstätig	160	11	2	-	4	3	12	3	7	1	3	7	13	→
nur Vater berufst.	133	9	1	2	2	1	12	0	9	1	4	11	13	→
Vater berufstätig	295	11	1	1	3	2	12	2	8	1	3	9	13	→
Selbst/Fr.B./Gew.	70	11	-	-	2	5	12	3	6	1	5	11	13	→
Landwirte	8	12	-	-	-	-	31	-	-	-	-	11	-	→
Angestellte	113	12	2	1	6	1	12	2	9	1	4	6	15	→
Beamte	75	6	1	3	-	2	12	2	7	2	2	12	14	→
Arb./Facharb.	29	19	-	-	3	3	7	-	14	-	-	4	9	→
Vater pensioniert	80	16	7	-	4	5	4	-	9	-	5	5	8	→
BERUF D.VATERS														
Selbst/Fr.B./Gew.	87	15	2	1	1	4	9	2	7	1	4	9	12	→
Landwirte	11	9	9	-	-	-	23	-	-	-	-	16	7	→
leit.Angestellte	86	12	3	-	6	-	6	3	11	-	6	9	14	→
and. Angestellte	60	11	5	2	5	1	18	2	8	1	2	6	13	→
leit. Beamte	51	8	2	2	-	2	12	-	2	2	-	13	15	→
and.Beamte	48	11	2	3	2	6	6	2	11	1	5	8	10	→
Arb./Facharb.	56	18	6	2	3	4	10	-	8	-	2	6	7	→
BERUF D.ELTERN														
beide Selbst./leit	47	14	5	2	-	2	6	2	6	-	-	14	11	→
SCHULBILDUNG D.ELT.														
beide Pflicht/Fachs	206	16	3	2	3	3	11	1	8	1	2	10	8	→
beide Matura/Uni	103	12	4	-	1	2	8	-	6	1	3	6	20	→
Vater Pflicht/Fachs	221	16	4	2	3	3	11	1	8	1	2	9	8	→
Vater Matura	104	8	3	1	5	1	10	4	11	2	3	9	15	→
Vater Universität	80	12	3	-	1	4	9	-	2	-	8	6	16	→
LEBENSUNTERHALT														
Eigenfin.: 70-100%	73	48	3	1	5	2	3	-	4	-	1	7	5	→
Elternfin.: 70-100%	206	3	1	1	3	2	15	2	8	1	4	7	17	→
Elternfin.: 95-100%	116	2	1	1	2	3	18	3	8	1	4	7	17	→
größtenteils Stip.fin.	49	4	3	2	2	4	19	-	3	2	3	14	8	→
gemischte Finanz.	89	12	9	1	2	3	2	3	12	-	2	11	10	→
Stip.fin. insgesamt	55	5	3	2	2	4	17	0	5	1	5	12	8	→

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 17a: Und was war der entscheidende Grund?

BASIS :													
1.-3.Studienabschnitt Studienverzögerer													
Waagrechte Prozentuierung		studienbezogener Auslandsaufenthalt	habe Studium nicht ernst genommen	habe einfach so vor mich hingelegt, ohne zu merken wie die Zeit vergeht	Präsenzdienst	außeruniversitäres Engagement	Studienwechsel, Fächertausch	Doppelstudium, Colleg absolviert	besonderes Studien- interesse	andere Angaben	keine Angabe	SUMME	
	BASIS	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	
TOTAL	415	==>	3	3	8	4	2	2	2	3	3	2	98
GESCHLECHT													
männlich	252	==>	3	4	9	7	2	2	3	2	2	1	100
weiblich	163	==>	2	3	5	-	1	2	2	5	4	3	101
FAMILIENSTAND													
sonst.Unverheirat.	360	==>	3	4	8	4	2	2	3	3	3	2	101
verheir./Lebensgem.	56	==>	2	-	9	3	-	-	1	4	1	-	100
HAT EIN KIND(ER)	26	==>	-	-	8	3	-	-	4	4	-	-	100
ALTER													
18-19 Jahre	12	==>	-	9	16	-	-	11	-	8	-	-	101
20-21 Jahre	91	==>	3	6	2	6	1	2	2	2	4	3	100
22-23 Jahre	127	==>	3	1	10	4	2	2	2	2	3	1	101
24-25 Jahre	96	==>	6	4	9	4	1	1	4	2	2	2	97
26-27 Jahre	56	==>	-	-	11	3	2	3	2	3	4	2	100
28 Jahre und älter	34	==>	-	3	3	2	4	3	3	10	-	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT													
voll-od.tlw.berufst	59	==>	2	2	1	4	-	2	2	4	2	-	100
sporadisch berufst	97	==>	5	2	6	3	4	1	2	3	1	3	98
nur Ferienjobs	24	==>	-	9	-	-	4	5	-	10	-	8	100
nicht berufstätig	227	==>	3	3	11	5	1	2	3	2	4	1	98
EIG.LEBENSUNTERHALT													
- 3.000 S	82	==>	7	5	10	3	6	3	1	4	2	3	98
- 5.000 S	134	==>	5	4	7	3	1	2	3	3	5	2	101
- 8.000 S	134	==>	1	4	8	5	1	1	4	2	2	1	100
über 8.000 S	58	==>	-	-	8	5	-	4	-	4	2	2	99
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.													
beide berufstätig	160	==>	3	5	9	6	3	0	3	2	2	1	100
nur Vater berufst.	133	==>	5	4	7	3	1	3	3	2	5	3	101
Vater berufstätig	295	==>	4	4	8	4	2	2	3	2	3	2	100
Selbst/Fr.B./Gew.	70	==>	1	5	7	4	2	-	4	3	3	3	101
Landwirte	8	==>	27	-	11	9	-	-	-	-	-	-	101
Angestellte	113	==>	1	5	7	6	1	3	3	2	2	1	102
Beamte	75	==>	6	5	8	3	4	-	4	1	4	3	101
Arb./Facharb.	29	==>	8	3	10	-	-	4	-	5	6	3	98
Vater pensioniert	80	==>	2	1	10	5	3	5	1	7	2	2	101
BERUF D.VATERS													
Selbst/Fr.B./Gew.	87	==>	1	4	8	4	3	1	3	2	4	2	99
Landwirte	11	==>	20	-	8	6	-	-	-	-	-	-	98
leit.Angestellte	86	==>	2	2	8	8	-	3	2	1	2	1	99
and. Angestellte	60	==>	-	5	5	3	2	2	4	4	3	-	102
leit. Beamte	51	==>	3	5	10	2	5	-	6	4	4	2	99
and.Beamte	48	==>	8	2	8	4	-	5	-	-	1	4	99
Arb./Facharb.	56	==>	4	3	8	-	2	2	-	9	3	3	100
BERUF D.ELTERN													
beide Selbst./leit	47	==>	-	11	6	2	-	2	6	6	4	-	99
SCHULBILDUNG D.ELT.													
beide Pflicht/Fachs	206	==>	3	4	8	3	2	3	2	3	3	2	101
beide Matura/Uni	103	==>	3	2	10	5	1	-	4	6	3	3	100
Vater Pflicht/Fachs	221	==>	3	4	9	3	2	3	2	3	3	2	102
Vater Matura	104	==>	3	4	4	5	1	1	3	3	3	3	102
Vater Universität	80	==>	3	1	10	5	4	3	4	4	4	-	99
LEBENSUNTERHALT													
Eigenfin.: 70-100%	73	==>	1	3	3	2	-	3	3	5	-	-	99
Elternfin.: 70-100%	206	==>	3	4	10	4	2	1	3	3	3	3	100
Elternfin.: 95-100%	116	==>	2	3	11	3	3	1	3	2	3	3	101
größtenteils Stip.fin.	49	==>	5	4	7	2	-	5	2	2	7	2	100
gemischte Finanz.	89	==>	3	3	6	7	5	1	2	3	3	-	100
Stip.fin.insgesamt	55	==>	4	4	6	1	-	4	2	5	6	3	99

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 17a: Und was war der entscheidende Grund?

BASIS :														
1.-3.Studienabschnitt Studienverzögerer														
Waagrechte Prozentuierung		ich war (bin) berufstätig	ich versorgte meine(n) Frau/Mann/Partner(in) bzw. mein(e) Kind(er)	Pflege von (kranken) Angehörigen	eigene Krankheit	Prüfungskrise/Prüfungsdünge	Prüfung nicht bestanden	Studium war für mich zu schwierig	Terminschwierigkeiten bei Prüfungen	ich habe Prüfungsanmeldung versäumt	es gab zuwenig Lehr-/Übungs-/Seminarplätze	persönliche/private Schwierigkeiten	wollte mein Leben einfach genießen	
	BASIS	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	415	13	3	1	3	2	10	2	7	1	3	9	12	==>
STIPENDIENBEZUG														
staatl.Studienbeih.	55	9	4	2	2	4	14	0	1	1	4	10	8	==>
keine st.Stud.beih.	360	14	3	1	3	2	10	2	8	1	3	9	13	==>
VERLAUF DES STUDIUMS														
ber.1 Stud.abgeschl	18	26	-	-	5	-	-	6	11	-	7	11	5	==>
Studri.gewechselt	106	16	2	3	2	2	5	2	6	1	4	7	14	==>
Studium verzögert	415	13	3	1	3	2	10	2	7	1	3	9	12	==>
Stud.ni.verzögert	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	==>
ART DES STUDIUMS														
Jus	47	7	2	-	9	2	14	-	11	-	-	7	22	==>
Sozial-Wirtschaftsw	84	16	6	-	4	-	11	1	6	1	11	5	10	==>
Medizin	30	10	3	3	4	11	23	3	4	3	-	9	2	==>
Techn:ET,Arc,Bau,MB	73	11	1	1	1	2	15	5	5	1	-	14	11	==>
Techn-naturwiss.	30	23	3	-	-	5	12	-	2	4	5	8	10	==>
Formal-naturwiss.	32	12	3	-	-	5	9	-	14	-	6	14	12	==>
Geisteswiss./Theol	58	7	4	4	3	2	3	-	5	-	-	10	17	==>
Grund-u.Integr.	18	10	5	-	-	-	-	-	17	-	5	9	5	==>
Bildgswiss.Klfigt	42	26	2	2	-	-	3	3	10	-	-	5	13	==>
LEHRAMTSSIDIUM	36	12	6	6	3	3	3	3	5	-	-	5	13	==>
STUDIENABSCHNITT														
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	==>
1.Abschnitt	179	10	3	2	4	2	15	3	6	1	4	8	12	==>
2.u. 3.Abschnitt	236	16	4	1	2	3	7	1	9	0	3	10	12	==>
UNIVERSITÄT														
Uni Wien	83	12	2	1	4	5	5	-	7	1	1	11	8	==>
TU Wien	47	20	2	-	-	3	2	6	5	1	-	14	9	==>
WU Wien	47	16	7	-	6	-	6	3	4	-	12	6	13	==>
Uni Linz	35	28	3	-	3	-	18	-	11	3	7	11	8	==>
Uni Salzburg	36	5	6	3	9	3	14	-	12	-	-	4	21	==>
Uni Innsbruck	37	6	-	-	-	5	11	-	7	-	-	6	13	==>
Uni Graz	42	2	9	3	3	-	17	2	9	2	2	4	20	==>
TU Graz	46	6	-	2	2	3	25	1	5	-	3	11	11	==>
Uni Klagenfurt	42	26	2	2	-	-	3	3	10	-	-	5	13	==>
WOHNORT														
Studienort	338	14	4	1	3	3	10	1	7	1	3	10	11	==>
nicht Studienort	74	9	3	1	2	2	12	6	9	-	4	3	18	==>
WOHNSITUATION														
Elternh./Stud.ort	70	8	-	3	2	2	13	1	7	-	4	4	14	==>
Elternh./ni.Stu.ort	38	5	3	3	-	3	6	11	5	-	9	-	18	==>
eigener Haushalt	138	25	7	-	4	3	6	-	7	0	2	10	7	==>
Untermietzimmer	41	6	-	-	3	2	7	3	11	-	9	10	9	==>
Wohngemeinschaft	57	7	2	2	3	3	16	-	6	-	1	12	18	==>
Studentenheim	70	9	3	1	4	1	18	1	8	3	-	13	14	==>
HERKUNFTSBUNDES-LAND														
Wien	82	20	1	-	2	3	6	1	8	-	6	8	8	==>
Niederöst./Burgenl.	53	12	10	2	7	2	4	6	8	-	4	3	15	==>
Steiermark	43	9	3	3	3	2	21	2	9	3	-	9	12	==>
Kärnten	81	14	1	1	1	2	9	2	7	-	1	11	17	==>
Oberösterreich	88	14	4	-	5	1	17	-	8	2	4	7	13	==>
Salzb/Tir/Vorarlb.	68	6	3	3	-	5	6	0	5	-	3	15	8	==>

STUDIENVERLAUF

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 17a: Und was war der entscheidende Grund?

BASIS :			studienbezogener Auslandsaufenthalt	habe Studium nicht ernst genommen	habe einfach so vor mich hingelegt, ohne zu merken wie die Zeit vergeht	Präsenzdienst	außeruniversitäres Engagement	Studienwechsel, Fächertausch	Doppelstudium, Colleg absolviert	besonderes Studien- interesse	andere Angaben	keine Angabe	SUMME
1.-3.Studienabschnitt Studienverzögerer													
Wagrechte Prozentuierung													
	BASIS		z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	415	==>	3	3	8	4	2	2	2	3	3	2	98
STIPENDIENBEZUG													
staatl.Studienbeih.	55	==>	4	5	8	1	2	4	2	3	6	5	99
keine st.Stud.beih.	360	==>	3	3	8	4	2	2	2	3	2	1	99
VERLAUF DES STUDIUMS													
ber.1 Stud.abgeschl	18	==>	-	-	-	5	-	6	5	13	-	-	100
Studi.gewechselt	106	==>	3	2	8	2	2	8	3	3	3	3	101
Studium verzögert	415	==>	3	3	8	4	2	2	2	3	3	2	98
Stud.ni.verzögert	0	==>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
ART DES STUDIUMS													
Jus	47	==>	-	4	10	4	-	2	2	2	-	-	98
Sozial-Wirtschaftsw	84	==>	2	-	8	7	1	-	5	-	2	1	97
Medizin	30	==>	3	2	10	3	4	-	-	-	2	-	99
Techn:ET,Arc,Bau,MB	73	==>	-	7	10	5	4	3	-	2	2	-	100
Techn-naturwiss.	30	==>	2	3	13	5	-	-	-	3	5	-	100
Formal-naturwiss.	32	==>	-	6	-	-	-	3	6	3	5	-	98
Geisteswiss./Theol	58	==>	13	2	6	-	-	4	5	4	5	7	101
Grund-u.Integr.	18	==>	-	5	12	12	-	-	-	10	-	9	99
Bildgswiss.Klgft	42	==>	3	3	3	-	5	5	-	10	5	2	100
LEHRAHTSSTUDIUM	36	==>	8	3	-	-	6	3	-	7	12	2	100
STUDIENABSCHNITT													
Erstimmatrikulation	0	==>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
1.Abschnitt	179	==>	3	5	6	3	2	3	3	2	1	2	100
2.u. 3.Abschnitt	236	==>	3	2	10	5	2	1	2	4	4	2	103
UNIVERSITÄT													
Uni Wien	83	==>	4	6	10	5	-	2	4	6	-	5	99
TU Wien	47	==>	1	7	8	10	4	-	-	3	6	-	101
WU Wien	47	==>	4	-	8	4	-	-	6	-	2	2	99
Uni Linz	35	==>	-	-	3	7	-	-	-	-	-	-	102
Uni Salzburg	36	==>	8	-	-	-	-	3	3	-	5	5	101
Uni Innsbruck	37	==>	5	-	9	-	9	-	6	3	9	-	102
Uni Graz	42	==>	2	4	9	7	-	3	-	2	2	-	102
TU Graz	46	==>	-	7	16	2	-	5	-	-	-	-	99
Uni Klagenfurt	42	==>	3	3	3	-	5	5	-	10	5	2	100
WOHNORT													
Studienort	338	==>	3	2	9	4	2	1	3	3	3	2	100
nicht Studienort	74	==>	1	8	3	6	3	7	-	1	-	1	99
WOHNSITUATION													
Elternh./Stud.ort	70	==>	5	3	11	4	6	3	2	3	5	1	101
Elternh./ni.Stu.ort	38	==>	3	8	5	7	6	6	-	-	-	3	101
eigener Haushalt	138	==>	2	3	6	6	1	1	2	4	1	2	99
Untermietzimmer	41	==>	7	3	5	4	-	2	9	-	10	-	100
Wohngemeinschaft	57	==>	-	4	16	3	-	2	-	4	1	-	100
Studentenheim	70	==>	3	3	5	-	-	2	3	4	2	4	101
HERKUNFTSBUNDESLAND													
Wien	82	==>	3	2	9	8	2	1	2	4	1	2	97
Niederöst./Burgenl.	53	==>	2	10	7	4	-	-	-	-	3	-	99
Steiermark	43	==>	2	3	11	4	-	5	-	-	-	-	101
Kärnten	81	==>	1	3	4	2	3	4	2	6	3	2	96
Oberösterreich	88	==>	2	-	7	2	-	3	3	1	3	3	99
Salzb/Tir/Vorarlb.	68	==>	7	5	10	3	5	-	5	5	5	1	100

STIPENDIEN

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 9: Haben Sie im letzten Studienjahr (1988/89) ein Stipendium bekommen?

BASIS :				
1.-3.Studienabschnitt				
Waagrechte Prozentuierung		ja	nein	SUMME
	BASIS	%	%	%
TOTAL	800	19	81	100
GESCHLECHT				
männlich	472	18	82	100
weiblich	328	20	80	100
FAMILIENSTAND				
sonst.Unverheirat.	723	19	81	100
verheir./Lebensgem.	77	16	84	100
HAT EIN KIND(ER)	38	31	69	100
ALTER				
18-19 Jahre	57	14	86	100
20-21 Jahre	237	18	82	100
22-23 Jahre	235	18	82	100
24-25 Jahre	146	21	79	100
26-27 Jahre	76	22	78	100
28 Jahre und älter	49	18	82	100
BERUFSTÄTIGKEIT				
voll-od.tiw.berufst	84	10	90	100
sporadisch berufst	171	18	82	100
nur Ferienjobs	56	24	76	100
nicht berufstätig	478	19	81	100
EIG.LEBENSUNTERHALT				
- 3.000 S	179	11	89	100
- 5.000 S	290	23	77	100
- 8.000 S	231	20	80	100
über 8.000 S	94	16	84	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.				
beide berufstätig	315	14	86	100
nur Vater berufst.	285	19	81	100
Vater berufstätig	605	16	84	100
Selbst/Fr.B./Gew.	147	11	89	100
Landwirte	14	84	16	100
Angestellte	244	11	89	100
Beamte	141	10	90	100
Arb./Facharb.	59	48	52	100
Vater pensioniert	131	22	78	100
BERUF D.VATERS				
Selbst/Fr.B./Gew.	172	13	87	100
Landwirte	19	88	12	100
leit.Angestellte	173	7	93	100
and. Angestellte	127	22	78	100
leit. Beamte	93	7	93	100
and.Beamte	90	16	84	100
Arb./Facharb.	104	45	55	100
BERUF D.ELTERN				
beide Selbst./leit	93	11	89	100
SCHULBILDUNG D.ELT.				
beide Pflicht/Fachs	394	30	70	100
beide Matura/Uni	192	5	95	100
Vater Pflicht/Fachs	438	29	71	100
Vater Matura	206	7	93	100
Vater Universität	145	3	97	100
LEBENSUNTERHALT				
Eigenfin.: 70-100%	106	9	91	100
Elternfin.: 70-100%	417	3	97	100
Elternfin.: 95-100%	233	3	97	100
größtenteils Stip.fin.	125	93	7	100
gemischte Finanz.	153	5	95	100
Stip.fin.insgesamt	134	94	6	100

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 9: Haben Sie im letzten Studienjahr (1988/89) ein Stipendium bekommen?

B A S I S :

1.-3.Studienabschnitt

Waagrechte Prozentuierung

		Ja	nein	SUMME
	BASIS	Z	Z	Z
T O T A L	800	19	81	100
STIPENDIENBEZUG				
staatl.Studienbeih.	131	100	-	100
keine st.Stud.beih.	669	3	97	100
VERLAUF DES STUDIUMS				
ber.1 Stud abgeschl	34	7	93	100
Studi.gewechselt	174	19	81	100
Studium verzögert	415	16	84	100
Stud.ni.verzögert	385	22	78	100
ART DES STUDIUMS				
Jus	78	13	87	100
Sozial-Wirtschaftsw	176	12	88	100
Medizin	48	14	86	100
Techn:ET,Arc,Bau,MB	117	21	79	100
Techn-naturwiss.	63	18	82	100
Formal-naturwiss.	70	18	82	100
Geisteswiss./Theol	128	21	79	100
Grund-u.Integr.	40	16	84	100
Bildgswiss.Klgft	80	36	64	100
LEHRAMTSSTUDIUM	64	29	71	100
STUDIENABSCHNITT				
Erstimmatrikulation	0	-	-	0
1.Abschnitt	400	16	84	100
2.u. 3.Abschnitt	400	21	79	100
UNIVERSITÄT				
Uni Wien	160	15	85	100
TU Wien	80	14	86	100
WU Wien	80	7	93	100
Uni Linz	80	18	82	100
Uni Salzburg	80	14	86	100
Uni Innsbruck	80	24	76	100
Uni Graz	80	15	85	100
TU Graz	80	26	74	100
Uni Klagenfurt	80	36	64	100
WOHNORT				
Studienort	643	18	82	100
nicht Studienort	152	22	78	100
WOHNSITUATION				
Elternh./Stud.ort	159	9	91	100
Elternh./ni.Stu.ort	97	17	83	100
eigener Haushalt	230	17	83	100
Untermietzimmer	81	18	82	100
Wohngemeinschaft	90	26	74	100
Studentenheim	140	29	71	100
HERKUNFTSBUNDESLAND				
Wien	121	5	95	100
Niederöst./Burgenl.	103	16	84	100
Steiermark	102	17	83	100
Kärnten	138	31	69	100
Oberösterreich	189	18	82	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	22	78	100

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 9a: Was war das für ein Stipendium?

BASIS :		staatliche Studien- beihilfe	Auslandsstipendium	Leistungsstipendium (Begabtenstipendium)	Förderungsstipendium	Stipendium von Kammer/Land/Gemeinde	Stipendium von ande- rer Stelle	keine Angabe	SUMME
1.-3.Studienabschnitt Stipendienbezieher		z	z	z	z	z	z	z	z
Waagrechte Prozentuierung		z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	BASIS 148	88	1	4	1	10	6	2	112
GESCHLECHT									
männlich	83	88	1	5	-	10	8	2	114
weiblich	66	88	2	3	3	10	3	1	110
FAMILIENSTAND									
sonst.Unverheirat.	136	89	1	4	1	10	5	1	111
verheir./Lebensgem.	13								
HAT EIN KIND(ER)	12								
ALTER									
18-19 Jahre	8								
20-21 Jahre	43								
22-23 Jahre	42								
24-25 Jahre	30								
26-27 Jahre	17								
28 Jahre und älter	9								
BERUFSTÄTIGKEIT									
voll-od.tlw.berufst	9								
sporadisch berufst	30								
nur Ferienjobs	14								
nicht berufstätig	93								
EIG.LEBENSUNTERHALT									
- 3.000 S	20								
- 5.000 S	67								
- 8.000 S	46								
über 8.000 S	15								
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.									
beide berufstätig	43								
nur Vater berufst.	54								
Vater berufstätig	97								
Selbst/Fr.B./Gew.	17								
Landwirte	12								
Angestellte	27								
Beamte	14								
Arb./Facharb.	28								
Vater pensioniert	29								
BERUF D.VATERS									
Selbst/Fr.B./Gew.	22								
Landwirte	17								
leit.Angestellte	12								
and. Angestellte	28								
leit. Beamte	6								
and.Beamte	14								
Arb./Facharb.	47								
BERUF D.ELTERN									
beide Selbst./leit	10								
SCHULBILDUNG D.ELT.									
beide Pflicht/Fachs	120								
beide Matura/Uni	9								
Vater Pflicht/Fachs	129								
Vater Matura	14								
Vater Universität	5								
LEBENSUNTERHALT									
Eigenfin.: 70-100%	10								
Elternfin.: 70-100%	14								
Elternfin.: 95-100%	8								
größtenteils Stip.fin.	116								
gemischte Finanz.	8								
Stip.fin. insgesamt	126								

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 9a: Was war das für ein Stipendium?

STIPENDIENBEZIEHER

BASIS :		staatliche Studien- beihilfe	Auslandsstipendium	Leistungsstipendium (Begabtenstipendium)	Förderungsstipendium	Stipendium von Kammer/Land/Gemeinde	Stipendium von ande- rer Stelle	keine Angabe	SUMME
1.-3.Studienabschnitt		Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ
Waagrechte Prozentuierung		Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ
TOTAL	800	16	0	1	0	2	1	0	20
GESCHLECHT									
männlich	472	15	0	1	-	2	1	0	19
weiblich	328	18	0	1	1	2	1	0	23
FAHILIENSTAND									
sonst.Unverheirat.	723	17	0	1	0	2	1	0	21
verheir./Lebensgem.	77	13	-	1	1	1	3	1	20
HAT EIN KIND(ER)	38	26	-	-	-	5	10	-	41
ALTER									
18-19 Jahre	57	13	-	-	-	1	-	-	14
20-21 Jahre	237	16	-	-	-	1	1	1	19
22-23 Jahre	235	15	0	2	-	2	2	-	21
24-25 Jahre	146	18	1	1	1	4	1	1	27
26-27 Jahre	76	21	-	1	1	1	1	-	25
28 Jahre und älter	49	17	-	-	-	1	1	-	19
BERUFSTÄTIGKEIT									
voll-od.tlw.berufst	84	7	1	2	-	-	-	1	11
sporadisch berufst	171	15	-	-	-	2	2	-	19
nur Ferienjobs	56	21	2	-	-	-	-	2	25
nicht berufstätig	478	18	-	1	0	2	1	0	22
EIG.LEBENSUNTERHALT									
- 3.000 S	179	10	-	1	1	2	1	-	15
- 5.000 S	290	21	0	1	-	1	1	0	24
- 8.000 S	231	17	-	0	0	3	2	1	23
über 8.000 S	94	14	1	1	-	2	1	-	19
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.									
beide berufstätig	315	11	-	0	-	1	2	1	15
nur Vater berufst.	285	17	1	1	0	2	1	-	22
Vater berufstätig	605	14	0	1	0	1	1	0	17
Selbst/Fr.B./Gew.	147	10	-	1	-	0	1	1	13
Landwirte	14	66	8	-	-	-	17	-	91
Angestellte	244	9	0	0	0	1	0	0	10
Beamte	141	9	-	1	-	-	-	1	11
Arb./Facharb.	59	44	-	-	-	8	6	-	58
Vater pensioniert	131	20	-	2	1	3	-	-	26
BERUF D.VATERS									
Selbst/Fr.B./Gew.	172	10	-	2	-	1	1	1	15
Landwirte	19	75	6	-	-	-	13	-	94
leit.Angestellte	173	5	1	-	0	1	-	0	7
and. Angestellte	127	21	-	1	1	2	1	-	26
leit. Beamte	93	6	-	1	-	-	-	-	7
and.Beamte	90	13	-	2	-	-	-	1	16
Arb./Facharb.	104	43	-	-	-	9	4	-	56
BERUF D.ELTERN									
beide Selbst./leit	93	8	-	1	-	1	-	1	11
SCHULBILDUNG D.ELT.									
beide Pflicht/Fachs	394	29	0	1	0	2	2	1	35
beide Matura/Uni	192	2	0	1	-	-	0	0	3
Vater Pflicht/Fachs	438	27	0	1	0	3	2	0	33
Vater Matura	206	4	-	1	-	1	0	0	6
Vater Universität	145	2	1	1	-	-	-	-	4
LEBENSUNTERHALT									
Eigenfin.: 70-100%	106	7	1	2	-	1	-	-	11
Elternfin.: 70-100%	417	3	-	0	0	1	0	-	4
Elternfin.: 95-100%	233	3	-	-	-	-	1	-	4
größtenteils Stip.fin.	125	86	1	1	1	9	5	2	105
gemischte Finanz.	153	3	-	1	-	-	1	-	5
Stip.fin. insgesamt	134	86	1	3	1	10	5	2	108

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 9a: Was war das für ein Stipendium?

STIPENDIENBEZIEHER

BASIS :		staatliche Studien- beihilfe	Auslandsstipendium	Leistungsstipendium (Begabtenstipendium)	Förderungsstipendium	Stipendium von Kammer/Land/Gemeinde	Stipendium von ande- rer Stelle	keine Angabe	SUMME
1.-3.Studienabschnitt									
Waagrechte Prozentuierung									
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	800	16	0	1	0	2	1	0	20
STIPENDIENBEZUG									
staatl.Studienbeih.	131	100	-	3	1	8	3	-	115
keine st.Stud.beih.	669	-	0	0	0	1	1	0	2
VERLAUF DES STUDIUMS									
ber.1 Stud.abgeschl.	34	2	-	6	-	-	-	-	8
Studri.gewechseit	174	17	-	-	-	2	1	-	20
Studium verzögert	415	13	0	1	0	2	1	0	17
Stud.ni.verzögert	385	20	0	1	0	2	1	1	25
ART DES STUDIUMS									
Jus	78	12	-	-	-	5	4	1	22
Sozial-Wirtschaftsw	176	11	-	1	1	1	1	-	15
Medizin	48	12	2	-	-	-	-	-	14
Techn:ET,Arc,Bau,MB	117	20	-	2	-	3	-	1	26
Techn-naturwiss.	63	15	-	-	-	4	3	-	22
Formal-naturwiss.	70	13	-	1	-	3	2	-	19
Geisteswiss./Theol	128	19	-	1	-	1	1	-	22
Grund-u.Integr.	40	16	-	-	-	-	-	-	16
Bildgswiss.Klgtf	80	32	1	1	-	-	-	1	35
LEHRAMTSSTUDIUM	64	26	2	-	-	-	2	2	32
STUDIENABSCHNITT									
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	-	-	-	-	0
1.Abschnitt	400	15	-	0	-	1	1	0	17
2.u. 3.Abschnitt	400	18	1	1	0	3	2	0	25
UNIVERSITÄT									
Uni Wien	160	14	1	1	-	1	1	-	18
TU Wien	80	12	-	1	-	2	-	1	16
WU Wien	80	6	-	-	1	2	-	-	9
Uni Linz	80	16	-	1	1	5	5	-	28
Uni Salzburg	80	13	-	-	-	-	-	1	14
Uni Innsbruck	80	18	-	1	-	4	1	-	24
Uni Graz	80	12	-	-	-	-	3	-	15
TU Graz	80	26	-	2	-	4	-	-	32
Uni Klagenfurt	80	32	1	1	-	-	-	1	35
WOHNORT									
Studienort	643	15	0	1	0	2	1	0	19
nicht Studienort	152	21	-	1	-	2	3	1	28
WOHNSITUATION									
Elternh./Stud.ort	159	6	-	-	-	1	-	1	8
Elternh./ni.Stu.ort	97	16	-	1	-	3	4	-	24
eigener Haushalt	230	15	0	1	1	2	1	0	20
Untermietzimmer	81	17	-	1	-	-	-	-	18
Wohngemeinschaft	90	22	-	-	-	7	1	-	30
Studentenheim	140	26	1	2	-	0	2	-	31
HERKUNFTSBUNDESLAND									
Wien	121	4	-	-	-	-	-	1	5
Niederöst./Burgenl.	103	14	1	1	-	2	1	-	19
Steiermark	102	15	-	-	-	-	2	-	17
Kärnten	138	29	1	1	-	2	-	1	34
Oberösterreich	189	16	-	2	1	2	3	-	24
Salzb/Tir/Vorarl.b.	147	18	-	1	-	4	0	1	24

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 10: Wie hoch waren diese Stipendien im Studienjahr 88/89 insgesamt?

BASIS :										
1.-3.Studienabschnitt Stipendienbezieher		5.000,-	10.000,-	20.000,-	30.000,-	40.000,-	50.000,-	50.001,- und mehr	keine Angabe	SUMME
Waagrechte Prozentuierung		%	%	%	%	%	%	%	%	%
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	148	24	6	11	12	19	20	5	4	101
GESCHLECHT										
männlich	83	26	4	12	12	16	24	4	3	101
weiblich	66	22	8	9	12	22	15	5	6	99
FAMILIENSTAND										
sonst.Unverheirat.	136	24	5	12	13	18	20	4	5	101
verheir./Lebensgem.	13									
HAT EIN KIND(ER)	12									
ALTER										
18-19 Jahre	8									
20-21 Jahre	43									
22-23 Jahre	42									
24-25 Jahre	30									
26-27 Jahre	17									
28 Jahre und älter	9									
BERUFSTÄTIGKEIT										
voil-od.tlw.berufst	9									
sporadisch berufst	30									
nur Ferienjobs	14									
nicht berufstätig	93									
EIG.LEBENSUNTERHALT										
- 3.000 S	20									
- 5.000 S	67									
- 8.000 S	46									
über 8.000 S	15									
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.										
beide berufstätig	43									
nur Vater berufst.	54									
Vater berufstätig	97									
Selbst/Fr.B./Gew.	17									
Landwirte	12									
Angestellte	27									
Beamte	14									
Arb./Facharb.	28									
Vater pensioniert	29									
BERUF D.VATERS										
Selbst/Fr.B./Gew.	22									
Landwirte	17									
leit.Angestellte	12									
and. Angestellte	28									
leit. Beamte	6									
and.Beamte	14									
Arb./Facharb.	47									
BERUF D.ELTERN										
beide Selbst./leit	10									
SCHULBILDUNG D.ELT.										
beide Pflicht/Fachs	120									
beide Matura/Uni	9									
Vater Pflicht/Fachs	129									
Vater Matura	14									
Vater Universität	5									
LEBENSUNTERHALT										
Eigenfin.: 70-100%	10									
Elternfin.: 70-100%	14									
Elternfin.: 95-100%	8									
größtenteils Stip.fin.	116									
gemischte Finanz.	8									
Stip.fin.insgesamt	126									

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 10: Wie hoch waren diese Stipendien im Studienjahr 88/89 insgesamt?

STIPENDIENBEZIEHER

BASIS :		5.000,-	10.000,-	20.000,-	30.000,-	40.000,-	50.000,-	50.001,- und mehr	keine Angabe	SUMME
1.-3.Studienabschnitt		5	5	5	5	5	5	5	keine Angabe	SUMME
Waagrechte Prozentuierung		5	5	5	5	5	5	5	keine Angabe	SUMME
	BASIS	7	7	7	7	7	7	7	7	7
TOTAL	800	4	1	2	2	3	4	1	1	18
GESCHLECHT										
männlich	472	5	1	2	2	3	4	1	1	19
weiblich	328	4	2	2	2	4	3	1	1	19
FAMILIENSTAND										
sonst.Unverheirat.	723	5	1	2	2	3	4	1	1	19
verheir./Lebensgem.	77	4	3	-	-	5	3	2	-	17
HAT EIN KIND(ER)	38	3	3	-	3	2	10	10	-	31
ALTER										
18-19 Jahre	57	2	1	2	2	3	2	-	2	14
20-21 Jahre	237	4	0	2	3	4	3	0	1	17
22-23 Jahre	235	6	2	3	2	2	2	-	1	18
24-25 Jahre	146	2	1	2	3	4	6	1	1	20
26-27 Jahre	76	8	-	1	-	7	4	2	-	22
28 Jahre und älter	49	2	-	-	-	-	13	3	-	18
BERUFSTÄTIGKEIT										
voll-od.tlw.berufst	84	4	2	1	-	-	2	-	1	10
sporadisch berufst	171	3	1	1	2	2	5	2	1	17
nur Ferienjobs	56	13	2	-	2	4	2	-	1	24
nicht berufstätig	478	4	1	2	3	5	3	1	1	20
EIG.LEBENSUNTERHALT										
- 3.000 S	179	5	1	1	1	1	-	-	1	10
- 5.000 S	290	6	1	2	3	4	6	-	1	23
- 8.000 S	231	3	1	2	3	5	5	1	0	20
über 8.000 S	94	2	1	2	-	3	3	5	-	16
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.										
beide berufstätig	315	4	1	1	1	3	2	1	1	14
nur Vater berufst.	285	5	1	3	2	3	3	1	1	19
Vater berufstätig	605	5	1	2	2	3	2	1	1	17
Selbst/Fr.B./Gew.	147	3	1	0	2	1	1	1	1	10
Landwirte	14	19	8	-	-	14	36	-	8	85
Angestellte	244	4	1	1	0	2	2	0	1	11
Beamte	141	6	-	1	1	1	-	-	1	10
Arb./Facharb.	59	6	-	10	9	11	7	4	2	49
Vater pensioniert	131	5	2	2	3	5	5	-	-	22
BERUF D.VATERS										
Selbst/Fr.B./Gew.	172	3	2	1	2	2	2	1	0	13
Landwirte	19	13	6	-	5	14	44	-	6	88
leit.Angestellte	173	2	0	1	-	1	3	-	-	7
and. Angestellte	127	6	1	2	3	4	1	2	2	21
leit. Beamte	93	4	1	1	1	-	-	-	-	7
and.Beamte	90	6	1	2	2	3	-	-	1	15
Arb./Facharb.	104	6	-	8	7	10	10	3	1	45
BERUF D.ELTERN										
beide Selbst./leit	93	1	1	1	2	4	2	-	-	11
SCHULBILDUNG D.ELT.										
beide Pflicht/Fachs	394	8	1	3	4	5	6	1	1	29
beide Matura/Uni	192	-	2	-	1	1	1	-	-	5
Vater Pflicht/Fachs	438	8	1	4	3	5	6	2	1	30
Vater Matura	206	1	2	-	1	2	1	-	-	7
Vater Universität	145	-	1	-	0	-	1	-	1	3
LEBENSUNTERHALT										
Eigenfin.: 70-100%	106	2	2	1	1	1	2	-	1	10
Elternfin.: 70-100%	417	1	0	1	1	-	-	-	1	4
Elternfin.: 95-100%	233	0	1	0	1	-	-	-	1	3
größtenteils Stip.fin.	125	24	2	9	9	21	20	5	2	92
gemischte Finanz.	153	1	2	-	1	-	1	-	-	5
Stip.fin.insgesamt	134	24	2	11	9	21	19	5	3	94

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 10: Wie hoch waren diese Stipendien im Studienjahr 88/89 insgesamt?

STIPENDIENBEZIEHER

BASIS:										
1.-3.Studienabschnitt		5.000,-	10.000,-	20.000,-	30.000,-	40.000,-	50.000,-	50.001,- und mehr	keine Angabe	SUMME
Waagrechte Prozentuierung		%	%	%	%	%	%	%	%	%
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	800	4	1	2	2	3	4	1	1	18
STIPENDIENBEZUG										
staatl.Studienbeih.	131	25	1	11	13	20	19	5	5	99
keine st.Stud.beih.	669	0	1	0	0	0	1	-	-	2
VERLAUF DES STUDIUMS										
ber.1 Stud.abgeschl.	34	-	6	-	2	-	-	-	-	8
Studri.gewechselt	174	3	1	2	3	4	4	-	1	18
Studium verzögert	415	5	1	2	1	3	3	0	0	15
Stud.ni.verzögert	385	4	1	2	3	4	4	1	1	20
ART DES STUDIUMS										
Jus	78	-	-	-	2	5	3	2	1	13
Sozial-Wirtschaftsw	176	2	1	1	1	3	4	0	-	12
Medizin	48	5	-	1	-	-	4	2	2	14
Techn:ET,Arc,Bau,MB	117	4	2	3	2	6	3	-	1	21
Techn-naturwiss.	63	5	-	1	2	6	3	-	2	19
Formal-naturwiss.	70	1	1	6	1	2	3	-	3	17
Geisteswiss./Theol	128	5	2	2	2	4	4	2	-	21
Grund-u.Integr.	40	2	-	2	7	4	-	-	-	15
Bildgswiss.Klgft	80	19	3	3	4	-	7	1	-	37
LEHRAMTSSTUDIUM	64	7	2	1	7	6	6	-	-	29
STUDIENABSCHNITT										
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0
1.Abschnitt	400	5	0	1	2	3	2	1	1	15
2.u. 3.Abschnitt	400	4	2	3	2	4	5	0	1	21
UNIVERSITÄT										
Uni Wien	160	2	1	1	3	3	2	1	2	15
TU Wien	80	3	2	1	-	7	1	-	-	14
WU Wien	80	1	-	-	1	3	2	-	-	7
Uni Linz	80	4	1	-	-	3	9	1	-	18
Uni Salzburg	80	3	-	3	1	4	2	-	-	13
Uni Innsbruck	80	2	2	6	3	3	4	4	-	24
Uni Graz	80	3	-	2	2	1	5	-	2	15
TU Graz	80	6	-	4	5	5	3	-	3	26
Uni Klagenfurt	80	19	3	3	4	-	7	1	-	37
WOHNORT										
Studienort	643	4	1	2	2	3	4	1	1	18
nicht Studienort	152	6	1	3	4	4	2	2	-	22
WOHNSITUATION										
Elternh./Stud.ort	159	4	1	1	1	1	-	-	1	9
Elternh./ni.Stu.ort	97	4	1	3	5	2	2	-	-	17
eigener Haushalt	230	4	1	0	1	5	3	2	1	17
Untermietzimmer	81	5	1	2	1	4	3	-	1	17
Wohngemeinschaft	90	3	1	4	5	6	6	1	-	26
Studentenheim	140	7	2	4	2	3	9	1	1	29
HERKUNFTSBUNDESLAND										
Wien	121	1	1	-	2	1	-	-	-	5
Niederöst./Burgenl.	103	2	1	2	2	5	2	1	1	16
Steiermark	102	2	-	2	3	4	3	-	4	18
Kärnten	138	13	2	4	3	2	7	1	-	32
Oberösterreich	189	5	1	0	1	4	5	0	1	17
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	2	1	4	2	6	3	3	-	21

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 11: Haben Sie früher schon einmal ein Leistungsstipendium (Be-gabtenstipendium) oder ein Auslandsstipendium erhalten?

B A S I S :		Leistungsstipendium	Auslandsstipendium	noch nie ein der-artiges Stipendium erhalten	SUMME
1.-3.Studienabschnitt					
Waagrechte Prozentuierung		z	z	z	z
TOTAL	800	4	0	96	100
GESCHLECHT					
männlich	472	3	0	97	100
weiblich	328	5	1	95	101
FAMILIENSTAND					
sonst.Unverheirat.	723	3	0	97	100
verheir./Lebensgem.	77	9	1	91	101
HAT EIN KIND(ER)	38	16	3	84	103
ALTER					
18-19 Jahre	57	-	-	100	100
20-21 Jahre	237	-	-	100	100
22-23 Jahre	235	3	-	97	100
24-25 Jahre	146	3	1	96	100
26-27 Jahre	76	14	1	86	101
28 Jahre und älter	49	14	2	86	102
BERUFSTÄTIGKEIT					
voll-od.tlw.berufst	84	4	-	96	100
sporadisch berufst	171	2	1	97	100
nur Ferienjobs	56	-	-	100	100
nicht berufstätig	478	5	0	95	100
EIG.LEBENSUNTERHALT					
- 3.000 S	179	1	-	99	100
- 5.000 S	290	4	0	95	99
- 8.000 S	231	3	1	96	100
Über 8.000 S	94	9	-	91	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.					
beide berufstätig	315	2	0	98	100
nur Vater berufst.	285	3	0	97	100
Vater berufstätig	605	3	0	97	100
Selbst/Fr.B./Gew.	147	5	1	95	101
Landwirte	14	-	9	91	100
Angestellte	244	2	0	97	99
Beamte	141	2	-	98	100
Arb./Facharb.	59	5	-	95	100
Vater pensioniert	131	5	1	95	101
BERUF D.VATERS					
Selbst/Fr.B./Gew.	172	6	1	94	101
Landwirte	19	-	6	94	100
leit.Angestellte	173	2	0	98	100
and. Angestellte	127	4	-	96	100
leit. Beamte	93	2	-	98	100
and.Beamte	90	2	-	98	100
Arb./Facharb.	104	6	1	94	101
BERUF D.ELTERN					
beide Selbst./leit	93	6	1	94	101
SCHULBILDUNG D.ELT.					
beide Pflicht/Fachs	394	5	1	94	100
beide Matura/Uni	192	4	0	96	100
Vater Pflicht/Fachs	438	5	1	95	101
Vater Matura	206	2	1	97	100
Vater Universität	145	2	-	98	100
LEBENSUNTERHALT					
Eigenfin.: 70-100%	106	7	2	92	101
Elternfin.: 70-100%	417	2	-	98	100
Elternfin.: 95-100%	233	2	-	98	100
größtenteils Stip.fin.	125	5	1	94	100
gemischte Finanz.	153	4	1	96	101
Stip.fin. insgesamt	134	5	1	94	100

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 11: Haben Sie früher schon einmal ein Leistungsstipendium (Begabtenstipendium) oder ein Auslandsstipendium erhalten?

BASIS :		Leistungsstipendium	Auslandsstipendium	noch nie ein derartiges Stipendium erhalten	SUMME
1.-3.Studienabschnitt					
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>					
	BASIS	Z	Z	Z	Z
TOTAL	800	4	0	96	100
STIPENDIENBEZUG					
staatl.Studienbeih.	131	5	1	94	100
keine st.Stud.beih.	669	3	0	96	99
VERLAUF DES STUUDIUMS					
ber.1 Stud abgeschl	34	11	3	89	103
Studi.gewechselt	174	3	1	97	101
Studium verzögert	415	4	1	96	101
Stud.ni.verzögert	385	4	0	96	100
ART DES STUDIUMS					
Jus	78	1	-	99	100
Sozial-Wirtschaftsw	176	4	-	96	100
Medizin	48	1	-	99	100
Techn:ET,Arc,Bau,MB	117	5	1	94	100
Techn-naturwiss.	63	5	-	95	100
Formal-naturwiss.	70	6	-	94	100
Geisteswiss./Theol	128	3	2	96	101
Grund-u.Integr.	40	2	-	98	100
Bildgwiss.Klft	80	5	1	95	101
LEHRAMTSSTUDIUM	64	5	3	94	102
STUDIENABSCHNITT					
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	0
1.Abschnitt	400	1	-	99	100
2.u. 3.Abschnitt	400	7	1	93	101
UNIVERSITÄT					
Uni Wien	160	3	1	97	101
TU Wien	80	3	1	96	100
WU Wien	80	1	-	99	100
Uni Linz	80	4	-	96	100
Uni Salzburg	80	1	-	99	100
Uni Innsbruck	80	4	-	96	100
Uni Graz	80	6	1	94	101
TU Graz	80	8	-	92	100
Uni Klagenfurt	80	5	1	95	101
WOHNORT					
Studienort	643	4	0	96	100
nicht Studienort	152	2	1	98	101
WOHNSITUATION					
Elternh./Stud.ort	159	3	-	97	100
Elternh./ni.Stu.ort	97	2	1	98	101
eigener Haushalt	230	6	0	94	100
Untermietzimmer	81	3	2	95	100
Wohngemeinschaft	90	5	-	95	100
Studentenheim	140	2	-	98	100
HERKUNFTSBUNDESLAND					
Wien	121	2	1	97	100
Niederöst./Burgenl.	103	4	1	95	100
Steiermark	102	4	-	96	100
Kärnten	138	4	1	96	101
Oberösterreich	189	4	-	96	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	4	1	96	101

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 14: Werden Sie in diesem kommenden Studienjahr (1989/90) eine staatliche Studienbeihilfe beantragen?

		ja	nein	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z
	BASIS	z	z	z	z
TOTAL	1000	28	71	1	100
GESCHLECHT					
männlich	587	27	72	1	100
weiblich	413	28	70	1	99
FAMILIENSTAND					
sonst.Unverheirat.	913	28	71	1	100
verheir./Lebensgem.	87	22	77	1	100
HAT EIN KIND(ER)	45	27	71	2	100
ALTER					
18-19 Jahre	176	39	59	2	100
20-21 Jahre	281	31	69	1	101
22-23 Jahre	250	20	79	1	100
24-25 Jahre	158	24	75	1	100
26-27 Jahre	80	26	73	1	100
28 Jahre und älter	55	19	80	1	100
BERUFSTÄTIGKEIT					
voll-od.tlw.berufst	100	11	89	-	100
sporadisch berufst	190	19	80	1	100
nur Ferienjobs	76	38	58	4	100
nicht berufstätig	618	31	68	1	100
EIG.LEBENSUNTERHALT					
- 3.000 S	249	25	74	1	100
- 5.000 S	358	33	66	1	100
- 8.000 S	272	28	72	1	101
über 8.000 S	112	19	81	1	101
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.					
beide berufstätig	397	20	79	1	100
nur Vater berufst.	369	31	68	1	100
Vater berufstätig	775	26	73	1	100
Selbst/Fr.B./Gew.	187	19	80	1	100
Landwirte	20	74	26	-	100
Angestellte	310	20	80	0	100
Beamte	186	25	74	2	101
Arb./Facharb.	71	59	41	-	100
Vater pensioniert	153	29	69	2	100
BERUF D.VATERS					
Selbst/Fr.B./Gew.	218	19	80	1	100
Landwirte	26	76	24	-	100
leit.Angestellte	216	13	87	-	100
and. Angestellte	152	33	66	1	100
leit. Beamte	116	15	81	4	100
and.Beamte	117	29	69	1	99
Arb./Facharb.	125	56	44	-	100
BERUF D.ELTERN					
beide Selbst./leit	117	16	83	1	100
SCHULBILDUNG D.ELT.					
beide Pflicht/Fachs	492	40	59	1	100
beide Matura/Uni	241	13	86	2	101
Vater Pflicht/Fachs	542	39	60	1	100
Vater Matura	252	17	82	2	101
Vater Universität	188	8	91	1	100
LEBENSUNTERHALT					
Eigenfin.: 70-100%	128	11	89	1	101
Elternfin.: 70-100%	545	17	81	1	99
Elternfin.: 95-100%	336	16	83	1	100
größtenteils Stip.fin.	145	97	3	-	100
gemischte Finanz.	183	14	84	2	100
Stip.fin.insgesamt	158	97	3	-	100

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 14: Werden Sie in diesem kommenden Studienjahr (1989/90) eine staatliche Studienbeihilfe beantragen?

		ja	nein	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		Z	Z	Z	Z
	BASIS	Z	Z	Z	Z
T O T A L	1000	28	71	1	100
STIPENDIENBEZUG					
staatl. Studienbeih.	131	88	12	-	100
keine st. Stud. beih.	669	12	87	1	100
VERLAUF DES STUDIUMS					
ber. I Stud. abgeschl.	34	6	94	-	100
Studi. gewechselt	174	22	75	3	100
Studium verzögert	415	18	81	1	100
Stud. ni. verzögert	385	30	69	1	100
ART DES STUDIUMS					
Jus	100	31	69	-	100
Sozial-Wirtschaftsw	219	22	75	3	100
Medizin	57	14	86	-	100
Techn: ET, Arc, Bau, MB	145	27	73	-	100
Techn-naturwiss.	78	26	72	2	100
Formal-naturwiss.	87	29	71	-	100
Geisteswiss./Theol	164	32	66	2	100
Grund-u. Integr.	50	25	75	-	100
Bildgswiss. Kl. gft	100	38	62	-	100
LEHRAMTSSUDIUM	80	37	63	-	100
STUDIENABSCHNITT					
Erstimmatrikulation	200	41	57	2	100
1. Abschnitt	400	27	72	1	100
2. u. 3. Abschnitt	400	22	78	0	100
UNIVERSITÄT					
Uni Wien	200	26	74	1	101
TU Wien	100	26	72	2	100
WU Wien	100	20	79	1	100
Uni Linz	100	25	71	4	100
Uni Salzburg	100	31	67	2	100
Uni Innsbruck	100	27	72	1	100
Uni Graz	100	29	71	-	100
TU Graz	100	28	72	-	100
Uni Klagenfurt	100	38	62	-	100
WOHNORT					
Studienort	802	27	72	1	100
nicht Studienort	192	29	70	2	101
WOHNSITUATION					
Elternh./Stud.ort	208	21	77	1	99
Elternh./ni. Stu.ort	123	25	73	2	100
eigener Haushalt	269	20	79	1	100
Untermietzimmer	105	34	63	3	100
Wohngemeinschaft	110	30	70	-	100
Studentenheim	182	43	56	1	100
HERKUNFTSBUNDES LAND					
Wien	152	15	84	1	100
Niederöst./Burgenl.	120	27	72	1	100
Steiermark	133	26	74	-	100
Kärnten	171	36	64	-	100
Oberösterreich	234	30	67	2	99
Salzb/Tir/Vorarl. b.	190	28	71	1	100

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 14a: Warum nicht?

BASIS :		Eltern verdienen zu viel	werde von zu Hause unterstützt	keinen finanziellen Anspruch/soziale Bedürftigkeit nicht vorhanden	keinen Anspruch all-gemein/es ist sinnlos/keine Chance, aussichtslos	brauche es nicht, habe kein Interesse; finanziere mich selbst	eigene Berufstätigkeit	fehlende Studiene- folge	Studienverzögerung	
Wird keine staatliche Studienbeihilfe beantragen	Waagrechte Prozentuierung									
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	
TOTAL	714	52	2	4	16	4	5	3	5	==>
GESCHLECHT										
männlich	422	49	2	4	16	4	6	2	5	==>
weiblich	291	55	2	5	15	3	4	3	4	==>
FAMILIENSTAND										
sonst.Unverheirat.	647	53	2	4	16	4	4	3	4	==>
verheir./Lebensgem.	67	36	-	7	15	1	12	4	12	==>
HAT EIN KIND(ER)	32	19	-	7	10	3	18	8	15	==>
ALTER										
18-19 Jahre	104	65	3	3	8	8	1	2	-	==>
20-21 Jahre	193	61	2	3	16	3	2	3	-	==>
22-23 Jahre	197	58	3	6	17	2	4	4	3	==>
24-25 Jahre	118	44	1	7	14	4	10	1	8	==>
26-27 Jahre	58	22	1	2	28	2	7	4	19	==>
28 Jahre und älter	44	10	-	2	19	2	21	2	14	==>
BERUFSTÄTIGKEIT										
voll-od.tlw.berufst	89	22	2	4	17	3	36	3	4	==>
sporadisch berufst	152	54	2	4	13	2	3	4	6	==>
nur Ferienjobs	44	48	-	6	18	2	-	2	2	==>
nicht berufstätig	418	58	2	5	16	5	-	2	4	==>
EIG.LEBENSUNTERHALT										
- 3.000 S	183	59	2	3	12	5	0	4	3	==>
- 5.000 S	236	56	3	2	17	3	1	1	5	==>
- 8.000 S	195	53	1	5	19	4	4	3	4	==>
über 8.000 S	90	24	2	10	14	4	25	3	7	==>
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.										
beide berufstätig	315	59	3	3	14	4	4	3	3	==>
nur Vater berufst.	250	55	2	4	13	3	5	2	3	==>
Vater berufstätig	569	57	2	4	14	4	4	3	3	==>
Selbst/Fr.B./Gew.	150	57	4	3	13	4	4	5	3	==>
Landwirte	5	-	-	-	18	-	33	11	18	==>
Angestellte	248	62	2	5	12	4	4	2	3	==>
Beamte	137	55	2	2	16	3	2	3	1	==>
Arb./Facharb.	29	24	-	6	25	3	10	3	12	==>
Vater pensioniert	106	37	1	5	23	2	6	1	10	==>
BERUF D.VATERS										
Selbst/Fr.B./Gew.	173	55	3	3	14	3	4	4	3	==>
Landwirte	6	-	-	-	15	-	27	25	15	==>
leit.Angestellte	187	65	2	3	14	4	4	1	3	==>
and. Angestellte	100	49	3	7	13	4	4	3	6	==>
leit. Beamte	95	53	2	2	14	5	5	2	1	==>
and.Beamte	81	51	1	4	23	2	5	2	4	==>
Arb./Facharb.	55	19	-	5	27	2	9	4	15	==>
BERUF D.ELTERN										
beide Selbst./leit	97	60	3	3	10	5	4	3	4	==>
SCHULBILDUNG D.ELT.										
beide Pflicht/Fachs	289	44	1	4	18	3	6	4	8	==>
beide Matura/Uni	207	55	3	3	15	5	4	1	3	==>
Vater Pflicht/Fachs	326	46	1	5	17	3	6	4	7	==>
Vater Matura	206	62	1	4	14	1	3	1	2	==>
Vater Universität	172	53	5	5	14	7	5	2	2	==>
LEBENSUNTERHALT										
Eigenfin.: 70-100%	114	26	1	3	16	3	23	3	8	==>
Elternfin.: 70-100%	444	61	3	4	14	4	0	2	2	==>
Elternfin.: 95-100%	279	64	2	4	12	4	1	2	2	==>
größtenteils Stip.fin.	4	24	-	-	-	-	-	-	24	==>
gemischte Finanz.	153	44	1	6	20	3	6	5	8	==>
Stip.fin.insgesamt	5	19	-	-	-	-	-	21	19	==>

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 14a: Warum nicht?

BASIS :										
Wird keine staatliche Studienbeihilfe beantragen										
Waagrechte Prozentuierung										
BASIS		bin zu alt	negative Erfahrungsbew. Stipendiansantrag wurde abgelehnt	Studienanfänger, Stuedienende in Sicht: gepfl. Auslandsaufenthalt	Informationsdefizit	Bürokratie, ist zu bürokratisch	andere Gründe	keine Angabe	SUMME	
BASIS		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	
TOTAL	714	-->	3	4	2	3	1	0	2	106
GESCHLECHT										
männlich	422	-->	3	5	1	3	1	-	2	103
weiblich	291	-->	3	3	2	2	-	0	2	103
FAMILIENSTAND										
sonst. Unverheirat.	647	-->	3	4	2	3	1	-	1	104
verheir./Lebensgem.	67	-->	8	-	1	1	1	1	4	103
HAT EIN KIND(ER)	32	-->	13	-	3	3	-	2	6	107
ALTER										
18-19 Jahre	104	-->	-	-	1	8	1	-	2	102
20-21 Jahre	193	-->	1	7	1	3	1	-	1	104
22-23 Jahre	197	-->	-	5	1	0	-	-	1	104
24-25 Jahre	118	-->	6	2	3	1	2	-	1	104
26-27 Jahre	58	-->	9	3	3	-	-	-	3	103
28 Jahre und älter	44	-->	18	2	5	4	2	2	7	110
BERUFSTÄTIGKEIT										
voll-od.tlw.berufst	89	-->	3	3	1	5	1	-	2	106
sporadisch berufst	152	-->	6	4	4	1	1	-	2	106
nur Ferienjobs	44	-->	-	8	3	8	2	-	4	103
nicht berufstätig	418	-->	2	3	1	2	0	0	1	101
EIG. LEBENSUNTERHALT										
- 3.000 S	183	-->	2	4	1	4	1	-	1	101
- 5.000 S	236	-->	3	5	2	3	1	-	1	103
- 8.000 S	195	-->	4	2	2	1	1	-	2	105
über 8.000 S	90	-->	6	2	1	1	1	1	4	105
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.										
beide berufstätig	315	-->	2	3	1	3	1	-	2	105
nur Vater berufst.	250	-->	1	5	2	4	1	-	1	101
Vater berufstätig	569	-->	2	4	2	3	1	-	1	104
Selbst/Fr.B./Gew.	150	-->	1	2	1	4	1	-	2	104
Landwirte	5	-->	-	-	20	-	-	-	-	100
Angestellte	248	-->	0	3	1	2	0	-	1	101
Beamte	137	-->	4	5	2	4	2	-	2	103
Arb./Facharb.	29	-->	7	11	-	3	2	-	-	106
Vater pensioniert	106	-->	8	7	3	-	-	1	2	106
BERUF D. VATERS										
Selbst/Fr.B./Gew.	173	-->	4	2	2	3	1	-	2	103
Landwirte	6	-->	-	-	17	-	-	-	-	99
leit. Angestellte	187	-->	2	2	1	1	1	0	1	104
and. Angestellte	100	-->	1	6	1	2	-	-	1	100
leit. Beamte	95	-->	4	10	1	1	2	-	1	103
and. Beamte	81	-->	1	1	3	5	-	-	2	104
Arb./Facharb.	55	-->	5	8	2	2	1	-	4	103
BERUF D. ELTERN										
beide Selbst./leit	97	-->	4	3	2	3	-	1	1	106
SCHULBILDUNG D. ELT.										
beide Pflicht/Fachs	289	-->	4	5	3	2	0	0	1	103
beide Matura/Uni	207	-->	3	4	1	3	1	-	2	103
Vater Pflicht/Fachs	326	-->	4	5	2	2	0	0	2	104
Vater Matura	206	-->	4	3	2	2	1	-	3	103
Vater Universität	172	-->	1	3	1	5	1	-	0	104
LEBENSUNTERHALT										
Eigenfin.: 70-100%	114	-->	8	1	2	6	2	-	4	106
Elternfin.: 70-100%	444	-->	1	5	1	2	1	-	1	101
Elternfin.: 95-100%	279	-->	1	5	0	2	0	-	2	101
größtenteils Stip.fin.	4	-->	-	-	52	-	-	-	-	100
gemischte Finanz.	153	-->	5	2	3	1	-	0	1	105
Stip.fin. insgesamt	5	-->	-	-	41	-	-	-	-	100

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 14a: Warum nicht?

BASIS :		Eltern verdienen zu viel	werde von zu Hause unterstützt	keinen finanziellen Anspruch/soziale Bedürftigkeit nicht vorhanden	keinen Anspruch all-gemein/hes ist sinnlos/keine Chance, aussichtslos	brauche es nicht, habe kein Interesse; finanziere mich selbst	eigene Berufstätigkeit	fehlende Studienerfolge	Studienverzögerung	
Wagrechte Prozentuierung										
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	
TOTAL	714	52	2	4	16	4	5	3	5	==>
STIPENDIENBEZUG										
staatl.Studienbeih.	16	4	9	7	14	4	-	13	17	==>
keine st.Stud.beih.	584	52	2	5	17	3	5	2	5	==>
VERLAUF DES STUDIUMS										
ber.1 Stud.abgeschl	32	23	-	4	25	8	18	-	5	==>
Studi.gewechselt	131	47	1	5	20	3	4	1	8	==>
Studium verzögert	336	46	2	5	19	2	6	3	8	==>
Stud.ni.verzögert	264	56	2	4	15	4	4	2	2	==>
ART DES STUDIUMS										
Jus	69	56	4	10	19	4	4	-	-	==>
Sozial-Wirtschaftsw	165	47	4	5	9	4	7	7	6	==>
Medizin	49	62	2	5	10	-	2	7	4	==>
Techn:ET,Arc,Bau,MB	106	46	1	2	23	-	3	-	10	==>
Techn-naturwiss.	56	49	-	10	18	4	5	-	-	==>
Formal-naturwiss.	61	60	4	1	10	3	3	3	3	==>
Geisteswiss./Theol	108	60	1	2	13	9	4	2	2	==>
Grund-u.Integr.	37	69	-	9	3	7	-	-	5	==>
Bildgswiss.Klft	62	29	-	-	38	-	14	2	7	==>
LEHRAHTSSTUDIUM	51	50	5	-	14	4	-	2	5	==>
STUDIENABSCHNITT										
Erstimmatrikulation	114	59	2	2	8	8	6	3	2	==>
1.Abschnitt	288	54	2	4	18	3	5	3	3	==>
2.u. 3.Abschnitt	311	47	2	5	16	2	5	3	7	==>
UNIVERSITÄT										
Uni Wien	148	64	-	5	7	5	1	3	5	==>
TU Wien	72	54	-	2	13	2	8	-	6	==>
WU Wien	79	42	8	9	5	6	12	8	8	==>
Uni Linz	71	62	-	6	2	5	7	4	1	==>
Uni Salzburg	67	56	4	9	17	4	3	-	-	==>
Uni Innsbruck	72	60	-	2	11	5	4	4	2	==>
Uni Graz	71	48	6	1	28	4	1	2	3	==>
TU Graz	72	34	2	3	34	1	1	-	9	==>
Uni Klagenfurt	62	29	-	-	38	-	14	2	7	==>
WOHNORT										
Studienort	576	52	2	5	16	3	4	3	4	==>
nicht Studienort	134	51	1	1	13	6	9	4	7	==>
WOHNSITUATION										
Elternh./Stud.ort	161	55	3	3	12	7	3	4	1	==>
Elternh./ni.Stu.ort	90	49	1	2	16	9	7	4	5	==>
eigener Haushalt	213	46	2	7	14	1	10	2	7	==>
Untermietzimmer	67	50	2	4	15	5	-	5	5	==>
Wohngemeinschaft	77	49	1	3	31	1	3	1	7	==>
Studentenheim	102	64	3	5	11	-	2	1	4	==>
HERKUNFTSBUNDESLAND										
Wien	128	49	4	6	5	7	7	5	6	==>
Niederöst./Burgenl.	86	51	1	3	9	5	8	4	9	==>
Steiermark	98	46	5	3	23	4	3	3	3	==>
Kärnten	109	37	1	1	35	-	6	1	5	==>
Oberösterreich	157	63	1	6	11	2	3	2	4	==>
Salzb/Tir/Vorarlb.	135	57	-	5	15	4	5	2	2	==>

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 14a: Warum nicht?

B A S I S :

Wird keine staatliche Studienbeihilfe beantragen

Waagrechte Prozentuierung

	BASIS		bin zu alt	negative Erfahrungen, Stipendiumsanhtrag wurde abgelehnt	Studienanfänger, Studierende in Sicht; gepfl. Auslandsaufenthalt	Informationsdefizit	Bürokratie ist zu bürokratisch	andere Gründe	keine Angabe	SUMME
TOTAL	714	==>	3	4	2	3	1	0	2	106
STIPENDIENBEZUG										
staatl. Studienbeih.	16	==>	8	4	20	-	-	-	-	100
keine st. Stud. beih.	584	==>	3	4	1	2	1	0	2	104
VERLAUF DES STUDIUMS										
ber. 1 Stud. abgeschl.	32	==>	-	9	3	-	-	-	8	103
Studri. gewechselt	131	==>	6	5	-	1	-	1	1	103
Studium verzögert	336	==>	5	4	2	1	1	-	1	105
Stud. ni. verzögert	264	==>	1	5	2	3	0	0	2	102
ART DES STUDIUMS										
Jus	69	==>	5	-	2	-	-	-	-	104
Sozial-Wirtschaftsw.	165	==>	1	5	1	4	2	-	3	105
Medizin	49	==>	4	1	-	5	-	-	-	102
Techn:ET, Arc, Bau, MB	106	==>	4	6	2	3	-	-	1	101
Techn-naturwiss.	56	==>	-	4	3	2	2	-	3	100
Formal-naturwiss.	61	==>	8	3	-	5	2	1	-	106
Geisteswiss./Theol	108	==>	5	4	1	-	-	-	2	105
Grund-u. Integr.	37	==>	-	2	-	3	-	-	2	100
Bildgswiss. Kigft	62	==>	2	3	7	-	-	-	3	105
LEHRAMTSSTUDIUM	51	==>	2	11	4	-	-	-	2	99
STUDIENABSCHNITT										
Erstmatrikulation	114	==>	1	1	2	6	-	-	3	103
1. Abschnitt	288	==>	2	3	0	3	1	0	1	102
2. u. 3. Abschnitt	311	==>	5	6	3	1	1	-	2	105
UNIVERSITÄT										
Uni Wien	148	==>	8	2	-	3	1	-	1	105
TU Wien	72	==>	-	9	3	1	-	-	2	100
WU Wien	79	==>	1	-	1	5	2	-	2	109
Uni Linz	71	==>	-	3	2	1	3	-	4	100
Uni Salzburg	67	==>	2	7	-	-	-	1	-	103
Uni Innsbruck	72	==>	5	6	-	6	-	-	3	108
Uni Graz	71	==>	1	3	1	2	-	-	1	101
TU Graz	72	==>	4	4	3	5	-	-	1	101
Uni Klagenfurt	62	==>	2	3	7	-	-	-	3	105
WOHNORT										
Studienort	576	==>	4	3	2	3	1	0	2	104
nicht Studienort	134	==>	1	6	2	1	1	-	1	104
WOHNSITUATION										
Elternh./Stud.ort	161	==>	2	2	2	6	1	-	2	103
Elternh./ni. Stu.ort	90	==>	-	6	3	1	1	-	-	104
eigener Haushalt	213	==>	5	4	1	1	0	0	2	102
Untermietzimmer	67	==>	6	6	2	3	2	-	2	107
Wohngemeinschaft	77	==>	2	2	1	1	-	-	1	103
Studentenheim	102	==>	1	5	2	1	1	-	2	102
HERKUNFTSBUNDESLAND										
Wien	128	==>	3	4	2	5	2	-	1	106
Niederöst./Burgenl.	86	==>	5	5	2	1	1	-	2	106
Steiermark	98	==>	1	3	2	4	-	-	2	102
Kärnten	109	==>	4	4	4	1	-	-	4	103
Oberösterreich	157	==>	2	4	1	1	1	-	1	102
Salzb/Tir/Vorarlb.	135	==>	4	3	1	3	-	1	1	103

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 15: Werden Sie im kommenden Studienjahr ein Auslandsstipendium beantragen?

		ja	nein	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z
	BASIS	z	z	z	z
TOTAL	1000	9	90	1	100
GESCHLECHT					
männlich	587	7	92	1	100
weiblich	413	11	88	1	100
FAMILIENSTAND					
sonst.Unverheirat.	913	9	90	1	100
verheir./Lebensgem.	87	5	93	2	100
HAT EIN KIND(ER)	45	-	98	2	100
ALTER					
18-19 Jahre	176	3	95	2	100
20-21 Jahre	281	12	87	1	100
22-23 Jahre	250	8	91	1	100
24-25 Jahre	158	9	90	1	100
26-27 Jahre	80	8	92	-	100
28 Jahre und älter	55	12	84	4	100
BERUFSTÄTIGKEIT					
voll-od.tlw.berufst	100	7	92	1	100
sporadisch berufst	190	11	87	2	100
nur Ferienjobs	76	12	84	4	100
nicht berufstätig	618	8	91	1	100
EIG.LEBENSUNTERHALT					
- 3.000 S	249	7	91	1	99
- 5.000 S	358	10	89	2	101
- 8.000 S	272	9	90	1	100
Ober 8.000 S	112	9	90	1	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.					
beide berufstätig	397	10	89	1	100
nur Vater berufst.	369	8	90	2	100
Vater berufstätig	775	9	89	1	99
Selbst/Fr.B./Gew.	187	9	90	1	100
Landwirte	20	10	90	-	100
Angestellte	310	10	88	2	100
Beamte	186	9	91	0	100
Arb./Facharb.	71	6	90	4	100
Vater pensioniert	153	6	93	1	100
BERUF D.VATERS					
Selbst/Fr.B./Gew.	218	9	90	1	100
Landwirte	26	8	92	-	100
leit.Angestellte	216	11	88	2	101
and. Angestellte	152	8	91	1	100
leit. Beamte	116	9	91	-	100
and. Beamte	117	10	90	0	100
Arb./Facharb.	125	4	92	4	100
BERUF D.ELTERN					
beide Selbst./leit	117	11	88	1	100
SCHULBILDUNG D.ELT.					
beide Pflicht/Fachs	492	7	91	2	100
beide Matura/Uni	241	9	90	0	99
Vater Pflicht/Fachs	542	7	91	2	100
Vater Matura	252	10	90	0	100
Vater Universität	188	11	87	1	99
LEBENSUNTERHALT					
Eigenfin.: 70-100%	128	8	92	-	100
Elternfin.: 70-100%	545	9	89	2	100
Elternfin.: 95-100%	336	8	90	2	100
größtenteils Stip.fin.	145	9	89	2	100
gemischte Finanz.	183	8	91	1	100
Stip.fin. insgesamt	158	9	89	2	100

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 15: Werden Sie im kommenden Studienjahr ein Auslandsstipendium beantragen?

		Ja	nein	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		Z	Z	Z	Z
	BASIS	Z	Z	Z	Z
TOTAL	1000	9	90	1	100
STIPENDIENBEZUG					
staatl.Studienbeih.	131	8	90	2	100
keine st.Stud.beih.	669	10	89	1	100
VERLAUF DES STUDIUMS					
ber.1 Stud abgeschl	34	9	91	-	100
Studri.gewechselt	174	8	91	1	100
Studium verzögert	415	10	89	1	100
Stud.ni.verzögert	385	9	90	1	100
ART DES STUDIUMS					
Jus	100	3	94	3	100
Sozial-Wirtschaftsw	219	10	89	2	101
Medizin	57	4	96	-	100
Techn:ET,Arc,Bau,MB	145	5	95	1	101
Techn-naturwiss.	78	9	91	-	100
Formal-naturwiss.	87	5	94	1	100
Geisteswiss./Theol	164	17	82	1	100
Grund-u.Integr.	50	18	82	-	100
Bildgswiss.Kigft	100	6	90	3	99
LEHRAMTSSTUDIUM	80	9	89	2	100
STUDIENABSCHNITT					
Erstimmatrikulation	200	6	92	2	100
1.Abschnitt	400	9	90	1	100
2.u. 3.Abschnitt	400	10	88	1	99
UNIVERSITÄT					
Uni Wien	200	10	89	1	100
TU Wien	100	6	93	1	100
WU Wien	100	16	83	1	100
Uni Linz	100	4	94	3	101
Uni Salzburg	100	10	87	2	99
Uni Innsbruck	100	13	85	2	100
Uni Graz	100	6	94	-	100
TU Graz	100	6	94	-	100
Uni Klagenfurt	100	6	90	3	99
WOHNORT					
Studienort	802	9	90	1	100
nicht Studienort	192	8	91	1	100
WOHNSITUATION					
Elternh./Stud.ort	208	7	93	1	101
Elternh./ni.Stu.ort	123	9	90	1	100
eigener Haushalt	269	10	89	2	101
Untermietzimmer	105	9	90	1	100
Wohngemeinschaft	110	10	90	-	100
Studentenheim	182	9	88	3	100
HERKUNFTSBUNDESLAND					
Wien	152	11	88	1	100
Niederöst./Burgenl.	120	9	91	-	100
Steiermark	133	9	91	-	100
Kärnten	171	7	91	2	100
Oberösterreich	234	5	93	2	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	13	86	1	100

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 15a: Warum nicht?

BASIS :									
Wird kein Auslandsstipendium beantragen									
Waagrechte Prozentuierung		habe keine/zu wenig Information darüber	studiere noch zu wenig lang	zu komplizierte Antragsstellung	Sprachkenntnisse noch nicht ausreichend	bringt mir beruflich nichts	will keine Studienverzögerung riskieren	ist trotz Stipendium nicht finanzierbar	
BASIS		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	
TOTAL	899	20	34	2	8	5	18	7	-->
GESCHLECHT									
männlich	537	20	35	2	8	5	17	7	-->
weiblich	362	21	32	3	9	6	21	8	-->
FAMILIENSTAND									
sonst.Unverheirat.	819	21	36	2	9	5	19	7	-->
verheir./Lebensgem.	80	16	11	2	6	7	15	7	-->
HAT EIN KINO(ER)	44	11	6	-	8	2	3	12	-->
ALTER									
18-19 Jahre	167	30	63	1	10	4	11	3	-->
20-21 Jahre	244	20	48	3	12	6	13	5	-->
22-23 Jahre	227	24	24	2	8	4	24	8	-->
24-25 Jahre	142	15	15	5	4	8	30	7	-->
26-27 Jahre	74	8	6	1	8	8	22	19	-->
28 Jahre und älter	46	6	9	-	-	7	9	11	-->
BERUFSTÄTIGKEIT									
voll-od.tiw.berufst	92	14	18	3	6	8	13	10	-->
sporadisch berufst	165	19	24	4	8	6	25	11	-->
nur Ferienjobs	64	22	32	2	2	9	14	5	-->
nicht berufstätig	563	21	40	2	10	5	18	5	-->
EIG.LEBENSUNTERHALT									
- 3.000 S	227	26	42	2	8	5	19	6	-->
- 5.000 S	318	23	39	2	10	7	19	8	-->
- 8.000 S	244	14	30	4	9	5	19	6	-->
über 8.000 S	101	14	12	-	2	6	17	8	-->
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.									
beide berufstätig	352	17	39	3	7	5	17	6	-->
nur Vater berufst.	333	24	36	3	9	6	20	7	-->
Vater berufstätig	692	20	37	3	8	6	18	7	-->
Selbst./Fr.B./Gew.	167	22	34	4	5	7	22	5	-->
Landwirte	18	15	42	-	26	-	10	11	-->
Angestellte	272	18	40	2	9	5	17	6	-->
Beamte	169	22	37	3	8	8	18	7	-->
Arb./Facharb.	63	18	33	2	8	2	16	10	-->
Vater pensioniert	142	24	21	3	10	5	22	9	-->
BERUF D.VATERS									
Selbst./Fr.B./Gew.	195	22	34	5	5	7	22	6	-->
Landwirte	24	11	34	-	23	3	15	12	-->
leit.Angestellte	189	19	37	3	9	4	22	7	-->
and. Angestellte	138	17	36	1	8	6	17	7	-->
leit. Beamte	106	22	30	2	5	5	20	7	-->
and.Beamte	105	22	38	3	14	7	16	8	-->
Arb./Facharb.	114	18	26	1	7	3	14	7	-->
BERUF D.ELTERN									
beide Selbst./leit	103	22	35	5	4	5	18	4	-->
SCHULBILDUNG D.ELT.									
beide Pflicht/Fachs	447	20	31	2	9	5	16	7	-->
beide Matura/Uni	218	19	39	5	8	5	24	6	-->
Vater Pflicht/Fachs	493	19	31	1	10	5	16	7	-->
Vater Matura	227	19	36	4	7	5	23	9	-->
Vater Universität	165	24	39	4	8	8	21	4	-->
LEBENSUNTERHALT									
Eigenfin.: 70-100%	118	16	16	4	9	10	15	12	-->
Elternfin.: 70-100%	486	23	41	3	9	6	20	6	-->
Elternfin.: 95-100%	304	25	43	3	7	6	16	5	-->
größtenteils Stip.fin.	129	15	28	1	7	2	17	7	-->
gemischte Finanz.	168	20	31	1	7	5	18	7	-->
Stip.fin. insgesamt	142	15	27	1	7	2	16	9	-->

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 15a: Warum nicht?

BASIS :		bin nicht interes- siert/will nicht ins Ausland	allgemeine persön- liche/familiäre Gründe: Bsp. habe ein Kind	berufliche Gründe	Studiengründe: Bsp. möchte zuerst Fertigstudieren	andere Angaben	keine Angabe	SUMME
Wird kein Auslandsstipen- dium beantragen								
Waagrechte Prozentuierung								
	BASIS	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	899	24	3	2	6	2	1	132
GESCHLECHT								
männlich	537	24	2	2	6	2	2	132
weiblich	362	23	5	2	7	2	1	140
FAMILIENSTAND								
sonst. Unverheirat.	819	22	2	2	6	2	1	134
verheir./Lebensgem.	80	35	16	4	2	-	3	124
HAT EIN KIND(ER)	44	27	41	4	7	2	-	123
ALTER								
18-19 Jahre	167	19	2	-	2	-	1	146
20-21 Jahre	244	21	0	1	6	2	1	138
22-23 Jahre	227	26	4	3	7	1	0	135
24-25 Jahre	142	28	3	3	7	5	1	131
26-27 Jahre	74	27	8	2	10	3	3	125
28 Jahre und älter	46	23	13	17	5	4	7	111
BERUFSTÄTIGKEIT								
voll-od.tlw.berufst	92	25	6	18	7	2	2	132
sporadisch berufst	165	18	3	2	8	3	1	132
nur Ferienjobs	64	34	2	-	7	3	3	135
nicht berufstätig	563	23	3	0	5	2	1	135
EIG. LEBENSUNTERHALT								
- 3.000 S	227	25	1	1	5	1	1	142
- 5.000 S	318	24	1	1	5	1	1	141
- 8.000 S	244	23	4	2	8	4	2	130
über 8.000 S	101	21	15	11	8	2	2	118
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.								
beide berufstätig	352	23	3	2	7	2	2	133
nur Vater berufst.	333	23	1	2	6	2	1	140
Vater berufstätig	692	23	2	2	7	2	2	137
Selbst/Fr.B./Gew.	167	22	2	2	6	3	1	135
Landwirte	18	25	-	-	11	6	-	146
Angestellte	272	20	3	2	7	1	2	132
Beamte	169	28	1	1	7	1	1	142
Arb./Facharb.	63	24	4	5	5	-	3	130
Vater pensioniert	142	21	6	5	4	4	1	135
BERUF D. VATERS								
Selbst/Fr.B./Gew.	195	21	2	2	6	3	1	136
Landwirte	24	26	-	-	13	8	-	145
leit. Angestellte	189	18	3	2	7	2	2	135
and. Angestellte	138	24	6	2	5	1	2	132
leit. Beamte	106	28	1	2	7	2	-	131
and. Beamte	105	26	3	1	6	2	2	148
Arb./Facharb.	114	31	5	7	4	1	1	125
BERUF D. ELTERN								
beide Selbst./leit	103	27	4	2	10	3	1	140
SCHULBILDUNG D. ELT.								
beide Pflicht/Fachs	447	26	4	3	6	2	2	133
beide Matura/Uni	218	18	2	2	4	4	1	137
Vater Pflicht/Fachs	493	26	4	3	6	2	2	132
Vater Matura	227	26	2	2	3	2	1	139
Vater Universität	165	13	1	2	9	3	-	136
LEBENSUNTERHALT								
Eigenfin.: 70-100%	118	21	4	14	6	3	2	132
Elternfin.: 70-100%	486	23	2	0	5	1	1	140
Elternfin.: 95-100%	304	25	1	0	5	1	1	138
größtenteils Stip.fin.	129	28	7	1	8	1	1	123
gemischte Finanz.	168	26	5	2	8	4	1	135
Stip.fin. insgesamt	142	29	7	1	9	1	1	125

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 15a: Warum nicht?

BASIS :									
Wird kein Auslandsstipendium beantragen		habe keine/zu wenig Information darüber	studiere noch zu wenig lang	zu komplizierte Antragsstellung	Sprachkenntnisse noch nicht ausreichend	bringt mir beruflich nichts	will keine Studienverzögerung riskieren	ist trotz Stipendium nicht finanzierbar	
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		%	%	%	%	%	%	%	
TOTAL	899	20	34	2	8	5	18	7	-->
STIPENDIENBEZUG									
staatl. Studienbeih.	118	13	27	2	5	1	19	9	-->
keine st. Stud. beih.	598	19	28	3	9	7	21	8	-->
VERLAUF DES STUDIUMS									
ber. 1 Stud. abgeschl.	31	2	22	4	10	7	7	4	-->
Stud. i. gewechselt	158	18	29	2	5	8	22	9	-->
Studium verzögert	370	20	18	4	8	8	22	9	-->
Stud. ni. verzögert	345	16	39	1	8	5	20	7	-->
ART DES STUDIUMS									
Jus	94	19	33	-	11	17	19	7	-->
Sozial-Wirtschaftsw.	194	23	32	2	10	3	28	9	-->
Medizin	55	22	41	3	2	5	15	7	-->
Techn: ET, Arc, Bau, MB	138	20	41	4	6	1	14	5	-->
Techn-naturwiss.	71	23	32	-	13	5	17	10	-->
Formal-naturwiss.	81	24	36	5	12	8	13	8	-->
Geisteswiss./Theol	135	19	37	3	7	4	19	6	-->
Grund-u. Integr.	41	24	44	5	3	2	17	9	-->
Bildgswiss. Klgt	90	9	16	1	7	8	14	5	-->
LEHRAMTSSTUDIUM	71	17	26	1	9	4	22	12	-->
STUDIENABSCHNITT									
Erstmatrikulation	184	30	57	1	9	2	8	3	-->
1. Abschnitt	362	21	44	3	9	5	16	6	-->
2. u. 3. Abschnitt	354	14	11	3	8	8	27	10	-->
UNIVERSITÄT									
Uni Wien	179	21	42	5	8	4	20	11	-->
TU Wien	93	25	35	3	14	2	12	8	-->
WU Wien	83	26	37	1	10	4	31	9	-->
Uni Linz	94	26	30	2	10	7	29	12	-->
Uni Salzburg	87	23	34	-	12	7	21	7	-->
Uni Innsbruck	85	17	25	3	5	7	13	2	-->
Uni Graz	94	19	35	2	6	10	13	3	-->
TU Graz	94	15	44	4	3	2	14	4	-->
Uni Klagenfurt	90	9	16	1	7	8	14	5	-->
WOHNORT									
Studienort	719	22	33	3	8	6	19	8	-->
nicht Studienort	175	14	37	2	9	4	15	5	-->
WOHNSITUATION									
Elternh./Stud.ort	193	22	44	2	9	5	22	3	-->
Elternh./ni. Stu.ort	111	18	35	1	13	5	19	5	-->
eigener Haushalt	238	18	21	3	5	8	19	10	-->
Untermietzimmer	94	21	38	2	7	3	16	6	-->
Wohngemeinschaft	99	21	38	4	8	4	14	10	-->
Studentenheim	160	21	35	3	10	5	18	8	-->
HERKUNFTSBUNDESLAND									
Wien	133	21	37	3	7	5	17	5	-->
Niederöst./Burgenl.	109	20	41	3	16	6	25	12	-->
Steiermark	121	21	40	2	4	5	12	6	-->
Kärnten	156	15	25	3	4	5	13	7	-->
Oberösterreich	217	26	33	2	10	7	26	8	-->
Salzb/Tir/Vorarlb.	163	17	32	3	9	4	14	5	-->

STIPENDIEN

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 15a: Warum nicht?

BASIS :			bin nicht interes- siert/will nicht ins Ausland	allgemeine persön- liche/familiäre Gründe: Bsp. habe ein Kind	berufliche Gründe	Studiengründe: Bsp. möchte zuerst fertigt studieren	andere Angaben	keine Angabe	SUMME
Wird kein Auslandsstipen- dium beantragen									
Waagrechte Prozentuierung									
	BASIS		z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	899	==>	24	3	2	6	2	1	132
STIPENDIENBEZUG									
staatl. Studienbeih.	118	==>	26	4	1	13	2	1	123
keine st. Stud. beih.	598	==>	24	3	3	6	3	1	135
VERLAUF DES STUDIUMS									
ber. 1 Stud. abgeschl	31	==>	26	9	19	3	6	3	122
Studri. gewechseit	158	==>	23	3	3	3	3	1	129
Studium verzögert	370	==>	25	2	4	8	2	1	131
Stud. ni. verzögert	345	==>	25	5	2	6	3	1	138
ART DES STUDIUMS									
Jus	94	==>	21	4	1	4	1	1	138
Sozial-Wirtschaftsw	194	==>	27	2	3	3	1	1	144
Medizin	55	==>	21	2	-	5	5	-	128
Techn: ET, Arc, Bau, MB	138	==>	22	1	1	3	3	3	124
Techn-naturwiss.	71	==>	23	3	3	4	3	-	136
Formal-naturwiss.	81	==>	24	1	3	4	-	3	141
Geisteswiss./Theol	135	==>	20	5	4	12	1	1	138
Grund-u. Integr.	41	==>	15	-	-	5	-	6	130
Bildgswiss. Klgft	90	==>	31	11	5	14	6	-	127
LEHRAMTSSTUDIUM	71	==>	32	3	1	7	5	-	139
STUDIENABSCHNITT									
Erstimmatrikulation	184	==>	20	3	1	2	1	2	139
1. Abschnitt	362	==>	24	2	2	5	2	1	140
2. u. 3. Abschnitt	354	==>	26	4	4	10	3	2	130
UNIVERSITÄT									
Uni Wien	179	==>	20	1	-	6	1	4	143
TU Wien	93	==>	23	2	3	6	4	2	139
WU Wien	83	==>	14	2	7	7	1	-	149
Uni Linz	94	==>	25	3	1	1	1	3	150
Uni Salzburg	87	==>	19	6	3	10	1	-	143
Uni Innsbruck	85	==>	42	1	4	5	2	-	126
Uni Graz	94	==>	18	3	1	5	3	-	118
TU Graz	94	==>	23	1	1	2	1	2	116
Uni Klagenfurt	90	==>	31	11	5	14	6	-	127
WOHNORT									
Studienort	719	==>	22	3	2	7	2	2	137
nicht Studienort	175	==>	30	5	3	4	2	1	131
WOHNSITUATION									
Elternh./Stud.ort	193	==>	21	2	1	6	1	-	138
Elternh./ni. Stu.ort	111	==>	34	4	3	3	4	1	145
eigener Haushalt	238	==>	23	6	4	6	2	3	128
Untermietzimmer	94	==>	23	1	1	10	2	4	134
Wohngemeinschaft	99	==>	20	2	3	5	2	1	132
Studentenheim	160	==>	22	2	2	7	2	1	136
HERKUNFTSBUNDESLAND									
Wien	133	==>	21	2	4	5	1	1	129
Niederöst./Burgenl.	109	==>	24	2	3	5	1	3	161
Steiermark	121	==>	23	2	2	3	2	1	123
Kärnten	156	==>	26	7	2	9	4	1	121
Oberösterreich	217	==>	19	4	1	4	1	2	143
Salzb/Tir/Vorarlb.	163	==>	30	2	3	10	3	1	133

STATISTISCHE DATEN

Statistik 1: GESCHLECHT

		männlich	weiblich	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>				
	BASIS	Z	Z	Z
TOTAL	1000	59	41	100
GESCHLECHT				
männlich	587	100	-	100
weiblich	413	-	100	100
FAMILIENSTAND				
sonst.Unverheirat.	913	61	39	100
verheir./Lebensgem.	87	35	65	100
HAT EIN KIND(ER)	45	46	54	100
ALTER				
18-19 Jahre	176	57	43	100
20-21 Jahre	281	57	43	100
22-23 Jahre	250	53	47	100
24-25 Jahre	158	71	29	100
26-27 Jahre	80	63	37	100
28 Jahre und älter	55	58	42	100
BERUFSTÄTIGKEIT				
voll-od.tlw.berufst	100	63	37	100
sporadisch berufst	190	52	48	100
nur Ferienjobs	76	60	40	100
nicht berufstätig	618	59	41	100
EIG.LEBENSUNTERHALT				
- 3.000 S	249	59	41	100
- 5.000 S	358	54	46	100
- 8.000 S	272	62	38	100
über 8.000 S	112	64	36	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.				
beide berufstätig	397	55	45	100
nur Vater berufst.	369	64	36	100
Vater berufstätig	775	59	41	100
Selbst/Fr.B./Gew.	187	57	43	100
Landwirte	20	48	52	100
Angestellte	310	60	40	100
Beamte	186	61	39	100
Arb./Facharb.	71	61	39	100
Vater pensioniert	153	59	41	100
BERUF D.VATERS				
Selbst/Fr.B./Gew.	218	56	44	100
Landwirte	26	44	56	100
leit.Angestellte	216	62	38	100
and. Angestellte	152	56	44	100
leit. Beamte	116	60	40	100
and.Beamte	117	64	36	100
Arb./Facharb.	125	60	40	100
BERUF D.ELTERN				
beide Selbst./leit	117	54	46	100
SCHULBILDUNG D.ELT.				
beide Pflicht/Fachs	492	57	43	100
beide Matura/Uni	241	61	39	100
Vater Pflicht/Fachs	542	57	43	100
Vater Matura	252	59	41	100
Vater Universität	188	63	37	100
LEBENSUNTERHALT				
Eigenfin.: 70-100%	128	67	33	100
Elternfin.: 70-100%	545	58	42	100
Elternfin.: 95-100%	336	54	46	100
größtenteils Stip.fin.	145	54	46	100
gemischte Finanz.	183	60	40	100
Stip.fin.insgesamt	158	55	45	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 1: GESCHLECHT

		männlich	weiblich	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		Z	Z	Z
	BASIS	Z	Z	Z
TOTAL	1000	59	41	100
STIPENDIENBEZUG				
staatl. Studienbeih.	131	56	44	100
keine st. Stud. beih.	669	60	40	100
VERLAUF DES STUDIUMS				
ber. 1 Stud. abgeschl.	34	70	30	100
Studi. gewechselt	174	54	46	100
Studium verzögert	415	61	39	100
Stud. ni. verzögert	385	57	43	100
ART DES STUDIUMS				
Jus	100	63	37	100
Sozial-Wirtschaftsw.	219	61	39	100
Medizin	57	52	48	100
Techn: ET, Arc, Bau, MB	145	87	13	100
Techn-naturwiss.	78	83	17	100
Formal-naturwiss.	87	50	50	100
Geisteswiss./Theol	164	39	61	100
Grund-u. Integr.	50	39	61	100
Bildgswiss. Klüft	100	43	57	100
LEHRAMTSSTUDIUM	80	36	64	100
STUDIENABSCHNITT				
Erstimmatrikulation	200	57	43	100
1. Abschnitt	400	59	41	100
2. u. 3. Abschnitt	400	59	41	100
UNIVERSITÄT				
Uni Wien	200	46	54	100
TU Wien	100	84	16	100
WU Wien	100	59	41	100
Uni Linz	100	67	33	100
Uni Salzburg	100	49	51	100
Uni Innsbruck	100	58	42	100
Uni Graz	100	48	52	100
TU Graz	100	88	12	100
Uni Klagenfurt	100	43	57	100
WOHNORT				
Studienort	802	57	43	100
nicht Studienort	192	64	36	100
WOHNSITUATION				
Elternh./Stud.ort	208	61	39	100
Elternh./ni. Stu.ort	123	67	33	100
eigener Haushalt	269	53	47	100
Untermietzimmer	105	59	41	100
Wohngemeinschaft	110	65	35	100
Studentenheim	182	55	45	100
HERKUNFTSBUNDESLAND				
Wien	152	53	47	100
Niederöst./Burgenl.	120	68	32	100
Steiermark	133	66	34	100
Kärnten	171	51	49	100
Oberösterreich	234	56	44	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	62	38	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 2: ALTER DER BEFRAGTEN PERSON

		18 Jahre	19 Jahre	20 Jahre	21 Jahre	22 Jahre	23 Jahre	24 Jahre	25 Jahre	26 Jahre	27 Jahre	28 Jahre und älter	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	BASIS 1000	6	12	16	13	14	11	10	6	4	4	5	101
GESCHLECHT													
männlich	587	5	12	16	12	12	10	11	8	5	4	5	100
weiblich	413	8	11	15	14	18	11	7	4	4	3	6	101
FAMILIENSTAND													
sonst. Unverheirat.	913	7	12	16	13	15	10	10	6	4	3	4	100
verheir./Lebensgem.	87	1	2	6	8	10	14	9	8	13	9	19	99
HAT EIN KIND(ER)	45	2	-	-	-	11	6	8	3	10	17	44	101
ALTER													
18-19 Jahre	176	35	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
20-21 Jahre	281	-	-	55	45	-	-	-	-	-	-	-	100
22-23 Jahre	250	-	-	-	-	57	43	-	-	-	-	-	100
24-25 Jahre	158	-	-	-	-	-	-	61	39	-	-	-	100
26-27 Jahre	80	-	-	-	-	-	-	-	-	56	44	-	100
28 Jahre und älter	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	100
BERUFSTÄTIGKEIT													
voll-od.tlw.berufst	100	2	4	7	11	13	9	18	9	8	5	15	101
sporadisch berufst	190	3	5	14	13	15	14	10	5	9	3	9	100
nur Ferienjobs	76	9	16	15	15	16	16	7	-	3	3	1	101
nicht berufstätig	618	7	14	18	13	14	9	9	7	3	4	3	101
EIG. LEBENSUNTERHALT													
- 3.000 S	249	12	19	20	12	17	8	4	2	2	2	1	99
- 5.000 S	358	6	11	18	15	15	11	9	6	3	2	4	100
- 8.000 S	272	3	9	14	11	14	12	13	7	6	5	5	99
über 8.000 S	112	1	2	4	9	5	10	12	14	11	9	23	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.													
beide berufstätig	397	4	12	18	15	17	10	7	7	4	3	2	99
nur Vater berufst.	369	8	15	18	14	15	10	9	4	3	2	2	100
Vater berufstätig	775	6	13	18	14	16	10	8	6	4	2	2	99
Selbst./Fr.B./Gew.	187	6	12	19	16	11	11	12	4	5	2	1	99
Landwirte	20	-	6	44	9	5	3	11	13	5	-	5	101
Angestellte	310	6	15	17	13	19	10	8	6	3	2	2	101
Beamte	186	10	15	14	16	15	11	5	6	2	3	2	99
Arb./Facharb.	71	3	8	21	14	16	9	9	7	8	4	3	102
Vater pensioniert	153	5	4	9	5	10	13	14	9	7	7	16	99
BERUF D. VATERS													
Selbst./Fr.B./Gew.	218	6	12	17	15	11	11	12	5	4	3	5	101
Landwirte	26	-	7	36	7	8	3	18	13	4	-	4	100
leit. Angestellte	216	6	14	14	14	19	11	8	6	3	1	4	100
and. Angestellte	152	4	12	17	11	16	10	9	7	5	4	6	101
leit. Beamte	116	11	10	13	14	13	11	7	8	5	5	3	100
and. Beamte	117	7	15	12	14	16	12	7	3	3	7	3	99
Arb./Facharb.	125	2	6	16	8	12	8	12	9	9	5	13	100
BERUF D. ELTERN													
beide Selbst./leit	117	6	11	14	15	14	10	9	8	6	2	5	100
SCHULBILDUNG D. ELT.													
beide Pflicht/Fachs	492	5	9	16	10	14	11	10	6	7	5	7	100
beide Matura/Uni	241	8	14	15	15	13	10	9	7	2	2	4	99
Vater Pflicht/Fachs	542	5	9	16	11	14	12	10	6	6	5	6	100
Vater Matura	252	6	13	15	14	17	9	10	7	2	1	6	100
Vater Universität	188	10	16	14	16	11	10	9	6	2	3	2	99
LEBENSUNTERHALT													
Eigenfin.: 70-100%	128	1	5	9	8	5	12	15	8	16	5	16	100
Elternfin.: 70-100%	545	9	16	19	14	15	11	7	4	2	2	1	100
Elternfin.: 95-100%	336	12	19	17	14	15	11	8	2	1	1	1	101
größtenteils Stip.fin.	145	4	6	19	13	13	11	9	9	4	7	7	102
gemischte Finanz.	183	3	7	8	12	19	8	14	9	5	4	10	99
Stip.fin. insgesamt	158	5	6	18	13	14	11	8	8	5	6	7	101

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 2: ALTER DER BEFRAGTEN PERSON

		18 Jahre	19 Jahre	20 Jahre	21 Jahre	22 Jahre	23 Jahre	24 Jahre	25 Jahre	26 Jahre	27 Jahre	28 Jahre und älter	SUMME
<i>Waaagrechte Prozentuierung</i>		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
TOTAL	BASIS 1000	6	12	16	13	14	11	10	6	4	4	5	101
STIPENDIENBEZUG													
staatl.Studienbeih.	131	-	6	16	14	14	12	10	10	6	6	6	100
keine st.Stud.beih.	669	1	7	15	15	17	13	11	7	5	4	6	101
VERLAUF DES STUDIUMS													
ber.1 Stud.abgeschl.	34	-	4	11	2	13	11	8	9	12	6	23	99
Studi.gewechselt	174	-	3	8	12	17	20	13	9	5	3	10	100
Studium verzögert	415	0	3	9	13	15	15	14	9	8	6	8	100
Stud.ni.verzögert	385	1	11	21	17	19	9	8	5	3	2	4	100
ART DES STUDIUMS													
Jus	100	10	14	19	12	13	8	11	4	2	3	4	100
Sozial-Wirtschaftsw	219	3	11	17	13	19	10	9	5	5	4	3	99
Medizin	57	11	13	7	22	14	6	8	9	2	7	2	101
Techn:ET,Arc,Bau,MB	145	3	13	15	10	14	7	10	8	7	5	8	100
Techn-naturwiss.	78	7	12	20	10	10	15	14	10	2	-	1	101
Formal-naturwiss.	87	9	11	16	14	12	14	9	2	2	3	7	99
Geisteswiss./Theol	164	8	11	17	13	15	11	10	8	1	2	5	101
Grund-u.Integr.	50	8	14	13	17	15	14	7	3	4	-	5	100
Bildgswiss.Klfgft	100	6	6	10	8	11	15	9	4	12	5	14	100
LEHRAMTSSTUDIUM	80	8	6	17	12	16	13	10	3	8	2	4	99
STUDIENABSCHNITT													
Erstimmatrikulation	200	29	31	18	4	4	3	4	2	1	1	3	100
1.Abschnitt	400	1	13	24	22	14	8	8	3	2	3	3	101
2.u.3.Abschnitt	400	-	0	6	8	19	17	15	12	8	5	10	100
UNIVERSITÄT													
Uni Wien	200	11	11	15	15	14	9	8	6	3	3	5	100
TU Wien	100	4	15	14	10	18	10	12	6	6	2	3	100
WU Wien	100	5	11	16	19	20	7	9	7	4	1	3	102
Uni Linz	100	1	11	14	11	17	14	14	4	6	2	5	99
Uni Salzburg	100	3	11	23	11	19	10	10	4	2	3	4	100
Uni Innsbruck	100	5	10	18	15	13	11	11	6	2	4	4	99
Uni Graz	100	11	16	11	11	9	14	10	7	2	7	3	101
TU Graz	100	4	12	19	10	9	10	7	12	5	5	8	101
Uni Klagenfurt	100	6	6	10	8	11	15	9	4	12	5	14	100
WOHNORT													
Studienort	802	6	11	15	12	14	11	10	7	4	4	6	100
nicht Studienort	192	6	13	18	14	16	10	7	5	4	3	4	100
WOHNSITUATION													
Elternh./Stud.ort	208	9	16	20	16	13	11	7	4	-	2	1	99
Elternh./ni.Stu.ort	123	6	16	20	11	21	9	6	4	4	2	1	100
eigener Haushalt	269	3	6	9	13	12	9	13	10	7	5	14	101
Untermietzimmer	105	9	10	20	13	11	10	11	4	3	6	3	100
Wohngemeinschaft	110	2	10	12	12	14	17	6	10	8	4	4	99
Studentenheim	182	8	13	18	10	16	11	11	3	4	3	3	100
HERKUNFTSBUNDESLAND													
Wien	152	11	10	14	15	14	10	11	5	3	3	5	101
Niederöst./Burgenl.	120	5	12	16	18	15	8	9	6	5	1	6	101
Steiermark	133	5	21	18	8	12	11	5	8	3	5	4	100
Kärnten	171	7	7	11	10	9	15	9	8	8	5	11	100
Oberösterreich	234	5	11	16	12	20	12	13	3	4	3	2	101
Salzb/Tir/Vorarl.b.	190	5	11	19	13	13	8	9	8	4	4	6	100

HERKUNFTSBUNDESLAND

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 14: Aus welchem Bundesland stammen Sie?

		Wien	Niederösterreich	Burgenland	Steiermark	Kärnten	Oberösterreich	Salzburg	Tirol	Vorarlberg	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
TOTAL	BASIS 1000	15	10	2	13	17	23	6	9	4	-	99
GESCHLECHT												
männlich	587	14	12	2	15	15	22	7	9	5	-	101
weiblich	413	17	8	1	11	20	25	6	9	3	-	100
FAMILIENSTAND												
sonst.Unverheirat.	913	15	10	2	14	17	23	6	9	4	-	100
verheir./Lebensgem.	87	23	13	1	8	17	25	4	8	2	-	101
HAT EIN KIND(ER)	45	8	7	2	7	35	22	6	11	2	-	100
ALTER												
18-19 Jahre	176	18	9	2	20	14	20	5	6	6	-	100
20-21 Jahre	281	16	13	2	12	13	23	8	10	3	-	100
22-23 Jahre	250	14	10	1	12	16	30	5	9	3	-	100
24-25 Jahre	158	15	11	1	11	18	24	6	11	3	-	100
26-27 Jahre	80	11	4	5	15	28	19	2	7	10	-	101
28 Jahre und älter	55	14	11	2	9	34	9	10	7	4	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT												
voll-od.t.lw.berufst	100	20	15	3	9	25	13	6	8	2	-	101
sporadisch berufst	190	19	10	2	10	19	25	7	8	1	-	101
nur Ferienjobs	76	9	8	3	4	22	30	5	8	12	-	101
nicht berufstätig	618	14	9	2	16	15	24	6	10	4	-	100
EIG.LEBENSUNTERHALT												
- 3.000 S	249	22	12	2	18	12	21	4	9	1	-	101
- 5.000 S	358	11	11	1	12	18	26	7	10	3	-	99
- 8.000 S	272	12	6	3	12	18	26	6	8	9	-	100
über 8.000 S	112	20	14	2	10	23	14	8	8	1	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.												
beide berufstätig	397	18	14	2	14	12	23	6	10	2	-	101
nur Vater berufst.	369	15	7	2	15	14	24	7	9	6	-	99
Vater berufstätig	775	17	11	2	14	13	23	6	9	4	-	99
Selbst./Fr.B./Gew.	187	19	11	3	13	7	22	6	15	3	-	99
Landwirte	20	-	26	-	17	23	29	-	5	-	-	100
Angestellte	310	20	8	1	12	10	27	7	9	7	-	101
Beamte	186	15	11	3	16	22	19	8	4	2	-	100
Arb./Facharb.	71	7	18	2	18	18	21	1	11	5	-	101
Vater pensioniert	153	8	8	2	12	32	24	3	7	4	-	100
BERUF D.VATERS												
Selbst./Fr.B./Gew.	218	18	12	3	13	11	20	5	14	2	-	98
Landwirte	26	-	20	-	13	25	31	-	7	4	-	100
leit.Angestellte	216	18	8	0	10	11	29	9	10	4	-	99
and. Angestellte	152	19	8	3	16	12	25	6	5	8	-	102
leit. Beamte	116	17	11	2	14	22	21	6	4	3	-	100
and.Beamte	117	10	11	3	15	23	20	8	6	3	-	99
Arb./Facharb.	125	6	12	1	15	30	19	2	12	4	-	101
BERUF D.ELTERN												
beide Selbst./leit	117	20	13	3	8	18	20	7	9	2	-	100
SCHULBILDUNG D.ELT.												
beide Pflicht/Fachs	492	10	9	2	12	21	27	5	8	5	-	99
beide Matura/Uni	241	28	11	1	14	10	17	8	8	2	-	99
Vater Pflicht/Fachs	542	10	10	2	12	21	27	5	9	5	-	101
Vater Matura	252	15	13	2	16	13	25	7	7	2	-	100
Vater Universität	188	30	9	1	14	10	12	7	12	4	-	99
LEBENSUNTERHALT												
Eigenfin.: 70-100%	128	20	11	3	7	18	18	7	9	7	-	100
Elternfin.: 70-100%	545	14	9	2	15	13	27	6	8	4	-	98
Elternfin.: 95-100%	336	16	7	2	15	14	28	6	9	4	-	101
größtenteils Stip.fin.	145	5	8	1	10	30	25	4	11	4	-	98
gemischte Finanz.	183	21	15	0	15	17	15	7	7	2	-	99
Stip.fin. insgesamt	158	5	9	1	9	30	26	4	12	4	-	100

HERKUNFTSBUNDESLAND

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 14: Aus welchem Bundesland stammen Sie?

		Wien	Niederösterreich	Burgenland	Steiermark	Kärnten	Oberösterreich	Salzburg	Tirol	Vorarlberg	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
	BASIS	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	1000	15	10	2	13	17	23	6	9	4	-	99
STIPENDIENBEZUG												
staatl. Studienbeih.	131	4	9	2	11	31	23	4	11	5	-	100
keine st. Stud. beih.	669	17	11	2	13	15	24	6	9	3	-	100
VERLAUF DES STUDIUMS												
ber. 1. Stud. abgeschl.	34	23	5	-	5	39	6	5	10	7	-	100
Studri. gewechselt	174	9	15	3	13	24	21	4	8	3	-	100
Studium verzögert	415	20	10	2	10	20	21	4	8	3	-	98
Stud. n1. verzögert	385	10	12	1	15	15	26	7	10	4	-	100
ART DES STUDIUMS												
Jus	100	12	10	1	16	10	32	8	11	-	-	100
Sozial-Wirtschaftsw.	219	19	13	3	9	4	34	5	6	7	-	100
Medizin	57	30	8	2	12	9	12	9	17	-	-	99
Techn: ET, Arc, Bau, MB	145	18	9	3	26	16	11	4	7	6	-	100
Techn-naturwiss.	78	21	16	-	18	3	33	2	4	5	-	102
Formal-naturwiss.	87	8	9	2	12	13	28	8	16	4	-	100
Geisteswiss./Theol	164	10	7	1	13	9	27	13	16	5	-	101
Grund-u. Integr.	50	30	24	2	6	17	18	2	-	2	-	101
Bildgswiss. Kl. gft	100	1	2	-	4	88	2	1	1	1	-	100
LEHRAHNTSSTUDIUM	80	6	4	1	16	28	27	8	7	3	-	100
STUDIENABSCHNITT												
Erstimmatrikulation	200	16	7	2	15	16	22	9	8	6	-	101
1. Abschnitt	400	13	12	2	14	16	24	8	8	3	-	100
2. u. 3. Abschnitt	400	18	10	1	11	19	24	3	10	4	-	100
UNIVERSITÄT												
Uni Wien	200	34	23	3	5	11	15	4	2	2	-	99
TU Wien	100	42	23	2	5	4	9	4	4	8	-	101
WU Wien	100	38	23	7	3	5	11	4	3	5	-	99
Uni Linz	100	-	4	-	2	-	92	3	-	-	-	101
Uni Salzburg	100	1	1	-	1	6	57	31	2	1	-	100
Uni Innsbruck	100	1	-	-	-	2	8	3	69	18	-	101
Uni Graz	100	1	1	-	62	22	9	3	2	-	-	100
TU Graz	100	1	2	3	46	21	16	3	3	5	-	100
Uni Klagenfurt	100	1	2	-	4	88	2	1	1	1	-	100
WOHNORT												
Studienort	802	18	6	2	14	16	23	7	9	5	-	100
nicht Studienort	192	3	26	2	11	20	25	4	8	1	-	100
WOHNSITUATION												
Elternh./Stud.ort	208	42	2	0	18	12	9	7	8	0	-	98
Elternh./ni. Stu.ort	123	1	36	1	11	16	24	2	9	-	-	100
eigener Haushalt	269	18	11	2	14	17	20	6	7	3	-	98
Untermietzimmer	105	8	8	5	19	10	21	7	16	6	-	100
Wohngemeinschaft	110	4	5	1	10	24	18	7	14	16	-	99
Studentenheim	182	0	5	2	7	23	48	6	4	4	-	99
HERKUNFTSBUNDESLAND												
Wien	152	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
Niederöst./Burgenl.	120	-	85	15	-	-	-	-	-	-	-	100
Steiermark	133	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	100
Kärnten	171	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	100
Oberösterreich	234	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	-	-	-	-	-	-	32	46	21	-	99

Statistik 3: FAMILIENSTAND

		Ledig	verheiratet	in Partnerschaft/ in Lebensgemein- schaft	geschieden/ge- trennt	verwitwet	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>								
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	1000	91	3	6	1	-	-	101
GESCHLECHT								
männlich	587	94	2	3	0	-	-	99
weiblich	413	85	5	9	1	-	-	100
FAMILIENSTAND								
sonst. Unverheirat.	913	99	-	-	1	-	-	100
verheir./Lebensgem.	87	-	36	64	-	-	-	100
HAT EIN KIND(ER)	45	32	50	11	7	-	-	100
ALTER								
18-19 Jahre	176	99	-	1	-	-	-	100
20-21 Jahre	281	96	0	4	-	-	-	100
22-23 Jahre	250	91	2	7	1	-	-	101
24-25 Jahre	158	91	4	5	-	-	-	100
26-27 Jahre	80	74	10	14	1	-	-	99
28 Jahre und älter	55	63	21	8	8	-	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT								
voll-od.tiw.berufst	100	79	4	14	4	-	-	101
sporadisch berufst	190	87	4	7	1	-	-	99
nur Ferienjobs	76	96	-	4	-	-	-	100
nicht berufstätig	618	93	3	4	-	-	-	100
EIG.LEBENSUNTERHALT								
- 3.000 S	249	97	0	2	0	-	-	99
- 5.000 S	358	93	0	6	-	-	-	99
- 8.000 S	272	91	3	5	1	-	-	100
Ober 8.000 S	112	64	20	13	3	-	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.								
beide berufstätig	397	91	2	6	1	-	-	100
nur Vater berufst.	369	95	1	4	0	-	-	100
Vater berufstätig	775	93	2	5	0	-	-	100
Selbst/Fr.B./Gew.	187	95	3	3	-	-	-	101
Landwirte	20	92	-	8	-	-	-	100
Angestellte	310	92	2	5	1	-	-	100
Beamte	186	96	-	4	-	-	-	100
Arb./Facharb.	71	87	2	11	1	-	-	101
Vater pensioniert	153	82	8	9	1	-	-	100
BERUF D.VATERS								
Selbst/Fr.B./Gew.	218	93	4	3	-	-	-	100
Landwirte	26	91	-	9	-	-	-	100
leit.Angestellte	216	89	2	8	1	-	-	100
and. Angestellte	152	88	5	5	1	-	-	99
leit. Beamte	116	95	1	4	-	-	-	100
and. Beamte	117	96	1	2	1	-	-	100
Arb./Facharb.	125	83	6	9	1	-	-	99
BERUF D.ELTERN								
beide Selbst./leit	117	97	3	-	-	-	-	100
SCHULBILDUNG D.ELT.								
beide Pflicht/Fachs	492	88	4	7	1	-	-	100
beide Matura/Uni	241	92	2	6	0	-	-	100
Vater Pflicht/Fachs	542	89	4	6	1	-	-	100
Vater Matura	252	91	3	6	0	-	-	100
Vater Universität	188	95	1	4	0	-	-	100
LEBENSUNTERHALT								
Eigenfin.: 70-100%	128	83	4	10	3	-	-	100
Elternfin.: 70-100%	545	96	1	3	0	-	-	100
Elternfin.: 95-100%	336	95	1	3	0	-	-	99
größtenteils Stip.fin.	145	89	2	7	1	-	-	99
gemischte Finanz.	183	82	10	8	-	-	-	100
Stip.fin. insgesamt	158	89	3	7	1	-	-	100

Statistik 3: FAMILIENSTAND

		ledig	verheiratet	in Partnerschaft/ in Lebensgemein- schaft	geschieden/ge- trennt	verwitwet	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>								
	BASIS	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ
TOTAL	1000	91	3	6	1	-	-	101
STIPENDIENBEZUG								
staatl. Studienbeih.	131	92	2	5	1	-	-	100
keine st. Stud. beih.	669	89	4	6	1	-	-	100
VERLAUF DES STUDIUMS								
ber. 1 Stud. abgeschl.	34	88	3	5	3	-	-	99
Studri. gewechselt	174	86	2	11	1	-	-	100
Studium verzögert	415	86	5	9	1	-	-	101
Stud. ni. verzögert	385	94	2	4	0	-	-	100
ART DES STUDIUMS								
Jus	100	92	2	6	1	-	-	101
Sozial-Wirtschaftsw	219	91	3	5	0	-	-	99
Medizin	57	93	4	3	-	-	-	100
Techn: ET, Arc, Bau, MB	145	95	3	1	1	-	-	100
Techn-naturwiss.	78	88	4	8	-	-	-	100
Formal-naturwiss.	87	96	2	2	-	-	-	100
Geisteswiss./Theol	164	89	4	7	0	-	-	100
Grund-u. Integr.	50	83	2	15	-	-	-	100
Bildgswiss. Klgt	100	85	4	7	3	-	-	99
LEHRAMTSSTUDIUM	80	90	1	8	-	-	-	99
STUDIENABSCHNITT								
Erstimmatrikulation	200	94	2	3	1	-	-	100
1. Abschnitt	400	92	2	6	1	-	-	101
2. u. 3. Abschnitt	400	88	5	7	0	-	-	100
UNIVERSITÄT								
Uni Wien	200	88	3	9	0	-	-	100
TU Wien	100	90	6	5	-	-	-	101
WU Wien	100	92	2	5	1	-	-	100
Uni Linz	100	83	6	11	1	-	-	101
Uni Salzburg	100	96	2	2	-	-	-	100
Uni Innsbruck	100	94	3	3	-	-	-	100
Uni Graz	100	93	3	5	-	-	-	101
TU Graz	100	97	1	1	1	-	-	100
Uni Klagenfurt	100	85	4	7	3	-	-	99
WOHNORT								
Studienort	802	91	3	6	1	-	-	101
nicht Studienort	192	90	4	6	1	-	-	101
WOHNSITUATION								
Elternh./Stud.ort	208	99	-	1	-	-	-	100
Elternh./ni. Stu.ort	123	96	1	3	-	-	-	100
eigener Haushalt	269	73	10	15	2	-	-	100
Untermietzimmer	105	95	1	4	-	-	-	100
Wohngemeinschaft	110	97	1	2	-	-	-	100
Studentenheim	182	97	1	0	1	-	-	99
HERKUNFTSBUNDESLAND								
Wien	152	86	5	8	1	-	-	100
Niederöst./Burgenl.	120	90	2	7	-	-	-	99
Steiermark	133	95	2	3	-	-	-	100
Kärnten	171	89	3	5	2	-	-	99
Oberösterreich	234	90	4	6	0	-	-	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	93	2	4	-	-	-	99

Statistik 4: Haben Sie Kinder?

		ja, ein Kind	ja, 2 oder mehr Kinder	kein Kind	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>					
	BASIS	Z	Z	Z	Z
TOTAL	1000	3	1	95	99
GESCHLECHT					
männlich	587	3	1	96	100
weiblich	413	4	2	94	100
FAMILIENSTAND					
sonst. Unverheirat.	913	2	0	98	100
verheir./Lebensgem.	87	22	9	68	99
HAT EIN KIND(ER)	45	75	25	-	100
ALTER					
18-19 Jahre	176	1	-	99	100
20-21 Jahre	281	-	-	100	100
22-23 Jahre	250	3	-	97	100
24-25 Jahre	158	3	-	97	100
26-27 Jahre	80	9	5	85	99
28 Jahre und älter	55	23	13	64	100
BERUFSTÄTIGKEIT					
voll-od.tlw.berufst	100	6	2	91	99
sporadisch berufst	190	4	1	95	100
nur Ferienjobs	76	-	-	100	100
nicht berufstätig	618	3	1	96	100
EIG. LEBENSUNTERHALT					
- 3.000 S	249	0	-	100	100
- 5.000 S	358	1	-	99	100
- 8.000 S	272	5	0	94	99
über 8.000 S	112	14	9	77	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.					
beide berufstätig	397	1	0	98	99
nur Vater berufst.	369	2	-	98	100
Vater berufstätig	775	2	0	98	100
Selbst/Fr.B./Gew.	187	2	1	96	99
Landwirte	20	-	-	100	100
Angestellte	310	2	0	98	100
Beamte	186	1	-	99	100
Arb./Facharb.	71	4	-	96	100
Vater pensioniert	153	9	2	89	100
BERUF D. VATERS					
Selbst/Fr.B./Gew.	218	4	2	95	101
Landwirte	26	4	-	96	100
leit. Angestellte	216	4	-	96	100
and. Angestellte	152	3	2	95	100
leit. Beamte	116	2	1	98	101
and. Beamte	117	-	-	100	100
Arb./Facharb.	125	6	3	91	100
BERUF D. ELTERN					
beide Selbst./leit	117	3	1	96	100
SCHULBILDUNG D. ELT.					
beide Pflicht/Fachs	492	5	2	94	101
beide Matura/Uni	241	2	1	97	100
Vater Pflicht/Fachs	542	5	1	94	100
Vater Matura	252	1	1	97	99
Vater Universität	188	2	-	98	100
LEBENSUNTERHALT					
Eigenfin.: 70-100%	128	5	1	94	100
Elternfin.: 70-100%	545	1	-	99	100
Elternfin.: 95-100%	336	1	-	99	100
größtenteils Stip.fin.	145	5	3	92	100
gemischte Finanz.	183	8	3	89	100
Stip.fin. insgesamt	158	5	3	93	101

Statistik 4: Haben Sie Kinder?

		Ja, ein Kind	Ja, 2 oder mehr Kinder	kein Kind	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		%	%	%	%
TOTAL	BASIS 1000	3	1	95	99
STIPENDIENBEZUG					
staatl. Studienbeih.	131	5	2	92	99
keine st. Stud. beih.	669	3	1	96	100
VERLAUF DES STUDIUMS					
ber. 1 Stud. abgeschl.	34	5	3	91	99
Studi. gewechselt	174	4	1	95	100
Studium verzögert	415	5	1	94	100
Stud. ni. verzögert	385	2	1	97	100
ART DES STUDIUMS					
Jus	100	7	-	93	100
Sozial-Wirtschaftsw	219	1	1	97	99
Medizin	57	4	2	95	101
Techn: ET, Arc, Bau, MB	145	2	1	98	101
Techn-naturwiss.	78	1	-	99	100
Formal-naturwiss.	87	2	1	97	100
Geisteswiss./Theol	164	5	-	95	100
Grund-u. Integr.	50	4	-	96	100
Bildgswiss. Klgt	100	6	5	88	99
LEHRAMTSSTUDIUM	80	4	-	96	100
STUDIENABSCHNITT					
Erstimmatrikulation	200	2	1	97	100
1. Abschnitt	400	2	1	98	101
2. u. 3. Abschnitt	400	6	2	93	101
UNIVERSITÄT					
Uni Wien	200	3	1	96	100
TU Wien	100	2	1	97	100
WU Wien	100	2	-	98	100
Uni Linz	100	5	2	93	100
Uni Salzburg	100	3	-	97	100
Uni Innsbruck	100	4	1	95	100
Uni Graz	100	5	1	94	100
TU Graz	100	1	-	99	100
Uni Klagenfurt	100	6	5	88	99
WOHNORT					
Studienort	802	3	1	96	100
nicht Studienort	192	3	2	95	100
WOHNSITUATION					
Elternh./Stud.ort	208	1	-	99	100
Elternh./ni. Stu.ort	123	1	-	99	100
eigener Haushalt	269	9	4	87	100
Untermietzimmer	105	-	-	100	100
Wohngemeinschaft	110	2	-	98	100
Studentenheim	182	2	-	98	100
HERKUNFTSBUNDESLAND					
Wien	152	2	1	98	101
Niederöst./Burgenl.	120	2	1	97	100
Steiermark	133	1	1	98	100
Kärnten	171	6	3	91	100
Oberösterreich	234	4	0	96	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	4	1	95	100

ERWERBSTÄTIGKEIT

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 12: Waren Sie im letzten Studienjahr erwerbstätig?

BASIS :		Vollbeschäftigung/ ganztags (mind. 11 Monate d. Jahres)	Teilbeschäftigung (mind. 11 Monate d. Jahres)	unregelmäßige Be- schäftigung während des Jahres	nur Ferienjobs	nein, nicht erwerbs- tätig	keine Angabe	SUMME
1.-3. Studienabschnitt								
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	800	2	7	26	39	25	1	100
GESCHLECHT								
männlich	472	2	7	24	41	26	1	101
weiblich	328	1	6	30	37	24	1	99
FAMILIENSTAND								
sonst. Unverheirat.	723	2	6	25	41	25	1	100
verheir./Lebensgem.	77	4	10	35	19	31	2	101
HAT EIN KIND(ER)	38	7	5	31	8	48	-	99
ALTER								
18-19 Jahre	57	-	4	16	46	33	1	100
20-21 Jahre	237	-	5	18	52	23	2	100
22-23 Jahre	235	1	6	26	43	25	-	101
24-25 Jahre	146	3	9	32	27	28	-	99
26-27 Jahre	76	4	12	34	27	23	-	100
28 Jahre und älter	49	12	7	47	12	20	2	100
BERUFSTÄTIGKEIT								
voll-od. t.lw. berufst	84	16	55	10	8	10	1	100
sporadisch berufst	171	-	1	82	8	8	1	100
nur Ferienjobs	56	-	-	1	91	7	1	100
nicht berufstätig	478	0	1	12	50	36	0	99
EIG. LEBENSUNTERHALT								
- 3.000 S	179	-	4	22	49	24	1	100
- 5.000 S	290	-	5	22	46	26	1	100
- 8.000 S	231	1	8	30	36	25	-	100
über 8.000 S	94	11	15	37	12	23	1	99
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.								
beide berufstätig	315	1	8	30	37	23	1	100
nur Vater berufst.	285	1	6	21	46	25	1	100
Vater berufstätig	605	1	7	26	41	24	1	100
Selbst/Fr.B./Gew.	147	1	7	28	34	30	1	101
Landwirte	14	8	-	9	41	43	-	101
Angestellte	244	1	9	27	40	21	1	99
Beamte	141	-	6	22	51	20	1	100
Arb./Facharb.	59	2	5	26	40	26	2	101
Vater pensioniert	131	4	7	23	37	27	1	99
BERUF D. VATERS								
Selbst/Fr.B./Gew.	172	1	9	30	32	28	1	101
Landwirte	19	5	-	11	34	49	-	99
leit. Angestellte	173	1	8	26	42	23	1	101
and. Angestellte	127	2	6	31	37	23	1	100
leit. Beamte	93	1	7	21	44	26	1	100
and. Beamte	90	1	6	25	48	20	1	101
Arb./Facharb.	104	5	5	25	38	25	2	100
BERUF D. ELTERN								
beide Selbst./leit	93	-	8	33	27	32	-	100
SCHULBILDUNG D. ELT.								
beide Pflicht/Fachs	394	2	6	25	40	25	1	99
beide Matura/Uni	192	1	7	29	37	26	0	100
Vater Pflicht/Fachs	438	2	6	26	39	25	1	99
Vater Matura	206	1	8	27	40	24	1	101
Vater Universität	145	1	9	26	37	25	1	99
LEBENSUNTERHALT								
Eigenfin.: 70-100%	106	12	25	39	16	8	1	101
Elternfin.: 70-100%	417	-	2	20	48	29	1	100
Elternfin.: 95-100%	233	-	1	11	49	38	1	100
größtenteils Stip.fin.	125	-	1	18	47	34	-	100
gemischte Finanz.	153	2	12	42	25	19	-	100
Stip.fin. insgesamt	134	-	1	17	48	34	-	100

ERWERBSTÄTIGKEIT

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 12: Waren Sie im letzten Studienjahr erwerbstätig?

BASIS :		Vollbeschäftigung/ ganztags (mind. 1 Monate d. Jahres)	Teilbeschäftigung (mind. 11 Monate d. Jahres)	unregelmäßige Be- schäftigung während des Jahres	nur Ferienjobs	nein, nicht erwerbs- tätig	keine Angabe	SUMME
1.-3. Studienabschnitt								
Waagrechte Prozentuierung		%	%	%	%	%	%	%
TOTAL	800	2	7	26	39	25	1	100
STIPENDIENBEZUG								
staatl. Studienbeih.	131	-	1	20	46	34	-	101
keine st. Stud. beih.	669	2	8	27	38	23	1	99
VERLAUF DES STUDIUMS								
ber. 1 Stud. abgeschl.	34	13	15	23	16	30	3	100
Studi. gewechselt	174	3	8	30	34	24	1	100
Studium verzögert	415	3	9	29	35	23	1	100
Stud. ni. verzögert	385	1	5	23	43	27	1	100
ART DES STUDIUMS								
Jus	78	2	6	15	37	36	3	99
Sozial-Wirtschaftsw	176	1	10	35	35	17	1	99
Medizin	48	2	9	24	31	34	-	100
Techn: ET, Arc, Bau, MB	117	1	6	22	47	23	-	99
Techn-naturwiss.	63	-	2	29	37	33	-	101
Formal-naturwiss.	70	1	5	27	47	18	1	99
Geisteswiss./Theol	128	1	7	19	44	29	-	100
Grund-u. Integr.	40	-	6	19	45	28	2	100
Bildgswiss. Klgft	80	9	5	36	28	21	-	99
LEHRAMTSSUDIUM	64	-	6	27	43	23	-	99
STUDIENABSCHNITT								
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	-	-	-	0
1. Abschnitt	400	2	6	23	42	26	2	101
2. u. 3. Abschnitt	400	2	8	29	36	24	-	99
UNIVERSITÄT								
Uni Wien	160	1	11	25	34	29	1	101
TU Wien	80	1	5	28	39	27	-	100
WU Wien	80	1	13	40	37	9	-	100
Uni Linz	80	3	4	35	23	32	2	99
Uni Salzburg	80	1	2	19	46	29	2	99
Uni Innsbruck	80	1	6	15	48	28	1	99
Uni Graz	80	-	7	19	52	22	-	100
TU Graz	80	1	4	18	52	25	-	100
Uni Klagenfurt	80	9	5	36	28	21	-	99
WOHNORT								
Studienort	643	1	7	28	38	26	1	101
nicht Studienort	152	5	7	18	46	23	1	100
WOHNSITUATION								
Elternh./Stud.ort	159	1	8	24	37	28	1	99
Elternh./ni. Stu.ort	97	2	6	23	44	24	1	100
eigener Haushalt	230	3	11	31	27	27	1	100
Untermietzimmer	81	1	4	18	52	24	1	100
Wohngemeinschaft	90	1	5	29	48	18	-	101
Studentenheim	140	1	1	24	46	26	1	99
HERKUNFTSBUNDESLAND								
Wien	121	1	13	31	34	20	1	100
Niederöst./Burgenl.	103	2	12	25	36	24	1	100
Steiermark	102	1	5	20	44	30	-	100
Kärnten	138	5	6	28	36	26	-	101
Oberösterreich	189	2	3	26	40	27	2	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	1	5	25	45	24	1	101

ERWERBSTÄTIGKEIT

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 13: Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Waagrechte Prozentuierung		Vollbeschäftigung/ ganztags (mind. 11 Monate d. Jahres)	Teilbeschäftigung (mind. 11 Monate d. Jahres)	unregelmäßige Be- schäftigung während des Jahres	nur Ferienjobs	kein, nicht erwerbs- tätig	keine Angabe	SUMME
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	1000	3	7	19	8	62	2	101
GESCHLECHT								
männlich	587	3	8	17	8	62	2	100
weiblich	413	3	6	22	7	61	1	100
FAMILIENSTAND								
sonst. Unverheirat.	913	2	7	18	8	63	2	100
verheir./Lebensgem.	87	8	12	25	3	50	1	99
HAT EIN KIND(ER)	45	11	8	21	-	60	-	100
ALTER								
18-19 Jahre	176	-	3	8	11	75	2	99
20-21 Jahre	281	1	6	18	8	67	1	101
22-23 Jahre	250	2	7	22	10	57	2	100
24-25 Jahre	158	5	12	18	3	60	1	99
26-27 Jahre	80	4	13	29	5	49	-	100
28 Jahre und älter	55	20	6	32	2	35	4	99
BERUFSTÄTIGKEIT								
voll-od. tlw. berufst.	100	28	72	-	-	-	-	100
sporadisch berufst.	190	-	-	100	-	-	-	100
nur Ferienjobs	76	-	-	-	100	-	-	100
nicht berufstätig	618	-	-	-	-	100	-	100
EIG. LEBENSUNTERHALT								
- 3.000 S	249	1	4	17	12	65	1	100
- 5.000 S	358	1	5	17	8	68	2	101
- 8.000 S	272	2	9	20	6	63	1	101
über 8.000 S	112	16	19	28	1	33	3	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.								
beide berufstätig	397	2	8	20	6	62	1	99
nur Vater berufst.	369	2	6	17	11	62	1	99
Vater berufstätig	775	2	7	19	9	62	1	100
Selbst./Fr.B./Gew.	187	2	6	20	7	63	2	100
Landwirte	20	14	3	17	9	58	-	101
Angestellte	310	2	9	19	8	60	2	100
Beamte	186	1	6	17	9	66	0	99
Arb./Facharb.	71	3	6	18	11	61	2	101
Vater pensioniert	153	5	7	18	3	63	3	99
BERUF D. VATERS								
Selbst./Fr.B./Gew.	218	2	7	22	6	62	1	100
Landwirte	26	11	2	17	9	61	-	100
leit. Angestellte	216	2	8	19	7	63	1	100
and. Angestellte	152	2	8	21	7	60	3	101
leit. Beamte	116	2	8	18	7	64	1	100
and. Beamte	117	1	7	17	10	66	-	101
Arb./Facharb.	125	6	6	18	10	57	4	101
BERUF D. ELTERN								
beide Selbst./leit	117	2	8	24	7	60	-	101
SCHULBILDUNG D. ELT.								
beide Pflicht/Fachs	492	3	8	18	9	61	1	100
beide Matura/Uni	241	2	6	20	7	62	2	99
Vater Pflicht/Fachs	542	3	8	18	9	61	1	100
Vater Matura	252	2	5	22	6	63	1	99
Vater Universität	188	2	9	18	6	63	3	101
LEBENSUNTERHALT								
Eigenfin.: 70-100%	128	14	31	32	3	18	2	100
Elternfin.: 70-100%	545	0	2	12	9	76	1	100
Elternfin.: 95-100%	336	1	1	6	8	84	1	101
größtenteils Stip.fin.	145	1	4	17	11	66	1	100
gemischte Finanz.	183	4	9	32	5	47	2	99
Stip.fin. insgesamt	158	1	5	16	12	63	3	100

ERWERBSTÄTIGKEIT

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 13: Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Waagrechte Prozentuierung		Vollbeschäftigung/ ganztags (mind. 11 Monate d. Jahres)		Teilbeschäftigung (mind. 11 Monate d. Jahres)		unregelmäßige Be- schäftigung während des Jahres		nur Ferienjobs		nein, nicht erwerbs- tätig		keine Angabe		SUMME	
		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	BASIS 1000	3	7	19	8	62	2	101							
STIPENDIENBEZUG															
staatl. Studienbeih.	131	1	4	20	9	64	3	101							
keine st. Stud. beih.	669	3	9	22	7	59	1	101							
VERLAUF DES STUDIUMS															
ber. 1 Stud. abgeschl.	34	21	22	10	5	39	3	100							
Studri. gewechselt	174	4	8	27	9	49	3	100							
Studium verzögert	415	4	10	23	6	55	2	100							
Stud. ni. verzögert	385	1	6	19	8	65	1	100							
ART DES STUDIUMS															
Jus	100	3	5	8	2	82	-	100							
Sozial-Wirtschaftsw	219	3	12	21	12	50	2	100							
Medizin	57	2	8	17	5	67	2	101							
Techn: ET, Arc, Bau, MB	145	1	6	18	4	67	4	100							
Techn-naturwiss.	78	1	2	21	8	64	4	100							
Formal-naturwiss.	87	1	5	23	4	65	1	99							
Geisteswiss./Theol	164	2	4	17	6	70	1	100							
Grund-u. Integr.	50	2	5	26	7	58	2	100							
Bildgswiss. Klgt	100	11	12	24	16	38	-	101							
LEHRANTSSSTUDIUM	80	-	7	21	7	65	-	100							
STUDIENABSCHNITT															
Erstimmatrikulation	200	3	5	10	10	70	3	101							
1. Abschnitt	400	2	7	20	9	62	1	101							
2. u. 3. Abschnitt	400	3	9	23	5	58	2	100							
UNIVERSITÄT															
Uni Wien	200	1	8	20	7	62	2	100							
TU Wien	100	3	5	20	7	61	5	101							
WU Wien	100	3	12	22	6	57	-	100							
Uni Linz	100	5	6	27	14	44	2	98							
Uni Salzburg	100	2	3	19	5	71	-	100							
Uni Innsbruck	100	2	6	12	12	66	1	99							
Uni Graz	100	1	6	12	-	80	1	100							
TU Graz	100	-	5	13	2	76	4	100							
Uni Klagenfurt	100	11	12	24	16	38	-	101							
WOHNORT															
Studienort	802	2	7	20	6	62	2	99							
nicht Studienort	192	5	7	13	13	60	1	99							
WOHNSITUATION															
Elternh./Stud.ort	208	2	8	22	3	63	2	100							
Elternh./ni. Stu.ort	123	3	7	14	17	58	2	101							
eigener Haushalt	269	6	12	22	4	56	1	101							
Untermietzimmer	105	-	4	17	13	65	1	100							
Wohngemeinschaft	110	3	4	15	4	70	4	100							
Studentenheim	182	1	3	18	12	66	1	101							
HERKUNFTSBUNDESLAND															
Wien	152	2	11	24	5	58	1	101							
Niederöst./Burgenl.	120	2	12	19	7	55	5	100							
Steiermark	133	1	5	14	2	76	1	99							
Kärnten	171	6	9	21	10	54	1	101							
Oberösterreich	234	2	4	20	10	64	1	101							
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	3	5	16	10	64	2	100							

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 13: Sind Sie derzeit erwerbstätig?

STUDIUM VERZÖGERT

BASIS :		Vollbeschäftigung/ ganztags (mind. 11 Monate d. Jahres)	Teilbeschäftigung (mind. 11 Monate d. Jahres)	unregelmäßige Be- schäftigung während des Jahres	nur Ferienjobs	nein, nicht erwerbs- tätig	keine Angabe
1.-3. Studienabschnitt							
Waagrechte Prozentuierung							
	BASIS	z	z	z	z	z	z
TOTAL	800	2	5	12	3	28	1
GESCHLECHT							
männlich	472	3	6	11	3	31	1
weiblich	328	2	4	14	3	25	1
FAMILIENSTAND							
sonst. Unverheirat.	723	2	4	11	3	28	1
verheir./Lebensgem.	77	6	12	20	-	33	2
HAT EIN KIND(ER)	38	7	5	18	-	37	-
ALTER							
18-19 Jahre	57	-	2	2	2	15	-
20-21 Jahre	237	-	3	8	2	25	-
22-23 Jahre	235	1	2	11	6	32	2
24-25 Jahre	146	3	10	15	2	34	1
26-27 Jahre	76	4	12	19	3	35	-
28 Jahre und älter	49	17	4	28	-	16	4
BERUFSTÄTIGKEIT							
voll-od. tlw. berufst.	84	22	48	-	-	-	-
sporadisch berufst.	171	-	-	57	-	-	-
nur Ferienjobs	56	-	-	-	43	-	-
nicht berufstätig	478	-	-	-	-	48	-
EIG. LEBENSUNTERHALT							
- 3.000 S	179	1	1	9	5	29	2
- 5.000 S	290	0	3	10	3	29	1
- 8.000 S	231	2	8	12	2	34	1
über 8.000 S	94	11	13	21	2	14	1
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.							
beide berufstätig	315	1	5	11	3	30	1
nur Vater berufst.	285	1	5	11	4	25	1
Vater berufstätig	605	1	5	11	3	28	1
Selbst./Fr.B./Gew.	147	1	4	10	3	30	-
Landwirte	14	15	-	17	-	29	-
Angestellte	244	1	5	10	2	26	1
Beamte	141	-	6	12	5	30	1
Arb./Facharb.	59	2	2	15	6	24	-
Vater pensioniert	131	5	7	14	1	30	3
BERUF D. VATERS							
Selbst./Fr.B./Gew.	172	1	5	14	3	28	-
Landwirte	19	11	-	12	-	36	-
leit. Angestellte	173	2	6	9	2	31	-
and. Angestellte	127	2	4	13	-	26	3
leit. Beamte	93	2	7	11	4	30	1
and. Beamte	90	1	7	13	6	26	-
Arb./Facharb.	104	5	3	13	5	24	3
BERUF D. ELTERN							
beide Selbst./leit	93	-	3	14	4	29	-
SCHULBILDUNG D. ELT.							
beide Pflicht/Fachs	394	2	5	14	3	26	1
beide Matura/Uni	192	2	7	11	4	30	1
Vater Pflicht/Fachs	438	2	4	13	3	26	1
Vater Matura	206	2	5	12	4	29	-
Vater Universität	145	3	7	10	2	32	1
LEBENSUNTERHALT							
Eigenfin.: 70-100%	106	11	24	22	1	11	1
Elternfin.: 70-100%	417	0	1	8	3	36	1
Elternfin.: 95-100%	233	1	0	4	3	41	1
größtenteils Stip.fin.	125	1	2	7	5	23	1
gemischte Finanz.	153	3	6	22	1	25	1
Stip.fin. insgesamt	134	1	3	7	6	22	2

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 13: Sind Sie derzeit erwerbstätig?

STUDIUM VERZÖGERT

B A S I S :		Vollbeschäftigung/ ganztags (mind.) Monate d. Jahres	Teilbeschäftigung (mind.) Monate d. Jahres	unregelmäßige Be- schäftigung während des Jahres	nur Ferienjobs	nein, nicht erwerbs- tätig	keine Angabe
1.-3. Studienabschnitt							
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>							
	BASIS	?	?	?	?	?	?
TOTAL	800	2	5	12	3	28	1
STIPENDIENBEZUG							
staatl. Studienbeih.	131	1	2	10	6	22	2
keine st. Stud. beih.	669	3	6	13	2	30	1
VERLAUF DES STUDIUMS							
ber. 1 Stud. abgeschl.	34	18	8	7	5	14	-
Studi. gewechselt	174	3	6	17	5	28	3
Studium verzögert	415	4	10	23	6	55	2
Stud. ni. verzögert	385	-	-	-	-	-	-
ART DES STUDIUMS							
Jus	78	4	6	5	-	45	-
Sozial-Wirtschaftsw	176	2	8	11	2	24	1
Medizin	48	2	6	16	2	37	-
Techn: ET, Arc, Bau, MB	117	1	6	12	3	38	3
Techn-naturwiss.	63	-	2	14	4	28	-
Formal-naturwiss.	70	1	5	12	5	21	2
Geisteswiss./Theol	128	1	2	12	2	29	-
Grund-u. Integr.	40	2	2	15	5	19	3
Bildgswiss. Kl. gft	80	8	5	18	7	15	-
LEHRAMTSSTUDIUM	64	-	6	16	3	31	-
STUDIENABSCHNITT							
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	-	-	-
1. Abschnitt	400	2	4	11	4	24	0
2. u. 3. Abschnitt	400	3	6	14	2	32	2
UNIVERSITÄT							
Uni Wien	160	1	7	13	4	25	1
TU Wien	80	2	6	12	5	33	1
WU Wien	80	3	11	13	1	32	-
Uni Linz	80	4	5	14	1	16	3
Uni Salzburg	80	1	1	12	2	29	-
Uni Innsbruck	80	1	1	9	3	32	-
Uni Graz	80	1	5	9	-	38	-
TU Graz	80	-	3	7	3	41	3
Uni Klagenfurt	80	8	5	18	7	15	-
WOHNORT							
Studienort	643	2	5	14	3	28	1
nicht Studienort	152	4	4	5	4	29	2
WOHNSITUATION							
Elternh./Stud.ort	159	-	4	11	1	28	1
Elternh./ni. Stu.ort	97	2	2	7	6	20	2
eigener Haushalt	230	5	10	15	1	29	0
Untermietzimmer	81	-	4	12	5	29	1
Wohngemeinschaft	90	2	2	10	5	42	3
Studentenheim	140	2	3	14	5	26	-
HERKUNFTSBUNDESLAND							
Wien	121	1	11	16	1	38	1
Niederöst./Burgenl.	103	2	9	13	2	23	3
Steiermark	102	2	4	6	2	29	-
Kärnten	138	5	6	16	6	25	1
Oberösterreich	189	2	2	13	3	26	1
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	1	1	9	3	30	1

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 13: Sind Sie derzeit erwerbstätig?

STUDIUM NICHT VERZÖGERT

BASIS:							
1.-3.Studienabschnitt							
Waagrechte Prozentuierung		Vollbeschäftigung/ ganztags (mind. 11 Monate d. Jahres)	Teilbeschäftigung (mind. 11 Monate d. Jahres)	unregelmäßige Be- schäftigung während des Jahres	nur Ferienjobs	nein, nicht erwerbs- tätig	keine Angabe
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	800	0	3	9	4	31	0
GESCHLECHT							
männlich	472	1	3	8	4	30	0
weiblich	328	-	2	11	4	33	0
FAMILIENSTAND							
sonst. Unverheirat.	723	1	3	10	4	33	0
verheir./Lebensgem.	77	-	-	6	4	18	-
HAT EIN KIND(ER)	38	-	2	5	-	26	-
ALTER							
18-19 Jahre	57	-	-	13	9	57	1
20-21 Jahre	237	0	3	11	6	42	0
22-23 Jahre	235	0	5	11	4	26	0
24-25 Jahre	146	1	1	5	2	26	-
26-27 Jahre	76	-	2	8	2	15	-
28 Jahre und älter	49	2	3	6	2	17	-
BERUFSTÄTIGKEIT							
voll-od. t.w. berufst	84	4	26	-	-	-	-
sporadisch berufst	171	-	-	43	-	-	-
nur Ferienjobs	56	-	-	-	57	-	-
nicht berufstätig	478	-	-	-	-	52	-
EIG. LEBENSUNTERHALT							
- 3.000 S	179	0	3	10	7	34	-
- 5.000 S	290	0	2	9	5	37	1
- 8.000 S	231	-	2	9	2	29	0
über 8.000 S	94	2	6	10	-	19	-
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.							
beide berufstätig	315	0	3	11	4	31	0
nur Vater berufst.	285	1	3	9	6	34	0
Vater berufstätig	605	0	3	10	5	33	0
Selbst/Fr.B./Gew.	147	-	3	11	3	35	1
Landwirte	14	-	-	-	8	31	-
Angestellte	244	1	4	13	6	30	0
Beamte	141	1	1	7	6	32	-
Arb./Facharb.	59	-	3	5	2	41	-
Vater pensioniert	131	1	2	6	2	29	1
BERUF D. VATERS							
Selbst/Fr.B./Gew.	172	-	3	10	2	33	1
Landwirte	19	-	-	5	6	30	-
leit. Angestellte	173	0	3	12	6	29	1
and. Angestellte	127	1	4	12	5	32	-
leit. Beamte	93	1	2	9	4	29	-
and. Beamte	90	-	1	5	5	36	-
Arb./Facharb.	104	1	3	6	4	32	1
BERUF D. ELTERN							
beide Selbst./leit	93	1	5	11	3	30	-
SCHULBILDUNG D. ELT.							
beide Pflicht/Fachs	394	1	3	7	4	33	0
beide Matura/Uni	192	1	1	12	4	28	-
Vater Pflicht/Fachs	438	0	3	8	4	33	0
Vater Matura	206	0	2	12	4	30	1
Vater Universität	145	1	4	9	3	28	-
LEBENSUNTERHALT							
Eigenfin.: 70-100%	106	2	7	14	1	7	-
Elternfin.: 70-100%	417	-	1	7	5	37	0
Elternfin.: 95-100%	233	-	-	3	6	42	-
größtenteils Stip.fin.	125	-	2	9	6	45	-
gemischte Finanz.	153	1	5	13	2	21	1
Stip.fin. insgesamt	134	-	2	9	5	43	0

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 13: Sind Sie derzeit erwerbstätig?

STUDIUM NICHT VERZÖGERT

BASIS :							
1.-3.Studienabschnitt							
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		Vollbeschäftigung/ Ranztags (mind. 1 Monate d. Jahres)	Teilbeschäftigung (mind. 11 Monate d. Jahres)	unregelmäßige Be- schäftigung während des Jahres	nur Ferienjobs	kein, nicht erwerbs- tätig	keine Angabe
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	800	0	3	9	4	31	0
STIPENDIENBEZUG							
staatl. Studienbeih.	131	-	2	10	3	42	1
keine st. Stud. beih.	669	1	3	9	4	29	0
VERLAUF DES STUDIUMS							
ber. 1 Stud. abgeschl.	34	3	14	3	-	25	3
Studi. gewechselt	174	1	2	10	4	21	1
Studium verzögert	415	-	-	-	-	-	-
Stud. ni. verzögert	385	1	6	19	8	65	1
ART DES STUDIUMS							
Jus	78	-	-	3	3	34	-
Sozial-Wirtschaftsw.	176	-	5	13	9	25	1
Medizin	48	-	3	4	-	30	-
Techn: ET, Arc, Bau, MB	117	-	1	8	2	27	-
Techn-naturwiss.	63	1	-	10	5	36	1
Formal-naturwiss.	70	-	1	15	-	38	-
Geisteswiss./Theol	128	-	2	6	2	44	1
Grund-u. Integr.	40	-	4	10	4	35	-
Bildgswiss. Kl. gft	80	4	8	11	6	19	-
LEHRAHTSSTUDIUM	64	-	-	9	3	32	-
STUDIENABSCHNITT							
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	-	-	-
1. Abschnitt	400	0	3	9	5	37	0
2. u. 3. Abschnitt	400	0	3	10	3	25	0
UNIVERSITÄT							
Uni Wien	160	-	2	8	2	35	1
TU Wien	80	1	-	10	4	25	1
WU Wien	80	-	2	12	4	23	-
Uni Linz	80	-	2	16	10	28	-
Uni Salzburg	80	-	1	8	1	44	-
Uni Innsbruck	80	-	6	4	10	32	1
Uni Graz	80	-	2	7	-	38	-
TU Graz	80	-	1	8	-	34	-
Uni Klagenfurt	80	4	8	11	6	19	-
WOHNORT							
Studienort	643	1	2	9	3	32	0
nicht Studienort	152	-	4	11	8	29	-
WOHNSITUATION							
Elternh./Stud.ort	159	2	4	12	2	35	-
Elternh./ni. Stu.ort	97	-	6	11	10	34	-
eigener Haushalt	230	-	2	10	3	25	1
Untermietzimmer	81	-	1	5	6	36	-
Wohngemeinschaft	90	-	3	7	-	26	-
Studentenheim	140	-	-	8	5	37	1
HERKUNFTSBUNDESLAND							
Wien	121	1	1	9	3	19	-
Niederöst./Burgenl.	103	-	5	8	5	30	1
Steiermark	102	-	2	10	-	46	-
Kärnten	138	2	4	9	3	23	-
Oberösterreich	189	-	1	11	6	36	1
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	-	4	8	6	35	1

SOZIALE SITUATION DES
STUDIERENDEN

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

		bis S 1.000,-	bis S 2.000,-	bis S 3.000,-	bis S 4.000,-	bis S 5.000,-	bis S 6.000,-	bis S 7.000,-	bis S 8.000,-	bis S 9.000,-	bis S 10.000,-	S 10.001,- und mehr	keine Angabe	SUMME	
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
TOTAL	BASIS	1000	3	7	15	15	21	15	7	4	3	2	6	1	99
GESCHLECHT															
männlich	587	2	8	15	12	20	16	7	5	4	2	6	1	98	
weiblich	413	4	7	14	18	22	14	7	3	3	2	5	1	100	
FAMILIENSTAND															
sonst.Unverheirat.	913	3	8	15	15	22	16	7	5	3	2	4	1	101	
verheir./Lebensgem.	87	-	1	6	15	12	12	8	4	8	5	28	-	99	
HAT EIN KIND(ER)	45	-	-	2	2	4	13	15	6	11	5	40	-	98	
ALTER															
18-19 Jahre	176	8	16	20	16	18	13	3	3	1	1	-	1	100	
20-21 Jahre	281	3	8	17	17	25	14	6	4	2	1	2	-	99	
22-23 Jahre	250	1	5	19	17	21	20	8	2	2	2	2	2	101	
24-25 Jahre	158	2	1	7	12	22	17	11	7	6	2	10	2	99	
26-27 Jahre	80	1	5	5	8	14	18	10	11	10	5	13	-	100	
28 Jahre und älter	55	2	-	2	5	20	3	11	10	3	10	34	-	100	
BERUFSTÄTIGKEIT															
voll-od.tlw.berufst	100	-	2	10	9	11	5	12	10	7	5	27	1	99	
sporadisch berufst	190	2	7	13	14	18	15	8	5	6	4	6	2	100	
nur Ferienjobs	76	3	8	29	15	23	14	5	2	-	-	2	-	101	
nicht berufstätig	618	4	8	14	16	24	18	6	4	2	1	3	1	101	
EIG.LEBENSUNTERHALT															
- 3.000 S	249	12	29	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	
- 5.000 S	358	-	-	-	41	59	-	-	-	-	-	-	-	100	
- 8.000 S	272	-	-	-	-	-	57	27	16	-	-	-	-	100	
über 8.000 S	112	-	-	-	-	-	-	-	-	29	19	52	-	100	
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.															
beide berufstätig	397	3	7	14	16	21	16	7	5	3	1	6	1	100	
nur Vater berufst.	369	4	9	18	17	20	17	5	4	3	1	3	1	102	
Vater berufstätig	775	3	8	16	16	20	17	6	4	3	1	5	1	100	
Selbst/Fr.B./Gew.	187	4	8	13	18	16	18	6	5	4	0	6	1	99	
Landwirte	20	5	-	10	10	53	6	4	3	3	-	5	-	99	
Angestellte	310	2	8	17	15	18	18	5	6	3	2	4	1	99	
Beamte	186	5	9	16	18	21	18	6	2	2	1	2	-	100	
Arb./Facharb.	71	3	-	24	12	28	7	6	6	3	1	10	-	100	
Vater pensioniert	153	3	8	12	9	22	14	12	4	4	3	8	1	100	
BERUF D.VATERS															
Selbst/Fr.B./Gew.	218	4	9	12	17	17	17	7	4	3	2	7	1	100	
Landwirte	26	4	2	8	8	47	16	6	3	2	-	4	-	100	
leit.Angestellte	216	3	6	13	14	23	17	8	5	2	3	4	2	100	
and. Angestellte	152	1	10	20	15	16	15	7	7	4	-	5	1	101	
leit. Beamte	116	5	11	13	16	18	18	5	5	3	3	4	-	101	
and.Beamte	117	4	7	17	18	22	17	7	1	3	1	2	1	100	
Arb./Facharb.	125	3	2	17	9	29	9	8	6	5	1	13	-	102	
BERUF D.ELTERN															
beide Selbst./leit	117	3	9	10	12	21	15	7	6	2	2	8	4	99	
SCHULBILDUNG D.ELT.															
beide Pflicht/Fachs	492	3	4	15	15	22	16	9	5	3	2	7	1	102	
beide Matura/Uni	241	4	10	12	17	21	14	4	6	4	2	5	1	100	
Vater Pflicht/Fachs	542	3	4	15	14	22	16	9	4	3	2	7	1	100	
Vater Matura	252	2	10	17	15	22	15	4	5	2	2	5	0	99	
Vater Universität	188	6	12	10	15	18	16	6	5	6	2	4	1	101	
LEBENSUNTERHALT															
Eigenfin.: 70-100%	128	-	4	6	10	11	14	12	8	6	5	21	3	100	
Elternfin.: 70-100%	545	5	9	20	16	22	17	5	3	2	0	1	1	101	
Elternfin.: 95-100%	336	7	10	18	19	20	16	5	2	2	1	1	1	102	
größtenteils Stip.fin.	145	-	2	10	13	34	15	11	5	4	2	4	-	100	
gemischte Finanz.	183	1	9	9	16	17	11	7	7	6	5	11	1	100	
Stip.fin. insgesamt	158	-	2	11	13	32	15	10	6	4	2	5	-	100	

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

		bis S 1.000,-	bis S 2.000,-	bis S 3.000,-	bis S 4.000,-	bis S 5.000,-	bis S 6.000,-	bis S 7.000,-	bis S 8.000,-	bis S 9.000,-	bis S 10.000,-	S 10.001,- und mehr	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
TOTAL	BASIS 1000	3	7	15	15	21	15	7	4	3	2	6	1	99
STIPENDIENBEZUG														
staatl. Studienbeih.	131	-	3	11	13	33	17	8	5	5	1	4	-	100
keine st. Stud. beih.	669	3	6	15	15	19	16	8	5	4	3	6	1	101
VERLAUF DES STUDIUMS														
ber. 1 Stud. abgeschl.	34	-	5	4	15	16	23	3	-	12	5	17	-	100
Studi.gewechselt	174	2	6	12	17	24	12	10	1	7	3	4	2	100
Studium verzögert	415	2	4	13	14	18	16	11	6	5	3	7	2	101
Stud.ni.verzögert	385	2	8	16	15	25	16	5	3	3	2	4	-	99
ART DES STUDIUMS														
Jus	100	8	9	9	16	23	12	9	4	2	2	2	2	98
Sozial-Wirtschaftsw	219	2	8	16	17	20	14	7	4	4	1	8	0	101
Medizin	57	4	15	23	7	15	14	7	7	2	-	7	-	101
Techn:ET,Arc,Bau,MB	145	1	6	10	13	19	19	7	9	4	5	4	2	99
Techn-naturwiss.	78	3	8	14	12	23	18	5	5	1	4	7	-	100
Formal-naturwiss.	87	1	2	14	20	30	15	9	3	3	1	2	-	100
Geisteswiss./Theol	164	5	6	15	10	28	18	8	2	3	0	4	2	101
Grund-u. Integr.	50	2	3	20	25	11	15	6	2	4	3	7	-	98
Bildgswiss.Klgft	100	2	8	18	16	14	14	8	4	4	2	10	-	100
LEHRAMTSSTUDIUM	80	5	1	16	14	30	24	5	5	1	-	-	-	101
STUDIENABSCHNITT														
Erstimmatrikulation	200	7	12	16	15	19	13	4	4	1	1	6	1	99
1.Abschnitt	400	2	8	17	16	22	14	7	4	4	2	4	1	101
2.u. 3.Abschnitt	400	3	4	12	13	21	18	9	6	3	2	8	1	100
UNIVERSITÄT														
Uni Wien	200	8	8	16	14	17	16	7	5	4	1	4	0	100
TU Wien	100	2	10	9	13	19	14	1	11	3	5	9	2	98
WU Wien	100	2	5	9	22	19	15	8	5	4	3	8	-	100
Uni Linz	100	4	9	18	11	20	13	9	2	3	2	9	1	101
Uni Salzburg	100	2	3	16	18	29	16	6	2	2	2	2	4	102
Uni Innsbruck	100	2	9	14	14	29	12	5	4	4	-	7	-	100
Uni Graz	100	1	6	19	14	27	17	9	4	1	1	2	-	101
TU Graz	100	1	5	12	11	21	22	13	4	3	4	2	1	99
Uni Klagenfurt	100	2	8	18	16	14	14	8	4	4	2	10	-	100
WOHNORT														
Studienort	802	3	6	13	15	22	16	7	5	3	3	6	1	100
nicht Studienort	192	4	13	20	11	17	13	8	3	3	0	6	-	98
WOHNSITUATION														
Elternh./Stud.ort	208	11	20	23	18	12	6	3	1	1	1	3	1	100
Elternh./ni.Stu.ort	123	6	19	30	14	12	8	3	3	1	-	3	-	99
eigener Haushalt	269	-	1	6	13	22	13	9	7	7	5	15	1	99
Untermietzimmer	105	1	1	13	16	24	20	10	3	5	3	2	-	98
Wohngemeinschaft	110	-	-	2	7	28	32	11	9	3	1	5	2	100
Studentenheim	182	-	2	15	17	31	21	9	3	-	-	-	2	100
HERKUNFTSBUNDESLAND														
Wien	152	10	14	12	13	13	7	7	7	3	3	8	1	98
Niederöst./Burgenl.	120	2	10	15	17	21	13	3	4	7	1	7	-	100
Steiermark	133	1	7	26	15	18	15	7	2	2	3	4	-	100
Kärnten	171	2	5	11	16	22	16	9	3	4	3	8	1	100
Oberösterreich	234	2	4	16	17	23	17	10	4	1	2	4	1	101
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	1	6	11	11	27	20	6	6	4	1	5	1	99

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

		1000	1250	1750	2250	2750	3250	3750	4250	4750	5250	5750	6250	
		S 1.000,-	S 1.500,-	S 2.000,-	S 2.500,-	S 3.000,-	S 3.500,-	S 4.000,-	S 4.500,-	S 5.000,-	S 5.500,-	S 6.000,-	S 6.500,-	
Waagrechte Prozentuierung														
	BASIS	3	3	4	7	7	6	8	9	12	10	6	4	--->
TOTAL	1000	3	3	4	7	7	6	8	9	12	10	6	4	--->
GESCHLECHT														
männlich	587	2	3	4	7	8	6	7	9	11	10	6	4	--->
weiblich	413	4	3	4	7	7	8	10	8	14	9	6	4	--->
FAMILIENSTAND														
sonst. Unverheirat.	913	3	3	4	8	8	6	8	9	13	10	6	4	--->
verheir./Lebensgem.	87	-	-	1	3	3	7	8	6	6	5	7	4	--->
HAT EIN KIND(ER)	45	-	-	-	-	2	-	2	2	2	6	7	6	--->
ALTER														
18-19 Jahre	176	8	8	8	10	10	7	9	8	10	9	4	2	--->
20-21 Jahre	281	3	3	5	10	7	9	8	9	17	9	5	5	--->
22-23 Jahre	250	1	2	3	7	11	6	10	10	11	10	10	4	--->
24-25 Jahre	158	2	1	1	4	3	6	5	9	13	13	4	4	--->
26-27 Jahre	80	1	1	4	3	3	3	6	7	6	10	8	8	--->
28 Jahre und älter	55	2	-	-	2	-	-	5	7	13	2	2	4	--->
BERUFSTÄTIGKEIT														
voll-od.tlw.berufst	100	-	1	1	4	6	2	7	2	9	2	4	5	--->
sporadisch berufst	190	2	2	6	5	7	6	7	6	12	12	3	6	--->
nur Ferienjobs	76	3	6	3	9	20	4	11	10	13	12	2	3	--->
nicht berufstätig	618	4	4	4	8	6	8	8	11	13	10	8	4	--->
EIG. LEBENSUNTERHALT														
- 3.000 S	249	12	12	16	29	30	-	-	-	-	-	-	-	--->
- 5.000 S	358	-	-	-	-	-	18	23	24	35	-	-	-	--->
- 8.000 S	272	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	22	16	--->
über 8.000 S	112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	--->
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.														
beide berufstätig	397	3	3	3	7	8	7	8	8	13	11	6	5	--->
nur Vater berufst.	369	4	4	5	8	10	7	10	8	12	10	6	3	--->
Vater berufstätig	775	3	4	4	7	9	7	9	8	12	10	6	4	--->
Selbst./Fr.B./Gew.	187	4	2	6	5	8	9	10	6	10	11	7	3	--->
Landwirte	20	5	-	-	6	5	-	10	21	32	3	3	4	--->
Angestellte	310	2	5	4	9	8	6	9	7	12	10	7	4	--->
Beamte	186	5	5	4	7	9	9	9	7	14	12	6	5	--->
Arb./Facharb.	71	3	-	-	8	16	6	6	17	11	6	1	5	--->
Vater pensioniert	153	3	2	6	8	3	3	6	8	14	8	6	5	--->
BERUF D. VATERS														
Selbst./Fr.B./Gew.	218	4	2	7	5	7	8	9	6	10	11	7	3	--->
Landwirte	26	4	2	-	4	4	-	8	17	30	10	6	3	--->
leit. Angestellte	216	3	3	3	7	5	5	9	10	13	8	9	4	--->
and. Angestellte	152	1	6	5	10	10	8	7	5	10	11	4	5	--->
leit. Beamte	116	5	6	6	7	6	8	8	7	11	10	8	3	--->
and. Beamte	117	4	4	3	7	10	7	11	9	13	12	6	6	--->
Arb./Facharb.	125	3	-	2	7	10	3	6	15	14	6	2	5	--->
BERUF D. ELTERN														
beide Selbst./leit	117	3	3	5	3	7	8	4	6	15	9	6	4	--->
SCHULBILDUNG D. ELT.														
beide Pflicht/Fachs	492	3	2	2	7	8	6	9	9	13	10	5	5	--->
beide Matura/Uni	241	4	4	5	5	7	9	7	7	14	9	6	2	--->
Vater Pflicht/Fachs	542	3	2	3	7	8	6	9	9	13	10	6	6	--->
Vater Matura	252	2	5	6	8	9	6	9	9	13	8	7	2	--->
Vater Universität	188	6	5	6	6	4	9	6	7	11	10	7	3	--->
LEBENSUNTERHALT														
Eigenfin.: 70-100%	128	-	2	2	1	5	3	7	3	8	7	7	6	--->
Elternfin.: 70-100%	545	5	4	4	10	10	7	8	10	12	11	6	4	--->
Elternfin.: 95-100%	336	7	5	4	10	7	9	10	7	13	10	5	2	--->
größtenteils Stip.fin.	145	-	0	1	2	8	7	7	12	22	12	4	7	--->
gemischte Finanz.	183	1	2	7	6	3	6	10	8	9	5	6	4	--->
Stip.fin. insgesamt	158	-	0	1	3	8	7	7	11	21	11	4	6	--->

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

		6750	7250	7750	8250	8750	9250	9750	10500	keine Angabe	SUMME	MW
		S 7.000,-	S 7.500,-	S 8.000,-	S 8.500,-	S 9.000,-	S 9.500,-	S 10.000,-	S 10.001,-u.mehr			
Waagrechte Prozentuierung												
TOTAL	BASIS	3	2	3	2	1	1	1	6	1	99	4763
GESCHLECHT												
männlich	587	3	2	3	2	2	1	1	6	1	98	4877
weiblich	413	3	1	2	2	0	1	2	5	1	101	4602
FAMILIENSTAND												
sonst.Unverheirat.	913	3	2	2	2	1	1	1	4	1	99	4555
verheir./Lebensgem.	87	4	1	3	7	2	1	4	28	-	100	6931
HAT EIN KIND(ER)	45	9	2	4	11	-	-	5	40	-	98	8166
ALTER												
18-19 Jahre	176	1	1	1	1	0	0	1	-	1	99	3517
20-21 Jahre	281	1	1	3	1	1	0	1	2	-	100	4278
22-23 Jahre	250	4	1	0	1	1	1	1	2	2	98	4510
24-25 Jahre	158	7	3	5	5	1	-	2	10	2	100	5725
26-27 Jahre	80	1	2	9	7	3	2	4	13	-	101	6229
28 Jahre und älter	55	7	8	2	3	-	7	3	34	-	101	7517
BERUFSTÄTIGKEIT												
voll-od.tlw.berufst	100	7	3	7	5	2	2	2	27	1	99	6994
sporadisch berufst	190	2	2	4	4	3	3	2	6	2	102	5126
nur Ferienjobs	76	1	-	2	-	-	-	-	2	-	101	3852
nicht berufstätig	618	3	2	2	1	1	0	1	3	1	102	4392
EIG.LEBENSUNTERHALT												
- 3.000 S	249	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99	2037
- 5.000 S	358	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	4130
- 8.000 S	272	11	7	9	-	-	-	-	-	-	100	6056
über 8.000 S	112	-	-	-	20	10	8	11	52	-	101	9706
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.												
beide berufstätig	397	2	2	3	2	2	0	1	6	1	101	4734
nur Vater berufst.	369	1	2	2	2	1	1	1	3	1	101	4325
Vater berufstätig	775	2	2	2	2	1	0	1	5	1	99	4544
Selbst/Fr.B./Gew.	187	3	1	3	3	1	0	-	6	1	99	4633
Landwirte	20	-	-	3	-	3	-	-	5	-	100	4743
Angestellte	310	1	3	3	1	1	1	1	4	1	99	4605
Beamte	186	1	1	1	2	0	-	1	2	-	100	4189
Arb./Facharb.	71	1	5	2	2	1	-	1	10	-	101	4952
Vater pensioniert	153	7	1	3	3	1	2	2	8	1	100	5209
BERUF D.VATERS												
Selbst/Fr.B./Gew.	218	4	1	3	2	1	1	0	7	1	99	4775
Landwirte	26	4	-	3	-	2	-	-	4	-	101	4812
leit.Angestellte	216	4	2	3	1	1	1	2	4	2	99	4807
and. Angestellte	152	2	3	3	3	1	-	-	5	1	100	4514
leit. Beamte	116	1	1	4	2	1	1	2	4	-	101	4510
and.Beamte	117	1	1	-	3	1	-	1	2	1	102	4263
Arb./Facharb.	125	2	4	2	4	1	1	1	13	-	101	5363
BERUF D.ELTERN												
beide Selbst./leit	117	3	2	3	2	1	1	1	8	4	98	4935
SCHULBILDUNG D.ELT.												
beide Pflicht/Fachs	492	3	3	1	3	1	1	1	7	1	100	4945
beide Matura/Uni	241	2	1	5	2	2	0	2	5	1	99	4626
Vater Pflicht/Fachs	542	3	3	2	3	1	1	1	7	1	104	4919
Vater Matura	252	2	1	3	1	1	1	1	5	0	99	4476
Vater Universität	188	3	0	5	3	2	0	2	4	1	100	4589
LEBENSUNTERHALT												
Eigenfin.: 70-100%	128	6	3	5	5	0	2	2	21	3	98	6621
Elternfin.: 70-100%	545	2	1	2	1	1	0	0	1	1	100	3992
Elternfin.: 95-100%	336	3	1	1	1	1	0	0	1	1	98	3854
größtenteils Stip.fin.	145	4	4	1	4	1	1	1	4	-	102	5133
gemischte Finanz.	183	3	2	5	3	3	2	3	11	1	100	5500
Stip.fin.insgesamt	158	4	4	2	3	0	1	1	5	-	99	5187

STATISTIK		STUDENTENBEFRAGUNG 1989												
Statistik 5: LEBENSUNTERHALT														
		MW 1000	1250	1750	2250	2750	3250	3750	4250	4750	5250	5750	6250	
		S 1.000,-	S 1.500,-	S 2.000,-	S 2.500,-	S 3.000,-	S 3.500,-	S 4.000,-	S 4.500,-	S 5.000,-	S 5.500,-	S 6.000,-	S 6.500,-	
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>														
	BASIS	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
TOTAL	1000	3	3	4	7	7	6	8	9	12	10	6	4	--->
STIPENDIENBEZUG														
staatl. Studienbeih.	131	-	1	2	3	8	7	6	11	23	12	5	6	--->
keine st. Stud. beih.	669	3	3	4	8	7	7	8	9	11	9	7	4	--->
VERLAUF DES STUDIUMS														
ber. 1 Stud. abgeschl.	34	-	5	-	4	-	5	11	5	11	11	12	-	--->
Studi. gewechselt	174	2	5	1	7	5	7	10	11	13	5	7	5	--->
Studium verzögert	415	2	2	2	7	7	6	8	8	11	9	7	6	--->
Stud. ni. verzögert	385	2	3	5	8	7	8	7	10	15	10	7	3	--->
ART DES STUDIUMS														
Jus	100	8	4	6	4	5	8	8	10	13	6	7	5	--->
Sozial- Wirtschaftsw.	219	2	2	6	10	6	7	9	9	11	10	4	4	--->
Medizin	57	4	4	11	15	7	2	5	9	6	5	8	4	--->
Techn.: ET, Arc, Bau, MB	145	1	3	3	4	6	5	9	3	16	12	7	5	--->
Techn.-naturwiss.	78	3	6	2	5	9	7	5	11	12	14	4	3	--->
Formal-naturwiss.	87	1	2	-	6	8	11	9	10	20	7	8	6	--->
Geisteswiss./Theol	164	5	3	3	7	8	4	6	14	14	12	6	4	--->
Grund-u. Integr.	50	2	3	-	10	11	15	10	2	9	8	7	5	--->
Bildgswiss. Klgft	100	2	4	4	6	11	3	13	6	7	8	6	3	--->
LEHRAMTSSTUDIUM	80	5	1	-	6	10	4	10	12	18	17	7	3	--->
STUDIENABSCHNITT														
Erstimmatrikulation	200	7	6	6	6	9	5	10	7	12	10	3	3	--->
1. Abschnitt	400	2	4	4	9	7	7	9	10	13	8	6	5	--->
2. u. 3. Abschnitt	400	3	1	3	6	7	6	7	8	13	11	7	4	--->
UNIVERSITÄT														
Uni Wien	200	8	3	5	7	8	7	6	6	12	9	7	5	--->
TU Wien	100	2	5	6	4	5	6	8	7	12	8	6	1	--->
WU Wien	100	2	-	5	6	3	9	13	8	10	9	6	4	--->
Uni Linz	100	4	2	7	10	8	8	3	12	8	10	2	6	--->
Uni Salzburg	100	2	1	2	6	10	8	9	12	17	12	4	3	--->
Uni Innsbruck	100	2	5	4	9	5	4	10	14	15	5	7	3	--->
Uni Graz	100	1	3	3	13	6	6	8	11	16	8	9	5	--->
TU Graz	100	1	5	1	4	8	6	5	5	16	16	6	8	--->
Uni Klagenfurt	100	2	4	4	6	11	3	13	6	7	8	6	3	--->
WOHNORT														
Studienort	802	3	3	3	6	7	7	8	10	13	10	6	4	--->
nicht Studienort	192	4	5	8	11	10	4	7	4	12	9	5	5	--->
WOHNSITUATION														
Elternh./Stud.ort	208	11	9	10	13	10	11	7	8	4	4	2	1	--->
Elternh./ni. Stu.ort	123	6	8	11	15	14	5	9	4	8	5	3	1	--->
eigener Haushalt	269	-	-	1	3	4	5	7	9	13	6	7	4	--->
Untermietzimmer	105	1	1	-	5	8	6	10	6	18	13	8	7	--->
Wohngemeinschaft	110	-	-	-	1	1	3	4	10	18	19	13	7	--->
Studentenheim	182	-	0	1	6	9	7	10	13	18	15	6	7	--->
HERKUNFTSBUNDESLAND														
Wien	152	10	5	9	6	6	9	5	7	6	4	3	4	--->
Niederöst./Burgenl.	120	2	5	5	9	6	5	12	8	13	10	4	3	--->
Steiermark	133	1	5	2	14	12	8	6	7	11	8	8	4	--->
Kärnten	171	2	2	3	5	6	5	11	8	13	11	5	6	--->
Oberösterreich	234	2	1	3	6	10	8	8	11	12	12	5	6	--->
Salzb./Tir/Vorarlb.	190	1	3	3	6	5	3	7	10	18	10	10	2	--->

STATISTIK		STUDENTENBEFRAGUNG 1989											
Statistik 5: LEBENSUNTERHALT													
			6750	7250	7750	8250	8750	9250	9750	10500			
			5 7.000,-	5 7.500,-	5 8.000,-	5 8.500,-	5 9.000,-	5 9.500,-	5 10.000,-	5 10.001,- u. mehr	keine Angabe	SUMME	MW
Waagrechte Prozentuierung			%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
TOTAL	1000	==>	3	2	3	2	1	1	1	6	1	99	4763
STIPENDIENBEZUG													
staatl. Studienbeih.	131	==>	3	5	-	4	1	1	1	4	-	103	5045
keine st. Stud. beih.	669	==>	4	1	3	2	1	1	1	6	1	100	4862
VERLAUF DES STUDIUMS													
ber. 1 Stud. abgeschl.	34	==>	3	-	-	11	2	5	-	17	-	102	6183
Studri. gewechselt	174	==>	6	1	-	5	2	0	2	4	2	100	4863
Studium verzögert	415	==>	5	2	4	3	1	1	1	7	2	101	5178
Stud. ni. verzögert	385	==>	2	2	2	2	1	1	1	4	-	100	4589
ART DES STUDIUMS													
Jus	100	==>	5	3	1	2	-	1	1	2	2	101	4325
Sozial-Wirtschaftsw	219	==>	2	1	3	1	3	1	1	8	0	100	4810
Medizin	57	==>	3	4	4	2	-	-	-	7	-	100	4345
Techn: ET, Arc, Bau, MB	145	==>	3	3	6	4	1	3	3	4	2	103	5298
Techn-naturwiss.	78	==>	2	3	2	1	-	1	3	7	-	100	4770
Formal-naturwiss.	87	==>	3	2	1	2	1	1	-	2	-	100	4636
Geisteswiss./Theol	164	==>	3	1	2	3	0	-	0	4	2	101	4555
Grund-u. Integr.	50	==>	2	-	2	4	-	-	3	7	-	100	4793
Bildgswiss. Klgtft	100	==>	4	2	2	3	1	1	1	10	-	97	4996
LEHRAHNTSSTUDIUM	80	==>	1	2	2	-	1	-	-	-	-	99	4364
STUDIENABSCHNITT													
Erstimmatrikulation	200	==>	1	2	2	0	1	0	1	6	1	98	4246
1. Abschnitt	400	==>	2	2	1	3	1	1	1	4	1	100	4594
2. u. 3. Abschnitt	400	==>	5	2	4	2	1	1	1	8	1	101	5191
UNIVERSITÄT													
Uni Wien	200	==>	2	2	3	3	1	-	1	4	0	99	4490
TU Wien	100	==>	1	4	7	3	-	3	2	9	2	101	5268
WU Wien	100	==>	4	2	3	1	3	2	2	8	-	100	5148
Uni Linz	100	==>	3	-	2	1	2	-	2	9	1	100	4685
Uni Salzburg	100	==>	4	1	1	1	1	1	1	2	4	102	4469
Uni Innsbruck	100	==>	2	3	1	3	1	-	-	7	-	100	4643
Uni Graz	100	==>	4	2	2	1	-	1	-	2	-	101	4431
TU Graz	100	==>	4	2	2	3	1	2	2	2	1	100	5014
Uni Klagenfurt	100	==>	4	2	2	3	1	1	1	10	-	97	4996
WOHNORT													
Studienort	802	==>	3	2	3	2	1	1	2	6	1	101	4861
nicht Studienort	192	==>	3	1	2	2	2	0	-	6	-	100	4384
WOHNSITUATION													
Elternh./Stud.ort	208	==>	1	0	1	1	0	0	1	3	1	98	3328
Elternh./ni. Stu.ort	123	==>	2	1	2	1	1	-	-	3	-	99	3427
eigener Haushalt	269	==>	5	3	4	4	3	2	3	15	1	99	6229
Untermietzimmer	105	==>	3	1	2	4	1	1	3	2	-	100	5053
Wohngemeinschaft	110	==>	4	4	5	3	-	1	1	5	2	101	5690
Studentenheim	182	==>	2	2	1	-	-	-	-	-	2	99	4449
HERKUNFTSBUNDESLAND													
Wien	152	==>	3	2	5	2	1	0	3	8	1	99	4579
Niederöst./Burgenl.	120	==>	1	2	2	4	2	1	1	7	-	102	4688
Steiermark	133	==>	3	1	1	1	1	1	1	4	-	99	4368
Kärnten	171	==>	3	2	2	4	1	2	1	8	1	101	5151
Oberösterreich	234	==>	3	1	3	1	0	0	1	4	1	98	4668
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	==>	3	4	3	2	2	0	1	5	1	99	5008

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

BASIS :														
1.Studienabschnitt		bis S 1.000,-	bis S 2.000,-	bis S 3.000,-	bis S 4.000,-	bis S 5.000,-	bis S 6.000,-	bis S 7.000,-	bis S 8.000,-	bis S 9.000,-	bis S 10.000,-	S 10.001,- und mehr	keine Angabe	SUMME
Waagrechte Prozentuierung		z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
BASIS		z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	600	3	9	16	16	21	14	6	4	3	2	4	1	99
GESCHLECHT														
männlich	352	3	10	18	14	21	15	6	4	4	1	4	1	101
weiblich	248	4	8	14	18	22	11	7	4	2	3	6	1	100
FAMILIENSTAND														
sonst.Unverheirat.	561	4	10	17	16	22	14	6	4	3	2	3	1	102
verheir./Lebensgem.	39	-	3	5	16	17	12	5	2	7	6	28	-	101
HAT EIN KIND(ER)	15	-	-	6	-	5	7	-	13	13	7	50	-	101
ALTER														
18-19 Jahre	174	8	17	20	16	18	12	3	3	1	1	-	1	100
20-21 Jahre	227	2	9	17	17	27	14	6	3	2	1	3	-	101
22-23 Jahre	104	-	4	17	18	17	18	9	3	2	4	4	4	100
24-25 Jahre	53	3	2	9	12	22	11	10	4	12	-	12	2	99
26-27 Jahre	25	-	9	4	4	17	8	14	17	16	4	8	-	101
28 Jahre und älter	16	-	-	-	-	10	5	7	11	-	13	55	-	101
BERUFSTÄTIGKEIT														
voll-od.tiw.berufst	52	-	3	6	10	14	8	9	5	9	2	31	3	100
sporadisch berufst	98	1	11	16	14	19	12	6	3	7	7	3	1	100
nur Ferienjobs	56	4	8	34	12	19	17	5	2	-	-	-	-	101
nicht berufstätig	387	4	10	15	17	23	14	6	4	2	1	2	1	99
EIG.LEBENSUNTERHALT														
- 3.000 S	174	12	32	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
- 5.000 S	221	-	-	-	42	58	-	-	-	-	-	-	-	100
- 8.000 S	141	-	-	-	-	-	58	27	15	-	-	-	-	100
über 8.000 S	58	-	-	-	-	-	-	-	-	33	20	47	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.														
beide berufstätig	242	4	7	16	15	21	15	8	4	3	0	6	1	100
nur Vater berufst.	242	4	12	19	18	20	14	3	3	3	1	2	1	100
Vater berufstätig	486	4	10	17	17	21	14	5	3	3	1	4	1	100
Selbst/Fr.B./Gew.	107	4	11	17	17	17	15	7	2	4	1	5	1	101
Landwirte	12	8	-	9	-	55	11	6	6	5	-	-	-	100
Angestellte	200	2	11	17	16	20	14	5	5	3	2	3	2	100
Beamte	123	6	10	16	20	21	18	5	-	3	-	2	-	101
Arb./Facharb.	42	2	-	26	13	22	6	6	9	5	-	11	-	100
Vater pensioniert	72	3	12	15	9	25	15	8	3	3	1	6	2	102
BERUF D.VATERS														
Selbst/Fr.B./Gew.	121	4	12	17	16	17	15	8	1	4	1	5	1	101
Landwirte	14	7	4	8	-	52	16	5	5	4	-	-	-	101
leit.Angestellte	139	4	8	15	15	26	14	3	3	2	3	4	3	100
and. Angestellte	86	2	14	19	16	17	10	8	7	3	-	2	-	98
leit. Beamte	73	3	14	14	17	17	21	3	1	4	-	5	-	99
and.Beamte	81	5	8	15	22	22	14	6	1	3	1	-	1	98
Arb./Facharb.	64	1	2	19	9	22	9	9	10	5	2	12	-	100
BERUF D.ELTERN														
beide Selbst./leit	66	1	12	12	14	21	14	5	4	3	1	7	5	99
SCHULBILDUNG D.ELT.														
beide Pflicht/Fachs	287	3	6	17	15	20	13	8	6	3	2	5	1	99
beide Matura/Uni	140	6	12	15	18	22	14	2	1	3	1	5	-	99
Vater Pflicht/Fachs	315	3	6	17	15	20	12	9	5	3	2	6	1	99
Vater Matura	157	2	12	19	17	24	13	4	2	2	2	4	-	101
Vater Universität	116	6	16	12	15	21	18	2	2	5	1	2	-	100
LEBENSUNTERHALT														
Eigenfin.: 70-100%	62	-	6	7	12	12	15	8	4	8	2	25	2	101
Elternfin.: 70-100%	360	5	11	20	16	22	14	5	2	2	0	1	1	99
Elternfin.: 95-100%	237	7	12	19	18	19	14	4	2	2	1	1	1	100
größtenteils Stip.fin.	80	-	3	12	14	29	13	12	7	3	3	5	-	101
gemischte Finanz.	99	1	9	10	17	18	14	7	5	5	7	6	1	100
Stip.fin. insgesamt	86	-	2	11	14	29	13	12	8	3	2	6	-	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

BASIS :														
1. Studienabschnitt		bis S 1.000,-	bis S 2.000,-	bis S 3.000,-	bis S 4.000,-	bis S 5.000,-	bis S 6.000,-	bis S 7.000,-	bis S 8.000,-	bis S 9.000,-	bis S 10.000,-	S 10.001,- und mehr	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	BASIS	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	600	3	9	16	16	21	14	6	4	3	2	4	1	99
STIPENDIENBEZUG														
staatl. Studienbeih.	59	-	6	11	10	29	15	10	11	5	2	3	-	102
keine st. Stud. beih.	342	2	8	18	17	21	14	7	2	4	2	4	1	100
VERLAUF DES STUDIUMS														
ber. 1 Stud. abgeschl.	16	-	10	-	19	21	30	-	-	20	-	-	-	100
Stud. i. gewechselt	96	2	8	14	19	23	12	8	-	7	2	2	2	99
Studium verzögert	179	1	6	16	17	18	13	12	3	5	3	3	2	99
Stud. ni. verzögert	221	2	10	17	15	26	14	3	4	4	2	4	-	101
ART DES STUDIUMS														
Jus	54	7	18	6	15	25	11	5	5	2	-	2	5	101
Sozial-Wirtschaftsw	133	2	8	17	19	21	12	6	3	3	1	7	-	99
Medizin	36	3	21	27	11	17	9	3	6	-	-	3	-	100
Techn.: ET, Arc, Bau, MB	90	1	7	12	15	24	20	7	5	4	3	-	1	99
Techn.-naturwiss.	46	5	13	16	10	20	14	6	5	-	7	5	-	101
Formal-naturwiss.	55	2	3	22	21	26	8	8	2	5	-	3	-	100
Geisteswiss./Theol	101	7	7	16	8	25	15	6	2	5	1	4	2	98
Grund-u. Integr.	26	3	7	14	27	14	19	9	-	-	4	4	-	101
Bildgswiss. Kigft	60	2	10	19	17	10	12	5	7	5	3	10	-	100
LEHRAMTSSTUDIUM	38	5	1	21	15	26	13	5	10	3	-	-	-	99
STUDIENABSCHNITT														
Erstimmatrikulation	200	7	12	16	15	19	13	4	4	1	1	6	1	99
1. Abschnitt	400	2	8	17	16	22	14	7	4	4	2	4	1	101
2. u. 3. Abschnitt	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
UNIVERSITÄT														
Uni Wien	120	9	11	17	13	17	14	8	3	3	1	3	-	99
TU Wien	60	4	12	10	16	21	18	1	4	5	6	3	-	100
WU Wien	60	-	5	12	24	23	15	7	3	1	3	7	-	100
Uni Linz	60	5	15	17	10	16	7	7	3	4	4	11	2	101
Uni Salzburg	60	2	5	16	18	31	11	4	2	3	-	3	6	101
Uni Innsbruck	60	2	10	11	16	28	14	6	5	4	-	4	-	100
Uni Graz	60	1	7	28	18	27	12	3	2	2	-	-	-	100
TU Graz	60	2	7	15	11	24	19	14	5	2	-	-	2	101
Uni Klagenfurt	60	2	10	19	17	10	12	5	7	5	3	10	-	100
WOHNORT														
Studienort	470	4	8	14	16	23	14	6	4	3	2	4	1	99
nicht Studienort	126	3	15	22	12	17	12	7	1	4	-	6	-	99
WOHNSITUATION														
Elternh./Stud.ort	141	11	23	22	18	14	3	1	1	2	1	2	1	99
Elternh./ni. Stu.ort	80	4	21	31	17	12	7	1	1	2	-	3	-	99
eigener Haushalt	139	-	2	7	14	24	11	9	5	8	7	14	1	102
Untermietzimmer	72	2	2	18	19	21	21	9	4	2	1	1	-	100
Wohngemeinschaft	62	-	-	3	9	27	33	10	11	2	-	4	2	101
Studentenheim	106	-	3	16	15	32	19	10	3	-	-	-	2	100
HERKUNFTSBUNDESLAND														
Wien	82	13	19	11	13	14	8	6	1	4	4	7	-	100
Niederöst./Burgenl.	75	2	13	16	19	19	14	5	2	3	-	6	-	99
Steiermark	88	2	9	33	15	20	9	6	1	3	-	1	-	99
Kärnten	96	2	7	10	19	19	16	4	6	4	5	6	2	100
Oberösterreich	140	2	6	18	15	22	12	11	4	2	2	4	2	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	120	2	7	11	13	29	20	4	6	4	1	3	1	101

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

BASIS :														
2.-3.Studienabschnitt		bis S 1.000,-	bis S 2.000,-	bis S 3.000,-	bis S 4.000,-	bis S 5.000,-	bis S 6.000,-	bis S 7.000,-	bis S 8.000,-	bis S 9.000,-	bis S 10.000,-	S 10.001,- und mehr	keine Angabe	SUMME
Waagrechte Prozentuierung		z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	400	3	4	12	13	21	18	9	6	3	2	8	1	100
GESCHLECHT														
männlich	235	1	3	11	11	20	18	10	8	3	4	11	1	101
weiblich	165	5	5	14	17	22	19	7	3	4	1	4	0	101
FAMILIENSTAND														
sonst.Unverheirat.	352	3	4	13	13	23	19	8	6	3	2	5	1	100
verheir./Lebensgem.	48	-	-	6	14	8	12	10	6	10	5	29	-	100
HAT EIN KIND(ER)	30	-	-	-	4	4	17	23	3	10	4	35	-	100
ALTER														
18-19 Jahre	2	-	-	-	-	42	58	-	-	-	-	-	-	100
20-21 Jahre	54	9	6	17	18	19	13	7	8	1	-	2	-	100
22-23 Jahre	146	1	6	20	15	23	21	7	1	3	-	1	1	99
24-25 Jahre	104	1	1	5	12	22	20	11	9	4	3	9	2	99
26-27 Jahre	55	2	4	6	10	12	22	8	8	7	6	15	-	100
28 Jahre und älter	39	3	-	3	7	24	3	12	9	4	9	25	-	99
BERUFSTÄTIGKEIT														
voll-od.tlw.berufst	48	-	-	13	8	8	3	16	15	5	7	23	-	98
sporadisch berufst	92	2	3	9	14	16	18	10	8	6	2	9	3	100
nur Ferienjobs	20	-	9	14	24	35	6	4	-	-	-	8	-	100
nicht berufstätig	231	3	5	12	14	24	23	7	4	2	2	4	0	100
EIG.LEBENSUNTERHALT														
- 3.000 S	74	14	21	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
- 5.000 S	137	-	-	-	39	61	-	-	-	-	-	-	-	100
- 8.000 S	131	-	-	-	-	-	56	26	18	-	-	-	-	100
Ober 8.000 S	54	-	-	-	-	-	-	-	-	25	18	57	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.														
beide berufstätig	156	3	5	12	17	20	19	5	6	3	2	7	1	100
nur Vater berufst.	128	3	3	17	14	18	22	8	6	1	2	4	1	99
Vater berufstätig	289	3	4	14	15	20	20	6	6	3	2	6	1	100
Selbst./Fr.B./Gew.	80	4	5	8	21	15	22	4	8	4	-	7	2	100
Landwirte	8	-	-	11	26	50	-	-	-	-	-	13	-	100
Angestellte	109	1	4	17	13	15	24	7	8	3	2	5	1	100
Beamte	62	3	8	15	13	20	19	9	5	1	4	3	-	100
Arb./Facharb.	28	4	-	19	10	38	8	6	3	-	3	10	-	101
Vater pensioniert	81	3	4	9	9	20	13	15	5	6	5	10	1	100
BERUF D.VATERS														
Selbst./Fr.B./Gew.	96	3	5	7	18	16	21	7	7	3	3	9	2	101
Landwirte	12	-	-	8	18	41	15	8	-	-	-	9	-	99
leit.Angestellte	77	2	2	8	12	18	23	16	10	2	3	4	-	100
and.Angestellte	66	-	5	21	13	13	21	6	6	6	-	8	3	102
leit. Beamte	44	7	6	10	15	18	13	7	11	-	7	4	-	98
and.Beamte	36	-	6	20	10	21	25	10	-	3	-	6	-	101
Arb./Facharb.	60	4	1	14	9	35	9	5	1	6	1	13	-	98
BERUF D.ELTERN														
beide Selbst./leit	51	6	4	8	11	22	17	9	8	1	2	9	3	100
SCHULBILDUNG D.ELT.														
beide Pflicht/Fachs	205	2	1	12	14	24	20	10	3	4	2	9	-	101
beide Matura/Uni	101	2	6	9	15	20	14	7	13	5	3	4	2	100
Vater Pflicht/Fachs	228	2	2	13	13	24	21	9	3	3	2	8	-	100
Vater Matura	95	3	8	14	13	18	18	5	10	1	2	7	1	100
Vater Universität	72	4	5	6	15	13	13	12	10	7	4	7	3	99
LEBENSUNTERHALT														
Eigenfin.: 70-100%	66	-	2	5	9	10	14	16	12	4	8	18	3	101
Elternfin.: 70-100%	185	5	3	18	15	22	24	7	3	1	0	1	1	100
Elternfin.: 95-100%	99	8	4	15	21	23	19	6	3	1	-	-	-	100
größtenteils Stip.fin.	65	-	1	8	13	39	18	9	3	5	1	3	-	100
gemischte Finanz.	84	1	10	8	14	15	9	7	10	6	4	18	-	102
Stip.fin.insgesamt	73	-	1	11	13	37	18	8	2	5	1	5	-	101

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

BASIS :														
2.-3.Studienabschnitt		bis 1.000,-	bis 2.000,-	bis 3.000,-	bis 4.000,-	bis 5.000,-	bis 6.000,-	bis 7.000,-	bis 8.000,-	bis 9.000,-	bis 10.000,-	10.001,- und mehr	keine Angabe	SUMME
Waagrechte Prozentuierung		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
TOTAL	400	3	4	12	13	21	18	9	6	3	2	8	1	100
STIPENDIENBEZUG														
staatl.Studienbeih.	72	-	1	11	15	37	19	7	-	5	1	5	-	101
keine st.Stud.beih.	327	3	5	12	13	17	18	9	7	3	3	8	1	99
VERLAUF DES STUDIUMS														
ber.1 Stud.abgeschl	18	-	-	7	12	11	17	6	-	6	9	32	-	100
Studri.gewechselt	78	2	4	10	15	26	11	12	1	7	3	7	1	99
Studium verzögert	236	3	3	11	12	19	18	9	8	4	2	9	1	99
Stud.ni.verzögert	164	2	5	13	16	24	20	8	3	2	3	5	-	101
ART DES STUDIUMS														
Jus	46	11	-	13	16	21	15	14	4	1	4	2	-	101
Sozial-Wirtschaftsw	87	2	7	13	13	18	17	7	6	7	2	9	1	102
Medizin	21	5	5	14	-	12	21	14	9	5	-	14	-	99
Techn:ET,Arc,Bau,MB	56	-	5	6	10	11	16	8	15	5	9	11	4	100
Techn-naturwiss.	32	-	2	12	14	28	25	2	5	2	-	10	-	100
Formal-naturwiss.	32	-	-	-	19	37	27	9	6	-	2	-	-	100
Geisteswiss./Theol	63	2	3	13	12	33	21	10	3	-	-	4	-	101
Grund-u.Integr.	24	-	-	27	23	8	11	3	4	9	3	11	-	99
Bildgswiss.Klgt	40	3	6	16	14	20	17	11	-	3	-	11	-	101
LEHRAMTSSTUDIUM	42	5	-	12	13	33	33	4	-	-	-	-	-	100
STUDIENABSCHNITT														
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
1.Abschnitt	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
2.u.3.Abschnitt	400	3	4	12	13	21	18	9	6	3	2	8	1	100
UNIVERSITÄT														
Uni Wien	80	5	3	13	14	19	20	5	7	5	1	6	1	99
TU Wien	40	-	8	7	9	15	8	2	23	1	3	18	6	100
WU Wien	40	5	5	5	20	12	15	9	8	9	4	9	-	101
Uni Linz	40	3	-	20	12	27	21	11	-	-	-	5	-	99
Uni Salzburg	40	3	-	15	17	25	22	10	3	-	5	-	-	100
Uni Innsbruck	40	1	9	17	11	31	9	4	2	4	-	11	-	99
Uni Graz	40	-	4	6	8	26	25	17	6	-	2	5	-	99
TU Graz	40	-	2	8	12	17	27	11	2	6	9	6	-	100
Uni Klagenfurt	40	3	6	16	14	20	17	11	-	3	-	11	-	101
WOHNORT														
Studienort	331	2	3	11	14	22	19	8	6	4	3	8	1	101
nicht Studienort	66	7	10	17	8	15	16	10	7	2	1	7	-	100
WOHNSITUATION														
Elternh./Stud.ort	68	9	13	27	17	7	14	5	2	-	2	6	-	102
Elternh./ni.Stu.ort	43	11	16	26	10	13	10	6	7	-	-	2	-	101
eigener Haushalt	130	-	-	6	11	20	16	10	10	6	3	16	1	99
Untermietzimmer	33	-	-	-	11	31	20	12	2	11	8	5	-	100
Wohngemeinschaft	48	-	-	1	4	30	31	12	6	4	3	7	2	100
Studentenheim	75	-	-	14	19	30	24	7	4	-	-	-	1	99
HERKUNFTSBUNDESLAND														
Wien	71	7	9	12	13	12	7	7	14	3	2	10	3	99
Niederöst./Burgenl.	45	3	6	13	13	23	11	-	6	13	3	8	-	99
Steiermark	45	-	4	11	14	16	27	8	4	-	8	8	-	100
Kärnten	75	2	2	12	13	25	17	16	-	5	-	9	-	101
Oberösterreich	94	2	-	13	18	23	25	8	4	-	2	4	1	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	70	1	5	11	7	25	21	9	7	2	3	9	-	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

STUDIUM VERZÖGERT

BASIS :													
1.-3.Studienabschnitt		bis S 1.000,-	bis S 2.000,-	bis S 3.000,-	bis S 4.000,-	bis S 5.000,-	bis S 6.000,-	bis S 7.000,-	bis S 8.000,-	bis S 9.000,-	bis S 10.000,-	S 10.001,- und mehr	keine Angabe
Waagrechte Prozentuierung		z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
BASIS		z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	800	1	2	7	7	10	8	6	3	2	1	4	1
GESCHLECHT													
männlich	472	1	2	7	6	9	9	7	4	2	1	5	1
weiblich	328	2	2	7	9	11	8	4	2	2	2	2	1
FAMILIENSTAND													
sonst.Unverheirat.	723	1	3	7	7	10	8	6	3	2	1	2	1
verheir./Lebensgem.	77	-	-	2	11	10	8	6	5	8	4	18	-
HAT EIN KIND(ER)	38	-	-	-	3	-	16	10	8	5	3	23	-
ALTER													
18-19 Jahre	57	2	3	7	4	1	-	2	-	2	-	-	-
20-21 Jahre	237	2	3	7	7	8	4	5	2	1	-	1	-
22-23 Jahre	235	0	3	11	8	10	12	5	0	1	2	1	1
24-25 Jahre	146	0	1	4	7	14	12	8	6	5	1	5	2
26-27 Jahre	76	2	1	3	9	12	13	5	7	8	3	11	-
28 Jahre und älter	49	2	-	2	4	12	2	12	7	3	6	18	-
BERUFSTÄTIGKEIT													
voll-od.tlw.berufst	84	-	-	3	5	7	5	12	9	7	4	16	2
sporadisch berufst	171	1	3	6	10	7	9	5	3	4	4	4	1
nur Ferienjobs	56	-	3	12	6	10	7	2	-	-	-	3	-
nicht berufstätig	478	1	2	7	7	11	9	5	3	1	0	1	1
EIG.LEBENSUNTERHALT													
- 3.000 S	179	5	10	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- 5.000 S	290	-	-	-	20	27	-	-	-	-	-	-	-
- 8.000 S	231	-	-	-	-	-	28	19	10	-	-	-	-
über 8.000 S	94	-	-	-	-	-	-	-	-	20	12	30	-
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.													
beide berufstätig	315	1	4	6	9	8	8	4	3	2	0	4	1
nur Vater berufst.	285	1	2	8	6	8	9	4	3	1	2	2	1
Vater berufstätig	605	1	3	7	7	9	9	4	3	2	1	3	1
Selbst./Fr.B./Gew.	147	1	2	4	9	6	9	4	5	2	-	4	1
Landwirte	14	-	-	7	8	34	-	5	-	-	-	8	-
Angestellte	244	1	3	5	6	7	9	4	3	2	2	2	1
Beamte	141	1	5	12	8	9	10	4	1	0	1	1	-
Arb./Facharb.	59	-	-	13	6	14	4	1	3	2	-	6	-
Vater pensioniert	131	2	-	7	8	12	8	10	3	4	2	4	2
BERUF D.VATERS													
Selbst./Fr.B./Gew.	172	2	2	4	9	6	9	6	4	2	0	5	1
Landwirte	19	-	-	5	6	25	10	9	-	-	-	5	-
leit.Angestellte	173	1	2	4	6	11	10	6	3	2	2	2	1
and. Angestellte	127	-	3	8	7	6	7	6	3	3	-	2	1
leit. Beamte	93	3	4	10	8	8	10	2	5	1	2	2	-
and.Beamte	90	-	4	9	8	10	10	7	-	2	1	-	1
Arb./Facharb.	104	1	-	11	6	13	4	4	2	4	-	8	-
BERUF D.ELTERN													
beide Selbst./leit	93	2	2	6	5	9	9	3	5	2	-	4	3
SCHULBILDUNG D.ELT.													
beide Pflicht/Fachs	394	1	1	7	8	10	7	7	2	3	1	4	1
beide Matura/Uni	192	1	4	6	8	10	7	4	6	2	1	3	1
Vater Pflicht/Fachs	438	1	1	7	7	10	7	7	2	3	1	4	1
Vater Matura	206	1	4	8	8	9	10	3	4	1	1	2	0
Vater Universität	145	3	5	5	7	6	9	4	5	4	1	4	2
LEBENSUNTERHALT													
Eigenfin.: 70-100%	106	-	2	1	6	5	9	13	7	5	4	13	3
Elternfin.: 70-100%	417	2	2	10	7	10	10	4	1	1	-	1	1
Elternfin.: 95-100%	233	3	2	9	8	8	10	5	2	2	-	-	1
größtenteils Stip.fin.	125	-	-	5	4	13	6	6	3	2	-	1	-
gemischte Finanz.	153	1	4	4	11	8	5	5	5	4	4	7	-
Stip.fin. insgesamt	134	-	-	6	4	13	6	5	2	2	-	2	-

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

STUDIUM VERZÖGERT

BASIS :													
1.-3.Studienabschnitt		1.000,-	2.000,-	3.000,-	4.000,-	5.000,-	6.000,-	7.000,-	8.000,-	9.000,-	10.000,-	10.001,- und mehr	keine Angabe
Waagrechte Prozentuierung		bis 5	bis 5	bis 5	bis 5	bis 5	bis 5	bis 5	bis 5	bis 5	bis 5	5 10.001,-	keine Angabe
BASIS		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
TOTAL	800	1	2	7	7	10	8	6	3	2	1	4	1
STIPENDIENBEZUG													
staatl.Studienbeih.	131	-	1	7	6	12	6	5	1	2	-	2	-
keine st.Stud.beth.	669	1	3	7	7	9	9	6	3	3	2	4	1
VERLAUF DES STUDIUMS													
ber.1 Stud.abgeschl	34	-	-	4	5	3	20	3	-	9	2	6	-
Studi.gewechselt	174	1	4	6	12	13	7	7	1	6	2	2	2
Studium verzögert	415	2	4	13	14	18	16	11	6	5	3	7	2
Stud.ni.verzögert	385	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ART DES STUDIUMS													
Jus	78	6	1	8	8	10	11	3	3	2	2	3	2
Sozial-Wirtschaftsw	176	1	3	4	6	9	7	6	1	3	1	6	1
Medizin	48	-	9	10	6	14	6	4	6	2	-	6	-
Techn:ET,Arc,Bau,MB	117	-	2	6	5	9	12	9	6	3	4	5	3
Techn-naturwiss.	63	1	1	8	6	9	8	2	5	1	4	2	-
Formal-naturwiss.	70	-	-	3	9	11	9	6	4	1	1	1	-
Geisteswiss./Theol	128	1	2	6	5	13	6	7	1	2	-	1	1
Grund-u.Integr.	40	-	2	11	7	5	2	4	2	5	-	7	-
Bildgswiss.Klgft	80	1	3	12	13	3	11	3	1	3	-	3	-
LEHRAMTSSTUDIUM	64	2	-	9	13	13	10	6	1	2	-	-	-
STUDIENABSCHNITT													
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.Abschnitt	400	1	3	7	8	8	6	6	1	2	1	2	1
2.u. 3.Abschnitt	400	2	2	7	7	11	10	6	5	3	1	6	1
UNIVERSITÄT													
Uni Wien	160	3	3	8	6	12	4	6	3	4	-	4	1
TU Wien	80	1	2	5	6	9	6	2	12	2	4	7	3
WU Wien	80	1	2	4	12	13	9	7	1	3	2	6	-
Uni Linz	80	3	-	5	3	7	6	6	1	2	3	6	2
Uni Salzburg	80	-	-	6	11	10	8	3	1	1	2	-	1
Uni Innsbruck	80	-	4	2	7	11	10	3	3	3	-	3	-
Uni Graz	80	-	4	10	2	10	11	8	3	-	1	2	-
TU Graz	80	-	1	9	5	9	13	13	-	3	1	1	1
Uni Klagenfurt	80	1	3	12	13	3	11	3	1	3	-	3	-
WOHNORT													
Studienort	643	1	2	6	8	10	9	5	3	2	2	4	1
nicht Studienort	152	2	3	9	5	7	6	7	3	3	0	4	-
WOHNSITUATION													
Elternh./Stud.ort	159	4	8	10	8	5	3	2	1	1	1	2	-
Elternh./ni.Stu.ort	97	4	5	13	6	5	1	1	2	1	-	1	-
eigener Haushalt	230	-	-	4	7	11	8	7	6	4	4	9	1
Untermietzimmer	81	-	1	8	6	10	11	7	1	5	1	1	-
Wohngemeinschaft	90	-	-	1	3	15	18	12	4	3	-	4	2
Studentenheim	140	-	-	7	9	12	12	6	2	-	-	-	2
HERKUNFTSBUNDESLAND													
Wien	121	4	6	5	9	11	4	8	7	3	2	7	2
Niederöst./Burgenl.	103	1	4	8	6	14	4	3	3	5	1	5	-
Steiermark	102	-	3	13	4	3	7	6	1	1	2	3	-
Kärnten	138	1	1	8	10	12	12	6	1	3	2	3	2
Oberösterreich	189	1	-	5	8	8	10	6	3	1	2	2	1
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	-	2	4	5	10	10	4	4	3	1	3	-

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

STUDIUM NICHT VERZÖGERT

BASIS :													
1.-3.Studienabschnitt		bis 1.000,-	bis 2.000,-	bis 3.000,-	bis 4.000,-	bis 5.000,-	bis 6.000,-	bis 7.000,-	bis 8.000,-	bis 9.000,-	bis 10.000,-	5 10.001,-... und mehr	keine Angabe
Waagrechte Prozentuierung		z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	BASIS	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	800	1	4	8	7	12	8	2	2	1	1	2	-
GESCHLECHT													
männlich	472	0	3	8	5	12	9	2	2	2	1	2	-
weiblich	328	2	4	7	10	13	7	3	1	1	0	2	-
FAMILIENSTAND													
sonst.Unverheirat.	723	1	4	8	7	13	9	2	2	1	1	1	-
verheir./Lebensgem.	77	-	1	3	6	2	2	3	-	1	2	8	-
HAT EIN KIND(ER)	38	-	-	-	-	5	-	8	-	8	-	12	-
ALTER													
18-19 Jahre	57	3	16	16	7	20	13	2	1	1	-	-	-
20-21 Jahre	237	1	4	10	12	17	10	2	1	1	1	1	-
22-23 Jahre	235	0	3	9	9	11	8	2	1	1	-	1	-
24-25 Jahre	146	2	-	3	4	9	5	3	2	2	1	4	-
26-27 Jahre	76	-	4	3	-	3	5	3	4	2	1	2	-
28 Jahre und älter	49	-	-	-	2	10	2	-	2	-	6	9	-
BERUFSTÄTIGKEIT													
voll-od.tlw.berufst	84	-	-	8	3	5	1	3	1	1	1	7	-
sporadisch berufst	171	-	4	6	5	10	6	3	3	3	1	2	-
nur Ferienjobs	56	2	5	16	7	18	5	3	2	-	-	-	-
nicht berufstätig	478	1	4	7	9	13	10	2	1	1	1	2	-
EIG.LEBENSUNTERHALT													
- 3.000 S	179	4	16	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- 5.000 S	290	-	-	-	20	34	-	-	-	-	-	-	-
- 8.000 S	231	-	-	-	-	-	27	9	6	-	-	-	-
über 8.000 S	94	-	-	-	-	-	-	-	-	12	8	18	-
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.													
beide berufstätig	315	0	2	8	8	12	9	3	1	2	1	2	-
nur Vater berufst.	285	2	4	10	9	12	9	2	2	2	0	1	-
Vater berufstätig	605	1	3	9	9	12	9	2	2	2	1	2	-
Selbst/Fr.B./Gew.	147	1	7	8	10	9	12	2	-	2	1	1	-
Landwirte	14	-	-	-	8	31	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	244	1	3	13	9	10	9	2	2	1	0	2	-
Beamte	141	2	2	6	8	13	9	3	1	3	1	1	-
Arb./Facharb.	59	2	-	9	7	19	5	3	5	1	1	-	-
Vater pensioniert	131	1	6	3	2	11	5	4	1	-	2	4	-
BERUF D.VATERS													
Selbst/Fr.B./Gew.	172	1	7	7	8	9	11	2	-	2	1	2	-
Landwirte	19	-	-	-	6	30	5	-	-	-	-	-	-
leit.Angestellte	173	1	1	9	8	12	8	4	3	1	1	1	-
and. Angestellte	127	-	6	13	7	10	8	2	1	2	-	3	-
leit. Beamte	93	2	4	4	8	10	7	3	1	2	1	2	-
and.Beamte	90	-	2	8	8	14	8	1	1	2	-	2	-
Arb./Facharb.	104	1	2	5	4	18	4	4	5	1	2	3	-
BERUF D.ELTERN													
beide Selbst./leit	93	1	3	7	8	11	7	6	1	1	1	3	-
SCHULBILDUNG D.ELT.													
beide Pflicht/Fachs	394	1	3	6	7	12	10	3	2	1	1	2	-
beide Matura/Uni	192	0	5	6	8	13	7	1	1	2	1	1	-
Vater Pflicht/Fachs	438	1	3	7	8	12	9	3	2	1	1	3	-
Vater Matura	206	1	4	10	7	14	7	1	2	1	0	2	-
Vater Universität	145	1	4	6	8	12	5	3	1	3	1	1	-
LEBENSUNTERHALT													
Eigenfin.: 70-100%	106	-	1	6	3	6	5	1	1	1	2	5	-
Elternfin.: 70-100%	417	2	4	11	9	11	9	2	1	1	0	1	-
Elternfin.: 95-100%	233	2	4	11	13	11	7	1	-	-	0	1	-
größtenteils Stip.fin.	125	-	2	3	9	23	10	5	2	3	1	2	-
gemischte Finanz.	153	-	5	4	4	10	5	2	3	3	2	4	-
Stip.fin.insgesamt	134	-	2	4	8	22	10	4	3	3	1	2	-

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

STUDIUM NICHT VERZÖGERT

BASIS :													
1.-3.Studienabschnitt		bis S 1.000,-	bis S 2.000,-	bis S 3.000,-	bis S 4.000,-	bis S 5.000,-	bis S 6.000,-	bis S 7.000,-	bis S 8.000,-	bis S 9.000,-	bis S 10.000,-	S 10.001,- und mehr	keine Angabe
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
TOTAL	800	1	4	8	7	12	8	2	2	1	1	2	-
STIPENDIENBEZUG													
staatl.Studienbeih.	131	-	2	4	7	21	11	3	4	3	1	2	-
keine st.Stud.beih.	669	1	4	8	7	10	7	2	1	1	1	2	-
VERLAUF DES STUDIUMS													
ber.1 Stud.abgeschl	34	-	5	-	10	13	3	-	-	3	2	11	-
Studi.gewechselt	174	1	3	6	5	12	5	3	-	2	1	2	-
Studium verzögert	415	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stud.ni.verzögert	385	2	8	16	15	25	16	5	3	3	2	4	-
ART DES STUDIUMS													
Jus	78	2	3	4	6	13	4	6	1	-	-	-	-
Sozial-Wirtschaftsw	176	2	5	11	9	11	7	0	2	2	1	2	-
Medizin	48	2	4	17	-	-	6	4	-	-	-	2	-
Techn:ET,Arc,Bau,MB	117	-	2	2	6	9	9	-	3	1	3	1	-
Techn-naturwiss.	63	-	6	8	7	15	11	2	1	-	-	4	-
Formal-naturwiss.	70	-	1	8	10	20	7	4	-	3	-	1	-
Geisteswiss./Theol	128	1	4	8	7	16	11	2	1	2	1	1	-
Grund-u.Integr.	40	2	2	7	19	9	10	2	-	-	2	-	-
Bildgswiss.Klgft	80	-	4	3	3	12	5	5	4	3	1	8	-
LEHRAMTSSTUDIUM	64	2	-	2	2	20	16	-	3	-	-	-	-
STUDIENABSCHNITT													
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.Abschnitt	400	1	5	10	8	14	8	2	2	2	1	2	-
2.u. 3.Abschnitt	400	1	2	5	6	10	8	3	1	1	1	2	-
UNIVERSITÄT													
Uni Wien	160	2	4	8	8	7	13	2	1	1	1	1	-
TU Wien	80	-	6	6	7	9	8	-	2	1	1	2	-
WU Wien	80	1	1	3	10	7	7	1	3	3	2	3	-
Uni Linz	80	2	5	14	9	16	6	2	-	1	-	1	-
Uni Salzburg	80	1	2	8	9	19	8	5	1	1	-	1	-
Uni Innsbruck	80	1	7	14	4	17	3	4	1	2	-	2	-
Uni Graz	80	-	2	10	10	16	4	3	1	1	-	1	-
TU Graz	80	-	2	2	6	11	13	1	4	-	4	2	-
Uni Klagenfurt	80	-	4	3	3	12	5	5	4	3	1	8	-
WOHNORT													
Studienort	643	1	3	7	7	13	8	3	2	1	1	2	-
nicht Studienort	152	2	7	11	6	10	8	2	1	2	-	2	-
WOHNSITUATION													
Elternh./Stud.ort	159	2	11	14	11	9	5	1	1	1	-	2	-
Elternh./ni.Stu.ort	97	3	10	16	8	10	9	3	1	1	-	1	-
eigener Haushalt	230	-	1	3	6	10	6	3	2	3	1	5	-
Untermietzimmer	81	1	-	4	9	14	7	4	2	2	3	2	-
Wohngemeinschaft	90	-	-	1	3	13	14	-	4	-	2	-	-
Studentenheim	140	-	-	8	8	19	10	4	1	-	-	-	-
HERKUNFTSBUNDESLAND													
Wien	121	2	6	7	5	4	3	-	1	1	1	2	-
Niederöst./Burgenl.	103	1	4	7	10	9	12	-	1	3	1	1	-
Steiermark	102	-	3	11	11	16	9	1	2	2	2	1	-
Kärnten	138	1	2	2	4	11	6	5	3	1	1	4	-
Oberösterreich	189	2	2	10	11	15	7	4	0	0	0	2	-
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	0	5	8	4	16	11	2	3	2	1	2	-

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 6: Und aus welchen verschiedenen Quellen setzt sich dieses Einkommen zusammen?

Waagrechte Prozentuierung		Zuwendungen der Eltern/Verwandten	Eigenfinanzierung/Berufstätigkeit	vom Lebenspartner(in) Gatten(in)	Stipendien	Ferienjobs	Kinderbeihilfe	Waisenrente, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe	Gespertes	andere Einnahmequellen	keine Angabe	SUMME
		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	BASIS 1000	85	53	4	16	2	3	3	2	1	-	169
GESCHLECHT												
männlich	587	84	55	2	15	3	2	3	1	1	-	166
weiblich	413	87	49	6	17	2	3	3	2	0	-	169
FAMILIENSTAND												
sonst. Unverheirat.	913	88	52	1	16	2	3	3	1	1	-	167
verheir./Lebensgem.	87	54	59	32	17	1	4	3	2	-	-	172
HAT EIN KIND(ER)	45	37	55	50	25	-	19	2	5	-	-	193
ALTER												
18-19 Jahre	176	97	32	-	9	2	3	2	1	1	-	147
20-21 Jahre	281	94	49	1	18	4	2	1	1	1	-	171
22-23 Jahre	250	87	52	2	16	2	4	4	1	1	-	168
24-25 Jahre	158	81	66	5	16	2	2	5	3	1	-	181
26-27 Jahre	80	62	74	11	22	-	6	2	2	-	-	179
28 Jahre und älter	55	37	72	20	19	-	2	3	8	2	-	163
BERUFSTÄTIGKEIT												
voll-od. tlw. berufst.	100	57	94	4	9	-	1	-	2	1	-	168
sporadisch berufst.	190	80	90	5	13	1	3	2	2	-	-	196
nur Ferienjobs	76	90	42	-	24	5	4	5	2	-	-	172
nicht berufstätig	618	90	36	4	16	3	3	4	1	1	-	158
EIG. LEBENSUNTERHALT												
- 3.000 S	249	93	45	-	8	3	2	1	1	1	-	154
- 5.000 S	358	89	47	2	20	2	2	4	2	1	-	169
- 8.000 S	272	86	56	3	18	2	4	3	1	1	-	174
Ober 8.000 S	112	50	78	20	16	2	6	4	3	-	-	179
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.												
beide berufstätig	397	90	54	3	11	3	3	1	1	-	-	166
nur Vater berufst.	369	90	50	2	17	2	3	1	0	2	-	167
Vater berufstätig	775	90	52	3	14	2	3	1	1	1	-	167
Selbst./Fr.B./Gew.	187	93	50	3	9	2	3	1	1	-	-	162
Landwirte	20	60	54	-	69	-	-	-	10	4	-	197
Angestellte	310	90	53	3	8	3	3	1	0	0	-	161
Beamte	186	97	49	1	9	1	2	1	1	2	-	163
Arb./Facharb.	71	72	61	6	47	-	2	2	-	-	-	190
Vater pensioniert	153	74	55	7	20	3	3	2	2	2	-	168
BERUF D. VATERS												
Selbst./Fr.B./Gew.	218	90	52	4	9	3	2	2	1	-	-	163
Landwirte	26	59	49	-	70	-	6	3	8	3	-	198
leit. Angestellte	216	89	52	3	6	3	2	2	1	0	-	158
and. Angestellte	152	87	53	6	16	4	4	3	1	1	-	175
leit. Beamte	116	93	51	1	3	-	-	-	-	3	-	151
and. Beamte	117	90	52	-	13	2	5	4	2	1	-	169
Arb./Facharb.	125	66	59	8	44	-	2	4	1	1	-	185
BERUF D. ELTERN												
beide Selbst./leit	117	90	49	4	7	3	1	3	1	-	-	158
SCHULBILDUNG D. ELT.												
beide Pflicht/Fachs	492	78	55	5	26	2	4	4	1	1	-	176
beide Matura/Uni	241	96	50	3	4	3	2	1	2	1	-	162
Vater Pflicht/Fachs	542	78	54	5	25	2	4	4	1	1	-	174
Vater Matura	252	92	51	3	5	2	1	2	2	2	-	160
Vater Universität	188	96	49	1	2	3	2	1	1	-	-	155
LEBENSUNTERHALT												
Eigenfin.: 70-100%	128	51	100	2	4	-	1	1	-	-	-	159
Elternfin.: 70-100%	545	100	36	1	2	2	1	-	1	1	-	144
Elternfin.: 95-100%	336	100	4	-	-	-	-	-	0	-	-	104
größtenteils Stip.fin.	145	63	46	5	100	1	7	5	2	-	-	229
gemischte Finanz.	183	81	75	13	-	5	6	12	5	3	-	200
Stip.fin. insgesamt	158	64	47	4	100	2	6	4	2	-	-	229

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 6: Und aus welchen verschiedenen Quellen setzt sich dieses Einkommen zusammen?

		Zuwendungen der Eltern/Verwandten	Eigenfinanzierung/Berufstätigkeit	vom Lebenspartner(in) Gatten(in)	Stipendien	Ferienjobs	Kinderbeihilfe	Waisenrente, Arbeitslosengeld, Mutterschaftslohn	Gesparrtes	andere Einnahmequellen	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	BASIS 1000	85	53	4	16	2	3	3	2	1	-	169
STIPENDIENBEZUG												
staatl. Studienbeih.	131	63	44	5	88	-	7	6	3	-	-	216
keine st. Stud. beih.	669	88	59	4	3	2	2	2	2	1	-	163
VERLAUF DES STUDIUMS												
ber. 1 Stud. abgeschl.	34	62	70	-	3	-	13	8	-	4	-	160
Studi.gewechselt	174	80	63	4	17	3	4	6	3	1	-	181
Studium verzögert	415	82	60	5	13	2	2	3	2	1	-	170
Stud.ni.verzögert	385	86	53	3	21	2	4	3	2	1	-	175
ART DES STUDIUMS												
Jus	100	90	51	4	15	2	3	3	-	2	-	170
Sozial-Wirtschaftsw.	219	86	56	3	11	2	1	4	2	2	-	167
Medizin	57	91	39	7	8	7	2	2	-	-	-	156
Techn:ET, Arc, Bau, MB	145	84	56	2	15	0	1	2	1	1	-	162
Techn-naturwiss.	78	83	50	4	15	1	5	5	-	-	-	163
Formal-naturwiss.	87	88	49	2	16	1	2	2	3	-	-	163
Geisteswiss./Theol	164	86	54	4	18	1	6	2	1	1	-	173
Grund-u. Integr.	50	93	48	4	12	2	3	1	-	-	-	163
Bildgswiss. Kl. gft	100	69	55	5	33	7	4	4	7	1	-	185
LEHRAMTSSTUDIUM	80	87	50	3	28	4	3	-	3	-	-	178
STUDIENABSCHNITT												
Erstimmatrikulation	200	88	37	2	12	3	3	3	0	1	-	149
1. Abschnitt	400	86	53	2	15	2	4	4	2	1	-	169
2. u. 3. Abschnitt	400	83	61	5	18	2	2	2	2	1	-	176
UNIVERSITÄT												
Uni Wien	200	90	53	3	13	5	3	2	2	-	-	171
TU Wien	100	84	60	4	12	1	6	3	-	1	-	171
WU Wien	100	90	56	2	8	2	1	4	1	1	-	165
Uni Linz	100	74	55	5	17	-	3	7	1	2	-	164
Uni Salzburg	100	90	53	3	14	-	6	3	-	2	-	171
Uni Innsbruck	100	84	51	6	17	1	2	2	-	1	-	164
Uni Graz	100	94	45	2	13	-	2	2	1	-	-	159
TU Graz	100	85	46	2	17	-	-	1	1	-	-	152
Uni Klagenfurt	100	69	55	5	33	7	4	4	7	1	-	185
WOHNORT												
Studienort	802	85	54	4	15	2	3	3	2	1	-	169
nicht Studienort	192	83	49	3	20	2	4	4	2	1	-	168
WOHNSITUATION												
Elternh./Stud.ort	208	95	51	-	7	5	1	2	2	1	-	164
Elternh./ni.Stu.ort	123	87	54	2	16	2	3	5	1	1	-	171
eigener Haushalt	269	74	54	10	14	3	4	4	2	1	-	166
Untermietzimmer	105	87	57	1	18	1	3	5	-	-	-	172
Wohngemeinschaft	110	83	62	2	22	1	3	1	1	-	-	175
Studentenheim	182	88	44	2	23	-	2	2	2	1	-	164
HERKUNFTSBUNDESLAND												
Wien	152	90	58	3	5	3	4	2	2	1	-	168
Niederöst./Burgenl.	120	86	60	3	13	3	2	3	2	-	-	172
Steiermark	133	91	48	3	11	1	1	3	2	-	-	160
Kärnten	171	78	49	4	28	4	3	2	3	1	-	172
Oberösterreich	234	83	48	5	17	1	4	4	0	2	-	164
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	84	56	3	17	1	2	4	0	1	-	168

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 6: Und aus welchen verschiedenen Quellen setzt sich dieses Einkommen zusammen?

B A S I S :		unter 10 Prozent	unter 20 Prozent	unter 30 Prozent	unter 40 Prozent	unter 50 Prozent	unter 60 Prozent	unter 70 Prozent	unter 80 Prozent	unter 90 Prozent	unter 100 Prozent	100 Prozent	keine Angabe	SUMME
Wird von Eltern/Verwandten unterstützt		unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	100 Prozent	keine Angabe	SUMME
Waagrechte Prozentuierung		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	BASIS 850	1	3	9	7	4	8	4	8	11	8	38	0	101
GESCHLECHT														
männlich	492	0	4	8	7	4	9	5	8	12	9	35	0	101
weiblich	358	2	3	9	7	4	7	3	7	10	6	42	-	100
FAMILIENSTAND														
sonst.Unverheirat.	803	1	3	8	7	4	8	4	8	11	8	38	0	100
verheir./Lebensgem.	47	4	3	10	10	8	12	4	2	14	-	33	-	100
HAT EIN KIND(ER)	17	-	-	27	13	12	12	-	-	7	-	28	-	99
ALTER														
18-19 Jahre	171	-	2	4	4	3	4	3	7	6	9	58	-	100
20-21 Jahre	263	1	4	8	6	5	6	4	10	11	8	39	-	102
22-23 Jahre	218	0	1	5	8	4	9	6	9	13	7	36	1	99
24-25 Jahre	127	1	4	16	8	5	12	6	3	13	7	25	-	100
26-27 Jahre	49	2	6	20	10	2	18	-	8	14	6	15	-	101
28 Jahre und älter	21	6	19	13	13	10	10	3	-	16	-	10	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT														
voll-od.tlw.berufst	57	-	15	26	8	6	18	8	10	2	-	7	-	100
sporadisch berufst	151	2	4	11	9	8	14	8	12	15	7	10	1	101
nur Ferienjobs	68	2	5	6	5	3	4	6	12	6	15	37	-	101
nicht berufstätig	558	0	2	6	6	3	6	3	5	12	8	49	-	100
EIG.LEBENSUNTERHALT														
- 3.000 S	232	-	3	2	3	3	9	2	13	10	9	47	-	101
- 5.000 S	319	1	3	11	6	3	8	5	7	11	7	39	-	101
- 8.000 S	235	1	3	10	10	5	6	4	6	14	8	32	-	99
über 8.000 S	56	1	9	19	8	7	15	12	2	8	4	15	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.														
beide berufstätig	358	0	4	7	5	4	7	6	8	13	7	38	0	99
nur Vater berufst.	334	1	3	6	6	4	7	3	9	10	9	43	-	101
Vater berufstätig	697	0	3	7	6	4	7	4	9	11	8	40	0	99
Selbst/Fr.B./Gew.	174	0	1	10	6	2	9	5	7	5	9	46	-	100
Landwirte	12	9	15	37	6	-	-	-	10	-	6	17	-	100
Angestellte	278	-	2	7	5	4	7	4	8	14	8	40	1	100
Beamte	180	-	4	3	5	4	6	5	8	14	10	42	-	101
Arb./Facharb.	51	2	16	3	12	6	8	4	16	11	1	20	-	99
Vater pensioniert	113	-	1	18	8	5	12	3	4	12	4	34	-	101
BERUF D.VATERS														
Selbst/Fr.B./Gew.	195	0	1	9	6	4	10	4	7	6	8	45	-	100
Landwirte	15	7	17	35	11	-	-	-	8	-	5	17	-	100
leit.Angestellte	192	0	2	5	7	4	9	4	7	12	6	43	1	100
and. Angestellte	132	1	2	12	7	5	5	5	8	14	9	32	-	100
leit. Beamte	108	-	3	2	2	5	9	2	6	16	7	49	-	101
and.Beamte	105	-	4	5	10	3	3	6	10	14	11	35	-	101
Arb./Facharb.	83	2	11	19	8	4	10	5	11	8	2	21	-	101
BERUF D.ELTERN														
beide Selbst./leit	105	-	3	9	8	2	8	4	5	10	4	46	1	100
SCHULBILDUNG D.ELT.														
beide Pflicht/Fachs	383	1	6	13	8	4	7	5	6	12	6	32	-	100
beide Matura/Uni	231	0	2	3	6	5	9	4	8	11	7	44	-	99
Vater Pflicht/Fachs	425	1	6	12	8	4	7	4	7	12	7	32	-	100
Vater Matura	232	-	1	4	5	4	9	5	9	11	9	43	-	100
Vater Universität	181	0	1	5	6	5	8	4	8	9	8	46	-	100
LEBENSUNTERHALT														
Eigenfin.: 70-100%	65	1	18	48	31	-	-	-	-	-	2	-	-	100
Elternfin.: 70-100%	545	-	-	-	-	-	-	-	12	17	12	59	-	100
Elternfin.: 95-100%	336	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	96	-	100
größtenteils Stip.fin.	92	6	15	35	23	11	7	4	-	-	-	-	-	101
gemischte Finanz.	149	-	2	6	11	16	41	22	-	-	-	-	1	99
Stip.fin. insgesamt	101	6	15	31	21	10	6	3	4	5	-	-	-	101

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 6: Und aus welchen verschiedenen Quellen setzt sich dieses Einkommen zusammen?

BASIS :		unter 10 Prozent	unter 20 Prozent	unter 30 Prozent	unter 40 Prozent	unter 50 Prozent	unter 60 Prozent	unter 70 Prozent	unter 80 Prozent	unter 90 Prozent	unter 100 Prozent	100 Prozent	keine Angabe	SUMME
Wird von Eltern/Verwandten unterstützt														
Waagrechte Prozentuierung		unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	100 Prozent	keine Angabe	SUMME
	BASIS	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	100 Prozent	keine Angabe	SUMME
TOTAL	850	1	3	9	7	4	8	4	8	11	8	38	0	101
STIPENDIENBEZUG														
staatl.Studienbeih.	82	3	14	31	23	10	1	4	2	3	-	8	-	99
keine st.Stud.beih.	591	1	2	6	5	3	9	5	9	14	9	36	-	99
VERLAUF DES STUDIUMS														
ber.1 Stud.abgeschl	21	5	3	14	4	4	11	10	11	5	7	26	-	100
Studi.gewechselt	139	1	4	11	7	4	7	8	8	15	8	27	-	100
Studium verzögert	342	1	4	9	7	5	10	5	9	11	8	33	-	102
Stud.ni.verzögert	331	1	4	9	8	4	7	5	8	14	9	33	-	102
ART DES STUDIUMS														
Jus	90	1	3	6	3	-	11	3	6	13	8	45	-	99
Sozial-Wirtschaftsw	188	-	3	8	7	6	6	4	10	13	7	37	-	101
Medizin	52	-	2	8	2	4	8	-	10	6	10	51	-	101
Techn:ET,Arc,Bau,MB	122	-	1	10	10	4	12	5	6	12	4	36	-	100
Techn-naturwiss.	65	1	5	6	7	4	1	6	8	5	15	41	-	99
Formal-naturwiss.	76	1	6	8	-	3	10	2	4	15	9	43	-	101
Geisteswiss./Theol	141	1	3	4	10	5	7	3	11	13	9	33	1	100
Grund-u.Integr.	46	-	4	11	9	4	6	6	7	6	5	42	-	100
Bildgswiss.Klgft	69	5	8	21	9	4	9	9	2	6	3	23	-	99
LEHRAMTSSTUDIUM	70	3	6	11	8	3	9	3	6	8	7	36	-	100
STUDIENABSCHNITT														
Erstimmatrikulation	177	-	2	7	5	3	7	2	5	6	6	56	1	100
1.Abschnitt	343	0	3	7	6	3	8	5	9	12	10	37	-	100
2.u. 3.Abschnitt	330	2	5	11	8	5	8	5	8	13	6	29	-	100
UNIVERSITÄT														
Uni Wien	179	-	6	7	5	3	8	5	8	13	9	36	-	100
TU Wien	84	1	3	4	9	5	12	10	8	10	7	32	-	101
WU Wien	90	-	2	10	7	5	7	6	9	11	6	37	-	100
Uni Linz	74	-	2	9	7	2	3	2	4	13	13	46	-	101
Uni Salzburg	90	1	1	6	9	2	8	-	10	18	8	35	2	100
Uni Innsbruck	84	1	4	6	3	6	10	2	12	7	7	43	-	101
Uni Graz	94	-	2	7	5	7	9	3	7	8	8	44	-	100
TU Graz	85	-	2	11	9	3	5	2	8	9	7	44	-	100
Uni Klagenfurt	69	5	8	21	9	4	9	9	2	6	3	23	-	99
WOHNORT														
Studienort	685	1	3	9	7	3	8	4	8	12	7	38	0	100
nicht Studienort	159	0	6	7	7	7	8	5	8	5	8	38	-	99
WOHNSITUATION														
Elternh./Stud.ort	198	0	2	8	7	3	10	6	9	9	5	41	1	101
Elternh./ni.Stu.ort	107	-	7	6	8	5	12	4	11	5	10	33	-	101
eigener Haushalt	199	1	3	9	6	5	10	6	7	14	3	37	-	101
Untermietzimmer	91	-	7	7	10	3	7	5	7	11	8	35	-	100
Wohngemeinschaft	92	-	2	14	6	3	7	1	7	19	10	31	-	100
Studentenheim	159	2	3	8	5	5	1	2	6	11	12	44	-	99
HERKUNFTSBUNDESLAND														
Wien	137	1	3	6	9	6	11	7	9	6	8	34	-	100
Niederöst./Burgenl.	103	-	8	8	4	5	6	7	10	13	9	30	-	100
Steiermark	121	-	2	6	10	2	8	3	9	9	8	42	-	99
Kärnten	133	2	5	13	6	4	10	5	6	11	4	33	-	99
Oberösterreich	194	1	2	7	6	3	5	1	7	13	10	46	-	101
Salzb/Tir/Vorarlb.	161	1	2	11	5	4	8	4	7	15	5	37	1	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

ZUWENDUNGEN VON ELTERN/VERWANDTEN

BASIS :		bis 1.000,-	bis 2.000,-	bis 3.000,-	bis 4.000,-	bis 5.000,-	bis 6.000,-	bis 7.000,-	bis 8.000,-	bis 9.000,-	bis 10.000,-	5 10.001,- und mehr	keine Angabe	SUMME
Wird von Eltern/Verwandten unterstützt		z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
Waagrechte Prozentuierung		z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	BASIS	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	850	15	20	20	15	15	9	2	1	1	0	0	1	99
GESCHLECHT														
männlich	492	13	21	21	12	15	10	2	2	1	0	0	1	98
weiblich	358	17	20	18	20	15	6	2	1	-	0	-	1	100
FAMILIENSTAND														
sonst.Unverheirat.	803	15	21	19	15	15	9	2	1	1	0	0	1	99
verheir./Lebensgem.	47	9	13	32	17	13	9	4	2	2	-	-	-	101
HAT EIN KINO(ER)	17	-	27	26	6	7	18	10	6	-	-	-	-	100
ALTER														
18-19 Jahre	171	17	23	19	13	15	8	2	1	1	1	-	1	101
20-21 Jahre	263	16	19	21	18	15	7	2	2	0	0	-	-	100
22-23 Jahre	218	10	18	23	17	14	11	4	1	-	-	1	2	101
24-25 Jahre	127	13	20	18	14	21	6	3	2	-	-	-	3	100
26-27 Jahre	49	18	35	7	8	11	13	-	4	4	-	-	-	100
28 Jahre und älter	21	35	10	20	15	6	9	-	-	5	-	-	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT														
voll-od.tlw.berufst	57	24	25	27	5	12	3	2	3	-	-	-	-	101
sporadisch berufst	151	20	23	18	16	13	6	1	1	-	-	-	3	101
nur Ferienjobs	68	21	17	23	22	8	9	-	-	-	-	-	-	100
nicht berufstätig	558	12	20	19	15	17	10	3	2	1	0	0	1	100
EIG.LEBENSUNTERHALT														
- 3.000 S	232	28	36	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
- 5.000 S	319	14	14	15	33	23	-	-	-	-	-	-	-	99
- 8.000 S	235	4	17	11	9	19	29	7	3	-	-	-	-	99
Über 8.000 S	56	6	13	15	8	16	11	5	8	10	3	4	-	99
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.														
beide berufstätig	358	15	14	21	18	18	8	3	2	1	-	0	1	101
nur Vater berufst.	334	14	23	19	15	15	11	2	1	1	0	0	0	101
Vater berufstätig	697	14	19	20	17	16	9	2	1	1	0	0	1	100
Selbst/Fr.B./Gew.	174	12	20	20	15	14	10	3	2	2	0	0	1	99
Landwirte	12	58	17	19	6	-	-	-	-	-	-	-	-	100
Angestellte	278	13	20	17	18	18	8	2	2	0	0	0	1	99
Beamte	180	14	14	22	19	18	11	2	-	-	-	1	-	101
Arb./Facharb.	51	25	23	31	6	6	4	3	2	-	-	-	-	100
Vater pensioniert	113	13	28	18	11	12	8	4	1	2	-	-	2	99
BERUF D.VATERS														
Selbst/Fr.B./Gew.	195	13	20	19	14	14	11	3	2	2	0	-	1	99
Landwirte	15	50	30	15	5	-	-	-	-	-	-	-	-	100
leit.Angestellte	192	12	16	19	16	19	10	3	2	-	0	1	1	99
and. Angestellte	132	16	26	17	17	16	3	2	1	1	-	-	1	100
leit. Beamte	108	10	14	17	22	20	11	2	2	-	-	1	-	99
and.Beamte	105	16	17	22	18	14	11	1	-	-	-	-	1	100
Arb./Facharb.	83	23	29	25	5	8	6	2	1	1	-	-	-	100
BERUF D.ELTERN														
beide Selbst./leit	105	13	15	19	17	16	8	2	2	3	1	1	5	102
SCHULBILDUNG D.ELT.														
beide Pflicht/Fachs	383	18	23	19	14	13	8	2	2	1	0	-	1	101
beide Matura/Uni	231	13	16	20	16	20	8	2	3	1	-	0	1	100
Vater Pflicht/Fachs	425	18	23	19	14	13	8	2	1	1	0	0	1	100
Vater Matura	232	10	15	26	18	18	9	2	-	-	0	-	0	98
Vater Universität	181	13	21	12	16	17	11	3	4	1	-	1	1	100
LEBENSUNTERHALT														
Eigenfin.: 70-100%	65	46	38	9	2	2	-	-	-	-	-	-	3	100
Elternfin.: 70-100%	545	6	12	20	20	21	12	3	2	1	0	0	1	98
Elternfin.: 95-100%	336	7	10	18	19	20	16	5	3	1	1	1	1	102
größtenteils Stip.fin.	92	42	40	13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	99
gemischte Finanz.	149	17	30	26	12	9	4	1	-	-	-	-	1	100
Stip.fin. insgesamt	101	39	39	15	5	2	1	-	-	-	-	-	-	101

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

ZUWENDUNGEN VON ELTERN/VERWANDTEN

BASIS :														
Wird von Eltern/Verwandten unterstützt		bis S 1.000,-	bis S 2.000,-	bis S 3.000,-	bis S 4.000,-	bis S 5.000,-	bis S 6.000,-	bis S 7.000,-	bis S 8.000,-	bis S 9.000,-	bis S 10.000,-	S 10.001,- und mehr	keine Angabe	SUMME
Waagrechte Prozentuierung		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
BASIS		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	850	15	20	20	15	15	9	2	1	1	0	0	1	99
STIPENDIENBEZUG														
staatl.Studienbeih.	82	37	39	13	7	2	3	-	-	-	-	-	-	101
keine st.Stud.beih.	591	11	16	22	17	17	10	3	2	1	0	0	1	100
VERLAUF DES STUDIUMS														
ber.1 Stud.abgeschl	21	8	33	12	25	-	17	-	-	5	-	-	-	100
Studri.gewechselt	139	17	21	23	12	15	5	2	3	1	-	-	2	101
Studium verzögert	342	14	18	21	14	14	9	3	2	1	-	-	2	98
Stud.ni.verzögert	331	15	19	21	18	16	8	2	0	-	0	1	-	100
ART DES STUDIUMS														
Jus	90	17	20	16	18	15	7	3	1	2	-	-	1	100
Sozial-Wirtschaftsw	188	11	23	21	18	13	8	2	1	1	0	1	0	99
Medizin	52	13	20	22	15	11	15	2	2	-	-	-	-	100
Techn:ET,Arc,Bau,MB	122	10	18	17	17	17	10	3	3	2	-	-	3	100
Techn-naturwiss.	65	15	17	18	14	22	14	-	-	-	-	-	-	100
Formal-naturwiss.	76	13	13	15	16	27	11	3	1	-	-	-	-	99
Geisteswiss./Theol	141	16	23	21	10	16	6	4	2	-	-	-	2	100
Grund-u.Integr.	46	17	14	30	21	8	7	-	2	-	2	-	-	101
Bildgswiss.Kigft	69	26	30	21	12	6	3	1	-	-	-	-	-	99
LEHRAMTSSTUDIUM	70	19	21	14	11	24	4	5	-	-	-	-	-	98
STUDIENABSCHNITT														
Erstimmatrikulation	177	16	27	15	14	14	8	2	2	1	1	-	1	101
1.Abschnitt	343	12	17	26	16	14	9	3	1	1	0	1	1	101
2.u.3.Abschnitt	330	16	20	16	16	17	8	2	2	1	-	-	1	99
UNIVERSITÄT														
Uni Wien	179	21	18	22	13	13	6	2	3	1	1	-	1	101
TU Wien	84	13	16	14	18	19	9	2	2	2	-	-	3	98
WU Wien	90	8	21	20	20	14	8	4	3	-	1	1	-	100
Uni Linz	74	16	22	21	15	16	7	2	-	-	-	1	-	100
Uni Salzburg	90	10	18	24	19	18	6	2	-	-	-	-	4	101
Uni Innsbruck	84	12	26	17	17	15	10	3	-	1	-	-	-	101
Uni Graz	94	13	18	18	13	19	14	3	2	-	-	-	-	100
TU Graz	85	10	20	18	14	16	15	3	2	1	-	-	1	100
Uni Klagenfurt	69	26	30	21	12	6	3	1	-	-	-	-	-	99
WOHNORT														
Studienort	685	13	19	19	17	16	9	2	2	1	0	0	1	99
nicht Studienort	159	20	27	20	8	12	7	5	1	-	-	-	-	100
WOHNSITUATION														
Elternh./Stud.ort	198	26	30	20	12	7	3	0	0	-	-	-	1	99
Elternh./ni.Stu.ort	107	26	32	24	10	6	3	1	-	-	-	-	-	102
eigener Haushalt	199	6	11	20	22	19	10	3	4	2	1	1	1	100
Untermietzimmer	91	12	20	20	16	12	17	2	-	2	-	-	-	101
Wohngemeinschaft	92	8	14	13	14	24	14	6	4	-	-	-	2	99
Studentenheim	159	9	17	20	17	24	10	2	1	-	-	-	1	101
HERKUNFTSBUNDESLAND														
Wien	137	26	20	18	15	10	4	-	4	1	1	1	2	102
Niederöst./Burgenl.	103	19	19	22	16	12	7	4	1	-	-	-	-	100
Steiermark	121	12	20	26	14	15	11	2	-	-	-	-	-	100
Kärnten	133	15	24	14	17	15	9	2	-	2	1	-	2	101
Oberösterreich	194	9	18	22	17	19	8	3	2	-	-	1	1	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	161	11	22	16	14	17	13	3	2	1	-	-	1	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

ZUWENDUNGEN VON ELTERN/VERWANDTEN

BASIS :					
Wird von Eltern/Verwandten unterstützt					
<i>Mittelwerte</i>					
	BASIS	m	v	s	n
TOTAL	850	2986.1	122.9	1819.4	842
GESCHLECHT					
männlich	492	3108.0	170.2	1917.2	487
weiblich	358	2818.8	173.1	1664.0	355
FAMILIENSTAND					
sonst. Unverheirat.	803	2970.9	126.4	1818.0	795
verheir./Lebensgem.	47	3242.2	525.6	1843.6	47
HAT EIN KIND(ER)	17	3715.4	1026.2	2128.3	17
ALTER					
18-19 Jahre	171	2841.5	265.6	1767.0	170
20-21 Jahre	263	2924.5	213.7	1768.1	263
22-23 Jahre	218	3223.0	244.2	1826.6	215
24-25 Jahre	127	2995.9	303.9	1725.9	124
26-27 Jahre	49	2925.5	631.4	2265.3	49
28 Jahre und älter	21	2582.2	918.6	2122.3	21
BERUFSTÄTIGKEIT					
voll-od.tlw.berufst	57	2354.6	447.8	1729.8	57
sporadisch berufst	151	2617.5	264.0	1636.5	148
nur Ferienjobs	68	2587.3	357.0	1507.4	68
nicht berufstätig	558	3199.8	156.7	1882.5	554
EIG.LEBENSUNTERHALT					
- 3.000 S	232	1609.4	88.7	690.3	232
- 5.000 S	319	2937.4	146.2	1332.2	319
- 8.000 S	235	3999.2	239.4	1871.6	235
über 8.000 S	56	4732.4	738.6	2820.9	56
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.					
beide berufstätig	358	3122.0	186.8	1790.5	353
nur Vater berufst.	334	2974.6	192.4	1791.6	333
Vater berufstätig	697	3054.0	134.5	1803.9	691
Selbst./Fr.B./Gew.	174	3255.3	283.5	1895.6	172
Landwirte	12	1385.9	599.1	1064.9	12
Angestellte	278	3120.3	213.9	1808.7	275
Beamte	180	3088.6	245.2	1679.3	180
Arb./Facharb.	51	2293.1	471.2	1717.5	51
Vater pensioniert	113	2872.7	346.5	1858.0	110
BERUF D.VATERS					
Selbst./Fr.B./Gew.	195	3233.6	273.2	1932.8	192
Landwirte	15	1345.4	478.1	959.1	15
leit. Angestellte	192	3286.9	265.0	1862.1	190
and. Angestellte	132	2709.0	284.0	1652.7	130
leit. Beamte	108	3347.0	340.9	1809.4	108
and. Beamte	105	2857.9	299.1	1556.0	104
Arb./Facharb.	83	2302.1	385.0	1788.0	83
BERUF D.ELTERN					
beide Selbst./leit	105	3355.6	417.9	2134.1	100
SCHULBILDUNG D.ELT.					
beide Pflicht/Fachs	383	2790.2	183.6	1827.6	380
beide Matura/Uni	231	3269.2	240.0	1850.1	228
Vater Pflicht/Fachs	425	2810.0	177.1	1856.8	422
Vater Matura	232	3074.3	200.7	1557.0	231
Vater Universität	181	3318.0	293.7	2000.1	178
LEBENSUNTERHALT					
Eigenfin.: 70-100%	65	1220.9	178.5	723.8	63
Elternfin.: 70-100%	545	3662.3	147.7	1753.7	541
Elternfin.: 95-100%	336	3846.6	202.1	1881.1	333
größtenteils Stip.fin.	92	1280.2	160.3	782.7	92
gemischte Finanz.	149	2331.2	217.1	1343.6	147
Stip.fin. insgesamt	101	1427.2	187.4	960.1	101

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

ZUWENDUNGEN VON ELTERN/VERWANDTEN

B A S I S :

Wird von Eltern/Verwandten
unterstützt

Mittelwerte

	BASIS	m	v	s	n
TOTAL	850	2986.1	122.9	1819.4	842
STIPENDIENBEZUG					
staatl.Studienbeih.	82	1555.1	243.9	1129.2	82
keine st.Stud.beih.	591	3219.9	145.3	1793.4	585
VERLAUF DES STUDIUMS					
ber.1 Stud.abgeschl	21	2958.6	851.2	2004.7	21
Studi.gewechselt	139	2861.1	304.4	1813.1	136
Studium verzögert	342	3106.7	199.4	1866.6	337
Stud.ni.verzögert	331	2921.0	188.3	1747.6	331
ART DES STUDIUMS					
Jus	90	2987.9	387.7	1865.3	89
Sozial-Wirtschaftsw	188	3055.0	268.5	1872.6	187
Medizin	52	3016.2	494.9	1823.0	52
Techn:ET,Arc,Bau,MB	122	3402.5	342.2	1904.9	119
Techn-naturwiss.	65	3000.0	400.8	1644.9	65
Formal-naturwiss.	76	3345.8	397.3	1766.8	76
Geisteswiss./Theol	141	2867.1	293.8	1766.5	139
Grund-u.Integr.	46	2856.1	525.7	1822.7	46
Bildgswiss.Klgft	69	1978.3	333.0	1414.4	69
LEHRAMTSSTUDIUM	70	2778.8	414.7	1765.9	70
STUDIENABSCHNITT					
Erstimmatrikulation	177	2877.2	275.7	1857.6	174
1.Abschnitt	343	3052.0	191.3	1800.9	340
2.u. 3.Abschnitt	330	2975.8	197.3	1820.6	327
UNIVERSITÄT					
Uni Wien	179	2842.6	279.7	1906.4	178
TU Wien	84	3280.6	411.7	1893.5	81
WU Wien	90	3375.3	410.3	1986.6	90
Uni Linz	74	2834.9	403.6	1772.5	74
Uni Salzburg	90	2973.7	310.3	1474.2	87
Uni Innsbruck	84	3000.9	372.1	1742.7	84
Uni Graz	94	3199.3	366.8	1811.8	94
TU Graz	85	3313.3	392.2	1835.9	84
Uni Klagenfurt	69	1978.3	333.0	1414.4	69
WOHNORT					
Studienort	685	3084.4	137.4	1825.2	678
nicht Studienort	159	2582.6	271.7	1750.1	159
WOHNSITUATION					
Elternh./Stud.ort	198	2114.0	187.7	1344.2	197
Elternh./ni.Stu.ort	107	2019.4	245.2	1296.2	107
eigener Haushalt	199	3758.1	282.9	2023.3	196
Untermietzimmer	91	3220.3	383.8	1872.6	91
Wohngemeinschaft	92	3748.4	375.4	1814.0	90
Studentenheim	159	3207.2	250.2	1601.4	157
HERKUNFTSBUNDESLAND					
Wien	137	2671.0	344.2	2040.0	135
Niederöst./Burgenl.	103	2834.0	341.7	1772.1	103
Steiermark	121	2892.9	280.5	1577.2	121
Kärnten	133	2908.9	328.2	1917.5	131
Oberösterreich	194	3220.3	242.6	1715.1	192
Salzb/Tir/Vorarlb.	161	3204.5	284.3	1829.9	159

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 6: Und aus welchen verschiedenen Quellen setzt sich dieses Einkommen zusammen?

BASIS :		unter 10 Prozent	unter 20 Prozent	unter 30 Prozent	unter 40 Prozent	unter 50 Prozent	unter 60 Prozent	unter 70 Prozent	unter 80 Prozent	unter 90 Prozent	unter 100 Prozent	100 Prozent	keine Angabe	SUMME
Eigenfinanzierung/Berufstätigkeit														
Waagrechte Prozentuierung		unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	100 Prozent	keine Angabe	SUMME
BASIS		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
TOTAL	526	3	15	21	11	6	13	6	6	5	3	10	0	99
GESCHLECHT														
männlich	322	3	14	18	11	7	12	7	6	5	4	12	0	99
weiblich	204	4	16	26	12	4	13	5	5	6	1	8	-	100
FAMILIENSTAND														
sonst. Unverheirat.	475	4	15	22	12	6	12	6	6	5	3	9	0	100
verheir./Lebensgem.	52	1	7	18	4	10	18	7	2	10	-	24	-	101
HAT EIN KIND(ER)	25	-	12	14	11	12	12	7	-	13	4	16	-	101
ALTER														
18-19 Jahre	57	9	23	21	14	5	7	8	8	4	-	1	-	100
20-21 Jahre	137	2	20	25	16	4	10	7	3	5	4	4	-	100
22-23 Jahre	130	5	10	26	13	7	16	5	7	2	-	8	1	100
24-25 Jahre	104	4	12	20	5	9	14	9	5	9	3	12	-	102
26-27 Jahre	59	-	10	11	11	5	16	1	12	8	4	21	-	99
28 Jahre und älter	40	-	13	14	3	4	10	5	2	7	9	32	-	99
BERUFSTÄTIGKEIT														
voll-od. t.w. berufst.	94	-	1	3	7	6	16	6	5	12	7	37	-	100
sporadisch berufst.	171	3	13	18	10	8	15	9	7	5	2	9	1	100
nur Ferienjobs	32	3	33	18	18	5	9	3	8	2	-	-	-	99
nicht berufstätig	221	6	19	32	13	5	10	5	5	3	1	2	-	101
EIG. LEBENSUNTERHALT														
- 3.000 S	112	5	16	23	19	3	17	5	4	2	-	5	-	99
- 5.000 S	168	4	20	28	9	6	13	5	5	7	0	3	-	100
- 8.000 S	152	2	14	21	13	6	8	8	8	6	3	12	-	101
über 8.000 S	88	1	5	9	5	11	16	8	3	6	10	27	-	101
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.														
beide berufstätig	216	3	10	26	13	8	12	7	5	3	4	9	1	101
nur Vater berufst.	183	5	19	19	14	3	12	5	7	8	2	5	-	99
Vater berufstätig	403	4	14	23	13	6	12	6	6	5	3	7	0	99
Selbst./Fr.B./Gew.	94	4	17	17	14	8	11	8	7	5	2	6	-	99
Landwirte	11	-	36	25	11	6	10	-	-	6	-	5	-	99
Angestellte	165	4	9	26	9	6	12	8	7	6	2	10	1	100
Beamte	91	4	18	27	16	6	12	4	3	4	3	3	-	100
Arb./Facharb.	43	4	14	14	23	2	17	2	6	3	8	7	-	100
Vater pensioniert	85	2	11	20	6	4	16	8	6	8	1	19	-	101
BERUF D. VATERS														
Selbst./Fr.B./Gew.	112	3	16	16	13	6	12	10	6	5	3	8	-	98
Landwirte	13	-	39	28	9	5	8	-	-	5	-	4	-	98
leit. Angestellte	112	5	7	25	8	5	15	7	9	4	3	10	1	99
and. Angestellte	80	4	13	24	8	8	10	8	4	8	-	11	-	98
leit. Beamte	60	3	11	32	7	3	18	7	-	2	5	11	-	99
and. Beamte	61	2	20	19	20	7	6	1	11	4	1	8	-	99
Arb./Facharb.	73	2	17	13	15	6	15	2	4	8	5	13	-	100
BERUF D. ELTERN														
beide Selbst./leit	57	2	9	25	7	4	11	8	12	2	3	13	3	99
SCHULBILDUNG D. ELT.														
beide Pflicht/Fachs	269	3	15	22	10	6	11	4	6	7	2	14	-	100
beide Matura/Uni	120	4	12	21	13	6	18	9	7	3	5	3	-	101
Vater Pflicht/Fachs	293	3	16	22	10	6	11	4	5	7	3	13	-	100
Vater Matura	129	3	17	23	11	7	16	8	6	1	2	5	-	99
Vater Universität	93	6	8	18	15	5	14	10	7	6	5	6	-	100
LEBENSUNTERHALT														
Eigenfin.: 70-100%	128	-	-	-	-	-	-	-	24	22	11	42	-	99
Elternfin.: 70-100%	197	8	24	46	22	-	-	-	-	-	-	1	-	101
Elternfin.: 95-100%	14	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
größtenteils Stip.fin.	66	2	34	23	17	9	13	2	-	-	-	-	-	100
gemischte Finanz.	137	1	5	5	4	19	42	23	-	-	-	-	1	100
Stip.fin. insgesamt	74	1	32	22	15	8	11	2	4	1	2	-	-	98

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 6: Und aus welchen verschiedenen Quellen setzt sich dieses Einkommen zusammen?

BASIS:		unter 10 Prozent	unter 20 Prozent	unter 30 Prozent	unter 40 Prozent	unter 50 Prozent	unter 60 Prozent	unter 70 Prozent	unter 80 Prozent	unter 90 Prozent	unter 100 Prozent	100 Prozent	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	100 Prozent	keine Angabe	SUMME
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	526	3	15	21	11	6	13	6	6	5	3	10	0	99
STIPENDIENBEZUG														
staatl. Studienbeih.	58	2	28	24	11	9	11	2	5	4	-	4	-	100
keine st. Stud. beih.	395	3	13	21	12	6	13	7	6	5	3	11	-	100
VERLAUF DES STUDIUMS														
ber. 1 Stud. abgeschl.	24	4	16	4	8	3	6	4	4	4	2	45	-	100
Stud. i. gewechselt	110	4	15	22	11	9	9	4	7	5	2	13	-	101
Studium verzögert	247	3	12	18	11	7	14	5	6	7	4	13	-	100
Stud. ni. verzögert	205	3	19	26	12	5	12	7	5	2	1	7	-	99
ART DES STUDIUMS														
Jus	51	2	22	31	14	3	14	-	2	4	2	7	-	101
Sozial-Wirtschaftsw.	123	2	13	20	15	9	10	9	5	3	3	11	-	100
Medizin	23	13	13	23	-	5	10	12	-	15	4	4	-	99
Techn.: ET, Arc, Bau, MB	82	3	5	21	9	9	19	3	12	3	1	14	-	99
Techn.-naturwiss.	39	3	36	12	9	4	10	4	7	-	12	3	-	100
Formal-naturwiss.	42	2	19	31	4	2	20	2	4	5	2	9	-	100
Geisteswiss./Theol	89	4	12	23	17	4	7	9	7	5	1	8	2	99
Grund- u. Integr.	24	6	11	15	11	16	5	8	4	18	-	7	-	101
Bildgswiss. Kl. gft	55	4	13	14	9	2	15	6	4	10	2	21	-	100
LEHRAHNSSTUDIUM	41	3	22	19	17	2	12	2	7	13	-	3	-	100
STUDIENABSCHNITT														
Erstimmatrikulation	74	5	12	19	11	6	10	7	7	10	3	10	2	102
1. Abschnitt	211	4	18	21	14	5	14	4	4	3	2	11	-	100
2. u. 3. Abschnitt	242	2	12	22	9	7	12	8	7	7	4	10	-	100
UNIVERSITÄT														
Uni Wien	105	7	12	26	11	7	9	6	4	9	3	7	-	101
TU Wien	60	6	10	18	8	9	20	4	12	-	8	6	-	101
WU Wien	56	-	11	22	17	9	9	8	7	3	5	8	-	99
Uni Linz	55	3	26	18	5	7	15	4	2	2	-	18	-	100
Uni Salzburg	53	2	13	34	11	2	10	5	8	6	-	6	3	100
Uni Innsbruck	51	4	12	16	14	7	16	8	6	6	4	8	-	101
Uni Graz	45	-	23	20	17	2	15	12	2	6	-	2	-	99
TU Graz	46	0	16	18	13	7	7	4	10	4	2	20	-	101
Uni Klagenfurt	55	4	13	14	9	2	15	6	4	10	2	21	-	100
WOHNORT														
Studienort	430	3	14	23	11	6	12	5	6	6	3	10	0	99
nicht Studienort	95	3	19	12	13	6	15	11	5	2	2	13	-	101
WOHNSITUATION														
Elternh./Stud.ort	105	4	10	20	13	8	17	6	6	6	4	5	1	100
Elternh./ni. Stu.ort	66	4	18	14	14	5	18	8	5	2	3	9	-	100
eigener Haushalt	145	3	7	24	7	7	15	8	4	6	2	17	-	100
Untermietzimmer	60	1	21	19	14	5	11	5	6	6	4	8	-	100
Wohngemeinschaft	69	2	19	20	11	7	9	2	8	7	3	11	-	99
Studentenheim	79	6	24	28	14	2	2	5	7	4	1	7	-	100
HERKUNFTSBUNDESLAND														
Wien	88	6	8	15	9	7	17	8	10	5	5	10	-	100
Niederöst./Burgenl.	72	3	16	18	13	12	7	8	5	5	7	6	-	100
Steiermark	64	-	21	22	17	3	15	8	6	2	-	6	-	100
Kärnten	84	3	13	23	10	5	13	5	2	6	2	17	-	99
Oberösterreich	112	5	20	26	11	2	10	4	5	3	1	12	-	99
Salzb./Tir./Vorarlb.	107	2	10	23	10	7	13	6	7	10	2	9	1	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

EIGENFINANZIERUNG/BERUFSTÄTIGKEIT

BASIS:														
Eigenfinanzierung/Berufstätigkeit		bis S 1.000,-	bis S 2.000,-	bis S 3.000,-	bis S 4.000,-	bis S 5.000,-	bis S 6.000,-	bis S 7.000,-	bis S 8.000,-	bis S 9.000,-	bis S 10.000,-	S 10.001,- und mehr	keine Angabe	SUMME
Waagrechte Prozentuierung		z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	526	37	21	11	7	8	4	3	2	1	2	3	1	100
GESCHLECHT														
männlich	322	37	19	9	8	7	4	5	3	1	3	4	2	102
weiblich	204	39	23	13	6	8	3	2	-	2	1	3	0	100
FAMILIENSTAND														
sonst. Unverheirat.	475	40	22	11	6	7	4	3	2	1	2	2	1	101
verheir./Lebensgem.	52	15	12	12	17	15	2	9	-	5	1	11	-	99
HAT EIN KIND(ER)	25	4	25	8	11	17	4	12	5	4	4	7	-	101
ALTER														
18-19 Jahre	57	62	12	15	6	1	3	-	-	-	-	-	-	99
20-21 Jahre	137	48	26	8	5	5	3	1	-	1	3	-	-	100
22-23 Jahre	130	41	24	14	5	7	3	1	1	-	-	1	3	100
24-25 Jahre	104	25	22	7	15	7	4	8	4	2	-	6	2	102
26-27 Jahre	59	21	13	18	4	18	3	5	4	3	5	5	-	99
28 Jahre und älter	40	12	16	5	2	15	8	11	2	5	9	15	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT														
voll-od. tlw. berufst.	94	7	8	14	10	10	8	12	2	3	9	17	1	101
sporadisch berufst.	171	29	25	13	5	11	5	4	2	2	0	1	2	99
nur Ferienjobs	32	59	16	17	3	-	-	-	5	-	-	-	-	100
nicht berufstätig	221	54	24	7	7	5	1	0	1	0	-	-	0	99
EIG. LEBENSUNTERHALT														
- 3.000 S	112	76	19	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
- 5.000 S	168	50	22	19	6	2	-	-	-	-	-	-	-	99
- 8.000 S	152	16	28	12	11	15	8	8	2	-	-	-	-	100
über 8.000 S	88	2	10	3	11	15	8	7	6	7	12	19	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.														
beide berufstätig	216	35	24	14	8	4	4	3	1	1	3	3	1	101
nur Vater berufst.	183	47	20	9	5	8	2	3	2	1	1	2	1	101
Vater berufstätig	403	40	22	11	6	6	3	3	2	1	2	2	1	99
Selbst/Fr.B./Gew.	94	34	21	18	10	4	4	3	-	1	2	1	2	100
Landwirte	11	56	17	6	-	-	10	6	-	5	-	-	-	100
Angestellte	165	36	25	10	6	8	3	3	2	1	1	3	2	100
Beamte	91	52	23	6	4	8	3	3	-	-	1	-	-	100
Arb./Facharb.	43	42	16	15	7	-	2	2	6	-	3	7	-	100
Vater pensioniert	85	29	17	11	10	9	4	6	2	1	3	6	1	99
BERUF D. VATERS														
Selbst/Fr.B./Gew.	112	32	22	18	9	4	4	4	-	2	4	1	1	101
Landwirte	13	56	21	5	-	-	8	5	-	4	-	-	-	99
leit. Angestellte	112	33	23	9	7	11	2	4	3	-	1	4	3	100
and. Angestellte	80	38	23	9	11	5	5	3	1	2	-	1	2	100
leit. Beamte	60	47	18	3	4	10	8	5	2	-	2	1	-	100
and. Beamte	61	45	25	13	2	6	-	3	1	2	2	2	-	101
Arb./Facharb.	73	35	15	13	8	8	1	2	5	1	2	9	-	99
BERUF D. ELTERN														
beide Selbst./leit	57	29	15	19	5	9	9	4	-	-	3	2	5	100
SCHULBILDUNG D. ELT.														
beide Pflicht/Fachs	269	33	22	13	6	8	3	4	2	2	1	5	1	100
beide Matura/Uni	120	40	19	8	12	7	4	4	1	-	3	-	2	100
Vater Pflicht/Fachs	293	34	22	13	6	8	3	4	2	1	1	5	0	99
Vater Matura	129	47	21	8	8	6	3	2	2	-	2	1	1	101
Vater Universität	93	37	17	9	10	10	5	4	1	2	3	-	3	101
LEBENSUNTERHALT														
Eigenfin.: 70-100%	128	1	4	13	10	15	9	11	7	5	8	13	3	99
Elternfin.: 70-100%	197	72	24	2	1	-	1	-	-	-	-	-	0	100
Elternfin.: 95-100%	14	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
größtenteils Stip.fin.	66	48	26	14	5	3	3	1	-	-	-	-	-	100
gemischte Finanz.	137	15	30	20	14	14	4	2	-	-	-	-	1	100
Stip.fin. insgesamt	74	47	23	13	5	3	4	1	2	-	2	-	-	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

EIGENFINANZIERUNG/BERUFSTÄTIGKEIT

BASIS:														
Eigenfinanzierung/Berufstätigkeit		bis S 1.000,--	bis S 2.000,--	bis S 3.000,--	bis S 4.000,--	bis S 5.000,--	bis S 6.000,--	bis S 7.000,--	bis S 8.000,--	bis S 9.000,--	bis S 10.000,--	S 10.001,-- und mehr	keine Angabe	SUMME
Waagrechte Prozentuierung		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
BASIS	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	526	37	21	11	7	8	4	3	2	1	2	3	1	100
STIPENDIENBEZUG														
staatl.Studienbeih.	58	41	26	13	7	6	5	-	3	-	-	-	-	101
keine st.Stud.beih.	395	37	21	10	7	8	4	4	2	1	2	3	1	100
VERLAUF DES STUDIUMS														
ber.1 Stud.abgeschl.	24	20	11	14	7	-	4	9	2	4	7	20	-	98
Studri.gewechselt	110	39	21	9	8	9	3	3	2	2	1	3	1	101
Studium verzögert	247	32	18	9	8	9	4	6	3	2	2	3	2	98
Stud.ni.verzögert	205	43	25	12	5	6	4	1	0	0	1	2	-	99
ART DES STUDIUMS														
Jus	51	50	19	14	4	2	-	2	2	-	2	2	3	100
Sozial-Wirtschaftsw	123	35	23	13	4	8	6	3	1	0	4	2	1	100
Medizin	23	37	30	-	3	14	4	4	4	-	4	-	-	100
Techn:ET,Arc,Bau,MB	82	29	16	8	14	13	4	5	4	2	1	1	3	100
Techn-naturwiss.	39	46	18	10	6	6	-	7	1	-	4	2	-	100
Formal-naturwiss.	42	43	29	10	6	2	2	2	-	2	2	-	-	98
Geisteswiss./Theol	89	44	21	9	9	4	3	3	1	-	-	5	2	101
Grund-u.Integr.	24	28	25	8	17	7	-	-	-	-	-	7	-	100
Bildgswiss.Klgft	55	27	16	19	2	12	6	4	2	2	2	9	-	101
LEHRAMTSSTUDIUM	41	43	23	17	4	11	2	-	-	-	-	-	-	100
STUDIENABSCHNITT														
Erstimmatrikulation	74	39	19	14	6	5	1	2	-	1	3	8	2	100
1.Abschnitt	211	46	19	12	5	6	3	2	1	1	2	2	1	100
2.u.3.Abschnitt	242	30	23	9	9	10	5	5	3	2	2	2	1	101
UNIVERSITÄT														
Uni Wien	105	42	21	9	7	6	3	4	1	2	1	3	1	100
TU Wien	60	36	14	10	13	7	-	5	6	-	2	2	4	99
WU Wien	56	28	33	11	3	8	7	-	-	-	8	1	-	99
Uni Linz	55	43	15	6	7	8	5	4	2	1	-	6	2	99
Uni Salzburg	53	48	21	9	7	4	1	1	2	2	1	2	3	101
Uni Innsbruck	51	31	25	23	8	2	2	3	2	-	-	4	-	100
Uni Graz	45	47	25	9	8	9	-	1	-	-	2	-	-	101
TU Graz	46	31	19	7	7	14	8	8	-	4	2	-	-	100
Uni Klagenfurt	55	27	16	19	2	12	6	4	2	2	2	9	-	101
WOHNORT														
Studienort	430	36	22	12	7	8	3	3	2	1	2	3	1	100
nicht Studienort	95	43	18	8	8	6	5	5	1	2	2	3	-	101
WOHNSITUATION														
Elternh./Stud.ort	105	48	26	10	2	3	2	1	2	1	1	3	1	100
Elternh./ni.Stu.ort	66	54	17	9	6	3	4	3	-	2	2	2	-	102
eigener Haushalt	145	21	19	10	11	12	3	8	3	1	3	8	1	100
Untermietzimmer	60	35	23	12	8	11	4	2	1	3	2	-	-	101
Wohngemeinschaft	69	29	25	9	11	6	6	2	3	1	3	2	1	98
Studentenheim	79	50	18	15	2	8	3	1	-	-	-	-	3	100
HERKUNFTSBUNDESLAND														
Wien	88	39	15	8	9	8	3	5	2	2	3	4	3	101
Niederöst./Burgenl.	72	38	24	9	9	1	5	5	-	-	6	1	-	98
Steiermark	64	44	24	8	5	12	2	1	-	-	1	2	-	99
Kärnten	84	28	22	16	3	12	5	3	1	2	2	6	-	100
Oberösterreich	112	46	19	8	4	7	2	4	2	2	1	3	2	100
Salzb/Tir/Vorarl.b.	107	30	23	15	11	6	4	3	4	-	1	3	1	101

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

EIGENFINANZIERUNG/BERUFSTÄTIGKEIT

B A S I S :

Eigenfinanzierung/Berufstätigkeit

Mittelwerte

	BASIS	m	v	s	n
T O T A L	526	2547.6	224.4	2612.2	520
GESCHLECHT					
männlich	322	2740.9	302.9	2753.0	317
weiblich	204	2246.0	323.2	2350.6	203
FAMILIENSTAND					
sonst.Unverheirat.	475	2359.3	224.7	2482.6	469
verheir./Lebensgem.	52	4261.7	852.5	3121.9	52
HAT EIN KIND(ER)	25	4453.9	1191.6	3019.5	25
ALTER					
18-19 Jahre	57	1256.0	333.0	1282.9	57
20-21 Jahre	137	1816.1	332.0	1983.3	137
22-23 Jahre	130	1916.3	322.5	1847.6	126
24-25 Jahre	104	3219.9	562.6	2890.9	101
26-27 Jahre	59	3863.5	754.8	2961.9	59
28 Jahre und älter	40	5256.6	1098.5	3530.8	40
BERUFSTÄTIGKEIT					
voll-od.tlw.berufst	94	5529.1	671.4	3294.2	92
sporadisch berufst	171	2508.9	330.3	2175.9	167
nur Ferienjobs	32	1391.2	565.2	1628.6	32
nicht berufstätig	221	1472.4	196.0	1482.9	220
EIG.LEBENSUNTERHALT					
- 3.000 S	112	739.7	103.2	558.2	112
- 5.000 S	168	1462.3	162.7	1076.3	168
- 8.000 S	152	2910.4	323.5	2036.6	152
über 8.000 S	88	6312.6	658.9	3148.8	88
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.					
beide berufstätig	216	2405.7	329.6	2457.8	214
nur Vater berufst.	183	2090.1	338.6	2324.8	181
Vater berufstätig	403	2270.4	235.8	2400.7	398
Selbst/Fr.B./Gew.	94	2254.8	438.1	2150.0	93
Landwirte	11	2060.5	1475.6	2494.6	11
Angestellte	165	2457.4	390.7	2529.2	161
Beamte	91	1734.7	383.9	1869.4	91
Arb./Facharb.	43	2795.2	953.6	3181.0	43
Vater pensioniert	85	3269.0	642.8	3003.4	84
BERUF D.VATERS					
Selbst/Fr.B./Gew.	112	2472.4	436.3	2341.8	111
Landwirte	13	1885.4	1285.2	2343.6	13
leit.Angestellte	112	2731.8	499.9	2659.4	109
and. Angestellte	80	2202.6	492.8	2230.7	79
leit. Beamte	60	2351.9	626.2	2465.4	60
and.Beamte	61	2034.3	593.3	2356.6	61
Arb./Facharb.	73	3155.8	732.9	3200.7	73
BERUF D.ELTERN					
beide Selbst./leit	57	2768.6	649.6	2432.5	54
SCHULBILDUNG D.ELT.					
beide Pflicht/Fachs	269	2727.3	325.3	2716.8	268
beide Matura/Uni	120	2289.5	400.1	2217.6	118
Vater Pflicht/Fachs	293	2705.4	313.7	2733.3	292
Vater Matura	129	2034.3	382.4	2213.3	129
Vater Universität	93	2544.3	498.6	2423.6	91
LEBENSUNTERHALT					
Eigenfin.: 70-100%	128	5918.1	497.0	2827.7	124
Elternfin.: 70-100%	197	805.6	84.4	602.2	196
Elternfin.: 95-100%	14	175.7	48.1	92.8	14
größtenteils Stip.fin.	66	1516.3	315.0	1306.6	66
gemischte Finanz.	137	2496.5	254.8	1512.5	135
Stip.fin. insgesamt	74	1839.4	436.5	1917.3	74

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

EIGENFINANZIERUNG/BERUFSTÄTIGKEIT

BASIS:					
Eigenfinanzierung/Berufstätigkeit					
Mittelwerte					
	BASIS	m	v	s	n
TOTAL	526	2547.6	224.4	2612.2	520
STIPENDIENBEZUG					
staatl.Studienbeih.	58	1836.5	433.6	1680.6	58
keine st.Stud.beih.	395	2624.0	260.3	2624.9	391
VERLAUF DES STUUDIUMS					
ber.1 Stud.abgeschl.	24	5056.3	1567.6	3922.0	24
Studi.gewechselt	110	2470.4	465.2	2479.1	109
Studium verzögert	247	2990.8	348.6	2771.4	243
Stud.ni.verzögert	205	1969.6	287.2	2100.8	205
ART DES STUDIUMS					
Jus	51	1860.8	648.8	2326.3	49
Sozial-Wirtschaftsw	123	2543.8	455.7	2567.3	122
Medizin	23	2480.0	1116.3	2703.7	23
Techn:ET,Arc,Bau,MB	82	3012.9	532.8	2420.8	79
Techn-naturwiss.	39	2321.1	837.5	2661.3	39
Formal-naturwiss.	42	1887.5	617.1	2043.6	42
Geisteswiss./Theol	89	2231.6	523.8	2496.7	87
Grund-u.Integr.	24	2974.7	1237.0	3082.2	24
Bildgswiss.Klqft	55	3507.2	839.5	3184.1	55
LEHRANTSTUDIUM	41	1738.8	447.7	1454.4	41
STUDIENABSCHNITT					
Erstimmatrikulation	74	2702.6	705.6	3060.3	72
1.Abschnitt	211	2170.2	325.9	2405.0	209
2.u.3.Abschnitt	242	2831.2	331.0	2610.7	239
UNIVERSITÄT					
Uni Wien	105	2321.8	484.6	2523.7	104
TU Wien	60	2783.8	697.6	2694.5	57
WU Wien	56	2692.2	709.2	2703.0	56
Uni Linz	55	2616.8	768.3	2874.1	54
Uni Salzburg	53	2047.8	654.2	2404.3	52
Uni Innsbruck	51	2341.0	634.9	2311.1	51
Uni Graz	45	1684.4	505.0	1736.3	45
TU Graz	46	3000.8	719.4	2488.6	46
Uni Klagenfurt	55	3507.2	839.5	3184.1	55
WOHNORT					
Studienort	430	2553.1	247.0	2593.3	424
nicht Studienort	95	2546.8	550.0	2730.4	95
WOHNSITUATION					
Elternh./Stud.ort	105	1925.6	465.2	2418.7	104
Elternh./ni.Stu.ort	66	1934.0	562.1	2334.5	66
eigener Haushalt	145	3700.3	500.4	3059.3	144
Untermietzimmer	60	2468.3	584.0	2301.4	60
Wohngemeinschaft	69	2781.8	607.4	2555.2	68
Studentenheim	79	1610.9	340.3	1523.9	77
HERKUNFTSBUNDESLAND					
Wien	88	2863.8	622.4	2932.3	85
Niederöst./Burgenl.	72	2480.3	599.9	2596.9	72
Steiermark	64	1966.4	498.2	2039.7	64
Kärnten	84	3076.1	620.8	2903.0	84
Oberösterreich	112	2235.0	483.6	2583.2	110
Salzb/Tir/Vorarlb.	107	2597.1	454.0	2375.8	105

Statistik 6: Und aus welchen verschiedenen Quellen setzt sich dieses Einkommen zusammen?

Basis: Wird vom Lebenspartner/
vom Gatten unterstützt

Total 36 Personen

Anteil am Lebensunterhalt:	in %
unter 10 %	0
unter 20 %	14
unter 30 %	18
unter 40 %	3
unter 50 %	7
unter 60 %	9
unter 70 %	6
unter 80 %	7
unter 90 %	10
unter 100 %	8
100 %	16
keine Angabe	3

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 6: Und aus welchen verschiedenen Quellen setzt sich dieses Einkommen zusammen?

BASIS:		unter 10 Prozent	unter 20 Prozent	unter 30 Prozent	unter 40 Prozent	unter 50 Prozent	unter 60 Prozent	unter 70 Prozent	unter 80 Prozent	unter 90 Prozent	unter 100 Prozent	100 Prozent	keine Angabe	SUMME
Bezieht Einkommen aus Stipendien		unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	100 Prozent	keine Angabe	SUMME
Waagrechte Prozentuierung		unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	100 Prozent	keine Angabe	SUMME
BASIS		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	158	-	4	6	8	4	13	11	21	18	6	9	0	100
GESCHLECHT														
männlich	87	-	5	6	8	3	15	11	19	16	5	13	-	101
weiblich	71	-	2	7	7	5	12	10	23	21	7	4	1	99
FAMILIENSTAND														
sonst.Unverheirat.	144	-	4	5	8	4	14	12	20	18	6	9	0	100
verheir./Lebensgem.	15													
HAT EIN KIND(ER)	11													
ALTER														
18-19 Jahre	16													
20-21 Jahre	49													
22-23 Jahre	39													
24-25 Jahre	25													
26-27 Jahre	18													
28 Jahre und älter	10													
BERUFSTÄTIGKEIT														
voll-od.tlw.berufst	9													
sporadisch berufst	25													
nur Ferienjobs	18													
nicht berufstätig	101													
EIG.LEBENSUNTERHALT														
- 3.000 S	20													
- 5.000 S	72													
- 8.000 S	49													
über 8.000 S	17													
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.														
beide berufstätig	43													
nur Vater berufst.	61													
Vater berufstätig	106													
Selbst/Fr.B./Gew.	16													
Landwirte	14													
Angestellte	26													
Beamte	16													
Arb./Facharb.	33													
Vater pensioniert	30													
BERUF D.VATERS														
Selbst/Fr.B./Gew.	20													
Landwirte	18													
leit.Angestellte	14													
and. Angestellte	25													
leit. Beamte	4													
and.Beamte	15													
Arb./Facharb.	55													
BERUF D.ELTERN														
beide Selbst./leit	8													
SCHULBILDUNG D.ELT.														
beide Pflicht/Fachs	128													
beide Matura/Uni	9													
Vater Pflicht/Fachs	138													
Vater Matura	13													
Vater Universität	3													
LEBENSUNTERHALT														
Eigenfin.: 70-100%	5													
Elternfin.: 70-100%	8													
Elternfin.: 95-100%	0													
größtenteils Stip.fin.	145													
gemischte Finanz.	0													
Stip.fin. insgesamt	158													

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 6: Und aus welchen verschiedenen Quellen setzt sich dieses Einkommen zusammen?

BEZIEHT EINKOMMEN AUS STIPENDIEN

BASIS :		unter 10 Prozent	unter 20 Prozent	unter 30 Prozent	unter 40 Prozent	unter 50 Prozent	unter 60 Prozent	unter 70 Prozent	unter 80 Prozent	unter 90 Prozent	unter 100 Prozent	100 Prozent	keine Angabe	SUMME
1.-3.Studienabschnitt		unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	100 Prozent	keine Angabe	SUMME
Waagrechte Prozentuierung		unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	100 Prozent	keine Angabe	SUMME
TOTAL	BASIS	1000	1	1	1	1	2	2	3	3	1	1	0	16
GESCHLECHT														
männlich	587	-	1	1	1	0	2	2	3	2	1	2	-	15
weiblich	413	-	0	1	1	1	2	2	4	4	1	1	0	17
FAMILIENSTAND														
sonst.Unverheirat.	913	-	1	1	1	1	2	2	3	3	1	1	0	16
verheir./Lebensgem.	87	-	1	4	1	-	1	-	5	3	1	1	-	17
HAT EIN KIND(ER)	45	-	-	4	2	-	10	2	4	-	-	2	-	24
ALTER														
18-19 Jahre	176	-	-	1	1	1	2	1	3	1	-	-	-	10
20-21 Jahre	281	-	1	1	1	0	1	2	4	5	0	2	-	17
22-23 Jahre	250	-	1	1	1	2	2	2	2	2	1	1	0	15
24-25 Jahre	158	-	-	0	2	-	3	1	3	3	2	1	-	15
26-27 Jahre	80	-	-	3	3	-	1	2	6	3	1	4	-	23
28 Jahre und älter	55	-	-	2	-	-	4	-	6	1	4	3	-	20
BERUFSTÄTIGKEIT														
voll-od.tlw.berufst	100	-	1	3	2	-	2	-	1	1	-	-	-	10
sporadisch berufst	190	-	0	1	1	1	2	1	2	3	2	-	-	13
nur Ferienjobs	76	-	-	-	5	2	2	3	7	3	-	3	-	25
nicht berufstätig	618	-	0	1	1	0	2	2	3	3	1	2	0	15
EIG.LEBENSUNTERHALT														
- 3.000 S	249	-	1	1	-	0	1	0	2	1	0	2	-	8
- 5.000 S	358	-	-	1	2	-	2	2	5	4	2	2	0	20
- 8.000 S	272	-	1	1	0	2	3	3	2	4	1	1	-	18
über 8.000 S	112	-	2	2	4	-	3	1	2	1	-	-	-	15
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.														
beide berufstätig	397	-	1	0	1	1	1	1	3	2	0	1	-	11
nur Vater berufst.	369	-	1	2	1	1	2	2	3	2	1	2	0	17
Vater berufstätig	775	-	1	1	1	1	2	2	3	2	1	1	0	15
Selbst/Fr.B./Gew.	187	-	-	0	1	-	2	1	1	2	-	1	-	8
Landwirte	20	-	-	-	-	-	3	3	8	36	6	13	-	69
Angestellte	310	-	1	1	-	1	1	1	3	0	0	0	-	8
Beamte	186	-	-	1	1	1	-	2	2	1	0	1	-	9
Arb./Facharb.	71	-	4	1	4	3	6	6	10	4	4	4	1	47
Vater pensioniert	153	-	-	1	3	-	2	2	3	5	1	2	-	19
BERUF D.VATERS														
Selbst/Fr.B./Gew.	218	-	0	0	0	-	2	1	2	3	-	1	-	9
Landwirte	26	-	-	-	-	-	3	2	9	37	8	10	-	69
leit.Angestellte	216	-	0	-	-	-	0	1	3	0	-	1	-	5
and. Angestellte	152	-	1	3	1	2	2	1	5	1	1	1	-	18
leit. Beamte	116	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	1	-	4
and.Beamte	117	-	-	2	1	1	1	4	2	1	1	1	-	14
Arb./Facharb.	125	-	2	2	5	2	6	5	7	6	4	4	1	44
BERUF D.ELTERN														
beide Selbst./leit	117	-	-	1	-	-	2	-	-	3	-	2	-	8
SCHULBILDUNG D.ELT.														
beide Pflicht/Fachs	492	-	0	2	2	1	4	3	5	5	1	3	0	26
beide Matura/Uni	241	-	1	1	-	-	-	-	2	0	-	-	-	4
Vater Pflicht/Fachs	542	-	1	2	2	1	3	3	5	5	1	2	0	25
Vater Matura	252	-	1	1	0	-	0	1	1	0	1	0	-	5
Vater Universität	188	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2
LEBENSUNTERHALT														
Eigenfin.: 70-100%	128	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Elternfin.: 70-100%	545	-	1	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Elternfin.: 95-100%	336	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
größtenteils Stip.fin.	145	-	1	3	6	4	15	12	22	20	6	10	0	99
gemischte Finanz.	183	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Stip.fin. insgesamt	158	-	4	6	8	4	13	11	21	18	6	9	0	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 6: Und aus welchen verschiedenen Quellen setzt sich dieses Einkommen zusammen?

BEZIEHT EINKOMMEN AUS STIPENDIEN

BASIS:		unter 10 Prozent	unter 20 Prozent	unter 30 Prozent	unter 40 Prozent	unter 50 Prozent	unter 60 Prozent	unter 70 Prozent	unter 80 Prozent	unter 90 Prozent	unter 100 Prozent	100 Prozent	keine Angabe	SUMME
1.-3.Studienabschnitt														
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	100 Prozent	keine Angabe	SUMME
	BASIS	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
TOTAL	1000	-	1	1	1	1	2	2	3	3	1	1	0	16
STIPENDIENBEZUG														
staatl.Studienbeih.	131	-	2	5	8	3	10	10	19	16	6	10	1	90
keine st.Stud.beih.	669	-	0	-	0	-	0	0	1	1	0	0	-	2
VERLAUF DES STUDIUMS														
ber.1 Stud.abgeschl	34	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	3
Studri.gewechselt	174	-	2	-	2	-	1	3	4	1	3	1	-	17
Studium verzögert	415	-	1	0	1	1	1	1	2	3	1	2	-	13
Stud.ni.verzögert	385	-	0	1	1	0	3	3	5	3	1	2	0	19
ART DES STUDIUMS														
Jus	100	-	-	1	-	1	6	-	3	3	-	1	-	15
Sozial-Wirtschaftsw	219	-	0	1	0	-	1	1	3	3	1	1	0	11
Medizin	57	-	-	2	-	2	-	-	1	-	2	2	-	9
Techn:ET,Arc,Bau,MB	145	-	1	1	3	-	-	2	2	5	-	1	-	15
Techn-naturwiss.	78	-	2	1	-	-	2	2	4	-	-	4	-	15
Formal-naturwiss.	87	-	1	1	3	-	2	1	1	2	3	1	-	15
Geisteswiss./Theol	164	-	1	1	1	1	2	3	4	3	1	2	-	19
Grund-u.Integr.	50	-	-	-	-	-	-	-	8	2	2	-	-	12
Bildgswiss.Klgft	100	-	-	2	4	3	7	4	4	5	1	2	-	32
LEHRAMTSSTUDIUM	80	-	1	1	-	1	5	1	6	7	3	3	-	28
STUDIENABSCHNITT														
Erstimmatrikulation	200	-	1	2	1	1	3	1	2	3	-	-	-	14
1.Abschnitt	400	-	0	1	1	0	2	2	5	2	0	2	-	15
2.u.3.Abschnitt	400	-	1	1	2	1	2	2	3	4	2	2	0	20
UNIVERSITÄT														
Uni Wien	200	-	-	1	-	1	2	0	3	3	2	1	-	13
TU Wien	100	-	2	1	2	-	1	-	3	-	-	2	-	11
WU Wien	100	-	-	-	-	-	1	-	3	3	-	1	-	8
Uni Linz	100	-	1	2	1	-	2	1	6	1	2	1	-	17
Uni Salzburg	100	-	2	-	1	-	4	1	2	3	-	2	-	15
Uni Innsbruck	100	-	1	1	2	1	2	2	2	4	1	1	1	18
Uni Graz	100	-	-	-	-	-	-	4	6	1	1	2	-	14
TU Graz	100	-	-	2	2	-	-	5	1	6	-	2	-	18
Uni Klagenfurt	100	-	-	2	4	3	7	4	4	5	1	2	-	32
WOHNORT														
Studienort	802	-	0	1	1	1	2	1	3	3	1	1	0	14
nicht Studienort	192	-	1	1	1	-	3	3	3	3	1	3	-	19
WOHNSITUATION														
Elternh./Stud.ort	208	-	-	0	0	0	3	-	2	-	-	1	-	6
Elternh./ni.Stu.ort	123	-	2	-	2	-	4	1	3	2	2	2	-	18
eigener Haushalt	269	-	0	2	0	0	2	1	4	2	1	1	-	13
Untermietzimmer	105	-	-	2	1	1	3	2	3	4	1	1	1	18
Wohngemeinschaft	110	-	2	1	5	1	2	3	1	4	1	2	-	22
Studentenheim	182	-	0	2	1	1	0	4	4	7	1	2	-	22
HERKUNFTSBUNDESLAND														
Wien	152	-	1	1	-	-	2	-	2	-	1	-	-	7
Niederöst./Burgenl.	120	-	1	1	-	-	1	1	2	4	3	1	-	14
Steiermark	133	-	-	-	-	-	-	2	6	2	1	1	-	12
Kärnten	171	-	-	3	3	2	4	3	4	5	1	3	-	28
Oberösterreich	234	-	1	1	1	0	2	2	4	3	1	1	-	16
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	-	1	1	3	1	3	1	2	3	0	2	0	17

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

STIPENDIEN

BASIS :														
Bezieht Einkommen aus Stipendien		bis S 1.000,-	bis S 2.000,-	bis S 3.000,-	bis S 4.000,-	bis S 5.000,-	bis S 6.000,-	bis S 7.000,-	bis S 8.000,-	bis S 9.000,-	bis S 10.000,-	S 10.001,- und mehr	keine Angabe	SUMME
Waagrechte Prozentuierung		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	158	7	15	28	25	17	5	3	0	-	-	-	0	100
GESCHLECHT														
männlich	87	7	12	32	23	19	4	3	1	-	-	-	-	101
weiblich	71	7	19	23	27	15	6	3	-	-	-	-	1	101
FAMILIENSTAND														
sonst.Unverheirat.	144	6	16	28	25	18	4	2	0	-	-	-	0	99
verheir./Lebensgem.	15													
HAT EIN KIND(ER)	11													
ALTER														
18-19 Jahre	16													
20-21 Jahre	49													
22-23 Jahre	39													
24-25 Jahre	25													
26-27 Jahre	18													
28 Jahre und älter	10													
BERUFSTÄTIGKEIT														
voll-od.tlw.berufst	9													
sporadisch berufst	25													
nur Ferienjobs	18													
nicht berufstätig	101													
EIG.LEBENSUNTERHALT														
- 3.000 S	20													
- 5.000 S	72													
- 8.000 S	49													
über 8.000 S	17													
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.														
beide berufstätig	43													
nur Vater berufst.	61													
Vater berufstätig	106													
Selbst/Fr.B./Gew.	16													
Landwirte	14													
Angestellte	26													
Beamte	16													
Arb./Facharb.	33													
Vater pensioniert	30													
BERUF D.VATERS														
Selbst/Fr.B./Gew.	20													
Landwirte	18													
leit.Angestellte	14													
and. Angestellte	25													
leit. Beamte	4													
and.Beamte	15													
Arb./Facharb.	55													
BERUF D.ELTERN														
beide Selbst./leit	8													
SCHULBILDUNG D.ELT.														
beide Pflicht/Fachs	128													
beide Matura/Uni	9													
Vater Pflicht/Fachs	138													
Vater Matura	13													
Vater Universität	3													
LEBENSUNTERHALT														
Eigenfin.: 70-100%	5													
Elternfin.: 70-100%	8													
Elternfin.: 95-100%	0													
größtenteils Stip.fin.	145													
gemischte Finanz.	0													
Stip.fin. insgesamt	158													

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 5: LEBENSUNTERHALT

STIPENDIEN

B A S I S :

Bezieht Einkommen aus
Stipendien

Mittelwerte

	BASIS	m	v	s	n
T O T A L	158	3105.6	219.3	1405.2	158
GESCHLECHT					
männlich	87	3146.1	294.9	1406.6	87
weiblich	71	3055.2	330.1	1412.0	70
FAMILIENSTAND					
sonst.Unverheirat.	144	3107.8	223.9	1366.5	143
verheir./Lebensgem.	15				
HAT EIN KIND(ER)	11				
ALTER					
18-19 Jahre	16				
20-21 Jahre	49				
22-23 Jahre	39				
24-25 Jahre	25				
26-27 Jahre	18				
28 Jahre und älter	10				
BERUFSTÄTIGKEIT					
voll-od.tlw.berufst	9				
sporadisch berufst	25				
nur Ferienjobs	18				
nicht berufstätig	101				
EIG.LEBENSUNTERHALT					
- 3.000 S	20				
- 5.000 S	72				
- 8.000 S	49				
über 8.000 S	17				
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.					
beide berufstätig	43				
nur Vater berufst.	61				
Vater berufstätig	106				
Selbst/Fr.B./Gew.	16				
Landwirte	14				
Angestellte	26				
Beamte	16				
Arb./Facharb.	33				
Vater pensioniert	30				
BERUF D.VATERS					
Selbst/Fr.B./Gew.	20				
Landwirte	18				
leit.Angestellte	14				
and. Angestellte	25				
leit. Beamte	4				
and.Beamte	15				
Arb./Facharb.	55				
BERUF D.ELTERN					
beide Selbst./leit	8				
SCHULBILDUNG D.ELT.					
beide Pflicht/Fachs	128				
beide Matura/Uni	9				
Vater Pflicht/Fachs	138				
Vater Matura	13				
Vater Universität	3				
LEBENSUNTERHALT					
Eigenfin.: 70-100%	5				
Elternfin.: 70-100%	8				
Elternfin.: 95-100%	0				
größtenteils Stip.fin.	145				
gemischte Finanz.	0				
Stip.fin. insgesamt	158				

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 7: Was müssen Sie mit diesem Geld alles finanzieren/bezahlen?
WOHNUNGSKOSTEN

		ganz	größtenteils	geringer Anteil	gar nicht	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z	z	z
TOTAL	BASIS 1000	42	6	5	48	-	101
GESCHLECHT							
männlich	587	41	7	4	48	-	100
weiblich	413	43	5	6	46	-	100
FAMILIENSTAND							
sonst. Unverheirat.	913	41	5	4	50	-	100
verheir./Lebensgem.	87	52	15	9	23	-	99
HAT EIN KIND(ER)	45	67	9	6	18	-	100
ALTER							
18-19 Jahre	176	27	4	4	65	-	100
20-21 Jahre	281	34	5	3	58	-	100
22-23 Jahre	250	41	6	6	48	-	101
24-25 Jahre	158	53	6	7	34	-	100
26-27 Jahre	80	59	16	6	19	-	100
28 Jahre und älter	55	74	3	2	21	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT							
voll-od.tlw.berufst	100	44	9	8	39	-	100
sporadisch berufst	190	47	5	4	44	-	100
nur Ferienjobs	76	30	10	4	57	-	101
nicht berufstätig	618	41	5	5	49	-	100
EIG. LEBENSUNTERHALT							
- 3.000 S	249	6	1	2	91	-	100
- 5.000 S	358	43	7	7	43	-	100
- 8.000 S	272	62	9	5	24	-	100
über 8.000 S	112	67	6	5	22	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.							
beide berufstätig	397	42	5	3	50	-	100
nur Vater berufst.	369	34	6	6	53	-	99
Vater berufstätig	775	39	5	4	52	-	100
Selbst/Fr.B./Gew.	187	36	5	5	53	-	99
Landwirte	20	37	7	5	51	-	100
Angestellte	310	40	5	4	51	-	100
Beamte	186	34	6	3	57	-	100
Arb./Facharb.	71	47	9	7	37	-	100
Vater pensioniert	153	51	6	4	39	-	100
BERUF D. VATERS							
Selbst/Fr.B./Gew.	218	38	6	6	50	-	100
Landwirte	26	43	5	7	45	-	100
leit. Angestellte	216	43	3	6	47	-	99
and. Angestellte	152	39	6	3	52	-	100
leit. Beamte	116	34	7	2	57	-	100
and. Beamte	117	41	5	3	51	-	100
Arb./Facharb.	125	55	8	7	31	-	101
BERUF D. ELTERN							
beide Selbst./leit	117	36	5	5	53	-	99
SCHULBILDUNG D. ELT.							
beide Pflicht/Fachs	492	48	5	4	43	-	100
beide Matura/Uni	241	34	6	6	53	-	99
Vater Pflicht/Fachs	542	48	5	4	44	-	101
Vater Matura	252	35	7	5	53	-	100
Vater Universität	188	34	6	7	54	-	101
LEBENSUNTERHALT							
Eigenfin.: 70-100%	128	53	9	5	34	-	101
Elternfin.: 70-100%	545	37	5	4	55	-	101
Elternfin.: 95-100%	336	37	3	3	56	-	99
größtenteils Stip.fin.	145	55	7	6	32	-	100
gemischte Finanz.	183	37	6	8	49	-	100
Stip.fin. insgesamt	158	55	8	6	32	-	101

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 7: Was müssen Sie mit diesem Geld alles finanzieren/bezahlen?
WOHNUNGSKOSTEN

		ganz	größtenteils	geringer Anteil	gar nicht	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z	z	z
	BASIS	z	z	z	z	z	z
TOTAL	1000	42	6	5	48	-	101
STIPENDIENBEZUG							
staatl. Studienbeih.	131	56	7	5	31	-	99
keine st. Stud. beih.	669	41	6	5	48	-	100
VERLAUF DES STUDIUMS							
ber. I Stud. abgeschl.	34	51	15	-	34	-	100
Stud. i. gewechselt	174	47	4	5	44	-	100
Studium verzögert	415	47	8	5	40	-	100
Stud. ni. verzögert	385	39	5	5	52	-	101
ART DES STUDIUMS							
Jus	100	32	4	4	60	-	100
Sozial-Wirtschaftsw.	219	32	10	4	53	-	99
Medizin	57	26	5	7	62	-	100
Techn: ET, Arc, Bau, MB	145	55	7	5	32	-	99
Techn-naturwiss.	78	45	4	6	45	-	100
Formal-naturwiss.	87	54	3	3	39	-	99
Geisteswiss./Theol	164	48	5	5	43	-	101
Grund-u. Integr.	50	38	1	13	47	-	99
Bildgswiss. Kl. gft	100	40	5	1	53	-	99
LEHRAMTSSTUDIUM	80	49	5	2	43	-	99
STUDIENABSCHNITT							
Erstimmatrikulation	200	36	4	5	55	-	100
1. Abschnitt	400	39	5	5	51	-	100
2. u. 3. Abschnitt	400	48	7	5	40	-	100
UNIVERSITÄT							
Uni Wien	200	39	4	8	49	-	100
TU Wien	100	41	10	8	41	-	100
WU Wien	100	39	8	6	47	-	100
Uni Linz	100	37	2	5	56	-	100
Uni Salzburg	100	39	3	2	56	-	100
Uni Innsbruck	100	39	13	4	44	-	100
Uni Graz	100	38	5	6	51	-	100
TU Graz	100	66	3	2	29	-	100
Uni Klagenfurt	100	40	5	1	53	-	99
WOHNORT							
Studienort	802	45	7	5	43	-	100
nicht Studienort	192	28	3	3	65	-	99
WOHNSITUATION							
Elternh./Stud.ort	208	-	0	3	97	-	100
Elternh./ni. Stu.ort	123	2	2	3	92	-	99
eigener Haushalt	269	56	9	10	25	-	100
Untermietzimmer	105	63	14	4	18	-	99
Wohngemeinschaft	110	85	5	3	6	-	99
Studentenheim	182	57	4	3	36	-	100
HERKUNFTSBUNDESLAND							
Wien	152	25	6	7	62	-	100
Niederöst./Burgenl.	120	34	7	8	51	-	100
Steiermark	133	38	4	4	54	-	100
Kärnten	171	55	7	1	38	-	101
Oberösterreich	234	44	3	6	47	-	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	48	10	4	39	-	101

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 7: Was müssen Sie mit diesem Geld alles finanzieren/bezahlen?

VERKEHRSMITTEL

		ganz	größtenteils	geringer Anteil	gar nicht	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	BASIS 1000	50	8	13	30	-	101
GESCHLECHT							
männlich	587	51	8	11	30	-	100
weiblich	413	48	7	14	30	-	99
FAMILIENSTAND							
sonst. Unverheirat.	913	49	7	12	31	-	99
verheir./Lebensgem.	87	55	12	14	18	-	99
HAT EIN KIND(ER)	45	67	9	8	16	-	100
ALTER							
18-19 Jahre	176	36	5	16	43	-	100
20-21 Jahre	281	44	7	15	34	-	100
22-23 Jahre	250	46	9	13	32	-	100
24-25 Jahre	158	61	6	9	24	-	100
26-27 Jahre	80	69	14	11	7	-	101
28 Jahre und älter	55	86	4	2	8	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT							
voll-od. tlw. berufst	100	56	10	12	23	-	101
sporadisch berufst	190	56	7	10	27	-	100
nur Ferienjobs	76	30	11	14	45	-	100
nicht berufstätig	618	50	7	13	30	-	100
EIG. LEBENSUNTERHALT							
- 3.000 S	249	23	8	14	55	-	100
- 5.000 S	358	52	7	14	28	-	101
- 8.000 S	272	63	8	13	16	-	100
über 8.000 S	112	69	10	6	16	-	101
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.							
beide berufstätig	397	50	9	14	27	-	100
nur Vater berufst.	369	44	6	12	38	-	100
Vater berufstätig	775	47	8	13	32	-	100
Selbst./Fr.B./Gew.	187	43	7	20	30	-	100
Landwirte	20	53	14	4	29	-	100
Angestellte	310	51	9	13	27	-	100
Beamte	186	44	6	7	44	-	101
Arb./Facharb.	71	48	7	14	31	-	100
Vater pensioniert	153	62	7	9	22	-	100
BERUF D. VATERS							
Selbst./Fr.B./Gew.	218	45	6	20	29	-	100
Landwirte	26	53	11	7	29	-	100
leit. Angestellte	216	54	8	12	26	-	100
and. Angestellte	152	51	10	13	26	-	100
leit. Beamte	116	49	4	8	39	-	100
and. Beamte	117	43	8	9	39	-	99
Arb./Facharb.	125	57	7	9	26	-	99
BERUF D. ELTERN							
beide Selbst./leit	117	51	4	16	29	-	100
SCHULBILDUNG D. ELT.							
beide Pflicht/Fachs	492	53	7	12	28	-	100
beide Matura/Uni	241	48	7	11	34	-	100
Vater Pflicht/Fachs	542	52	7	13	28	-	100
Vater Matura	252	49	8	10	33	-	100
Vater Universität	188	47	7	16	31	-	101
LEBENSUNTERHALT							
Eigenfin.: 70-100%	128	66	6	10	19	-	101
Elternfin.: 70-100%	545	45	7	13	35	-	100
Elternfin.: 95-100%	336	46	5	12	38	-	101
größtenteils Stip. fin.	145	51	10	15	24	-	100
gemischte Finanz.	183	54	10	11	26	-	101
Stip. fin. insgesamt	158	50	10	15	25	-	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 7: Was müssen Sie mit diesem Geld alles finanzieren/bezahlen?
VERKEHRSMITTEL

		ganz	größtenteils	geringer Anteil	gar nicht	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		Z	Z	Z	Z	Z	Z
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	1000	50	8	13	30	-	101
STIPENDIENBEZUG							
staatl. Studienbeih.	131	56	8	15	22	-	101
keine st. Stud. beih.	669	51	8	12	29	-	100
VERLAUF DES STUDIUMS							
ber. 1. Stud. abgeschl.	34	70	6	14	10	-	100
Studi. gewechselt	174	51	10	10	29	-	100
Studium verzögert	415	57	8	11	24	-	100
Stud. ni. verzögert	385	47	7	14	32	-	100
ART DES STUDIUMS							
Jus	100	45	4	17	35	-	101
Sozial-Wirtschaftsw.	219	41	10	17	31	-	99
Medizin	57	33	6	18	43	-	100
Techn.: ET, Arc, Bau, MB	145	65	6	11	19	-	101
Techn.-naturwiss.	78	56	8	4	32	-	100
Formal.-naturwiss.	87	61	7	10	22	-	100
Geisteswiss./Theol	164	52	4	15	29	-	100
Grund-u. Integr.	50	60	7	8	25	-	100
Bildgswiss. Kigft	100	39	18	4	39	-	100
LEHRAMTSSTUDIUM	80	58	3	10	28	-	99
STUDIENABSCHNITT							
Erstmatrikulation	200	42	7	12	39	-	100
1. Abschnitt	400	49	8	13	29	-	99
2. u. 3. Abschnitt	400	55	8	12	26	-	101
UNIVERSITÄT							
Uni Wien	200	51	4	18	27	-	100
TU Wien	100	58	6	10	25	-	99
WU Wien	100	51	12	16	21	-	100
Uni Linz	100	41	8	9	42	-	100
Uni Salzburg	100	63	7	7	23	-	100
Uni Innsbruck	100	30	5	25	40	-	100
Uni Graz	100	46	8	11	36	-	101
TU Graz	100	69	6	6	19	-	100
Uni Klagenfurt	100	39	18	4	39	-	100
WOHNORT							
Studienort	802	53	6	13	28	-	100
nicht Studienort	192	38	13	11	38	-	100
WOHNSITUATION							
Elternh./Stud.ort	208	25	7	14	54	-	100
Elternh./ni. Stu.ort	123	20	13	13	54	-	100
eigener Haushalt	269	63	7	11	19	-	100
Untermietzimmer	105	53	5	19	23	-	100
Wohngemeinschaft	110	73	7	8	12	-	100
Studentenheim	182	63	8	12	17	-	100
HERKUNFTSBUNDESLAND							
Wien	152	47	5	14	34	-	100
Niederöst./Burgenl.	120	46	6	18	30	-	100
Steiermark	133	46	10	9	35	-	100
Kärnten	171	54	12	6	29	-	101
Oberösterreich	234	57	6	11	25	-	99
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	46	7	18	29	-	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 7: Was müssen Sie mit diesem Geld alles finanzieren/bezahlen?
ESSEN

		ganz	größtenteils	geringer Anteil	gar nicht	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		%	%	%	%	%	%
	BASIS	%	%	%	%	%	%
TOTAL	1000	52	15	15	17	-	99
GESCHLECHT							
männlich	587	50	15	17	18	-	100
weiblich	413	55	16	13	16	-	100
FAMILIENSTAND							
sonst.Unverheirat.	913	50	15	16	19	-	100
verheir./Lebensgem.	87	69	17	11	3	-	100
HAT EIN KIND(ER)	45	73	14	11	3	-	101
ALTER							
18-19 Jahre	176	37	17	18	29	-	101
20-21 Jahre	281	46	18	18	19	-	101
22-23 Jahre	250	52	13	16	19	-	100
24-25 Jahre	158	63	15	13	9	-	100
26-27 Jahre	80	65	19	11	4	-	99
28 Jahre und älter	55	81	4	5	10	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT							
voll-od.tlw.berufst	100	57	14	19	10	-	100
sporadisch berufst	190	56	14	15	15	-	100
nur Ferienjobs	76	43	26	12	18	-	99
nicht berufstätig	618	51	15	15	19	-	100
EIG.LEBENSUNTERHALT							
- 3.000 S	249	20	14	27	39	-	100
- 5.000 S	358	55	14	15	15	-	99
- 8.000 S	272	68	19	8	5	-	100
über 8.000 S	112	73	11	8	8	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.							
beide berufstätig	397	51	16	16	17	-	100
nur Vater berufst.	369	46	18	17	19	-	100
Vater berufstätig	775	49	17	16	18	-	100
Selbst/Fr.B./Gew.	187	45	18	20	17	-	100
Landwirte	20	65	17	19	-	-	101
Angestellte	310	50	17	15	19	-	101
Beamte	186	46	14	16	23	-	99
Arb./Facharb.	71	55	18	16	10	-	99
Vater pensioniert	153	63	9	13	16	-	101
BERUF D.VATERS							
Selbst/Fr.B./Gew.	218	46	18	18	18	-	100
Landwirte	26	67	16	17	-	-	100
leit.Angestellte	216	49	17	15	19	-	100
and. Angestellte	152	53	15	16	16	-	100
leit. Beamte	116	46	15	18	22	-	101
and.Beamte	117	52	12	12	23	-	99
Arb./Facharb.	125	65	15	12	9	-	101
BERUF D.ELTERN							
beide Selbst./leit	117	47	15	16	22	-	100
SCHULBILDUNG D.ELT.							
beide Pflicht/Fachs	492	58	16	12	14	-	100
beide Matura/Uni	241	43	17	18	21	-	99
Vater Pflicht/Fachs	542	57	16	12	15	-	100
Vater Matura	252	49	15	16	20	-	100
Vater Universität	188	42	16	22	20	-	100
LEBENSUNTERHALT							
Eigenfin.: 70-100%	128	64	12	14	10	-	100
Elternfin.: 70-100%	545	50	15	15	21	-	101
Elternfin.: 95-100%	336	49	13	14	25	-	101
größtenteils Stip.fin.	145	61	15	14	10	-	100
gemischte Finanz.	183	44	18	20	18	-	100
Stip.fin.insgesamt	158	62	16	13	9	-	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 7: Was müssen Sie mit diesem Geld alles finanzieren/bezahlen?
ESSEN

		ganz	größtenteils	geringer Anteil	gar nicht	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z	z	z
	BASIS	z	z	z	z	z	z
TOTAL	1000	52	15	15	17	-	99
STIPENDIENBEZUG							
staatl. Studienbeih.	131	66	14	9	11	-	100
keine st. Stud. beih.	669	51	15	17	17	-	100
VERLAUF DES STUDIUMS							
ber. 1. Stud. abgeschl.	34	54	15	12	19	-	100
Studi. gewechselt	174	57	12	14	17	-	100
Studium verzögert	415	59	16	14	12	-	101
Stud. ni. verzögert	385	49	14	17	20	-	100
ART DES STUDIUMS							
Jus	100	42	16	16	27	-	101
Sozial-Wirtschaftsw.	219	47	18	18	17	-	100
Medizin	57	40	14	29	17	-	100
Techn: ET, Arc, Bau, MB	145	59	14	13	14	-	100
Techn-naturwiss.	78	57	14	12	17	-	100
Formal-naturwiss.	87	64	15	12	9	-	100
Geisteswiss./Theol	164	55	16	14	15	-	100
Grund-u. Integr.	50	67	12	11	11	-	101
Bildgswiss. Kl. gft	100	44	13	16	26	-	99
LEHRAMTSSTUDIUM	80	55	19	14	12	-	100
STUDIENABSCHNITT							
Erstimmatrikulation	200	45	16	16	23	-	100
1. Abschnitt	400	50	14	19	17	-	100
2. u. 3. Abschnitt	400	58	16	12	15	-	101
UNIVERSITÄT							
Uni Wien	200	56	11	16	16	-	99
TU Wien	100	51	16	15	18	-	100
WU Wien	100	51	14	22	13	-	100
Uni Linz	100	49	17	10	24	-	100
Uni Salzburg	100	53	23	11	13	-	100
Uni Innsbruck	100	46	24	12	19	-	101
Uni Graz	100	46	18	23	14	-	101
TU Graz	100	68	6	12	13	-	99
Uni Klagenfurt	100	44	13	16	26	-	99
WOHNORT							
Studienort	802	55	16	14	15	-	100
nicht Studienort	192	38	14	22	26	-	100
WOHNSITUATION							
Elternh./Stud.ort	208	6	8	36	50	-	100
Elternh./ni. Stu.ort	123	13	15	34	38	-	100
eigener Haushalt	269	71	19	5	5	-	100
Untermietzimmer	105	66	21	11	2	-	100
Wohngemeinschaft	110	88	8	3	1	-	100
Studentenheim	182	75	19	4	3	-	101
HERKUNFTSBUNDESLAND							
Wien	152	30	11	29	30	-	100
Niederöst./Burgenl.	120	51	15	16	18	-	100
Steiermark	133	41	16	24	19	-	100
Kärnten	171	65	10	11	15	-	101
Oberösterreich	234	61	18	10	12	-	101
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	56	20	9	15	-	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 7: Was müssen Sie mit diesem Geld alles finanzieren/bezahlen?
BEKLEIDUNG

		ganz	größtenteils	geringer Anteil	gar nicht	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z	z	z
	BASIS	z	z	z	z	z	z
TOTAL	1000	40	22	21	16	-	99
GESCHLECHT							
männlich	587	38	22	23	18	-	101
weiblich	413	43	23	19	14	-	99
FAMILIENSTAND							
sonst. Unverheirat.	913	38	23	23	17	-	101
verheir./Lebensgem.	87	65	18	10	7	-	100
HAT EIN KIND(ER)	45	73	11	9	7	-	100
ALTER							
18-19 Jahre	176	24	25	24	27	-	100
20-21 Jahre	281	30	26	27	17	-	100
22-23 Jahre	250	41	22	20	17	-	100
24-25 Jahre	158	50	19	18	12	-	99
26-27 Jahre	80	63	13	19	5	-	100
28 Jahre und älter	55	75	13	5	6	-	99
BERUFSTÄTIGKEIT							
voll-od. tiw. berufst.	100	61	16	17	6	-	100
sporadisch berufst.	190	48	25	17	10	-	100
nur Ferienjobs	76	30	32	23	16	-	101
nicht berufstätig	618	36	21	23	20	-	100
EIG. LEBENSUNTERHALT							
- 3.000 S	249	21	23	28	27	-	99
- 5.000 S	358	39	22	22	17	-	100
- 8.000 S	272	46	24	20	10	-	100
über 8.000 S	112	70	13	11	6	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.							
beide berufstätig	397	39	24	19	18	-	100
nur Vater berufst.	369	33	23	27	17	-	100
Vater berufstätig	775	37	23	22	18	-	100
Selbst/Fr.B./Gew.	187	36	25	20	19	-	100
Landwirte	20	61	12	27	-	-	100
Angestellte	310	34	25	22	19	-	100
Beamte	186	33	19	27	20	-	99
Arb./Facharb.	71	51	25	16	8	-	100
Vater pensioniert	153	50	19	18	13	-	100
BERUF D. VATERS							
Selbst/Fr.B./Gew.	218	37	24	20	18	-	99
Landwirte	26	65	14	21	-	-	100
leit. Angestellte	216	33	23	23	20	-	99
and. Angestellte	152	42	27	17	14	-	100
leit. Beamte	116	30	22	27	20	-	99
and. Beamte	117	39	16	28	16	-	99
Arb./Facharb.	125	54	21	15	10	-	100
BERUF D. ELTERN							
beide Selbst./leit	117	32	20	22	25	-	99
SCHULBILDUNG D. ELT.							
beide Pflicht/Fachs	492	47	23	18	13	-	101
beide Matura/Uni	241	33	23	24	20	-	100
Vater Pflicht/Fachs	542	46	23	17	14	-	100
Vater Matura	252	36	22	25	18	-	101
Vater Universität	188	26	21	31	22	-	100
LEBENSUNTERHALT							
Eigenfin.: 70-100%	128	66	18	13	2	-	99
Elternfin.: 70-100%	545	28	22	26	24	-	100
Elternfin.: 95-100%	336	24	21	26	28	-	99
größtenteils Stip.fin.	145	56	25	15	5	-	101
gemischte Finanz.	183	46	22	20	13	-	101
Stip.fin. insgesamt	158	55	25	15	5	-	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 7: Was müssen Sie mit diesem Geld alles finanzieren/bezahlen?
BEKLEIDUNG

		ganz	größtenteils	geringer Anteil	gar nicht	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z	z	z
	BASIS	z	z	z	z	z	z
TOTAL	1000	40	22	21	16	-	99
STIPENDIENBEZUG							
staatl. Studienbeih.	131	55	25	15	6	-	101
keine st. Stud. beih.	669	40	21	23	16	-	100
VERLAUF DES STUDIUMS							
ber. 1 Stud. abgeschl.	34	53	18	18	10	-	99
Studi.gewechselt	174	50	19	18	13	-	100
Studium verzögert	415	46	21	20	14	-	101
Stud.ni.verzögert	385	39	23	23	16	-	101
ART DES STUDIUMS							
Jus	100	35	27	20	17	-	99
Sozial-Wirtschaftsw.	219	39	24	23	14	-	100
Medizin	57	28	21	25	27	-	101
Techn:ET,Arc,Bau,MB	145	41	20	21	18	-	100
Techn-naturwiss.	78	39	19	25	17	-	100
Formal-naturwiss.	87	38	22	26	15	-	101
Geisteswiss./Theol	164	40	26	19	16	-	101
Grund-u. Integr.	50	49	18	20	13	-	100
Bildgswiss.Klgft	100	53	15	16	17	-	101
LEHRAMTSSTUDIUM	80	44	22	19	14	-	99
STUDIENABSCHNITT							
Erstimmatrikulation	200	31	24	22	23	-	100
1.Abschnitt	400	37	22	23	18	-	100
2.u. 3.Abschnitt	400	47	21	20	12	-	100
UNIVERSITÄT							
Uni Wien	200	38	25	22	15	-	100
TU Wien	100	36	21	27	16	-	100
WU Wien	100	38	23	25	14	-	100
Uni Linz	100	50	24	11	14	-	99
Uni Salzburg	100	33	27	25	15	-	100
Uni Innsbruck	100	29	18	28	25	-	100
Uni Graz	100	42	24	23	11	-	100
TU Graz	100	44	18	17	21	-	100
Uni Klagenfurt	100	53	15	16	17	-	101
WOHNORT							
Studienort	802	39	23	22	16	-	100
nicht Studienort	192	42	20	19	19	-	100
WOHNSITUATION							
Elternh./Stud.ort	208	20	30	25	25	-	100
Elternh./ni.Stu.ort	123	36	23	19	21	-	99
eigener Haushalt	269	56	20	17	8	-	101
Untermietzimmer	105	39	20	26	15	-	100
Wohngemeinschaft	110	56	15	20	9	-	100
Studentenheim	182	32	22	25	20	-	99
HERKUNFTSBUNDESLAND							
Wien	152	34	25	23	17	-	99
Niederöst./Burgenl.	120	42	25	22	12	-	101
Steiermark	133	42	21	21	16	-	100
Kärnten	171	46	19	18	17	-	100
Oberösterreich	234	41	23	20	15	-	99
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	35	21	25	19	-	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 7: Was müssen Sie mit diesem Geld alles finanzieren/bezahlen?
FREIZEITBEREICH

		ganz	größtenteils	geringer Anteil	gar nicht	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		‰	‰	‰	‰	‰	‰
TOTAL	BASIS 1000	73	17	8	2	-	100
GESCHLECHT							
männlich	587	76	16	7	2	-	101
weiblich	413	69	19	10	2	-	100
FAMILIENSTAND							
sonst.Unverheirat.	913	72	18	8	2	-	100
verheir./Lebensgem.	87	78	12	8	2	-	100
HAT EIN KIND(ER)	45	83	7	6	4	-	100
ALTER							
18-19 Jahre	176	67	23	6	4	-	100
20-21 Jahre	281	65	21	13	2	-	101
22-23 Jahre	250	76	16	7	2	-	101
24-25 Jahre	158	81	15	3	1	-	100
26-27 Jahre	80	80	9	11	-	-	100
28 Jahre und älter	55	88	6	3	3	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT							
voll-od.tlw.berufst	100	84	10	6	-	-	100
sporadisch berufst	190	78	16	5	1	-	100
nur Ferienjobs	76	65	22	13	-	-	100
nicht berufstätig	618	71	18	9	3	-	101
EIG.LEBENSUNTERHALT							
- 3.000 S	249	68	23	7	2	-	100
- 5.000 S	358	71	17	9	3	-	100
- 8.000 S	272	76	15	8	1	-	100
über 8.000 S	112	83	8	7	3	-	101
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.							
beide berufstätig	397	72	18	9	2	-	101
nur Vater berufst.	369	71	19	8	3	-	101
Vater berufstätig	775	71	18	8	2	-	99
Selbst./Fr.B./Gew.	187	65	24	10	2	-	101
Landwirte	20	93	3	4	-	-	100
Angestellte	310	75	15	9	2	-	101
Beamte	186	69	23	5	4	-	101
Arb./Facharb.	71	76	11	11	1	-	99
Vater pensioniert	153	79	13	6	1	-	99
BERUF D.VATERS							
Selbst./Fr.B./Gew.	218	66	21	11	2	-	100
Landwirte	26	92	5	3	-	-	100
leit.Angestellte	216	73	17	8	3	-	101
and. Angestellte	152	76	14	8	1	-	99
leit. Beamte	116	72	18	5	5	-	100
and.Beamte	117	71	22	5	2	-	100
Arb./Facharb.	125	78	11	10	1	-	100
BERUF D.ELTERN							
beide Selbst./leit	117	65	16	15	4	-	100
SCHULBILDUNG D.ELT.							
beide Pflicht/Fachs	492	76	15	8	1	-	100
beide Matura/Uni	241	68	18	9	4	-	99
Vater Pflicht/Fachs	542	76	15	8	1	-	100
Vater Matura	252	71	19	6	3	-	99
Vater Universität	188	67	19	9	5	-	100
LEBENSUNTERHALT							
Eigenfin.: 70-100%	128	85	8	6	1	-	100
Elternfin.: 70-100%	545	69	19	9	3	-	100
Elternfin.: 95-100%	336	66	19	10	4	-	99
größtenteils Stip.fin.	145	78	14	8	-	-	100
gemischte Finanz.	183	73	19	7	1	-	100
Stip.fin.insgesamt	158	78	14	7	1	-	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 7: Was müssen Sie mit diesem Geld alles finanzieren/bezahlen?
FREIZEITBEREICH

		ganz	größtenteils	geringer Anteil	gar nicht	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z	z	z
	BASIS	z	z	z	z	z	z
T O T A L	1000	73	17	8	2	-	100
STIPENDIENBEZUG							
staatl. Studienbeih.	131	80	12	6	2	-	100
keine st. Stud. beih.	669	73	18	8	2	-	101
VERLAUF DES STUDIUMS							
ber. 1 Stud. abgeschl.	34	77	15	6	2	-	100
Studi.gewechselt	174	78	13	7	2	-	100
Studium verzögert	415	76	16	6	1	-	99
Stud.ni.verzögert	385	71	17	9	2	-	99
ART DES STUDIUMS							
Jus	100	70	19	6	4	-	99
Sozial-Wirtschaftsw.	219	65	20	13	1	-	99
Medizin	57	69	19	11	1	-	100
Techn:ET,Arc,Bau,MB	145	79	12	6	2	-	99
Techn-naturwiss.	78	81	12	2	5	-	100
Formal-naturwiss.	87	72	17	9	3	-	101
Geisteswiss./Theol	164	71	19	8	2	-	100
Grund-u. Integr.	50	79	9	9	2	-	99
Bildgswiss.Klgt	100	79	18	3	-	-	100
LEHRAMTSSTUDIUM	80	66	23	10	1	-	100
STUDIENABSCHNITT							
Erstimmatrikulation	200	69	19	9	4	-	101
1.Abschnitt	400	74	16	8	2	-	100
2.u. 3.Abschnitt	400	73	17	8	1	-	99
UNIVERSITÄT							
Uni Wien	200	71	18	8	2	-	99
TU Wien	100	78	11	4	6	-	99
WU Wien	100	63	24	12	2	-	101
Uni Linz	100	81	12	5	1	-	99
Uni Salzburg	100	71	17	10	1	-	99
Uni Innsbruck	100	55	18	23	4	-	100
Uni Graz	100	76	22	2	1	-	101
TU Graz	100	82	13	4	1	-	100
Uni Klagenfurt	100	79	18	3	-	-	100
WOHNORT							
Studienort	802	72	17	8	2	-	99
nicht Studienort	192	76	16	7	1	-	100
WOHNSITUATION							
Elternh./Stud.ort	208	66	26	6	2	-	100
Elternh./ni.Stu.ort	123	73	19	7	1	-	100
eigener Haushalt	269	80	12	6	2	-	100
Untermietzimmer	105	65	15	19	2	-	101
Wohngemeinschaft	110	82	12	5	1	-	100
Studentenheim	182	70	17	9	4	-	100
HERKUNFTSBUNDESLAND							
Wien	152	66	23	8	3	-	100
Niederöst./Burgenl.	120	75	17	7	2	-	101
Steiermark	133	83	15	2	1	-	101
Kärnten	171	75	19	4	3	-	101
Oberösterreich	234	76	15	8	1	-	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	65	16	16	4	-	101

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 7: Was müssen Sie mit diesem Geld alles finanzieren/bezahlen?
LEHRBEHELFE (BÜCHER) ETC.

		ganz	größtenteils	geringer Anteil	gar nicht	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z	z	z
TOTAL	BASIS 1000	55	15	13	17	-	100
GESCHLECHT							
männlich	587	55	15	13	18	-	101
weiblich	413	55	17	14	15	-	101
FAMILIENSTAND							
sonst. Unverheirat.	913	53	16	13	18	-	100
verheir./Lebensgem.	87	70	10	13	6	-	99
HAT EIN KIND(ER)	45	86	6	2	7	-	101
ALTER							
18-19 Jahre	176	37	18	15	30	-	100
20-21 Jahre	281	48	14	19	19	-	100
22-23 Jahre	250	55	21	11	14	-	101
24-25 Jahre	158	65	12	10	12	-	99
26-27 Jahre	80	71	13	10	6	-	100
28 Jahre und älter	55	86	5	2	6	-	99
BERUFSTÄTIGKEIT							
voll-od.tlw.berufst	100	63	12	15	10	-	100
sporadisch berufst	190	61	14	10	15	-	100
nur Ferienjobs	76	51	15	23	11	-	100
nicht berufstätig	618	52	17	13	18	-	100
EIG.LEBENSUNTERHALT							
- 3.000 S	249	32	20	17	31	-	100
- 5.000 S	358	56	17	14	14	-	101
- 8.000 S	272	63	12	12	12	-	99
über 8.000 S	112	77	8	7	8	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.							
beide berufstätig	397	53	15	12	19	-	99
nur Vater berufst.	369	49	17	16	18	-	100
Vater berufstätig	775	51	16	14	18	-	99
Selbst/Fr.B./Gew.	187	45	14	15	26	-	100
Landwirte	20	77	23	-	-	-	100
Angestellte	310	52	16	16	16	-	100
Beamte	186	46	18	15	21	-	100
Arb./Facharb.	71	74	14	4	8	-	100
Vater pensioniert	153	65	12	11	13	-	101
BERUF D.VATERS							
Selbst/Fr.B./Gew.	218	47	14	15	25	-	101
Landwirte	26	80	20	-	-	-	100
leit.Angestellte	216	50	17	17	16	-	100
and. Angestellte	152	58	14	14	15	-	101
leit. Beamte	116	46	16	17	20	-	99
and.Beamte	117	51	20	13	16	-	100
Arb./Facharb.	125	77	10	3	9	-	99
BERUF D.ELTERN							
beide Selbst./leit	117	47	15	17	20	-	99
SCHULBILDUNG D.ELT.							
beide Pflicht/Fachs	492	65	14	10	11	-	100
beide Matura/Uni	241	42	14	17	26	-	99
Vater Pflicht/Fachs	542	63	15	10	11	-	99
Vater Matura	252	48	18	14	20	-	100
Vater Universität	188	37	12	21	30	-	100
LEBENSUNTERHALT							
Eigenfin.: 70-100%	128	75	10	6	8	-	99
Elternfin.: 70-100%	545	45	17	15	23	-	100
Elternfin.: 95-100%	336	43	16	15	26	-	100
größtenteils Stip.fin.	145	80	13	5	2	-	100
gemischte Finanz.	183	48	18	19	16	-	101
Stip.fin. insgesamt	158	78	12	5	4	-	99

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 7: Was müssen Sie mit diesem Geld alles finanzieren/bezahlen?
LEHRBEHELFE (BÜCHER) ETC.

		ganz	größtenteils	geringer Anteil	gar nicht	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		Z	Z	Z	Z	Z	Z
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	1000	55	15	13	17	-	100
STIPENDIENBEZUG							
staatl.Studienbeh.	131	80	10	6	5	-	101
keine st.Stud.beih.	669	53	16	15	16	-	100
VERLAUF OES STUDIUMS							
ber.1 Stud.abgeschl	34	68	13	15	4	-	100
Studri.gewechselt	174	62	13	12	13	-	100
Studium verzögert	415	61	13	11	14	-	99
Stud.ni.verzögert	385	53	17	16	14	-	100
ART DES STUDIUMS							
Jus	100	47	17	12	24	-	100
Sozial-Wirtschaftsw	219	51	18	14	16	-	99
Medizin	57	31	12	18	39	-	100
Techn:ET,Arc,Bau,MB	145	58	9	13	21	-	101
Techn-naturwiss.	78	56	12	15	17	-	100
Formal-naturwiss.	87	57	14	17	12	-	100
Geisteswiss./Theol	164	57	19	13	11	-	100
Grund-u.Integr.	50	64	14	14	8	-	100
Bildgswiss.Klgt	100	66	18	7	8	-	99
LEHRAMTSSTUDIUM	80	67	22	5	6	-	100
STUDIENABSCHNITT							
Erstimmatrikulation	200	44	18	12	26	-	100
1.Abschnitt	400	54	14	16	17	-	101
2.u.3.Abschnitt	400	61	16	12	12	-	101
UNIVERSITÄT							
Uni Wien	200	55	15	16	14	-	100
TU Wien	100	52	13	13	22	-	100
WU Wien	100	49	20	11	20	-	100
Uni Linz	100	64	15	4	16	-	99
Uni Salzburg	100	52	22	13	14	-	101
Uni Innsbruck	100	43	9	23	25	-	100
Uni Graz	100	50	19	15	16	-	100
TU Graz	100	60	8	15	18	-	101
Uni Klagenfurt	100	66	18	7	8	-	99
WOHNORT							
Studienort	802	55	15	13	17	-	100
nicht Studienort	192	52	19	13	17	-	101
WOHNSITUATION							
Elternh./Stud.ort	208	26	20	21	33	-	100
Elternh./ni.Stu.ort	123	40	23	14	22	-	99
eigener Haushalt	269	69	9	10	12	-	100
Untermietzimmer	105	56	12	20	11	-	99
Wohngemeinschaft	110	75	9	10	7	-	101
Studentenheim	182	61	21	8	10	-	100
HERKUNFTSBUNDESLAND							
Wien	152	40	17	18	26	-	101
Niederöst./Burgenl.	120	53	20	16	12	-	101
Steiermark	133	48	15	15	22	-	100
Kärnten	171	68	14	8	10	-	100
Oberösterreich	234	61	18	7	14	-	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	53	11	19	18	-	101

WOHNSITUATION

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 8: Wohnen Sie am Studienort?

		ja	nein	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		Z	Z	Z	Z
TOTAL	BASIS 1000	80	19	1	100
GESCHLECHT					
männlich	587	79	21	1	101
weiblich	413	82	17	1	100
FAMILIENSTAND					
sonst.Unverheirat.	913	80	19	1	100
verheir./Lebensgem.	87	79	21	-	100
HAT EIN KIND(ER)	45	78	22	-	100
ALTER					
18-19 Jahre	176	79	21	0	100
20-21 Jahre	281	78	22	0	100
22-23 Jahre	250	79	20	1	100
24-25 Jahre	158	86	14	1	101
26-27 Jahre	80	81	19	-	100
28 Jahre und älter	55	84	16	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT					
voll-od.tlw.berufst	100	77	23	-	100
sporadisch berufst	190	86	13	0	99
nur Ferienjobs	76	65	34	1	100
nicht berufstätig	618	81	19	1	101
EIG.LEBENSUNTERHALT					
- 3.000 S	249	70	29	1	100
- 5.000 S	358	85	15	0	100
- 8.000 S	272	82	17	1	100
über 8.000 S	112	83	17	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.					
beide berufstätig	397	79	20	1	100
nur Vater berufst.	369	81	18	1	100
Vater berufstätig	775	80	19	1	100
Selbst/Fr.B./Gew.	187	81	18	0	99
Landwirte	20	65	35	-	100
Angestellte	310	81	18	1	100
Beamte	186	83	16	0	99
Arb./Facharb.	71	69	31	-	100
Vater pensioniert	153	79	21	-	100
BERUF D.VATERS					
Selbst/Fr.B./Gew.	218	82	18	0	100
Landwirte	26	68	32	-	100
leit.Angestellte	216	80	19	1	100
and. Angestellte	152	83	16	2	101
leit. Beamte	116	83	17	-	100
and.Beamte	117	82	17	0	99
Arb./Facharb.	125	74	26	-	100
BERUF D.ELTERN					
beide Selbst./leit	117	72	26	2	100
SCHULBILDUNG D.ELT.					
beide Pflicht/Fachs	492	78	21	1	100
beide Matura/Uni	241	86	13	1	100
Vater Pflicht/Fachs	542	78	22	1	101
Vater Matura	252	78	21	1	100
Vater Universität	188	91	9	-	100
LEBENSUNTERHALT					
Eigenfin.: 70-100%	128	83	17	1	101
Elternfin.: 70-100%	545	82	17	1	100
Elternfin.: 95-100%	336	80	19	1	100
größtenteils Stip.fin.	145	75	24	1	100
gemischte Finanz.	183	77	23	-	100
Stip.fin.insgesamt	158	76	24	0	100

WOHNSITUATION

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 8: Wohnen Sie am Studienort?

		Ja	nein	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		Z	Z	Z	Z
	BASIS	Z	Z	Z	Z
T O T A L	1000	80	19	1	100
STIPENDIENBEZUG					
staatl.Studienbeih.	131	75	24	1	100
keine st.Stud.beih.	669	81	18	1	100
VERLAUF DES STUDIUMS					
ber.1 Stud.abgeschl	34	90	10	-	100
Studi.gewechseit	174	81	18	1	100
Studium verzögert	415	81	18	1	100
Stud.ni.verzögert	385	79	20	1	100
ART DES STUDIUMS					
Jus	100	78	19	2	99
Sozial-Wirtschaftsw	219	78	22	0	100
Medizin	57	87	11	2	100
Techn:ET,Arc,Bau,MB	145	75	25	-	100
Techn-naturwiss.	78	84	16	-	100
Formal-naturwiss.	87	83	17	-	100
Geisteswiss./Theol	164	86	13	1	100
Grund-u.Integr.	50	87	13	-	100
Bildgswiss.Kigft	100	72	28	-	100
LEHRAMTSSTUDIUM	80	81	18	1	100
STUDIENABSCHNITT					
Erstimmatrikulation	200	79	20	0	99
1.Abschnitt	400	78	21	1	100
2.u.3.Abschnitt	400	83	17	0	100
UNIVERSITÄT					
Uni Wien	200	89	10	1	100
TU Wien	100	83	17	-	100
WU Wien	100	86	14	-	100
Uni Linz	100	64	36	-	100
Uni Salzburg	100	84	13	3	100
Uni Innsbruck	100	85	15	-	100
Uni Graz	100	79	20	1	100
TU Graz	100	72	28	-	100
Uni Klagenfurt	100	72	28	-	100
WOHNORT					
Studienort	802	100	-	-	100
nicht Studienort	192	-	100	-	100
WOHNSITUATION					
Elternh./Stud.ort	208	100	-	-	100
Elternh./ni.Stu.ort	123	-	100	-	100
eigener Haushalt	269	88	11	0	99
Untermietzimmer	105	94	6	-	100
Wohngemeinschaft	110	85	15	-	100
Studentenheim	182	89	9	2	100
HERKUNFTSBUNDESLAND					
Wien	152	97	3	-	100
Niederöst./Burgenl.	120	54	45	1	100
Steiermark	133	84	16	1	101
Kärnten	171	77	22	1	100
Oberösterreich	234	78	21	1	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	86	14	0	100

WOHNSITUATION

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 9: Wohnen Sie ...

		im Elternhaus	in einem Einzelhaus- halt/eigener Haus- halt	im Haushalt des Partners	in einem Zimmer bei Verwandten/Bekanntem	in einem Zimmer bei einem Vermieter (Un- termieter)	in einer Wohnge- meinschaft	in einem Studenten- heim	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	BASIS 1000	33	23	4	2	8	11	18	0	99
GESCHLECHT										
männlich	587	36	22	2	3	7	12	17	0	99
weiblich	413	30	24	7	1	9	9	20	0	100
FAMILIENSTAND										
sonst. Unverheirat.	913	36	21	1	2	8	12	20	0	100
verheirat./Lebensgem.	87	8	41	37	-	6	4	3	1	100
HAT EIN KIND(ER)	45	8	56	22	-	-	4	10	-	100
ALTER										
18-19 Jahre	176	45	12	1	3	8	8	22	-	99
20-21 Jahre	281	40	16	4	3	10	9	18	-	100
22-23 Jahre	250	35	21	2	1	7	14	20	-	100
24-25 Jahre	158	23	33	6	1	9	12	16	-	100
26-27 Jahre	80	14	34	8	1	9	16	16	1	99
28 Jahre und älter	55	7	49	19	4	2	9	9	2	101
BERUFSTÄTIGKEIT										
voll-od. tlw. berufst.	100	34	39	8	-	4	8	7	-	100
sporadisch berufst.	190	33	25	5	3	6	9	17	1	99
nur Ferienjobs	76	35	9	4	4	13	6	28	1	100
nicht berufstätig	618	33	21	4	2	9	12	19	-	100
EIG. LEBENSUNTERHALT										
- 3.000 S	249	72	6	2	2	4	1	12	-	99
- 5.000 S	358	27	22	4	3	9	11	25	0	101
- 8.000 S	272	14	25	5	3	10	21	22	0	100
über 8.000 S	112	15	55	10	-	10	9	-	-	99
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.										
beide berufstätig	397	36	23	4	2	9	9	16	0	99
nur Vater berufst.	369	36	19	2	3	7	11	21	0	99
Vater berufstätig	775	36	21	3	2	8	10	19	0	99
Selbst./Fr.B./Gew.	187	37	29	2	2	10	8	12	-	100
Landwirte	20	26	9	3	11	16	-	35	-	100
Angestellte	310	35	23	3	1	6	13	19	-	100
Beamte	186	38	14	5	4	8	9	21	0	99
Arb./Facharb.	71	30	18	4	2	10	14	20	2	100
Vater pensioniert	153	26	26	8	2	7	13	18	-	100
BERUF D. VATERS										
Selbst./Fr.B./Gew.	218	36	30	3	1	9	8	12	-	99
Landwirte	26	23	10	5	9	13	-	41	-	101
leit. Angestellte	216	34	23	5	2	7	11	18	-	100
and. Angestellte	152	34	24	2	1	5	14	19	-	99
leit. Beamte	116	38	17	6	5	5	8	21	-	100
and. Beamte	117	36	12	3	3	10	15	21	1	101
Arb./Facharb.	125	21	24	8	3	10	13	20	1	100
BERUF D. ELTERN										
beide Selbst./leit	117	38	24	3	-	9	10	16	-	100
SCHULBILDUNG D. ELT.										
beide Pflicht/Fachs	492	27	21	5	3	9	12	23	0	100
beide Matura/Uni	241	42	30	4	1	6	8	10	0	101
Vater Pflicht/Fachs	542	28	21	4	3	9	12	23	0	100
Vater Matura	252	39	22	6	1	5	9	18	0	100
Vater Universität	188	40	30	2	3	9	9	7	-	100
LEBENSUNTERHALT										
Eigenfin.: 70-100%	128	28	28	5	3	8	16	12	1	101
Elternfin.: 70-100%	545	35	20	2	3	8	11	21	0	100
Elternfin.: 95-100%	336	37	20	2	3	7	9	22	0	100
größtenteils Stip.fin.	145	23	19	6	2	11	12	27	-	100
gemischte Finanz.	183	40	30	8	0	8	6	7	-	99
Stip.fin. insgesamt	158	22	18	6	2	10	15	27	-	100

WOHNSITUATION

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 9: Wohnen Sie ...

Wohnsituation		BASIS	im Elternhaus	In einem Einzelhaus- halt/eigener Haus- halt	im Haushalt des Partners	In einem Zimmer bei Verwandten/Bekanntem	In einem Zimmer bei einem Vermieter (Un- termieter)	In einer Wohngemein- schaft	In einem Studenten- heim	keine Angabe	SUMME
			z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL		1000	33	23	4	2	8	11	18	0	99
STIPENDIENBEZUG											
staatl. Studienbeih.		131	20	21	5	2	9	15	28	-	100
keine st. Stud. beih.		669	35	25	5	2	8	10	16	0	101
VERLAUF DES STUDIUMS											
ber. 1 Stud. abgeschl.		34	23	33	5	3	14	12	9	-	99
Studri. gewechselt		174	33	26	6	3	6	10	17	-	101
Studium verzögert		415	26	28	6	2	8	14	17	0	101
Stud. ni. verzögert		385	39	20	4	2	8	9	18	0	100
ART DES STUDIUMS											
Jus		100	38	24	4	4	4	5	20	-	99
Sozial-Wirtschaftsw.		219	38	25	5	2	8	6	16	-	100
Medizin		57	45	21	3	4	7	8	12	-	100
Techn.: ET, Arc, Bau, MB		145	22	25	3	3	8	27	12	1	101
Techn.-naturwiss.		78	36	20	3	5	6	15	15	-	100
Formal-naturwiss.		87	28	15	1	4	14	8	30	-	100
Geisteswiss./Theol		164	26	24	2	1	12	12	24	-	101
Grund-u. Integr.		50	27	27	12	-	11	12	12	-	101
Bildgswiss. Kigft		100	47	17	8	-	3	3	20	1	99
LEHRAMTSSTUDIUM		80	29	16	1	1	10	5	36	1	99
STUDIENABSCHNITT											
Erstimmatrikulation		200	38	17	3	3	9	10	21	-	101
1. Abschnitt		400	36	20	5	3	9	10	16	0	99
2. u. 3. Abschnitt		400	28	28	5	2	7	12	19	0	101
UNIVERSITÄT											
Uni Wien		200	32	29	5	4	8	8	15	-	101
TU Wien		100	33	35	4	2	4	14	6	1	99
WU Wien		100	36	31	1	4	6	8	14	-	100
Uni Linz		100	41	26	9	1	2	1	21	-	101
Uni Salzburg		100	27	11	2	1	13	4	42	-	100
Uni Innsbruck		100	29	18	2	-	23	15	14	-	101
Uni Graz		100	34	19	4	2	7	14	20	-	100
TU Graz		100	21	12	2	5	10	36	15	-	101
Uni Klagenfurt		100	47	17	8	-	3	3	20	1	99
WOHNORT											
Studienort		802	26	25	4	3	10	12	20	0	100
nicht Studienort		192	64	11	5	0	3	9	8	-	100
WOHNSITUATION											
Elternh./Stud.ort		208	100	-	-	-	-	-	-	-	100
Elternh./ni. Stu.ort		123	100	-	-	-	-	-	-	-	100
eigener Haushalt		269	-	84	16	-	-	-	-	-	100
Untermietzimmer		105	-	-	-	22	78	-	-	-	100
Wohngemeinschaft		110	-	-	-	-	-	100	-	-	100
Studentenheim		182	-	-	-	-	-	-	100	-	100
HERKUNFTSBUNDES-LAND											
Wien		152	59	27	6	3	3	3	0	-	101
Niederöst./Burgenl.		120	43	27	3	4	7	6	10	1	101
Steiermark		133	39	24	4	4	11	8	10	-	100
Kärnten		171	26	22	6	1	5	15	24	1	100
Oberösterreich		234	21	20	4	2	8	9	38	-	102
Salzb/Tir/Vorarlb.		190	25	20	3	1	15	21	14	-	99

WOHNSITUATION

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 9: Wohnen Sie ...

BASIS :										
Wohnt am Studienort										
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>										
	BASIS	im Elternhaus	in einem Einzelhaus- halt/eigener Haus- halt	im Haushalt des Partners	in einem Zimmer bei Verwandten/Bekanntem	in einem Zimmer bei einem Vermieter (Un- termieter)	in einer Wohnge- meinschaft	in einem Studenten- heim	keine Angabe	SUMME
		z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	802	26	25	4	3	10	12	20	0	100
GESCHLECHT										
männlich	461	28	24	3	4	8	13	20	0	100
weiblich	341	24	27	6	1	11	10	21	0	100
FAMILIENSTAND										
sonst. Unverheirat.	733	28	24	1	3	10	12	22	0	100
verheir./Lebensgem.	68	3	40	39	-	7	5	4	2	100
HAT EIN KIND(ER)	35	6	54	22	-	-	5	13	-	100
ALTER										
18-19 Jahre	139	38	15	1	4	10	9	24	-	101
20-21 Jahre	218	35	19	3	3	11	9	21	-	101
22-23 Jahre	198	25	24	2	2	9	15	23	-	100
24-25 Jahre	135	18	36	7	2	10	11	17	-	101
26-27 Jahre	65	5	35	8	2	12	20	17	2	101
28 Jahre und älter	46	6	49	18	5	2	9	10	2	101
BERUFSTÄTIGKEIT										
voll-od.tlw.berufst	77	28	45	8	-	5	7	8	-	101
sporadisch berufst	164	28	26	5	3	7	9	20	1	99
nur Ferienjobs	50	12	9	4	5	18	9	41	2	100
nicht berufstätig	498	26	24	3	3	10	13	20	-	99
EIG. LEBENSUNTERHALT										
- 3.000 S	174	64	8	1	3	5	1	17	-	99
- 5.000 S	304	20	24	5	3	10	11	27	0	100
- 8.000 S	223	10	28	4	4	12	21	22	0	101
über 8.000 S	92	13	54	10	-	12	10	-	-	99
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.										
beide berufstätig	314	28	25	4	2	11	11	18	0	99
nur Vater berufst.	299	30	22	2	3	8	11	24	0	100
Vater berufstätig	621	29	24	3	3	9	11	21	0	100
Selbst./Fr.B./Gew.	152	29	33	2	2	12	9	14	-	101
Landwirte	13	7	6	4	17	19	-	47	-	100
Angestellte	251	30	25	3	2	7	13	21	-	101
Beamte	155	33	16	4	4	9	9	24	1	100
Arb./Facharb.	48	14	22	4	3	13	17	25	2	100
Vater pensioniert	120	17	30	8	3	8	16	18	-	100
BERUF D. VATERS										
Selbst./Fr.B./Gew.	178	28	35	3	2	11	8	13	-	100
Landwirte	18	5	9	3	13	15	-	55	-	100
leit. Angestellte	172	29	25	5	2	8	11	19	-	99
and. Angestellte	126	28	27	3	1	5	14	21	-	99
leit. Beamte	96	31	20	6	6	6	9	23	-	101
and. Beamte	96	29	14	3	3	10	16	23	1	99
Arb./Facharb.	92	10	27	7	4	13	16	23	1	101
BERUF D. ELTERN										
beide Selbst./leit	84	24	29	1	-	13	14	19	-	100
SCHULBILDUNG D. ELT.										
beide Pflicht/Fachs	384	18	24	5	3	11	13	26	0	100
beide Matura/Uni	207	37	32	4	1	6	9	11	0	100
Vater Pflicht/Fachs	421	19	24	4	3	11	14	25	0	100
Vater Matura	197	30	25	6	2	5	10	22	0	100
Vater Universität	171	38	31	2	3	10	9	7	-	100
LEBENSUNTERHALT										
Eigenfin.: 70-100%	106	21	30	6	3	10	16	13	1	100
Elternfin.: 70-100%	447	29	22	2	3	8	12	23	0	99
Elternfin.: 95-100%	270	32	23	3	3	8	8	24	0	101
größtenteils Stip.fin.	109	14	22	5	3	13	12	31	-	100
gemischte Finanz.	141	30	34	9	1	10	7	8	-	99
Stip.fin. insgesamt	120	13	22	4	3	12	17	30	-	101

WOHNSITUATION

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 9: Wohnen Sie ...

BASIS :										
Wohnt am Studienort										
Waagrechte Prozentuierung										
	BASIS	im Elternhaus	in einem Einzelhaus- halt/eigener Haus- halt	im Haushalt des Partners	in einem Zimmer bei Verwandten/Bekanntem	in einem Zimmer bei einem Vermieter (Un- termieter)	in einer Wohngemein- schaft	in einem Studenten- heim	keine Angabe	SUMME
		z	z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	802	26	25	4	3	10	12	20	0	100
STIPENDIENBEZUG										
staatl. Studienbeih.	98	10	26	4	2	10	16	30	-	98
keine st. Stud. beih.	545	27	27	5	3	9	11	18	0	100
VERLAUF DES STUDIUMS										
ber. 1 Stud. abgeschl.	31	18	37	6	3	16	10	10	-	100
Studi. gewechselt	141	24	30	7	4	6	11	18	-	100
Studium verzögert	338	21	30	6	2	9	14	18	0	100
Stud. ni. verzögert	305	29	24	4	3	10	9	22	0	101
ART DES STUDIUMS										
Jus	78	30	25	6	6	5	6	23	-	101
Sozial-Wirtschaftsw.	171	27	27	5	2	11	8	20	-	100
Medizin	50	44	24	4	4	6	10	8	-	100
Techn.: ET, Arc, Bau, MB	109	18	32	3	3	7	27	9	1	100
Techn.-naturwiss.	66	31	23	4	5	6	16	16	-	101
Formal-naturwiss.	72	22	16	1	4	17	8	31	-	99
Geisteswiss./Theol	141	19	26	3	1	14	11	26	-	100
Grund-u. Integr.	43	17	31	13	-	12	13	13	-	99
Bildgswiss. Kl. gft	72	37	20	4	-	4	4	28	2	99
LEHRAMTSSTUDIUM	65	21	19	2	2	13	2	40	2	101
STUDIENABSCHNITT										
Erstimmatrikulation	159	31	19	1	3	11	12	22	-	99
1. Abschnitt	312	29	24	5	3	10	10	19	0	100
2. u. 3. Abschnitt	331	20	30	5	2	8	13	20	0	98
UNIVERSITÄT										
Uni Wien	177	26	32	6	4	8	9	15	-	100
TU Wien	83	23	41	3	3	5	16	8	1	100
WU Wien	86	29	33	1	5	7	9	17	-	101
Uni Linz	64	29	24	10	-	2	1	33	-	99
Uni Salzburg	84	18	12	2	1	15	4	47	-	99
Uni Innsbruck	85	21	18	2	-	27	16	16	-	100
Uni Graz	79	30	22	6	3	8	14	17	-	100
TU Graz	72	23	17	3	7	7	34	9	-	100
Uni Klagenfurt	72	37	20	4	-	4	4	28	2	99
WOHNORT										
Studienort	802	26	25	4	3	10	12	20	0	100
nicht Studienort	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0
WOHNSITUATION										
Elternh./Stud.ort	208	100	-	-	-	-	-	-	-	100
Elternh./ni. Stu.ort	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0
eigener Haushalt	237	-	86	14	-	-	-	-	-	100
Untermieter immer	99	-	-	-	22	78	-	-	-	100
Wohngemeinschaft	94	-	-	-	-	-	100	-	-	100
Studentenheim	162	-	-	-	-	-	-	100	-	100
HERKUNFTSBUNDESLAND										
Wien	147	60	26	5	3	3	3	0	-	100
Niederöst./Burgenl.	65	7	45	3	7	9	9	19	1	100
Steiermark	111	34	26	4	5	12	9	11	-	101
Kärnten	132	19	26	4	2	6	17	26	1	101
Oberösterreich	183	11	21	5	2	10	7	44	-	100
Salzb/Tir/Vorarl. b.	164	21	22	3	1	17	23	14	-	101

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 13: Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Statistik 9: Wohnen Sie ...

		VOLLBESCHÄFTIGUNG	im Elternhaus	in einem Einzelhaus- halt/eigener Haus- halt/Partner	in einem Zimmer/ Untermiete	in einer Wohngemein- schaft	in einem Studenteh- heim	keine Angabe
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>								
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	1000	3	1	1	-	0	0	- ==>
GESCHLECHT								
männlich	587	3	1	2	-	0	0	- ==>
weiblich	413	3	1	1	-	1	0	- ==>
FAMILIENSTAND								
sonst. Unverheirat.	913	2	1	1	-	0	0	- ==>
verheir./Lebensgem.	87	8	2	5	-	-	-	- ==>
HAT EIN KIND(ER)								
ALTE	45	11	-	11	-	-	-	- ==>
ALTER								
18-19 Jahre	176	-	-	-	-	-	-	- ==>
20-21 Jahre	281	1	1	-	-	-	-	- ==>
22-23 Jahre	250	2	1	0	-	-	1	- ==>
24-25 Jahre	158	5	1	2	-	1	1	- ==>
26-27 Jahre	80	4	1	1	-	1	-	- ==>
28 Jahre und älter	55	20	2	19	-	-	-	- ==>
BERUFSTÄTIGKEIT								
voll-od.tlw.berufst	100	28	8	15	-	3	2	- ==>
sporadisch berufst	190	-	-	-	-	-	-	- ==>
nur Ferienjobs	76	-	-	-	-	-	-	- ==>
nicht berufstätig	618	-	-	-	-	-	-	- ==>
EIG.LEBENSUNTERHALT								
- 3.000 S	249	1	0	0	-	-	-	- ==>
- 5.000 S	358	1	0	-	-	-	0	- ==>
- 8.000 S	272	2	0	1	-	0	-	- ==>
über 8.000 S	112	16	5	9	-	2	-	- ==>
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.								
beide berufstätig	397	2	1	1	-	-	0	- ==>
nur Vater berufst.	369	2	0	1	-	0	0	- ==>
Vater berufstätig	775	2	1	1	-	0	0	- ==>
Selbst/Fr.B./Gew.	187	2	1	1	-	-	-	- ==>
Landwirte	20	14	3	5	-	-	5	- ==>
Angestellte	310	2	1	1	-	0	0	- ==>
Beamte	186	1	1	-	-	-	-	- ==>
Arb./Facharb.	71	3	2	1	-	-	-	- ==>
Vater pensioniert	153	5	1	4	-	1	-	- ==>
BERUF D.VATERS								
Selbst/Fr.B./Gew.	218	2	0	1	-	-	-	- ==>
Landwirte	26	11	3	4	-	-	4	- ==>
leit.Angestellte	216	2	0	1	-	-	1	- ==>
and. Angestellte	152	2	1	1	-	1	-	- ==>
leit. Beamte	116	2	1	1	-	1	-	- ==>
and.Beamte	117	1	1	-	-	-	-	- ==>
Arb./Facharb.	125	6	2	4	-	-	-	- ==>
BERUF D.ELTERN								
beide Selbst./leit	117	2	1	1	-	-	-	- ==>
SCHULBILDUNG D.ELT.								
beide Pflicht/Fachs	492	3	1	2	-	-	0	- ==>
beide Matura/Uni	241	2	1	1	-	0	-	- ==>
Vater Pflicht/Fachs	542	3	1	2	-	-	0	- ==>
Vater Matura	252	2	0	2	-	-	-	- ==>
Vater Universität	188	2	1	0	-	1	-	- ==>
LEBENSUNTERHALT								
Eigenfin.: 70-100%	128	14	4	7	-	2	1	- ==>
Elternfin.: 70-100%	545	0	-	0	-	0	-	- ==>
Elternfin.: 95-100%	336	1	-	0	-	0	-	- ==>
größtenteils Stip.fin.	145	1	-	-	-	-	1	- ==>
gemischte Finanz.	183	4	2	2	-	-	-	- ==>
Stip.fin.insgesamt	158	1	-	-	-	-	1	- ==>

Frage 13: Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Statistik 9: Wohnen Sie ...

		VOLLBESCHÄFTIGUNG	im Elternhaus	in einem Einzelhaus- Reih-/Eigentümerhaus- halt/Partner	in einem Zimmer/ Untermiete	in einer Wohngemein- schaft	in einem Studenten- heim	keine Angabe	
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>									
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	
TOTAL	1000	3	1	1	-	0	0	-	→
STIPENDIENBEZUG									
staatl.Studienbeih.	131	1	-	-	-	-	1	-	→
keine st.Stud.beih.	669	3	1	2	-	0	0	-	→
VERLAUF DES STUDIUMS									
ber.1 Stud abgeschl	34	21	3	15	-	3	-	-	→
Studi.gewechselt	174	4	1	2	-	1	-	-	→
Studium verzögert	415	4	0	3	-	0	1	-	→
Stud.ni.verzögert	385	1	1	-	-	-	-	-	→
ART DES STUDIUMS									
Jus	100	3	-	2	-	-	1	-	→
Sozial-Wirtschaftsw	219	3	1	2	-	-	-	-	→
Medizin	57	2	-	2	-	-	-	-	→
Techn:ET,Arc,Bau,MB	145	1	-	1	-	1	-	-	→
Techn-naturwiss.	78	1	1	-	-	-	-	-	→
Formal-naturwiss.	87	1	-	-	-	1	-	-	→
Geisteswiss./Theol	164	2	1	1	-	1	-	-	→
Grund-u.Integr.	50	2	-	2	-	-	-	-	→
Bildgswiss.KiGfT	100	11	4	5	-	-	1	-	→
LEHRAMTSSTUDIUM	80	-	-	-	-	-	-	-	→
STUDIENABSCHNITT									
Erstimmatrikulation	200	3	1	1	-	1	-	-	→
1.Abschnitt	400	2	1	1	-	0	0	-	→
2.u.3.Abschnitt	400	3	1	2	-	0	0	-	→
UNIVERSITÄT									
Uni Wien	200	1	-	1	-	-	-	-	→
TU Wien	100	3	1	1	-	1	-	-	→
WU Wien	100	3	1	2	-	-	-	-	→
Uni Linz	100	5	1	3	-	-	1	-	→
Uni Salzburg	100	2	-	-	-	2	-	-	→
Uni Innsbruck	100	2	1	1	-	-	-	-	→
Uni Graz	100	1	-	1	-	-	-	-	→
TU Graz	100	-	-	-	-	-	-	-	→
Uni Klagenfurt	100	11	4	5	-	-	1	-	→
WOHNORT									
Studienort	802	2	0	1	-	0	0	-	→
nicht Studienort	192	5	2	2	-	1	-	-	→
WOHNSITUATION									
Elternh./Stud.ort	208	2	2	-	-	-	-	-	→
Elternh./ni.Stu.ort	123	3	3	-	-	-	-	-	→
eigener Haushalt	269	6	-	6	-	-	-	-	→
Untermietzimmer	105	-	-	-	-	-	-	-	→
Wohngemeinschaft	110	3	-	-	-	3	-	-	→
Studentenheim	182	1	-	-	-	-	1	-	→
HERKUNFTSBUNDESLAND									
Wien	152	2	1	1	-	1	-	-	→
Niederöst./Burgenl.	120	2	1	2	-	-	-	-	→
Steiermark	133	1	-	1	-	-	-	-	→
Kärnten	171	6	2	3	-	-	1	-	→
Oberösterreich	234	2	0	1	-	0	1	-	→
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	3	1	2	-	1	-	-	→

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 13: Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Statistik 9: Wohnen Sie ...

		TEILBESCHÄFTIGUNG	im Elternhaus	in einem Einzelhaus- halt/eigener Haus- halt/Partner	in einem Zimmer/ Untermiete	in einer Wohngemein- schaft	in einem Studenten- heim	keine Angabe	
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>									
	BASIS	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ
TOTAL	1000	⇒ 7	3	3	0	0	0	-	⇒
GESCHLECHT									
männlich	587	⇒ 8	3	3	1	1	0	-	⇒
weiblich	413	⇒ 6	2	4	0	0	0	-	⇒
FAMILIENSTAND									
sonst. Unverheirat.	913	⇒ 7	3	3	0	1	1	-	⇒
verheir./Lebensgem.	87	⇒ 12	1	10	1	-	-	-	⇒
HAT EIN KIND(ER)	45	⇒ 8	2	6	-	-	-	-	⇒
ALTER									
18-19 Jahre	176	⇒ 3	2	0	-	-	1	-	⇒
20-21 Jahre	281	⇒ 6	3	1	1	-	0	-	⇒
22-23 Jahre	250	⇒ 7	3	2	-	1	0	-	⇒
24-25 Jahre	158	⇒ 12	3	8	0	1	1	-	⇒
26-27 Jahre	80	⇒ 13	3	8	1	1	-	-	⇒
28 Jahre und älter	55	⇒ 6	-	5	-	2	-	-	⇒
BERUFSTÄTIGKEIT									
voll-od. tlw. berufst	100	⇒ 72	26	32	4	5	5	-	⇒
sporadisch berufst	190	⇒ -	-	-	-	-	-	-	⇒
nur Ferienjobs	76	⇒ -	-	-	-	-	-	-	⇒
nicht berufstätig	618	⇒ -	-	-	-	-	-	-	⇒
EIG. LEBENSUNTERHALT									
- 3.000 S	249	⇒ 4	3	0	0	-	-	-	⇒
- 5.000 S	358	⇒ 5	2	2	0	1	1	-	⇒
- 8.000 S	272	⇒ 9	3	4	-	1	1	-	⇒
über 8.000 S	112	⇒ 19	4	13	1	1	-	-	⇒
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.									
beide berufstätig	397	⇒ 8	4	4	-	1	0	-	⇒
nur Vater berufst.	369	⇒ 6	2	2	1	-	1	-	⇒
Vater berufstätig	775	⇒ 7	3	3	0	0	0	-	⇒
Selbst./Fr.B./Gew.	187	⇒ 6	3	3	-	-	1	-	⇒
Landwirte	20	⇒ 3	-	3	-	-	-	-	⇒
Angestellte	310	⇒ 9	3	4	0	1	1	-	⇒
Beamte	186	⇒ 6	2	2	1	-	0	-	⇒
Arb./Facharb.	71	⇒ 6	4	-	2	-	-	-	⇒
Vater pensioniert	153	⇒ 7	1	5	-	1	1	-	⇒
BERUF D. VATERS									
Selbst./Fr.B./Gew.	218	⇒ 7	2	4	-	0	1	-	⇒
Landwirte	26	⇒ 2	-	2	-	-	-	-	⇒
leit. Angestellte	216	⇒ 8	2	6	0	-	-	-	⇒
and. Angestellte	152	⇒ 8	4	1	-	1	1	-	⇒
leit. Beamte	116	⇒ 8	2	5	1	-	-	-	⇒
and. Beamte	117	⇒ 7	3	2	1	1	1	-	⇒
Arb./Facharb.	125	⇒ 6	2	2	1	1	-	-	⇒
BERUF D. ELTERN									
beide Selbst./leit	117	⇒ 8	2	4	-	1	1	-	⇒
SCHULBILDUNG D. ELT.									
beide Pflicht/Fachs	492	⇒ 8	3	3	1	1	1	-	⇒
beide Matura/Uni	241	⇒ 6	2	4	-	-	0	-	⇒
Vater Pflicht/Fachs	542	⇒ 8	3	2	0	1	1	-	⇒
Vater Matura	252	⇒ 5	1	3	1	-	0	-	⇒
Vater Universität	188	⇒ 9	3	6	-	-	-	-	⇒
LEBENSUNTERHALT									
Eigenfin.: 70-100%	128	⇒ 31	12	15	1	1	1	-	⇒
Elternfin.: 70-100%	545	⇒ 2	1	1	0	-	-	-	⇒
Elternfin.: 95-100%	336	⇒ 1	-	0	0	-	-	-	⇒
größtenteils Stip.fin.	145	⇒ 4	1	1	1	1	1	-	⇒
gemischte Finanz.	183	⇒ 9	3	4	-	1	1	-	⇒
Stip.fin. insgesamt	158	⇒ 5	1	1	1	1	2	-	⇒

Frage 13: Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Statistik 9: Wohnen Sie ...

		TEILBESCHÄFTIGUNG							
			im Elternhaus	in einem Einzelhaus- halt/eigener Haus- halt/partner	in einem Zimmer/ Untermiete	in einer Wohngemein- schaft	in einem Studenten- heim	keine Angabe	
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>									
	BASIS	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
TOTAL	1000	↗	7	3	3	0	0	0	- ↗
STIPENDIENBEZUG									
staatl. Studienbeih.	131	↗	4	-	-	1	1	1	- ↗
keine st. Stud. beih.	669	↗	9	3	4	1	0	0	- ↗
VERLAUF DES STUDIUMS									
ber. 1. Stud. abgeschl.	34	↗	22	6	13	-	2	-	- ↗
Studri. gewechselt	174	↗	8	2	6	0	-	-	- ↗
Studium verzögert	415	↗	10	2	6	1	0	1	- ↗
Stud. ni. verzögert	385	↗	6	3	1	0	1	-	- ↗
ART DES STUDIUMS									
Jus	100	↗	5	1	2	-	-	2	- ↗
Sozial-Wirtschaftsw.	219	↗	12	5	6	1	-	0	- ↗
Medizin	57	↗	8	4	3	-	-	-	- ↗
Techn: ET, Arc, Bau, MB	145	↗	6	2	2	1	1	-	- ↗
Techn-naturwiss.	78	↗	2	1	1	-	-	-	- ↗
Formal-naturwiss.	87	↗	5	1	3	-	1	1	- ↗
Geisteswiss./Theol	164	↗	4	1	2	0	-	1	- ↗
Grund-u. Integr.	50	↗	5	3	2	-	-	-	- ↗
Bildgswiss. Kl. gft	100	↗	12	3	5	1	2	-	- ↗
LEHRAMTSSTUDIUM	80	↗	7	1	4	1	-	1	- ↗
STUDIENABSCHNITT									
Erstimmatrikulation	200	↗	5	2	2	-	-	0	- ↗
1. Abschnitt	400	↗	7	2	3	1	1	0	- ↗
2. u. 3. Abschnitt	400	↗	9	3	4	0	1	0	- ↗
UNIVERSITÄT									
Uni Wien	200	↗	8	3	5	-	-	1	- ↗
TU Wien	100	↗	5	2	3	-	-	-	- ↗
WU Wien	100	↗	12	7	5	1	-	-	- ↗
Uni Linz	100	↗	6	1	4	-	-	1	- ↗
Uni Salzburg	100	↗	3	2	1	-	-	-	- ↗
Uni Innsbruck	100	↗	6	3	3	-	1	-	- ↗
Uni Graz	100	↗	6	1	1	2	-	2	- ↗
TU Graz	100	↗	5	1	1	1	2	-	- ↗
Uni Klagenfurt	100	↗	12	3	5	1	2	-	- ↗
WOHNORT									
Studienort	802	↗	7	2	4	0	0	0	- ↗
nicht Studienort	192	↗	7	4	1	0	1	1	- ↗
WOHNSITUATION									
Elternh./Stud.ort	208	↗	8	8	-	-	-	-	- ↗
Elternh./ni. Stu.ort	123	↗	7	7	-	-	-	-	- ↗
eigener Haushalt	269	↗	12	-	12	-	-	-	- ↗
Untermietzimmer	105	↗	4	-	-	4	-	-	- ↗
Wohngemeinschaft	110	↗	4	-	-	-	4	-	- ↗
Studentenheim	182	↗	3	-	-	-	-	3	- ↗
HERKUNFTSBUNDESLAND									
Wien	152	↗	11	5	6	-	-	-	- ↗
Niederöst./Burgenl.	120	↗	12	5	6	1	-	-	- ↗
Steiermark	133	↗	5	2	2	1	-	1	- ↗
Kärnten	171	↗	9	1	4	1	1	1	- ↗
Oberösterreich	234	↗	4	1	2	-	-	1	- ↗
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	↗	5	2	1	-	1	-	- ↗

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 13: Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Statistik 9: Wohnen Sie ...

		UNREGELMÄSSIGE BE- SCHÄFTIGUNG WÄHREND DES JAHRES	im Elternhaus	in einem Einzelhaus- halt/eigener Haus- halt/Partner	in einem Zimmer/ Untermiete	in einer Wohngemein- schaft	in einem Studenten- heim	keine Angabe		
Waagrechte Prozentuierung		z	z	z	z	z	z	z		
BASIS		z	z	z	z	z	z	z		
TOTAL	1000	19	6	6	2	2	3	0	---	
GESCHLECHT										
männlich	587	17	7	4	2	2	3	-	---	
weiblich	413	22	6	8	2	1	4	0	---	
FAMILIENSTAND										
sonst. Unverheirat.	913	18	7	4	2	2	4	-	---	
verheir./Lebensgem.	87	25	1	21	1	-	-	1	---	
HAT EIN KIND(ER)	45	21	-	21	-	-	-	-	---	
ALTER										
18-19 Jahre	176	8	4	3	1	1	-	-	---	
20-21 Jahre	281	18	9	4	2	1	1	-	---	
22-23 Jahre	250	22	8	6	1	3	4	-	---	
24-25 Jahre	158	18	3	7	1	2	6	-	---	
26-27 Jahre	80	29	3	8	3	4	10	1	---	
28 Jahre und älter	55	32	5	19	4	1	4	-	---	
BERUFSTÄTIGKEIT										
voll-od.tlw.berufst	100	-	-	-	-	-	-	-	---	
sporadisch berufst	190	100	33	31	9	9	17	1	---	
nur Ferienjobs	76	-	-	-	-	-	-	-	---	
nicht berufstätig	618	-	-	-	-	-	-	-	---	
EIG. LEBENSUNTERHALT										
- 3.000 S	249	17	13	1	-	-	2	-	---	
- 5.000 S	358	17	5	4	2	2	4	0	---	
- 8.000 S	272	20	3	6	3	3	5	-	---	
über 8.000 S	112	28	4	20	3	1	-	-	---	
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.										
beide berufstätig	397	20	8	5	2	2	2	-	---	
nur Vater berufst.	369	17	6	5	2	1	3	0	---	
Vater berufstätig	775	19	7	5	2	2	3	0	---	
Selbst/Fr.B./Gew.	187	20	10	6	1	1	2	-	---	
Landwirte	20	17	-	-	11	-	6	-	---	
Angestellte	310	19	8	5	1	1	3	-	---	
Beamte	186	17	6	4	3	1	3	-	---	
Arb./Facharb.	71	18	2	6	1	3	4	2	---	
Vater pensioniert	153	18	4	7	1	2	5	-	---	
BERUF D. VATERS										
Selbst/Fr.B./Gew.	218	22	10	8	1	1	2	-	---	
Landwirte	26	17	-	-	9	-	8	-	---	
leit. Angestellte	216	19	8	5	1	2	2	-	---	
and. Angestellte	152	21	6	7	1	1	6	-	---	
leit. Beamte	116	18	5	6	2	1	4	-	---	
and. Beamte	117	17	5	2	4	2	3	-	---	
Arb./Facharb.	125	18	3	6	2	3	4	1	---	
BERUF D. ELTERN										
beide Selbst./leit	117	24	11	6	2	2	2	-	---	
SCHULBILDUNG D. ELT.										
beide Pflicht/Fachs	492	18	4	5	1	2	5	0	---	
beide Matura/Uni	241	20	9	7	1	2	1	-	---	
Vater Pflicht/Fachs	542	18	4	5	2	2	5	0	---	
Vater Matura	252	22	9	7	2	2	3	-	---	
Vater Universität	188	18	8	6	2	1	0	-	---	
LEBENSUNTERHALT										
Eigenfin.: 70-100%	128	32	9	6	6	3	7	1	---	
Elternfin.: 70-100%	545	12	4	3	1	1	3	-	---	
Elternfin.: 95-100%	336	6	2	2	-	-	1	-	---	
größtenteils Stip.fin.	145	17	3	5	2	3	4	-	---	
gemischte Finanz.	183	32	13	15	1	2	1	-	---	
Stip.fin. insgesamt	158	16	3	4	2	3	5	-	---	

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 13: Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Statistik 9: Wohnen Sie ...

		UNREGELMÄSSIGE BE- SCHÄFTIGUNG WÄHREND DES JAHRES	im Elternhaus	In einem Einzelhaus- halt/eigener Haus- halt/partner	In einem Zimmer/ Untermiete	In einer Wohngemein- schaft	In einem Studenten- heim	keine Angabe		
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>										
	BASIS	z	z	z	z	z	z	z	z	
TOTAL	1000	==>	19	6	6	2	2	3	0	==>
STIPENDIENBEZUG										
staatl.Studienbeih.	131	==>	20	4	7	1	3	6	-	==>
keine st.Stud.beih.	669	==>	22	7	7	2	2	4	0	==>
VERLAUF DES STUDIUMS										
ber.1 Stud.abgeschl	34	==>	10	2	3	-	2	3	-	==>
Studi.gewechselt	174	==>	27	8	7	3	3	7	-	==>
Studium verzögert	415	==>	23	6	8	2	2	5	0	==>
Stud.ni.verzögert	385	==>	19	8	6	1	2	3	-	==>
ART DES STUDIUMS										
Jus	100	==>	8	3	2	1	-	1	-	==>
Sozial-Wirtschaftsw	219	==>	21	8	6	1	2	3	-	==>
Medizin	57	==>	17	9	6	-	1	-	-	==>
Techn:ET,Arc,Bau,MB	145	==>	18	4	8	3	3	1	-	==>
Techn-naturwiss.	78	==>	21	5	10	-	2	4	-	==>
Formal-naturwiss.	87	==>	23	8	1	5	3	5	-	==>
Geisteswiss./Theol	164	==>	17	5	5	3	1	4	-	==>
Grund-u.Integr.	50	==>	26	5	11	2	4	4	-	==>
Bildgswiss.Klfgft	100	==>	24	10	5	-	-	8	1	==>
LEHRAMTSSTUDIUM	80	==>	21	6	2	4	-	7	1	==>
STUDIENABSCHNITT										
Erstimmatrikulation	200	==>	10	5	1	2	0	1	-	==>
1.Abschnitt	400	==>	20	8	7	1	1	2	-	==>
2.u.3.Abschnitt	400	==>	23	6	7	2	2	6	0	==>
UNIVERSITÄT										
Uni Wien	200	==>	20	6	6	3	2	3	-	==>
TU Wien	100	==>	20	7	10	1	2	-	-	==>
WU Wien	100	==>	22	10	8	2	1	2	-	==>
Uni Linz	100	==>	27	9	10	-	1	7	-	==>
Uni Salzburg	100	==>	19	6	1	3	1	8	-	==>
Uni Innsbruck	100	==>	12	6	4	1	1	-	-	==>
Uni Graz	100	==>	12	2	6	1	3	-	-	==>
TU Graz	100	==>	13	2	3	3	4	1	-	==>
Uni Klagenfurt	100	==>	24	10	5	-	-	8	1	==>
WOHNORT										
Studienort	802	==>	20	6	6	2	2	4	0	==>
nicht Studienort	192	==>	13	9	4	-	1	-	-	==>
WOHNSITUATION										
Elternh./Stud.ort	208	==>	22	22	-	-	-	-	-	==>
Elternh./ni.Stu.ort	123	==>	14	14	-	-	-	-	-	==>
eigener Haushalt	269	==>	22	-	22	-	-	-	-	==>
Untermietzimmer	105	==>	17	-	-	17	-	-	-	==>
Wohngemeinschaft	110	==>	15	-	-	-	15	-	-	==>
Studentenheim	182	==>	18	-	-	-	-	18	-	==>
HERKUNFTSBUNDESLAND										
Wien	152	==>	24	11	10	2	1	-	-	==>
Niederöst./Burgenl.	120	==>	19	9	6	2	-	2	-	==>
Steiermark	133	==>	14	3	6	2	2	1	-	==>
Kärnten	171	==>	21	6	5	2	2	5	1	==>
Oberösterreich	234	==>	20	5	4	2	2	8	-	==>
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	==>	16	6	5	2	2	1	-	==>

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 13: Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Statistik 9: Wohnen Sie ...

		MUR FERIENJOBS	im Elternhaus	in einem Einzelhaus- halt/eigener Haus- halt/Partner	in einem Zimmer/ Untermiete	in einer Wohngemein- schaft	in einem Studenten- heim	keine Angabe	
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>									
	BASIS	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	
TOTAL	1000	⇒ 8	3	1	1	0	2	0	⇒
GESCHLECHT									
männlich	587	⇒ 8	3	1	1	1	2	0	⇒
weiblich	413	⇒ 7	2	2	1	0	2	-	⇒
FAMILIENSTAND									
sonst.Unverheirat.	913	⇒ 8	3	1	1	0	2	0	⇒
verheir./Lebensgem.	87	⇒ 3	-	3	-	-	-	-	⇒
HAT EIN KIND(ER)	45	⇒ -	-	-	-	-	-	-	⇒
ALTER									
18-19 Jahre	176	⇒ 11	5	-	2	-	4	-	⇒
20-21 Jahre	281	⇒ 8	4	1	1	-	2	-	⇒
22-23 Jahre	250	⇒ 10	3	2	2	1	2	-	⇒
24-25 Jahre	158	⇒ 3	1	-	0	-	2	-	⇒
26-27 Jahre	80	⇒ 5	-	2	1	2	-	-	⇒
28 Jahre und älter	55	⇒ 2	-	-	-	-	-	2	⇒
BERUFSTÄTIGKEIT									
voll-od.tlw.berufst	100	⇒ -	-	-	-	-	-	-	⇒
sporadisch berufst	190	⇒ -	-	-	-	-	-	-	⇒
nur Ferienjobs	76	⇒ 100	35	13	17	6	28	1	⇒
nicht berufstätig	618	⇒ -	-	-	-	-	-	-	⇒
EIG.LEBENSUNTERHALT									
- 3.000 S	249	⇒ 12	7	1	1	-	3	-	⇒
- 5.000 S	358	⇒ 8	2	1	2	0	2	-	⇒
- 8.000 S	272	⇒ 6	1	1	1	1	2	0	⇒
über 8.000 S	112	⇒ 1	-	-	-	1	-	-	⇒
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.									
beide berufstätig	397	⇒ 6	2	1	1	0	1	0	⇒
nur Vater berufst.	369	⇒ 11	5	1	1	1	3	-	⇒
Vater berufstätig	775	⇒ 9	3	1	1	1	2	0	⇒
Selbst/Fr.B./Gew.	187	⇒ 7	3	1	1	-	2	-	⇒
Landwirte	20	⇒ 9	-	-	-	-	9	-	⇒
Angestellte	310	⇒ 8	3	2	1	1	2	-	⇒
Beamte	186	⇒ 9	4	1	2	0	3	0	⇒
Arb./Facharb.	71	⇒ 11	3	2	2	2	2	-	⇒
Vater pensioniert	153	⇒ 3	1	-	1	-	1	-	⇒
BERUF D.VATERS									
Selbst/Fr.8./Gew.	218	⇒ 6	2	1	1	-	2	-	⇒
Landwirte	26	⇒ 9	2	-	-	-	7	-	⇒
leit.Angestellte	216	⇒ 7	3	2	1	1	1	-	⇒
and. Angestellte	152	⇒ 7	3	1	1	-	2	-	⇒
leit. Beamte	116	⇒ 7	3	-	1	1	3	-	⇒
and.Beamte	117	⇒ 10	4	1	2	-	2	1	⇒
Arb./Facharb.	125	⇒ 10	2	1	3	1	3	-	⇒
BERUF D.ELTERN									
beide Selbst./leit	117	⇒ 7	2	1	2	1	-	-	⇒
SCHULBILDUNG D.ELT.									
beide Pflicht/Fachs	492	⇒ 9	3	1	2	1	3	-	⇒
beide Matura/Uni	241	⇒ 7	1	1	1	0	3	0	⇒
Vater Pflicht/Fachs	542	⇒ 9	3	1	2	1	3	-	⇒
Vater Matura	252	⇒ 6	3	1	0	0	2	0	⇒
Vater Universität	188	⇒ 6	1	2	1	-	2	-	⇒
LEBENSUNTERHALT									
Eigenfin.: 70-100%	128	⇒ 3	1	-	0	1	-	-	⇒
Elternfin.: 70-100%	545	⇒ 9	3	2	2	0	2	0	⇒
Elternfin.: 95-100%	336	⇒ 8	2	1	1	-	2	0	⇒
größtenteils Stip.fin.	145	⇒ 11	5	-	1	1	4	-	⇒
gemischte Finanz.	183	⇒ 5	2	1	1	-	1	-	⇒
Stip.fin.insgesamt	158	⇒ 12	5	-	1	2	4	-	⇒

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 13: Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Statistik 9: Wohnen Sie ...

		MUR FERIEJMJOBS	im Elternhaus	in einem Einzelhaus- halt/eigener Haus- halt/partner	in einem Zimmer/ Untermiete	in einer Wohngemein- schaft	in einem Studenten- heim	keine Angabe		
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>										
	BASIS	↯	↯	↯	↯	↯	↯	↯	↯	
TOTAL	1000	↯↯↯	8	3	1	1	0	2	0	↯↯↯
STIPENDIENBEZUG										
staatl.Studienbeih.	131	↯↯↯	9	3	-	1	2	2	-	↯↯↯
keine st.Stud.beih.	669	↯↯↯	7	2	1	1	0	2	0	↯↯↯
VERLAUF DES STUDIUMS										
ber.1 Stud.abgeschl	34	↯↯↯	5	-	-	2	3	-	-	↯↯↯
Studi.gewechselt	174	↯↯↯	9	3	1	2	1	3	-	↯↯↯
Studium verzögert	415	↯↯↯	6	2	0	1	1	2	-	↯↯↯
Stud.ni.verzögert	385	↯↯↯	8	4	2	1	-	2	0	↯↯↯
ART DES STUDIUMS										
Jus	100	↯↯↯	2	1	1	-	-	-	-	↯↯↯
Sozial-Wirtschaftsw	219	↯↯↯	12	3	2	3	-	4	-	↯↯↯
Medizin	57	↯↯↯	5	-	-	2	-	3	-	↯↯↯
Techn:ET,Arc,Bau,MB	145	↯↯↯	4	1	-	-	2	-	1	↯↯↯
Techn-naturwiss.	78	↯↯↯	8	2	1	3	1	1	-	↯↯↯
Formal-naturwiss.	87	↯↯↯	4	-	1	1	-	2	-	↯↯↯
Geisteswiss./Theol	164	↯↯↯	6	1	0	1	1	3	-	↯↯↯
Grund-u.Integr.	50	↯↯↯	7	3	2	-	-	2	-	↯↯↯
Bildgswiss.Klqft	100	↯↯↯	16	10	1	1	-	3	-	↯↯↯
LEHRAMTSSTUDIUM	80	↯↯↯	7	2	-	-	-	5	-	↯↯↯
STUDIENABSCHNITT										
Erstimmatrikulation	200	↯↯↯	10	3	1	2	-	4	-	↯↯↯
1.Abschnitt	400	↯↯↯	9	4	1	2	0	2	0	↯↯↯
2.u.3.Abschnitt	400	↯↯↯	5	1	2	0	1	1	-	↯↯↯
UNIVERSITÄT										
Uni Wien	200	↯↯↯	7	2	1	0	0	3	-	↯↯↯
TU Wien	100	↯↯↯	7	3	1	-	3	-	1	↯↯↯
WU Wien	100	↯↯↯	6	-	2	1	-	3	-	↯↯↯
Uni Linz	100	↯↯↯	14	6	2	2	-	4	-	↯↯↯
Uni Salzburg	100	↯↯↯	5	-	1	1	-	3	-	↯↯↯
Uni Innsbruck	100	↯↯↯	12	4	2	6	-	1	-	↯↯↯
Uni Graz	100	↯↯↯	-	-	-	-	-	-	-	↯↯↯
TU Graz	100	↯↯↯	2	-	-	2	1	-	-	↯↯↯
Uni Klagenfurt	100	↯↯↯	16	10	1	1	-	3	-	↯↯↯
WOHNORT										
Studienort	802	↯↯↯	6	1	1	1	1	3	0	↯↯↯
nicht Studienort	192	↯↯↯	13	11	2	1	-	-	-	↯↯↯
WOHNSITUATION										
Elternh./Stud.ort	208	↯↯↯	3	3	-	-	-	-	-	↯↯↯
Elternh./ni.Stu.ort	123	↯↯↯	17	17	-	-	-	-	-	↯↯↯
eigener Haushalt	269	↯↯↯	4	-	4	-	-	-	-	↯↯↯
Untermietzimmer	105	↯↯↯	13	-	-	13	-	-	-	↯↯↯
Wohngemeinschaft	110	↯↯↯	4	-	-	-	4	-	-	↯↯↯
Studentenheim	182	↯↯↯	12	-	-	-	-	12	-	↯↯↯
HERKUNFTSBUNDESLAND										
Wien	152	↯↯↯	5	2	1	-	1	0	-	↯↯↯
Niederöst./Burgenl.	120	↯↯↯	7	3	-	1	-	2	1	↯↯↯
Steiermark	133	↯↯↯	2	-	2	-	1	-	-	↯↯↯
Kärnten	171	↯↯↯	10	6	0	1	1	2	-	↯↯↯
Oberösterreich	234	↯↯↯	10	2	1	2	-	5	-	↯↯↯
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	↯↯↯	10	2	1	4	1	2	-	↯↯↯

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 13: Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Statistik 9: Wohnen Sie ...

		WEIN, NICHT ERWERBS- TÄTIG	im Elternhaus	in einem Einzelhaus- halt/eigener Haus- halt/Partner	in einem Zimmer/ Untermiete	in einer Wohngemein- schaft	in einem Studenten- heim	keine Angabe	KEINE ANGABE	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>										
	BASIS	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ
TOTAL	1000	⇒ 62	20	15	7	8	12	-	2	101
GESCHLECHT										
männlich	587	⇒ 62	21	15	7	8	12	-	2	100
weiblich	413	⇒ 61	20	16	6	7	12	-	1	100
FAMILIENSTAND										
sonst.Unverheirat.	913	⇒ 63	22	13	7	8	13	-	2	100
verheir./Lebensgem.	87	⇒ 50	4	37	2	4	3	-	1	99
HAT EIN KIND(ER)										
ALTER	45	⇒ 60	6	40	-	4	10	-	-	100
18-19 Jahre	176	⇒ 75	34	10	9	7	17	-	2	99
20-21 Jahre	281	⇒ 67	24	13	8	8	14	-	1	101
22-23 Jahre	250	⇒ 57	18	11	6	9	13	-	2	100
24-25 Jahre	158	⇒ 60	16	23	8	7	7	-	1	99
26-27 Jahre	80	⇒ 49	7	22	6	9	6	-	-	100
28 Jahre und älter	55	⇒ 35	-	24	2	5	5	-	4	99
BERUFSTÄTIGKEIT										
voll-od.tlw.berufst	100	⇒ -	-	-	-	-	-	-	-	100
sporadisch berufst	190	⇒ -	-	-	-	-	-	-	-	100
nur Ferienjobs	76	⇒ -	-	-	-	-	-	-	-	100
nicht berufstätig	618	⇒ 100	33	24	11	12	19	-	-	100
EIG.LEBENSUNTERHALT										
- 3.000 S	249	⇒ 65	47	5	5	1	8	-	1	100
- 5.000 S	358	⇒ 68	18	18	8	8	17	-	2	101
- 8.000 S	272	⇒ 63	8	17	9	15	15	-	1	101
über 8.000 S	112	⇒ 33	2	23	5	3	-	-	3	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.										
beide berufstätig	397	⇒ 62	21	15	8	6	12	-	1	99
nur Vater berufst.	369	⇒ 62	22	12	6	9	13	-	1	99
Vater berufstätig	775	⇒ 62	21	14	7	7	12	-	1	100
Selbst/Fr.B./Gew.	187	⇒ 63	20	20	9	7	7	-	2	100
Landwirte	20	⇒ 58	23	4	16	-	15	-	-	101
Angestellte	310	⇒ 60	20	13	5	9	13	-	2	100
Beamte	186	⇒ 66	26	12	7	7	16	-	0	99
Arb./Facharb.	71	⇒ 61	20	12	8	7	15	-	2	101
Vater pensioniert	153	⇒ 63	18	18	7	9	11	-	3	99
BERUF D.VATERS										
Selbst/Fr.B./Gew.	218	⇒ 62	20	19	8	6	7	-	1	100
Landwirte	26	⇒ 61	18	9	13	-	22	-	-	100
leit.Angestellte	216	⇒ 63	21	14	7	8	13	-	1	100
and. Angestellte	152	⇒ 60	20	16	3	10	10	-	3	101
leit. Beamte	116	⇒ 64	27	12	6	5	14	-	1	100
and. Beamte	117	⇒ 66	23	10	6	12	15	-	-	101
Arb./Facharb.	125	⇒ 57	12	18	7	6	14	-	4	101
BERUF D.ELTERN										
beide Selbst./leit	117	⇒ 60	21	14	5	6	14	-	-	101
SCHULBILDUNG D.ELT.										
beide Pflicht/Fachs	492	⇒ 61	16	14	8	8	15	-	1	100
beide Matura/Uni	241	⇒ 62	27	20	3	5	6	-	2	99
Vater Pflicht/Fachs	542	⇒ 61	16	14	8	8	14	-	1	100
Vater Matura	252	⇒ 63	25	14	3	7	13	-	1	99
Vater Universität	188	⇒ 63	26	18	8	6	5	-	3	101
LEBENSUNTERHALT										
Eigenfin.: 70-100%	128	⇒ 18	2	3	3	6	3	-	2	100
Elternfin.: 70-100%	545	⇒ 76	26	16	7	10	15	-	1	100
Elternfin.: 95-100%	336	⇒ 84	31	19	8	8	18	-	1	101
größtenteils Stip.fin.	145	⇒ 66	14	20	9	6	17	-	1	100
gemischte Finanz.	183	⇒ 47	19	15	6	3	4	-	2	99
Stip.fin. insgesamt	158	⇒ 63	13	19	8	8	16	-	3	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Frage 13: Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Statistik 9: Wohnen Sie ...

		NEIN, NICHT ERWERBS-TÄTIG	im Elternhaus	in einem Einzelhaus-halt/eigener Haus-halt/Partner	in einem Zimmer/Untermiete	in einer Wohngemein-schaft	in einem Studenten-heim	keine Angabe	KEINE ANGABE	SUMME	
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>											
	BASIS	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	
TOTAL	1000	⇒⇒	62	20	15	7	8	12	-	2	101
STIPENDIENBEZUG											
staatl.Studienbeih.	131	⇒⇒	64	11	20	7	8	18	-	3	101
keine st.Stud.beih.	669	⇒⇒	59	21	14	6	8	10	-	1	101
VERLAUF DES STUDIUMS											
ber.1 Stud.abgeschl	34	⇒⇒	39	12	7	15	2	3	-	3	100
Studri.gewechselt	174	⇒⇒	49	19	15	3	5	7	-	3	100
Studium verzögert	415	⇒⇒	55	15	16	6	9	9	-	2	100
Stud.ni.verzögert	385	⇒⇒	65	23	15	8	6	14	-	1	100
ART DES STUDIUMS											
Jus	100	⇒⇒	82	32	22	7	5	16	-	-	100
Sozial-Wirtschaftsw	219	⇒⇒	50	19	14	5	4	8	-	2	100
Medizin	57	⇒⇒	67	30	13	9	7	8	-	2	101
Techn:ET,Arc,Bau,MB	145	⇒⇒	67	13	18	7	19	11	-	4	100
Techn-naturwiss.	78	⇒⇒	64	25	11	7	10	10	-	4	100
Formal-naturwiss.	87	⇒⇒	65	19	10	12	3	21	-	1	99
Geisteswiss./Theol	164	⇒⇒	70	18	18	8	10	17	-	1	100
Grund-u.Integr.	50	⇒⇒	58	15	23	6	8	5	-	2	100
Bildgswiss.Klgft	100	⇒⇒	38	20	8	1	1	8	-	-	101
LEHRAMTSSTUDIUM	80	⇒⇒	65	19	11	7	5	23	-	-	100
STUDIENABSCHNITT											
Erstimmatrikulation	200	⇒⇒	70	25	14	8	8	15	-	3	101
1.Abschnitt	400	⇒⇒	62	22	13	8	8	11	-	1	101
2.u.3.Abschnitt	400	⇒⇒	58	16	18	5	7	11	-	2	100
UNIVERSITÄT											
Uni Wien	200	⇒⇒	62	22	21	7	5	7	-	2	100
TU Wien	100	⇒⇒	61	19	24	6	6	6	-	5	101
WU Wien	100	⇒⇒	57	19	15	7	7	9	-	-	100
Uni Linz	100	⇒⇒	44	22	16	-	-	7	-	2	98
Uni Salzburg	100	⇒⇒	71	20	11	10	1	30	-	-	100
Uni Innsbruck	100	⇒⇒	66	15	11	16	13	12	-	1	99
Uni Graz	100	⇒⇒	80	30	15	6	11	19	-	1	100
TU Graz	100	⇒⇒	76	16	10	9	27	14	-	4	100
Uni Klagenfurt	100	⇒⇒	38	20	8	1	1	8	-	-	101
WOHNORT											
Studienort	802	⇒⇒	62	16	17	8	8	13	-	2	99
nicht Studienort	192	⇒⇒	60	37	7	2	7	8	-	1	99
WOHNSITUATION											
Elternh./Stud.ort	208	⇒⇒	63	63	-	-	-	-	-	2	100
Elternh./ni.Stu.ort	123	⇒⇒	58	58	-	-	-	-	-	2	101
eigener Haushalt	269	⇒⇒	56	-	56	-	-	-	-	1	101
Untermietzimmer	105	⇒⇒	65	-	-	65	-	-	-	1	100
Wohngemeinschaft	110	⇒⇒	70	-	-	-	70	-	-	4	100
Studentenheim	182	⇒⇒	66	-	-	-	-	66	-	1	101
HERKUNFTSBUNDES-LAND											
Wien	152	⇒⇒	58	38	15	4	1	-	-	1	101
Niederöst./Burgenl.	120	⇒⇒	55	23	15	6	5	6	-	5	100
Steiermark	133	⇒⇒	76	33	17	11	5	9	-	1	99
Kärnten	171	⇒⇒	54	11	14	3	10	15	-	1	101
Oberösterreich	234	⇒⇒	64	12	15	6	7	24	-	1	101
Salzb/Tir/Vorarl.b.	190	⇒⇒	64	14	14	11	15	10	-	2	100

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

STUDIENVERLAUF

Statistik 9: Wohnen Sie ...

BASIS :		STUDIUM GEMEINSCHAFT	im Elternhaus	in einem Einzelhaus- halt/eigener Haus- halt/partner	in einem Zimmer/ Untermiete	in einer Wohngemein- schaft	in einem Studenten- heim	keine Angabe
1.-3.Studienabschnitt		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
Waagrechte Prozentuierung		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	800	22	7	7	2	2	4	- ==>
GESCHLECHT								
männlich	472	20	7	6	2	2	3	- ==>
weiblich	328	25	8	8	2	2	5	- ==>
FAMILIENSTAND								
sonst.Unverheirat.	723	21	8	5	2	2	4	- ==>
verheir./Lebensgem.	77	29	4	22	3	-	1	- ==>
HAT EIN KIND(ER)	38	23	-	20	-	-	3	- ==>
ALTER								
18-19 Jahre	57	9	5	2	-	-	1	- ==>
20-21 Jahre	237	15	6	2	3	1	3	- ==>
22-23 Jahre	235	27	12	7	2	4	3	- ==>
24-25 Jahre	146	26	6	10	2	3	6	- ==>
26-27 Jahre	76	19	1	11	-	2	5	- ==>
28 Jahre und älter	49	36	6	18	2	3	8	- ==>
BERUFSTÄTIGKEIT								
voll-od.tlw.berufst	84	25	6	17	1	1	-	- ==>
sporadisch berufst	171	27	8	7	3	3	7	- ==>
nur Ferienjobs	56	29	9	3	5	3	9	- ==>
nicht berufstätig	478	18	7	5	1	2	3	- ==>
EIG.LEBENSUNTERHALT								
- 3.000 S	179	19	17	2	0	-	1	- ==>
- 5.000 S	290	25	7	8	3	2	5	- ==>
- 8.000 S	231	17	1	6	2	3	5	- ==>
Über 8.000 S	94	26	5	16	2	3	-	- ==>
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.								
beide berufstätig	315	20	8	7	2	1	3	- ==>
nur Vater berufst.	285	16	7	3	1	3	3	- ==>
Vater berufstätig	605	19	7	6	1	2	3	- ==>
Selbst/Fr.B./Gew.	147	16	7	7	-	1	1	- ==>
Landwirte	14	23	7	-	16	-	-	- ==>
Angestellte	244	18	6	5	1	3	2	- ==>
Beamte	141	20	9	5	1	-	5	- ==>
Arb./Facharb.	59	24	10	8	2	2	1	- ==>
Vater pensioniert	131	31	6	11	3	4	7	- ==>
BERUF D.VATERS								
Selbst/Fr.B./Gew.	172	19	8	8	0	1	2	- ==>
Landwirte	19	25	5	-	12	-	8	- ==>
leit.Angestellte	173	20	4	6	3	3	4	- ==>
and. Angestellte	127	21	7	6	1	3	4	- ==>
leit. Beamte	93	19	7	5	1	1	5	- ==>
and.Beamte	90	22	10	4	1	3	5	- ==>
Arb./Facharb.	104	27	9	10	3	3	2	- ==>
BERUF D.ELTERN								
beide Selbst./leit	93	17	5	7	-	2	3	- ==>
SCHULBILDUNG D.ELT.								
beide Pflicht/Fachs	394	25	8	8	2	2	5	- ==>
beide Matura/Uni	192	17	7	6	1	1	2	- ==>
Vater Pflicht/Fachs	438	25	7	7	2	3	4	- ==>
Vater Matura	206	19	7	7	1	0	4	- ==>
Vater Universität	145	16	7	5	1	2	1	- ==>
LEBENSUNTERHALT								
Eigenfin.: 70-100%	106	27	7	9	3	4	4	- ==>
Elternfin.: 70-100%	417	19	8	5	1	2	4	- ==>
Elternfin.: 95-100%	233	17	7	4	0	0	5	- ==>
größtenteils Stip.fin.	125	21	5	3	4	3	6	- ==>
gemischte Finanz.	153	25	9	12	2	1	1	- ==>
Stip.fin.insgesamt	134	22	5	3	4	4	6	- ==>

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

STUDIENVERLAUF

Statistik 9: Wohnen Sie ...

BASIS :		STUDIUM GEWECHSELT	im Elternhaus	in einem Einzelhaus- halt/eigener Haus- halt/Partner	in einem Zimmer/ Untermiete	in einer Wohngemein- schaft	in einem Studenten- heim	keine Angabe	
1.-3.Studienabschnitt									
Waagrechte Prozentuierung									
	BASIS	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	
TOTAL	800	22	7	7	2	2	4	-	==>
STIPENDIENBEZUG									
staatl.Studienbeih.	131	23	6	4	4	3	6	-	==>
keine st.Stud.beih.	669	22	7	7	2	2	3	-	==>
VERLAUF DES STUDIUMS									
ber.1 Stud.abgeschl	34	32	3	16	2	7	3	-	==>
Studi.gewechselt	174	100	33	32	9	10	17	-	==>
Studium verzögert	415	26	7	10	2	3	4	-	==>
Stud.ni.verzögert	385	18	8	4	2	1	3	-	==>
ART DES STUDIUMS									
Jus	78	12	3	6	1	-	2	-	==>
Sozial-Wirtschaftsw	176	16	6	6	1	1	3	-	==>
Medizin	48	10	8	-	-	-	2	-	==>
Techn:ET,Arc,Bau,MB	117	13	1	3	2	5	2	-	==>
Techn-naturwiss.	63	22	7	8	-	5	1	-	==>
Formal-naturwiss.	70	31	10	5	4	5	7	-	==>
Geisteswiss./Theol	128	31	9	11	3	3	5	-	==>
Grund-u.Integr.	40	38	9	19	5	-	6	-	==>
Bildgswiss.Klgft	80	32	16	8	1	-	7	-	==>
LEHRAHTSSTUDIUM	64	25	9	6	3	-	8	-	==>
STUDIENABSCHNITT									
Erstimmatrikulation	0	-	-	-	-	-	-	-	==>
1.Abschnitt	400	24	9	7	2	2	3	-	==>
2.u.3.Abschnitt	400	20	5	7	1	2	4	-	==>
UNIVERSITÄT									
Uni Wien	160	32	6	15	4	2	6	-	==>
TU Wien	80	14	5	5	-	4	1	-	==>
WU Wien	80	13	4	6	1	-	1	-	==>
Uni Linz	80	17	8	5	-	-	4	-	==>
Uni Salzburg	80	15	4	3	2	2	4	-	==>
Uni Innsbruck	80	19	8	4	2	2	2	-	==>
Uni Graz	80	29	14	6	1	4	4	-	==>
TU Graz	80	15	1	2	3	7	2	-	==>
Uni Klagenfurt	80	32	16	8	1	-	7	-	==>
WOHNORT									
Studienort	643	22	5	8	2	2	4	-	==>
nicht Studienort	152	21	16	1	0	1	3	-	==>
WOHNSITUATION									
Elternh./Stud.ort	159	21	21	-	-	-	-	-	==>
Elternh./ni.Stu.ort	97	25	25	-	-	-	-	-	==>
eigener Haushalt	230	24	-	24	-	-	-	-	==>
Untermietzimmer	81	19	-	-	19	-	-	-	==>
Wohngemeinschaft	90	19	-	-	-	19	-	-	==>
Studentenheim	140	21	-	-	-	-	21	-	==>
HERKUNFTSBUNDESLAND									
Wien	121	13	5	6	1	1	-	-	==>
Niederöst./Burgenl.	103	30	14	11	4	-	1	-	==>
Steiermark	102	23	11	6	3	3	-	-	==>
Kärnten	138	31	9	11	2	3	7	-	==>
Oberösterreich	189	19	3	4	2	1	9	-	==>
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	17	6	5	1	5	1	-	==>

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

STUDIENVERLAUF

Statistik 9: Wohnen Sie ...

BASIS :			STUDIUM VERZÜGERT	im Elternhaus	in einem Einzelhaus- halt/ eigener Haus- halt/ Partner	in einem Zimmer/ Untermiete	in einer Wohngemein- schaft	in einem Studenten- heim	keine Angabe	
1.-3.Studienabschnitt										
Waagrechte Prozentuierung										
	BASIS	z	z	z	z	z	z	z	z	
TOTAL	800	==>	52	14	17	5	7	9	0	==>
GESCHLECHT										
männlich	472	==>	53	14	17	6	8	8	-	==>
weiblich	328	==>	50	13	17	4	6	9	0	==>
FAMILIENSTAND										
sonst.Unverheirat.	723	==>	50	14	13	5	8	9	-	==>
verheir./Lebensgem.	77	==>	72	5	55	5	2	3	1	==>
HAT EIN KIND(ER)	38	==>	68	-	54	-	5	9	-	==>
ALTER										
18-19 Jahre	57	==>	20	9	3	5	-	3	-	==>
20-21 Jahre	237	==>	39	17	7	4	3	7	-	==>
22-23 Jahre	235	==>	54	16	13	5	9	10	-	==>
24-25 Jahre	146	==>	66	12	27	4	10	13	-	==>
26-27 Jahre	76	==>	74	6	34	10	13	10	1	==>
28 Jahre und älter	49	==>	69	6	48	4	7	4	-	==>
BERUFSTÄTIGKEIT										
voll-od.tlw.berufst	84	==>	70	13	42	4	4	7	-	==>
sporadisch berufst	171	==>	57	14	20	6	5	12	1	==>
nur Ferienjobs	56	==>	43	13	3	7	8	12	-	==>
nicht berufstätig	478	==>	48	13	14	5	8	8	-	==>
EIG.LEBENSUNTERHALT										
- 3.000 S	179	==>	46	31	5	4	1	5	-	==>
- 5.000 S	290	==>	46	11	14	5	6	10	0	==>
- 8.000 S	231	==>	58	6	20	7	13	12	-	==>
über 8.000 S	94	==>	62	8	41	6	7	-	-	==>
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.										
beide berufstätig	315	==>	51	16	18	4	6	7	-	==>
nur Vater berufst.	285	==>	47	12	13	5	7	9	0	==>
Vater berufstätig	605	==>	49	14	15	5	6	8	0	==>
Selbst/Fr.B./Gew.	147	==>	47	10	20	4	5	7	-	==>
Landwirte	14	==>	61	7	8	14	-	33	-	==>
Angestellte	244	==>	46	15	14	3	8	6	-	==>
Beamte	141	==>	53	20	13	6	5	9	-	==>
Arb./Facharb.	59	==>	49	9	17	5	8	9	2	==>
Vater pensioniert	131	==>	61	10	24	5	9	13	-	==>
BERUF D.VATERS										
Selbst/Fr.B./Gew.	172	==>	50	11	23	4	5	7	-	==>
Landwirte	19	==>	59	5	10	10	-	34	-	==>
leit.Angestellte	173	==>	50	16	16	5	7	6	-	==>
and. Angestellte	127	==>	47	15	12	3	7	9	-	==>
leit. Beamte	93	==>	55	22	15	3	5	12	-	==>
and.Beamte	90	==>	53	13	10	9	12	8	-	==>
Arb./Facharb.	104	==>	53	7	23	4	8	10	1	==>
BERUF D.ELTERN										
beide Selbst./leit	93	==>	50	13	16	6	7	8	-	==>
SCHULBILDUNG D.ELT.										
beide Pflicht/Fachs	394	==>	52	11	17	5	7	12	0	==>
beide Matura/Uni	192	==>	54	19	21	5	4	5	-	==>
Vater Pflicht/Fachs	438	==>	51	10	16	5	7	11	0	==>
Vater Matura	206	==>	51	16	17	3	6	8	-	==>
Vater Universität	145	==>	55	20	21	6	6	1	-	==>
LEBENSUNTERHALT										
Eigenfin.: 70-100%	106	==>	69	13	31	7	8	9	1	==>
Elternfin.: 70-100%	417	==>	49	14	13	6	8	9	-	==>
Elternfin.: 95-100%	233	==>	50	16	12	6	6	10	-	==>
größtenteils Stip.fin.	125	==>	39	7	10	3	7	12	-	==>
gemischte Finanz.	153	==>	58	19	26	3	4	5	-	==>
Stip.fin.insgesamt	134	==>	41	7	9	3	9	12	-	==>

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

STUDIENVERLAUF

Statistik 9: Wohnen Sie ...

BASIS :										
1.-3.Studienabschnitt										
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>										
	BASIS	STUDIUM VERZÖGERT	im Elternhaus	in einem Einzelhaus- halt/eigener Haus- halt/partner	in einem Zimmer/ Untermiete	in einer Wohngemein- schaft	in einem Studenten- heim	keine Angabe		
		%	%	%	%	%	%	%	%	%
TOTAL	800	==>	52	14	17	5	7	9	0	==>
STIPENDIENBEZUG										
staatl.Studienbeih.	131	==>	42	9	8	3	9	14	-	==>
keine st.Stud.beih.	669	==>	54	14	19	6	7	8	0	==>
VERLAUF DES STUDIUMS										
ber.1 Stud.abgeschl	34	==>	52	2	25	9	10	6	-	==>
Studi.gewechselt	174	==>	61	16	23	5	7	10	-	==>
Studium verzögert	415	==>	100	26	33	10	14	17	0	==>
Stud.ni.verzögert	385	==>	-	-	-	-	-	-	-	==>
ART DES STUDIUMS										
Jus	78	==>	60	14	26	3	5	12	-	==>
Sozial-Wirtschaftsw	176	==>	48	17	16	4	3	7	-	==>
Medizin	48	==>	63	21	22	7	8	5	-	==>
Techn:ET,Arc,Bau,MB	117	==>	63	8	22	5	21	6	-	==>
Techn-naturwiss.	63	==>	47	11	13	5	10	8	-	==>
Formal-naturwiss.	70	==>	46	6	10	12	7	12	-	==>
Geisteswiss./Theol	128	==>	45	8	14	6	6	12	-	==>
Grund-u.Integr.	40	==>	46	14	20	7	-	6	-	==>
Bildgswiss.Klgt	80	==>	52	27	15	-	-	10	1	==>
LEHRAMTSSTUDIUM	64	==>	56	13	8	7	4	22	2	==>
STUDIENABSCHNITT										
Erstimmatrikulation	0	==>	-	-	-	-	-	-	-	==>
1.Abschnitt	400	==>	45	13	13	6	6	7	-	==>
2.u.3.Abschnitt	400	==>	59	14	21	4	9	10	0	==>
UNIVERSITÄT										
Uni Wien	160	==>	52	13	24	5	2	8	-	==>
TU Wien	80	==>	59	15	29	2	10	3	-	==>
WU Wien	80	==>	59	24	23	3	2	7	-	==>
Uni Linz	80	==>	44	13	21	-	1	9	-	==>
Uni Salzburg	80	==>	45	5	7	8	4	20	-	==>
Uni Innsbruck	80	==>	46	9	12	13	8	5	-	==>
Uni Graz	80	==>	52	13	11	5	13	10	-	==>
TU Graz	80	==>	57	4	7	9	29	8	-	==>
Uni Klagenfurt	80	==>	52	27	15	-	-	10	1	==>
WOHNORT										
Studienort	643	==>	53	11	19	6	7	9	0	==>
nicht Studienort	152	==>	49	25	10	2	7	5	-	==>
WOHNSITUATION										
Elternh./Stud.ort	159	==>	44	44	-	-	-	-	-	==>
Elternh./ni.Stu.ort	97	==>	39	39	-	-	-	-	-	==>
eigener Haushalt	230	==>	60	-	60	-	-	-	-	==>
Untermietzimmer	81	==>	51	-	-	51	-	-	-	==>
Wohngemeinschaft	90	==>	63	-	-	-	63	-	-	==>
Studentenheim	140	==>	50	-	-	-	-	50	-	==>
HERKUNFTSBUNDESLAND										
Wien	121	==>	68	32	28	5	3	-	-	==>
Niederöst./Burgenl.	103	==>	52	16	22	4	3	6	-	==>
Steiermark	102	==>	42	12	14	6	7	4	-	==>
Kärnten	138	==>	59	15	17	2	13	11	1	==>
Oberösterreich	189	==>	46	5	11	5	6	20	-	==>
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	==>	46	7	16	9	10	4	-	==>

STATISTIK

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

STUDIENVERLAUF

Statistik 9: Wohnen Sie ...

BASIS :										
1.-3.Studienabschnitt										
Waagrechte Prozentuierung										
	BASIS	STUDIUM NICHT VERZÖGERT	im Elternhaus	in einem Einzelhaus- halt/eigener Haus- halt/Partner	in einem Zimmer/ Untermiete	in einer Wohngemein- schaft	in einem Studenten- heim	keine Angabe	KEINE ANGABE	SUMME
		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	800	48	19	12	5	4	9	0	-	122
GESCHLECHT										
männlich	472	47	21	9	5	5	7	0	-	120
weiblich	328	50	16	15	5	3	12	-	-	125
FAMILIENSTAND										
sonst.Unverheirat.	723	50	20	10	5	4	10	0	-	121
verheir./Lebensgem.	77	28	1	25	-	1	1	-	-	129
HAT EIN KIND(ER)	38	32	5	25	-	-	3	-	-	123
ALTER										
18-19 Jahre	57	80	42	12	8	7	10	-	-	109
20-21 Jahre	237	61	24	13	8	5	12	-	-	115
22-23 Jahre	235	46	19	10	2	5	10	-	-	127
24-25 Jahre	146	34	11	11	7	1	5	-	-	126
26-27 Jahre	76	26	8	8	2	4	5	-	-	119
28 Jahre und älter	49	31	2	18	2	2	6	2	-	136
BERUFSTÄTIGKEIT										
voll-od.tlw.berufst	84	30	19	6	1	4	-	-	-	125
sporadisch berufst	171	43	17	13	2	4	7	-	-	127
nur Ferienjobs	56	57	25	11	8	-	11	2	-	129
nicht berufstätig	478	52	19	12	6	5	11	-	-	118
EIG.LEBENSUNTERHALT										
- 3.000 S	179	54	39	5	2	0	7	-	-	119
- 5.000 S	290	54	17	12	6	5	13	-	-	125
- 8.000 S	231	42	9	11	5	7	9	0	-	117
über 8.000 S	94	38	7	23	6	2	-	-	-	126
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.										
beide berufstätig	315	49	19	12	6	3	10	0	-	120
nur Vater berufst.	285	53	24	9	4	5	11	-	-	116
Vater berufstätig	605	51	21	11	5	4	10	0	-	119
Selbst/Fr.B./Gew.	147	53	28	13	3	3	6	-	-	116
Landwirte	14	39	7	5	19	-	8	-	-	123
Angestellte	244	54	21	13	3	6	12	-	-	118
Beamte	141	47	17	9	8	3	10	1	-	120
Arb./Facharb.	59	51	19	5	8	5	14	-	-	124
Vater pensioniert	131	39	14	13	4	4	4	-	-	131
BERUF D.VATERS										
Selbst/Fr.B./Gew.	172	50	25	12	4	3	5	-	-	119
Landwirte	19	41	5	8	14	-	14	-	-	125
leit.Angestellte	173	50	18	13	3	4	11	-	-	120
and. Angestellte	127	53	20	15	2	8	8	-	-	121
leit. Beamte	93	45	15	10	9	2	8	-	-	119
and.Beamte	90	47	21	8	4	4	10	1	-	122
Arb./Facharb.	104	47	12	9	9	5	12	-	-	127
BERUF D.ELTERN										
beide Selbst./leit	93	50	24	11	3	5	6	-	-	117
SCHULBILDUNG D.ELT.										
beide Pflicht/Fachs	394	48	15	10	5	5	12	-	-	125
beide Matura/Uni	192	46	22	14	4	3	3	0	-	117
Vater Pflicht/Fachs	438	49	17	11	6	5	11	-	-	125
Vater Matura	206	49	23	12	3	2	9	0	-	119
Vater Universität	145	45	20	13	6	3	3	-	-	116
LEBENSUNTERHALT										
Eigenfin.: 70-100%	106	31	15	3	4	5	3	-	-	127
Elternfin.: 70-100%	417	51	20	10	4	4	11	0	-	119
Elternfin.: 95-100%	233	50	20	11	4	4	11	0	-	117
größtenteils Stip.fin.	125	61	14	17	8	7	15	-	-	121
gemischte Finanz.	153	42	21	15	5	1	1	-	-	125
Stip.fin. insgesamt	134	59	13	18	8	7	15	-	-	122

STATISTIK		STUDENTENBEFRAGUNG 1989									
STUDIENVERLAUF											
Statistik 9: Wohnen Sie ...											
BASIS :											
1.-3.Studienabschnitt											
Waagrechte Prozentuierung											
BASIS		STUDIUM NICHT VERZÜGERT	im Elternhaus	in einem Einzelhaus- halt/eigener Haus- halt/partner	in einem Zimmer/ Untermiete	in einer Wohngemein- schaft	in einem Studenten- heim	keine Angabe	KEINE ANGABE	SUMME	
		%	%	%	%	%	%	%	%	%	
TOTAL	800	==>	48	19	12	5	4	9	0	-	122
STIPENDIENBEZUG											
staatl.Studienbeih.	131	==>	58	10	19	7	7	14	-	-	123
keine st.Stud.beih.	669	==>	46	20	10	4	4	8	0	-	122
VERLAUF DES STUDIUMS											
ber.1 Stud.abgeschl	34	==>	48	21	13	8	2	3	-	-	132
Studri.gewechselt	174	==>	39	17	9	3	3	7	-	-	200
Studium verzögert	415	==>	-	-	-	-	-	-	-	-	126
Stud.ni.verzögert	385	==>	100	39	24	10	9	18	0	-	118
ART DES STUDIUMS											
Jus	78	==>	40	24	5	4	1	6	-	-	112
Sozial-Wirtschaftsw	176	==>	52	24	15	4	3	6	-	-	116
Medizin	48	==>	37	24	2	4	2	5	-	-	110
Techn:ET,Arc,Bau,MB	117	==>	37	8	7	7	8	6	1	-	113
Techn-naturwiss.	63	==>	53	25	14	6	4	5	-	-	122
Formal-naturwiss.	70	==>	54	20	8	7	2	16	-	-	131
Geisteswiss./Theol	128	==>	55	14	15	6	5	14	-	-	131
Grund-u.Integr.	40	==>	54	14	21	2	10	7	-	-	138
Bildgswiss.Klfgft	80	==>	48	16	12	2	3	15	-	-	132
LEHRAMTSSTUDIUM	64	==>	44	14	10	3	2	15	-	-	125
STUDIENABSCHNITT											
Erstimmatrikulation	0	==>	-	-	-	-	-	-	-	-	0
1.Abschnitt	400	==>	55	24	12	6	5	9	0	-	124
2.u. 3.Abschnitt	400	==>	41	13	11	4	3	9	-	-	120
UNIVERSITÄT											
Uni Wien	160	==>	48	17	13	6	6	7	-	-	132
TU Wien	80	==>	41	16	13	6	2	2	1	-	114
WU Wien	80	==>	41	16	14	4	4	3	-	-	113
Uni Linz	80	==>	56	33	14	1	-	9	-	-	117
Uni Salzburg	80	==>	55	23	7	5	-	20	-	-	115
Uni Innsbruck	80	==>	54	20	9	9	6	10	-	-	119
Uni Graz	80	==>	48	20	13	2	4	9	-	-	129
TU Graz	80	==>	43	9	8	8	12	6	-	-	115
Uni Klagenfurt	80	==>	48	16	12	2	3	15	-	-	132
WOHNORT											
Studienort	643	==>	47	14	13	6	4	10	0	-	122
nicht Studienort	152	==>	51	39	6	1	3	2	-	-	121
WOHNSITUATION											
Elternh./Stud.ort	159	==>	56	56	-	-	-	-	-	-	121
Elternh./ni.Stu.ort	97	==>	61	61	-	-	-	-	-	-	125
eigener Haushalt	230	==>	40	-	40	-	-	-	-	-	124
Untermietzimmer	81	==>	49	-	-	49	-	-	-	-	119
Wohngemeinschaft	90	==>	37	-	-	-	37	-	-	-	119
Studentenheim	140	==>	50	-	-	-	-	50	-	-	121
HERKUNFTSBUNDESLAND											
Wien	121	==>	32	20	9	2	1	-	-	-	113
Niederöst./Burgenl.	103	==>	48	28	8	7	-	4	1	-	130
Steiermark	102	==>	58	23	16	7	3	8	-	-	123
Kärnten	138	==>	41	9	12	5	5	10	-	-	131
Oberösterreich	189	==>	54	18	13	3	3	17	-	-	119
Salzb/Tir/Vorarlb.	147	==>	54	17	10	7	11	9	-	-	117

WOHNSITUATION

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 10: Wie hoch sind Ihre GESAMTEN WOHNKOSTEN PRO MONAT?

BASIS :		500,-	1.000,-	1.500,-	2.000,-	2.500,-	3.000,-	3.500,-	4.000,-	
Finanziert Wohnung zu- mindest zu einem geringen Anteil selbst		S	S	S	S	S	S	S	S	
Waagrechte Prozentuierung										
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	
TOTAL	525	1	4	16	32	23	8	5	4	--->
GESCHLECHT										
männlich	304	2	5	16	31	24	8	3	4	--->
weiblich	221	1	4	17	33	21	8	7	3	--->
FAMILIENSTAND										
sonst.Unverheirat.	458	1	4	18	34	24	7	4	3	--->
verheir./Lebensgem.	67	2	9	7	16	18	15	7	4	--->
HAT EIN KIND(ER)	37	-	-	6	12	20	16	13	6	--->
ALTER										
18-19 Jahre	62	2	7	20	43	14	4	3	3	--->
20-21 Jahre	119	1	7	18	39	21	6	4	2	--->
22-23 Jahre	131	1	3	15	36	27	7	2	2	--->
24-25 Jahre	105	2	3	15	29	25	8	5	4	--->
26-27 Jahre	65	2	4	20	15	23	10	7	11	--->
28 Jahre und älter	43	-	2	9	15	25	17	10	2	--->
BERUFSTÄTIGKEIT										
voll-od.tlw.berufst	61	-	6	5	17	26	11	10	4	--->
sporadisch berufst	107	-	7	19	22	21	12	2	5	--->
nur Ferienjobs	33	3	2	22	39	23	2	-	5	--->
nicht berufstätig	314	2	3	17	37	23	7	5	3	--->
EIG.LEBENSUNTERHALT										
- 3.000 S	21	10	20	13	41	13	-	-	3	--->
- 5.000 S	204	2	5	26	40	17	4	1	1	--->
- 8.000 S	207	0	2	12	31	32	11	6	1	--->
über 8.000 S	87	-	3	6	11	17	12	10	16	--->
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.										
beide berufstätig	197	1	5	15	30	25	9	3	5	--->
nur Vater berufst.	172	2	3	18	38	22	7	4	3	--->
Vater berufstätig	375	2	4	16	34	24	8	3	4	--->
Selbst/Fr.B./Gew.	88	1	2	10	31	30	12	4	5	--->
Landwirte	10	-	-	21	45	17	11	6	-	--->
Angestellte	152	1	5	16	33	22	5	5	4	--->
Beamte	79	4	3	19	38	23	7	2	2	--->
Arb./Facharb.	44	-	8	25	30	19	11	-	6	--->
Vater pensioniert	93	-	6	16	34	19	7	7	1	--->
BERUF D.VATERS										
Selbst/Fr.B./Gew.	108	1	3	10	31	25	12	6	4	--->
Landwirte	14	-	-	26	38	19	8	4	5	--->
leit.Angestellte	113	1	5	15	36	21	4	5	3	--->
and. Angestellte	73	1	8	17	26	27	5	2	6	--->
leit. Beamte	50	2	2	11	44	15	12	4	2	--->
and.Beamte	58	3	4	30	28	26	7	1	1	--->
Arb./Facharb.	87	-	6	20	32	22	8	5	3	--->
BERUF D.ELTERN										
beide Selbst./leit	54	2	3	10	27	21	13	7	7	--->
SCHULBILDUNG D.ELT.										
beide Pflicht/Fachs	282	1	4	20	33	21	7	4	3	--->
beide Matura/Uni	112	1	5	17	30	23	10	5	5	--->
Vater Pflicht/Fachs	305	1	4	20	33	21	7	4	3	--->
Vater Matura	119	-	6	13	32	23	11	5	2	--->
Vater Universität	87	4	5	12	31	26	7	3	6	--->
LEBENSUNTERHALT										
Eigenfin.: 70-100%	85	-	4	11	20	26	12	6	8	--->
Elternfin.: 70-100%	248	2	4	16	38	24	6	4	2	--->
Elternfin.: 95-100%	147	1	4	16	45	19	6	4	3	--->
größtenteils Stip.fin.	98	2	1	25	31	21	6	5	4	--->
gemischte Finanz.	94	-	8	13	26	20	11	5	2	--->
Stip.fin.insgesamt	108	3	3	22	32	20	6	4	5	--->

WOHNSITUATION

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 10: Wie hoch sind Ihre GESAMTEN WOHNKOSTEN PRO MONAT?

B A S I S :			...	...	...	...	...
Finanziert Wohnung zu- mindest zu einem geringen Anteil selbst			4.500,-	5.000,-	5.500,-	6.000,-	6.001,- und mehr	keine Angabe	SUMME
Waagrechte Prozentuierung			%	%	%	%	%	%	%
	BASIS		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	525	==>	3	1	1	1	1	1	101
GESCHLECHT									
männlich	304	==>	3	1	1	1	-	2	101
weiblich	221	==>	3	0	1	1	2	1	102
FAMILIENSTAND									
sonst.Unverheirat.	458	==>	2	0	0	1	0	2	100
verheir./Lebensgem.	67	==>	9	6	3	1	4	-	101
HAT EIN KIND(ER)	37	==>	9	3	3	5	7	-	100
ALTER									
18-19 Jahre	62	==>	2	-	-	2	-	-	100
20-21 Jahre	119	==>	-	-	-	-	-	1	99
22-23 Jahre	131	==>	2	0	1	-	1	4	101
24-25 Jahre	105	==>	1	3	2	2	-	2	101
26-27 Jahre	65	==>	7	2	-	1	-	-	102
28 Jahre und älter	43	==>	9	-	2	2	6	-	99
BERUFSTÄTIGKEIT									
voll-od.tlw.berufst	61	==>	6	4	2	4	1	4	100
sporadisch berufst	107	==>	5	2	1	1	2	3	102
nur Ferienjobs	33	==>	4	-	-	-	-	-	100
nicht berufstätig	314	==>	1	-	1	0	0	1	100
EIG. LEBENSUNTERHALT									
- 3.000 S	21	==>	-	-	-	-	-	-	100
- 5.000 S	204	==>	0	-	0	-	-	2	98
- 8.000 S	207	==>	3	-	0	0	1	0	99
über 8.000 S	87	==>	9	5	3	4	3	1	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.									
beide berufstätig	197	==>	2	1	1	1	1	1	100
nur Vater berufst.	172	==>	2	-	-	1	-	1	101
Vater berufstätig	375	==>	2	1	1	1	0	1	101
Selbst/Fr.B./Gew.	88	==>	2	-	-	2	-	1	100
Landwirte	10	==>	-	-	-	-	-	-	100
Angestellte	152	==>	2	2	1	1	1	3	101
Beamte	79	==>	1	-	-	-	-	-	99
Arb./Facharb.	44	==>	3	-	-	-	-	-	102
Vater pensioniert	93	==>	3	1	2	1	2	1	100
BERUF D.VATERS									
Selbst/Fr.B./Gew.	108	==>	3	-	1	2	1	1	100
Landwirte	14	==>	-	-	-	-	-	-	100
leit.Angestellte	113	==>	1	2	1	1	1	5	101
and. Angestellte	73	==>	2	3	2	-	-	2	101
leit. Beamte	50	==>	4	1	-	-	1	-	98
and. Beamte	58	==>	-	-	-	-	-	-	100
Arb./Facharb.	87	==>	2	-	1	1	-	-	100
BERUF D.ELTERN									
beide Selbst./leit	54	==>	3	-	2	2	-	3	100
SCHULBILDUNG D.ELT.									
beide Pflicht/Fachs	282	==>	3	1	1	1	-	1	100
beide Matura/Uni	112	==>	2	-	1	-	1	1	101
Vater Pflicht/Fachs	305	==>	3	1	1	1	0	1	100
Vater Matura	119	==>	1	1	1	-	1	4	100
Vater Universität	87	==>	3	-	-	1	-	1	99
LEBENSUNTERHALT									
Eigenfin.: 70-100%	85	==>	3	3	1	3	1	2	100
Elternfin.: 70-100%	248	==>	1	-	0	0	0	1	98
Elternfin.: 95-100%	147	==>	1	-	1	-	-	1	101
größtenteils Stip.fin.	98	==>	2	1	-	1	-	1	100
gemischte Finanz.	94	==>	7	1	2	-	2	3	100
Stip.fin. insgesamt	108	==>	2	1	-	1	-	1	100

WOHNSITUATION

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 10: Wie hoch sind Ihre GESAMTEN WOHNKOSTEN PRO MONAT?

BASIS :		500,-	1.000,-	1.500,-	2.000,-	2.500,-	3.000,-	3.500,-	4.000,-	
Finanziert Wohnung zu- mindest zu einem geringen Anteil selbst		5	5	5	5	5	5	5	5	
Waagrechte Prozentuierung		%	%	%	%	%	%	%	%	
	BASIS	%	%	%	%	%	%	%	%	
TOTAL	525	1	4	16	32	23	8	5	4	==>
STIPENDIENBEZUG										
staatl.Studienbeih.	90	2	4	25	30	23	5	4	4	==>
keine st.Stud.beih.	345	1	5	13	30	25	9	5	4	==>
VERLAUF DES STUDIUMS										
ber.1 Stud.abgeschl	22	-	7	27	27	12	5	9	9	==>
Studri.gewechselt	98	2	5	14	33	20	8	3	5	==>
Studium verzögert	250	1	4	10	28	27	11	5	4	==>
Stud.ni.verzögert	186	1	6	22	32	21	5	5	3	==>
ART DES STUDIUMS										
Jus	40	3	5	14	29	26	5	5	2	==>
Sozial-Wirtschaftsw	103	3	4	16	25	18	14	5	4	==>
Medizin	21	5	10	13	24	14	16	4	4	==>
Techn:ET,Arc,Bau,MB	99	-	4	13	35	29	5	4	5	==>
Techn-naturwiss.	42	-	7	9	42	18	4	-	-	==>
Formal-naturwiss.	52	2	5	13	45	18	4	5	3	==>
Geisteswiss./Theol	94	-	2	15	37	31	6	4	3	==>
Grund-u.Integr.	26	-	13	13	26	22	12	7	7	==>
Bildgswiss.Klgft	47	2	-	44	11	16	9	7	2	==>
LEHRAMTSSTUDIUM	46	-	-	25	41	26	4	-	1	==>
STUDIENABSCHNITT										
Erstimmatrikulation	90	2	3	22	42	14	6	3	2	==>
1.Abschnitt	195	1	7	13	33	19	8	5	5	==>
2.u. 3.Abschnitt	240	1	3	17	27	29	9	5	3	==>
UNIVERSITÄT										
Uni Wien	101	3	9	13	25	25	9	7	5	==>
TU Wien	59	-	6	13	35	14	9	6	7	==>
WU Wien	53	4	4	15	22	10	21	4	6	==>
Uni Linz	44	2	7	11	23	24	6	4	2	==>
Uni Salzburg	44	-	-	22	30	34	1	7	5	==>
Uni Innsbruck	56	-	4	19	41	18	7	3	2	==>
Uni Graz	49	-	4	6	55	23	8	2	-	==>
TU Graz	71	-	2	11	43	36	2	-	2	==>
Uni Klagenfurt	47	2	-	44	11	16	9	7	2	==>
WOHNORT										
Studienort	456	1	4	18	31	23	8	4	4	==>
nicht Studienort	66	4	4	7	40	20	5	6	4	==>
WOHNSITUATION										
Elternh./Stud.ort	7	-	28	19	-	-	-	-	15	==>
Elternh./ni.Stu.ort	10	31	-	11	10	-	-	-	-	==>
eigener Haushalt	202	1	7	8	22	20	14	10	5	==>
Untermietzimmer	86	1	3	21	32	24	8	1	5	==>
Wohngemeinschaft	103	-	3	10	36	39	5	2	2	==>
Studentenheim	116	-	2	33	49	16	-	-	-	==>
HERKUNFTSBUNDESLAND										
Wien	58	4	5	5	28	14	16	6	12	==>
Niederöst./Burgenl.	58	3	4	14	32	18	11	5	2	==>
Steiermark	62	-	10	6	31	36	6	2	3	==>
Kärnten	106	2	1	27	22	24	7	7	3	==>
Oberösterreich	124	1	4	18	38	20	5	2	3	==>
Salzb/Tir/Vorarlb.	117	-	5	17	36	24	7	5	2	==>

WOHNSITUATION

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 10: Wie hoch sind Ihre GESAMTEN WOHNKOSTEN PRO MONAT?

B A S I S :

Finanziert Wohnung zu-
mindest zu einem geringen
Anteil selbst

Waagrechte Prozentuierung

	BASIS		4.500,-	5.000,-	5.500,-	6.000,-	6.001,- und mehr	keine Angabe	SUMME
		z	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	525	-->	3	1	1	1	1	1	101
STIPENDIENBEZUG									
staatl. Studienbeih.	90	-->	1	1	-	1	-	-	100
keine st. Stud. beih.	345	-->	3	1	1	0	1	2	100
VERLAUF DES STUDIUMS									
ber. 1 Stud. abgeschl.	22	-->	4	-	-	-	-	-	100
Studi. gewechselt	98	-->	6	-	2	-	-	1	99
Studium verzögert	250	-->	4	1	1	0	0	2	98
Stud. ni. verzögert	186	-->	2	1	1	0	1	1	101
ART DES STUDIUMS									
Jus	40	-->	3	-	4	-	-	3	99
Sozial-Wirtschaftsw.	103	-->	4	2	-	2	2	2	101
Medizin	21	-->	-	5	-	-	-	4	99
Techn.: ET, Arc, Bau, MB	99	-->	1	-	1	1	1	2	101
Techn.-naturwiss.	42	-->	9	4	3	-	-	4	100
Formal-naturwiss.	52	-->	4	-	-	-	-	-	99
Geisteswiss./Theol	94	-->	1	-	-	-	-	-	99
Grund-u. Integr.	26	-->	-	-	-	-	-	-	100
Bildgswiss. Klgt	47	-->	4	-	-	2	2	-	99
LEHRAMTSSTUDIUM	46	-->	2	-	-	-	-	-	99
STUDIENABSCHNITT									
Erstmatrikulation	90	-->	2	1	-	3	1	-	101
1. Abschnitt	195	-->	4	1	1	-	-	3	100
2. u. 3. Abschnitt	240	-->	2	1	1	1	1	1	101
UNIVERSITÄT									
Uni Wien	101	-->	2	-	1	-	-	1	100
TU Wien	59	-->	1	3	-	1	1	4	100
WU Wien	53	-->	3	-	-	4	2	4	99
Uni Linz	44	-->	9	4	2	-	2	5	101
Uni Salzburg	44	-->	-	-	-	-	-	-	99
Uni Innsbruck	56	-->	4	2	-	-	-	-	100
Uni Graz	49	-->	2	-	-	-	-	-	100
TU Graz	71	-->	1	-	3	-	-	-	100
Uni Klagenfurt	47	-->	4	-	-	2	2	-	99
WOHNORT									
Studienort	456	-->	3	1	1	1	1	1	101
nicht Studienort	66	-->	1	-	-	-	1	7	99
WOHNSITUATION									
Elternh./Stud.ort	7	-->	10	-	-	-	-	28	100
Elternh./ni. Stu.ort	10	-->	-	-	-	-	-	49	101
eigener Haushalt	202	-->	5	2	2	1	1	-	98
Untermietzimmer	86	-->	3	-	-	2	-	-	100
Wohngemeinschaft	103	-->	1	-	-	-	1	-	99
Studentenheim	116	-->	-	-	-	-	-	1	101
HERKUNFTSBUNDESLAND									
Wien	58	-->	6	1	-	-	1	2	100
Niederöst./Burgenl.	58	-->	1	-	-	3	-	7	100
Steiermark	62	-->	2	-	4	-	-	-	100
Kärnten	106	-->	3	-	1	1	1	-	99
Oberösterreich	124	-->	3	2	1	1	1	2	101
Salzb/Tir/Vorarlb.	117	-->	2	1	-	-	1	1	101

HERKUNFTSMILIEU

HERKUNFTSMILIEU

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 11: BERUFSTÄTIGKEIT: Ist Ihr Vater bzw. Ihre Mutter derzeit -
VATER

		berufstätig	arbeitslos	in Pension	im Haushalt tätig	nicht vorhanden/ weib nicht	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	BASIS 1000	77	1	15	-	7	0	100
GESCHLECHT								
männlich	587	77	1	15	-	6	0	99
weiblich	413	76	1	15	-	8	-	100
FAMILIENSTAND								
sonst.Unverheirat.	913	79	1	14	-	6	0	100
verheir./Lebensgem.	87	55	1	30	-	13	-	99
HAT EIN KIND(ER)	45	33	5	38	-	24	-	100
ALTER								
18-19 Jahre	176	86	1	8	-	4	1	100
20-21 Jahre	281	89	-	8	-	3	-	100
22-23 Jahre	250	79	1	14	-	6	-	100
24-25 Jahre	158	68	0	23	-	8	1	100
26-27 Jahre	80	55	2	26	-	16	-	99
28 Jahre und älter	55	28	2	45	-	25	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT								
voll-od.tlw.berufst	100	70	1	19	-	10	-	100
sporadisch berufst	190	76	0	15	-	9	-	100
nur Ferienjobs	76	87	1	6	-	5	1	100
nicht berufstätig	618	77	1	16	-	6	0	100
EIG.LEBENSUNTERHALT								
- 3.000 S	249	83	1	14	-	2	0	100
- 5.000 S	358	78	1	13	-	8	-	100
- 8.000 S	272	75	1	17	-	7	0	100
über 8.000 S	112	59	2	22	-	17	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.								
beide berufstätig	397	100	-	-	-	-	-	100
nur Vater berufst.	369	100	-	-	-	-	-	100
Vater berufstätig	775	99	1	-	-	-	-	100
Selbst/Fr.B./Gew.	187	99	1	-	-	-	-	100
Landwirte	20	100	-	-	-	-	-	100
Angestellte	310	99	1	-	-	-	-	100
Beamte	186	100	-	-	-	-	-	100
Arb./Facharb.	71	96	4	-	-	-	-	100
Vater pensioniert	153	-	-	100	-	-	-	100
BERUF D.VATERS								
Selbst/Fr.B./Gew.	218	85	1	10	-	4	0	100
Landwirte	26	78	-	19	-	3	-	100
leit.Angestellte	216	85	1	11	-	4	-	101
and. Angestellte	152	82	1	12	-	5	-	100
leit. Beamte	116	85	-	13	-	2	-	100
and.Beamte	117	74	-	22	-	4	-	100
Arb./Facharb.	125	54	2	32	-	10	1	99
BERUF D.ELTERN								
beide Selbst./leit	117	81	1	12	-	6	-	100
SCHULBILDUNG D.ELT.								
beide Pflicht/Fachs	492	72	1	20	-	7	0	100
beide Matura/Uni	241	84	1	12	-	4	-	101
Vater Pflicht/Fachs	542	73	1	19	-	7	0	100
Vater Matura	252	83	1	11	-	5	-	100
Vater Universität	188	86	0	11	-	3	-	100
LEBENSUNTERHALT								
Eigenfin.: 70-100%	128	65	1	22	-	11	-	99
Elternfin.: 70-100%	545	87	1	11	-	1	0	100
Elternfin.: 95-100%	336	86	1	12	-	1	0	100
größtenteils Stip.fin.	145	64	1	20	-	14	-	99
gemischte Finanz.	183	65	1	19	-	15	1	101
Stip.fin.insgesamt	158	65	1	19	-	14	-	99

HERKUNFTSMILIEU

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 11: BERUFSTÄTIGKEIT: Ist Ihr Vater bzw. Ihre Mutter derzeit -
VATER

		berufstätig	arbeitslos	in Pension	im Haushalt tätig	nicht vorhanden/ weib nicht	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>								
	BASIS	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	1000	77	1	15	-	7	0	100
STIPENDIENBEZUG								
staatl.Studienbeih.	131	64	1	20	-	15	-	100
keine st.Stud.beih.	669	77	1	16	-	6	0	100
VERLAUF DES STUDIUMS								
ber.1 Stud abgeschl	34	54	-	28	-	18	-	100
Studri.gewechselt	174	64	1	23	-	12	-	100
Studium verzögert	415	70	1	19	-	9	0	99
Stud.ni.verzögert	385	80	1	13	-	6	-	100
ART DES STUDIUMS								
Jus	100	82	-	15	-	3	-	100
Sozial-Wirtschaftsw	219	82	0	11	-	6	1	100
Medizin	57	85	2	8	-	5	-	100
Techn:ET,Arc,Bau,MB	145	74	1	18	-	7	-	100
Techn-naturwiss.	78	78	-	14	-	8	-	100
Formal-naturwiss.	87	74	-	17	-	9	-	100
Geisteswiss./Theol	164	80	1	12	-	8	-	101
Grund-u.Integr.	50	79	4	14	-	3	-	100
Bildgswiss.Klgft	100	54	2	31	-	13	-	100
LEHRAMTSSTUDIUM	80	75	1	22	-	3	-	101
STUDIENABSCHNITT								
Erstimmatrikulation	200	83	1	11	-	5	-	100
1.Abschnitt	400	79	-	13	-	8	1	101
2.u. 3.Abschnitt	400	71	1	20	-	7	-	99
UNIVERSITÄT								
Uni Wien	200	80	2	14	-	4	-	100
TU Wien	100	82	1	11	-	7	-	101
WU Wien	100	84	-	10	-	6	-	100
Uni Linz	100	78	-	13	-	7	2	100
Uni Salzburg	100	82	-	8	-	10	-	100
Uni Innsbruck	100	81	1	10	-	8	-	100
Uni Graz	100	76	-	18	-	6	-	100
TU Graz	100	69	1	24	-	7	-	101
Uni Klagenfurt	100	54	2	31	-	13	-	100
WOHNORT								
Studienort	802	76	1	15	-	7	0	99
nicht Studienort	192	77	-	17	-	6	-	100
WOHNSITUATION								
Elternh./Stud.ort	208	85	1	10	-	4	0	100
Elternh./ni.Stu.ort	123	79	-	16	-	5	-	100
eigener Haushalt	269	70	2	19	-	10	-	101
Untermietzimmer	105	77	1	13	-	10	-	101
Wohngemeinschaft	110	72	1	18	-	9	-	100
Studentenheim	182	79	0	15	-	5	1	100
HERKUNFTSBUNDESLAND								
Wien	152	85	2	8	-	5	-	100
Niederöst./Burgenl.	120	81	1	12	-	6	-	100
Steiermark	133	82	-	14	-	5	-	101
Kärnten	171	58	1	29	-	12	-	100
Oberösterreich	234	77	0	16	-	6	1	100
Saizb/Tir/Vorarlb.	190	81	1	11	-	7	-	100

HERKUNFTSMILIEU

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 11: BERUFSTÄTIGKEIT: Ist Ihr Vater bzw. Ihre Mutter derzeit -
MUTTER

		berufstätig	arbeitslos	in Pension	im Haushalt tätig	nicht vorhanden/ weib nicht	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>								
	BASIS	z	z	z	z	z	z	z
TOTAL	1000	47	0	8	43	1	0	99
GESCHLECHT								
männlich	587	43	1	8	45	2	1	100
weiblich	413	51	-	8	40	0	-	99
FAMILIENSTAND								
sonst. Unverheirat.	913	47	0	7	44	1	0	99
verheir./Lebensgem.	87	48	-	22	30	-	-	100
HAT EIN KIND(ER)	45	31	-	40	27	2	-	100
ALTER								
18-19 Jahre	176	41	0	5	52	2	-	100
20-21 Jahre	281	52	-	3	43	1	1	100
22-23 Jahre	250	50	1	5	43	0	0	99
24-25 Jahre	158	48	-	8	40	4	-	100
26-27 Jahre	80	40	-	19	40	1	-	100
28 Jahre und älter	55	25	-	48	25	2	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT								
voll-od. t.lw. berufst	100	49	-	13	38	1	-	101
sporadisch berufst	190	47	-	10	42	1	-	100
nur Ferienjobs	76	36	-	8	53	-	3	100
nicht berufstätig	618	48	1	7	42	2	0	100
EIG. LEBENSUNTERHALT								
- 3.000 S	249	44	0	5	49	1	0	99
- 5.000 S	358	47	1	8	42	2	0	100
- 8.000 S	272	48	-	8	43	1	1	101
über 8.000 S	112	47	1	19	31	2	-	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.								
beide berufstätig	397	100	-	-	-	-	-	100
nur Vater berufst.	369	-	1	5	92	2	1	101
Vater berufstätig	775	52	0	2	44	1	0	99
Selbst./Fr.B./Gew.	187	67	0	3	28	1	1	100
Landwirte	20	66	-	3	30	-	-	99
Angestellte	310	50	-	1	48	1	0	100
Beamte	186	42	1	3	54	1	-	101
Arb./Facharb.	71	40	-	6	52	1	-	99
Vater pensioniert	153	24	-	27	45	4	1	101
BERUF D. VATERS								
Selbst./Fr.B./Gew.	218	62	0	9	27	0	1	99
Landwirte	26	58	-	7	34	-	-	99
leit. Angestellte	216	45	-	5	49	1	0	100
and. Angestellte	152	49	-	5	44	2	-	100
leit. Beamte	116	34	-	8	56	2	-	100
and. Beamte	117	42	2	8	45	2	1	100
Arb./Facharb.	125	31	-	14	52	3	-	100
BERUF D. ELTERN								
beide Selbst./leit	117	84	-	9	7	-	-	100
SCHULBILDUNG D. ELT.								
beide Pflicht/Fachs	492	44	1	10	44	1	0	100
beide Matura/Uni	241	51	-	5	42	1	1	100
Vater Pflicht/Fachs	542	45	1	10	42	2	0	100
Vater Matura	252	50	-	7	42	1	-	100
Vater Universität	188	44	-	4	50	1	1	100
LEBENSUNTERHALT								
Eigenfin.: 70-100%	128	45	-	12	40	3	-	100
Elternfin.: 70-100%	545	48	0	5	46	1	0	100
Elternfin.: 95-100%	336	46	-	6	47	0	1	100
größtenteils Stip.fin.	145	36	1	13	48	1	1	100
gemischte Finanz.	183	53	1	12	32	2	1	101
Stip.fin. insgesamt	158	36	1	13	49	1	1	101

HERKUNFTSMILIEU

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 11: BERUFSTÄTIGKEIT: Ist Ihr Vater bzw. Ihre Mutter derzeit -
MUTTER

		berufstätig	arbeitslos	in Pension	im Haushalt tätig	nicht vorhanden/ weib nicht	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>								
	BASIS	z	z	z	z	z	z	z
T O T A L	1000	47	0	8	43	1	0	99
STIPENDIENBEZUG								
staatl.Studienbeih.	131	34	1	12	51	1	1	100
keine st.Stud.beih.	669	49	0	8	41	2	0	100
VERLAUF DES STUDIUMS								
ber.1 Stud.abgeschl	34	33	-	20	44	3	-	100
Studi.gewechselt	174	49	1	11	38	1	1	101
Studium verzögert	415	46	0	12	40	1	1	100
Stud.ni.verzögert	385	46	1	6	45	2	0	100
ART DES STUDIUMS								
Jus	100	48	-	8	41	3	-	100
Sozial-Wirtschaftsw	219	53	0	6	40	0	0	99
Medizin	57	51	2	6	41	-	-	100
Techn:ET,Arc,Bau,MB	145	47	-	10	42	2	-	101
Techn-naturwiss.	78	44	-	3	53	-	-	100
Formal-naturwiss.	87	41	2	10	45	3	-	101
Geisteswiss./Theol	164	49	-	6	43	1	1	100
Grund-u.Integr.	50	50	-	11	39	-	-	100
Bildgswiss.Kigft	100	31	-	17	47	3	1	99
LEHRAMTSSTUDIUM	80	41	-	5	54	-	-	100
STUDIENABSCHNITT								
Erstimmatrikulation	200	48	-	6	45	1	-	100
1.Abschnitt	400	48	0	5	44	2	1	100
2.u.3.Abschnitt	400	45	0	12	41	1	0	99
UNIVERSITÄT								
Uni Wien	200	53	0	8	37	0	1	99
TU Wien	100	53	-	3	44	-	-	100
WU Wien	100	62	-	8	31	-	-	101
Uni Linz	100	45	1	7	45	1	1	100
Uni Salzburg	100	47	-	7	43	3	-	100
Uni Innsbruck	100	45	1	5	45	3	-	99
Uni Graz	100	38	1	7	54	-	-	100
TU Graz	100	41	-	12	45	3	-	101
Uni Klagenfurt	100	31	-	17	47	3	1	99
WOHNORT								
Studienort	802	46	0	9	43	1	0	99
nicht Studienort	192	49	1	6	41	2	1	100
WOHNSITUATION								
Elternh./Stud.ort	208	48	0	5	45	1	-	99
Elternh./ni.Stu.ort	123	51	1	4	40	2	2	100
eigener Haushalt	269	48	0	14	36	2	1	101
Untermietzimmer	105	49	-	6	44	1	-	100
Wohngemeinschaft	110	43	-	6	49	2	-	100
Studentenheim	182	40	-	9	50	1	-	100
HERKUNFTSBUNDESLAND								
Wien	152	56	-	7	36	1	-	100
Niederöst./Burgenl.	120	61	1	4	34	-	-	100
Steiermark	133	45	1	9	45	1	-	101
Kärnten	171	36	-	18	43	2	1	100
Oberösterreich	234	46	1	6	46	1	0	100
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	42	-	5	49	3	1	100

HERKUNFTSMILIEU

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 12: Welchen Beruf übt (übte) Ihr Vater bzw. Ihre Mutter aus?

VATER

Waagrechte Prozentuierung		Freie Berufe	Inhaber einer kleinen Firma/Selbständiger/Gewerbetreibender	leitender Angestellter	leitender Beamter	Angestellter (nicht leitend)	Beamter (nicht leitend)	selbständiger Landwirt	Facharbeiter	Arbeiter	Mithelfender	keine Angabe	SUMME
	BASIS	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
TOTAL	1000	6	16	22	12	15	12	3	6	7	0	3	102
GESCHLECHT													
männlich	587	6	15	23	12	14	13	2	6	7	0	2	100
weiblich	413	5	18	20	11	16	10	4	5	7	-	4	100
FAMILIENSTAND													
sonst.Unverheirat.	913	6	16	21	12	15	12	3	5	6	0	3	99
verheir./Lebensgem.	87	4	13	23	6	19	4	3	12	10	-	6	100
HAT EIN KIND(ER)	45	4	20	19	6	17	-	2	4	20	-	6	98
ALTER													
18-19 Jahre	176	7	15	25	14	14	15	1	3	3	-	3	100
20-21 Jahre	281	8	16	22	11	15	11	4	5	6	-	2	100
22-23 Jahre	250	4	15	26	11	16	13	1	4	6	0	3	99
24-25 Jahre	158	5	18	18	11	15	8	5	8	8	-	3	99
26-27 Jahre	80	2	17	10	14	16	14	1	14	7	-	4	99
28 Jahre und älter	55	5	15	16	7	16	7	2	8	20	-	5	101
BERUFSTÄTIGKEIT													
voll-od.tlw.berufst	100	3	16	22	12	15	10	3	7	7	-	4	99
sporadisch berufst	190	3	22	21	11	16	10	2	6	6	-	2	99
nur Ferienjobs	76	4	13	21	11	13	15	3	10	6	-	4	100
nicht berufstätig	618	7	15	22	12	15	12	3	5	7	0	3	101
EIG.LEBENSUNTERHALT													
- 3.000 S	249	6	16	19	14	19	13	1	5	6	-	2	101
- 5.000 S	358	6	14	22	11	13	13	4	5	8	0	3	99
- 8.000 S	272	5	18	24	12	16	11	2	5	6	-	2	101
über 8.000 S	112	5	18	18	10	12	6	1	11	10	-	8	99
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.													
beide berufstätig	397	8	23	21	9	18	10	3	3	4	-	-	99
nur Vater berufst.	369	5	12	27	17	15	13	2	5	6	-	-	102
Vater berufstätig	775	7	17	24	13	16	11	3	4	5	0	0	100
Selbst/Fr.B./Gew.	187	27	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
Landwirte	20	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	100
Angestellte	310	-	-	59	-	41	-	-	-	-	-	-	100
Beamte	186	-	-	-	53	-	47	-	-	-	-	-	100
Arb./Facharb.	71	-	-	-	-	-	-	-	46	54	-	-	100
Vater pensioniert	153	2	12	16	10	12	17	3	13	13	-	2	100
BERUF D.VATERS													
Selbst/Fr.B./Gew.	218	27	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
Landwirte	26	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	100
leit.Angestellte	216	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	100
and. Angestellte	152	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	100
leit. Beamte	116	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	100
and.Beamte	117	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	100
Arb./Facharb.	125	-	-	-	-	-	-	-	46	54	-	-	100
BERUF D.ELTERN													
beide Selbst./leit	117	13	40	28	19	-	-	-	-	-	-	-	100
SCHULBILDUNG D.ELT.													
beide Pflicht/Fachs	492	2	15	16	5	20	11	5	10	13	0	2	99
beide Matura/Uni	241	12	19	25	19	10	12	-	-	1	-	1	99
Vater Pflicht/Fachs	542	3	16	17	5	20	11	5	10	12	0	2	101
Vater Matura	252	3	15	32	22	12	13	0	1	1	-	1	100
Vater Universität	188	19	20	22	17	8	13	-	-	-	-	1	100
LEBENSUNTERHALT													
Eigenfin.: 70-100%	128	5	15	23	8	15	12	1	9	8	-	4	100
Elternfin.: 70-100%	545	7	16	24	15	15	13	1	3	3	0	1	98
Elternfin.: 95-100%	336	9	18	26	16	14	11	1	3	3	-	0	101
größtenteils Stip.fin.	145	2	11	10	3	15	9	13	14	19	-	4	100
gemischte Finanz.	183	5	20	23	10	15	9	1	4	7	-	6	100
Stip.fin. insgesamt	158	2	10	9	2	16	9	12	15	19	-	5	99

HERKUNFTSMILIEU

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 12: Welchen Beruf übt (übte) Ihr Vater bzw. Ihre Mutter aus?

VATER

		Freie Berufe	Inhaber einer kleinen Firma/Selbständiger/Gewerbetreibender	leitender Angestellter	leitender Beamter	Angestellter (nicht leitend)	Beamter (nicht leitend)	selbständiger Landwirt	Facharbeiter	Arbeiter	Mithelfender	keine Angabe	SUMME	
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	
TOTAL	BASIS	1000	6	16	22	12	15	12	3	6	7	0	3	102
STIPENDIENBEZUG														
staatl. Studienbeih.	131	3	10	7	4	20	9	11	16	18	-	1	99	
keine st. Stud. beih.	669	6	17	24	13	15	12	1	4	5	0	3	100	
VERLAUF DES STUDIUMS														
ber. 1. Stud. abgeschl.	34	8	9	17	11	22	19	-	-	14	-	-	100	
Studri. gewechselt	174	6	13	20	10	16	11	3	8	9	-	4	100	
Studium verzögert	415	6	15	21	12	14	11	3	7	6	0	4	99	
Stud. ni. verzögert	385	5	17	23	11	17	11	2	5	8	-	2	101	
ART DES STUDIUMS														
Jus	100	11	14	25	16	13	6	2	4	5	-	3	99	
Sozial-Wirtschaftsw.	219	6	21	23	7	19	7	5	4	5	-	3	100	
Medizin	57	9	24	23	19	14	8	2	-	-	2	-	101	
Techn:ET, Arc, Bau, MB	145	3	16	25	11	13	16	2	8	5	-	2	101	
Techn-naturwiss.	78	8	9	22	16	13	12	1	8	6	-	5	100	
Formal-naturwiss.	87	4	16	19	11	18	16	-	1	12	-	3	100	
Geisteswiss./Theol	164	6	14	21	10	14	16	2	7	7	-	4	101	
Grund-u. Integr.	50	6	19	21	15	19	1	1	12	4	-	1	99	
Bildgswiss. Klgft	100	1	10	12	14	12	18	4	7	18	-	3	99	
LEHRAMTSSTUDIUM	80	1	7	19	10	16	15	10	9	11	-	2	100	
STUDIENABSCHNITT														
Erstimmatrikulation	200	6	17	22	12	13	14	4	5	5	-	4	102	
1. Abschnitt	400	5	13	24	12	15	13	2	6	5	-	3	98	
2. u. 3. Abschnitt	400	6	18	19	11	17	9	3	6	9	0	2	100	
UNIVERSITÄT														
Uni Wien	200	5	20	20	14	18	8	2	6	4	-	4	101	
TU Wien	100	5	16	28	13	11	12	-	6	8	-	1	100	
WU Wien	100	8	26	24	5	17	8	2	3	3	-	4	100	
Uni Linz	100	4	14	29	12	14	7	8	4	4	-	4	100	
Uni Salzburg	100	2	11	23	13	15	18	1	5	6	-	7	101	
Uni Innsbruck	100	14	20	21	9	16	4	2	4	8	1	-	99	
Uni Graz	100	8	13	19	13	15	15	3	5	9	-	-	100	
TU Graz	100	5	10	18	10	15	21	3	11	3	-	3	99	
Uni Klagenfurt	100	1	10	12	14	12	18	4	7	18	-	3	99	
WOHNORT														
Studienort	802	7	16	21	12	16	12	2	5	7	0	3	101	
nicht Studienort	192	3	18	22	11	12	11	4	10	6	-	3	100	
WOHNSITUATION														
Elternh./Stud.ort	208	10	14	24	14	17	14	0	1	3	-	3	100	
Elternh./ni. Stu.ort	123	2	21	20	12	13	11	4	8	7	-	2	100	
eigener Haushalt	269	7	20	22	10	15	7	1	8	6	0	3	99	
Untermietzimmer	105	7	15	19	11	8	14	5	5	10	-	6	100	
Wohngemeinschaft	110	3	13	22	9	20	16	-	7	8	-	3	101	
Studentenheim	182	3	11	21	13	16	14	6	5	9	-	2	100	
HERKUNFTSBUNDESLAND														
Wien	152	8	18	26	13	19	8	-	2	3	-	3	100	
Niederöst./Burgenl.	120	2	24	15	12	13	14	4	6	7	-	2	99	
Steiermark	133	7	14	17	12	18	14	3	8	6	-	1	100	
Kärnten	171	2	12	14	15	11	16	4	10	12	-	4	100	
Oberösterreich	234	5	14	26	10	16	10	3	4	6	0	5	99	
Salzb/Tir/Vorarlb.	190	10	15	27	8	15	10	2	5	6	-	1	99	

HERKUNFTSMILIEU

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 12: Welchen Beruf übt (übte) Ihr Vater bzw. Ihre Mutter aus?

MUTTER

		Freie Berufe	Inhaber einer kleinen Firma/Selbständiger/Gewerbetreibender	leitender Angestellter	leitender Beamter	Angestellter (nicht leitend)	Beamter (nicht leitend)	selbständiger Landwirt	Facharbeiter	Arbeiter	Mitteilender	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰
TOTAL	BASIS 1000	2	6	6	2	33	10	1	2	4	2	32	100
GESCHLECHT													
männlich	587	1	6	6	1	33	9	1	2	4	2	35	100
weiblich	413	2	8	6	2	34	10	2	1	4	2	27	98
FAMILIENSTAND													
sonst.Unverheirat.	913	2	6	6	2	33	10	2	2	3	2	32	100
verheir./Lebensgem.	87	-	7	3	-	38	10	1	3	9	5	24	100
HAT EIN KIND(ER)	45	2	11	6	-	26	15	-	4	8	4	24	100
ALTER													
18-19 Jahre	176	2	3	8	0	33	12	1	1	2	1	36	99
20-21 Jahre	281	2	7	4	2	36	9	2	1	3	3	30	99
22-23 Jahre	250	2	6	6	2	35	11	-	1	3	3	31	100
24-25 Jahre	158	2	9	6	1	29	7	4	4	5	2	32	101
26-27 Jahre	80	1	7	7	2	33	4	1	4	7	1	33	100
28 Jahre und älter	55	2	9	7	2	26	13	-	2	12	3	25	101
BERUFSTÄTIGKEIT													
voll-od.tlw.berufst	100	2	9	7	1	30	5	2	3	5	2	34	100
sporadisch berufst	190	1	10	7	1	36	10	1	1	5	2	26	100
nur Ferienjobs	76	2	5	5	1	34	10	1	3	5	6	28	100
nicht berufstätig	618	2	5	6	2	33	10	1	2	4	2	33	100
EIG.LEBENSUNTERHALT													
- 3.000 S	249	1	4	5	2	38	10	1	0	4	2	33	100
- 5.000 S	358	2	6	6	1	33	9	2	2	4	3	31	99
- 8.000 S	272	3	7	5	1	31	10	2	3	3	2	33	100
über 8.000 S	112	-	10	8	2	31	9	2	1	9	1	28	101
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.													
beide berufstätig	397	3	10	12	3	49	14	2	1	4	2	-	100
nur Vater berufst.	369	1	1	1	0	21	6	1	3	2	1	64	101
Vater berufstätig	775	2	6	7	1	35	10	1	2	3	2	31	100
Selbst/Fr.B./Gew.	187	4	12	10	1	40	9	-	-	2	5	18	101
Landwirte	20	-	10	-	-	10	6	44	4	4	10	12	100
Angestellte	310	2	4	5	1	40	8	-	2	1	1	36	100
Beamte	186	0	2	8	4	29	18	-	4	2	-	32	99
Arb./Facharb.	71	-	1	1	-	22	4	4	2	20	1	45	100
Vater pensioniert	153	1	7	4	2	25	9	2	2	8	5	36	101
BERUF D.VATERS													
Selbst/Fr.B./Gew.	218	4	13	11	1	38	9	-	1	2	5	17	101
Landwirte	26	-	8	-	-	8	5	47	3	3	11	16	101
leit.Angestellte	216	2	5	7	1	35	9	-	1	0	1	37	98
and. Angestellte	152	1	4	2	1	49	6	-	1	1	1	33	99
leit. Beamte	116	1	4	9	5	21	18	-	4	-	1	38	101
and.Beamte	117	1	2	4	3	34	18	-	4	4	1	28	99
Arb./Facharb.	125	-	2	2	-	18	2	2	2	19	2	50	99
BERUF D.ELTERN													
beide Selbst./leit	117	12	38	42	8	-	-	-	-	-	-	-	100
SCHULBILDUNG D.ELT.													
beide Pflicht/Fachs	492	1	7	6	1	32	4	3	2	8	4	34	102
beide Matura/Uni	241	4	6	8	2	31	17	1	0	-	1	30	100
Vater Pflicht/Fachs	542	1	7	6	1	31	6	2	2	7	3	33	99
Vater Matura	252	2	5	6	2	39	16	1	4	-	2	25	102
Vater Universität	188	2	7	7	1	33	11	-	-	-	1	38	100
LEBENSUNTERHALT													
Eigenfin.: 70-100%	128	1	10	7	1	32	6	2	2	7	1	31	100
Elternfin.: 70-100%	545	2	5	7	2	36	12	0	2	2	1	31	100
Elternfin.: 95-100%	336	3	6	8	2	35	12	1	1	1	1	31	101
größtenteils Stip.fin.	145	2	7	2	-	24	5	7	2	9	5	38	101
gemischte Finanz.	183	2	7	6	2	33	10	-	3	4	5	28	100
Stip.fin. insgesamt	158	2	7	2	-	23	5	8	1	9	5	39	101

HERKUNFTSMILIEU

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 12: Welchen Beruf übt (übte) Ihr Vater bzw. Ihre Mutter aus?

MUTTER

Waagrechte Prozentuierung		Freie Berufe Inhaber einer kleineren Firma/Selbständiger/Gewerbetreibender	leitender Angestellter	leitender Beamter	Angestellter (nicht leitend)	Beamter (nicht leitend)	selbständiger Landwirt	Facharbeiter	Arbeiter	Mithelfender	keine Angabe	SUMME	
	BASIS	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	
TOTAL	1000	2	6	6	2	33	10	1	2	4	2	32	100
STIPENDIENBEZUG													
staatl. Studienbeih.	131	3	7	2	-	21	4	7	3	10	2	41	100
keine st. Stud. beih.	669	2	6	7	2	36	11	-	2	3	2	30	101
VERLAUF DES STUDIUMS													
ber. 1 Stud. abgeschl.	34	2	9	-	3	32	3	-	-	5	-	46	100
Studi. gewechselt	174	0	8	7	2	31	10	2	4	6	4	26	100
Studium verzögert	415	2	7	5	2	35	9	1	3	4	3	30	101
Stud. ni. verzögert	385	2	5	7	1	32	10	1	1	4	2	34	99
ART DES STUDIUMS													
Jus	100	3	4	9	4	33	7	1	1	1	1	36	100
Sozial-Wirtschaftsw.	219	2	8	8	1	41	4	2	3	4	5	23	101
Medizin	57	7	9	3	-	43	7	-	2	-	3	26	100
Techn: ET, Arc, Bau, MB	145	1	3	6	1	31	13	1	1	4	2	36	99
Techn-naturwiss.	78	-	4	2	1	31	14	3	-	1	2	41	99
Formal-naturwiss.	87	2	4	4	3	32	9	-	1	8	2	34	99
Geisteswiss./Theol	164	0	4	8	1	30	12	2	1	4	1	37	100
Grund-u. Integr.	50	-	13	4	-	27	24	-	6	7	-	19	100
Bildgswiss. Kl. gft	100	1	12	4	3	28	8	1	2	6	4	28	97
LEHRAMTSSTUDIUM	80	-	7	4	4	23	13	5	-	3	1	41	101
STUDIENABSCHNITT													
Erstimmatrikulation	200	1	7	7	1	32	10	3	2	3	3	32	101
1. Abschnitt	400	2	6	6	1	36	10	1	2	3	2	31	100
2. u. 3. Abschnitt	400	2	7	6	2	31	9	2	2	5	3	32	101
UNIVERSITÄT													
Uni Wien	200	4	8	7	2	37	11	2	3	6	2	21	103
TU Wien	100	2	5	7	1	33	11	1	-	4	2	34	100
WU Wien	100	-	9	10	1	49	6	1	3	5	4	12	100
Uni Linz	100	1	5	7	1	43	8	5	4	2	3	21	100
Uni Salzburg	100	-	3	7	4	23	14	-	-	2	-	46	99
Uni Innsbruck	100	3	8	2	-	34	6	-	1	3	2	41	100
Uni Graz	100	3	3	6	1	24	7	1	1	3	4	47	100
TU Graz	100	-	3	5	-	27	14	2	1	3	2	44	101
Uni Klagenfurt	100	1	12	4	3	28	8	1	2	6	4	28	97
WOHNORT													
Studienort	802	2	6	5	1	35	10	1	2	3	2	31	98
nicht Studienort	192	1	7	9	2	27	7	3	1	6	3	33	99
WOHNSITUATION													
Elternh./Stud.ort	208	2	6	4	1	42	9	-	2	3	2	30	101
Elternh./ni. Stu.ort	123	1	6	10	2	25	8	4	2	4	4	33	99
eigener Haushalt	269	1	6	8	1	36	12	1	3	5	2	26	101
Untermietzimmer	105	4	7	2	4	34	8	2	1	4	1	33	100
Wohngemeinschaft	110	2	9	6	-	27	6	1	1	5	-	43	100
Studentenheim	182	1	5	6	2	30	11	2	2	3	4	34	100
HERKUNFTSBUNDESLAND													
Wien	152	4	5	7	1	45	8	-	2	4	1	23	100
Niederöst./Burgenl.	120	1	11	9	1	28	12	4	5	4	3	21	99
Steiermark	133	1	3	6	-	28	13	2	1	3	3	40	100
Kärnten	171	1	9	5	3	31	9	1	1	6	3	30	99
Oberösterreich	234	1	4	7	3	37	9	3	1	3	4	28	100
Salzb/Tir/Vorarl. b.	190	3	7	3	-	29	8	0	1	3	0	44	98

HERKUNFTSMILIEU

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 13: Sagen Sie mir bitte anhand der Karte die letzte abgeschlossene Schulbildung von Vater und Mutter.

VATER

		VHS - Volks- schule/höhere Schule OHNE Abschluss	BFA - Berufs- schule/mittlere Lehranstalt OHNE Matura	Matura	abgeschlossene Hoch- schule/Universität	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		Z	Z	Z	Z	Z	Z
TOTAL	1000	22	32	25	19	2	100
GESCHLECHT							
männlich	587	21	32	25	20	2	100
weiblich	413	23	33	25	17	2	100
FAMILIENSTAND							
sonst.Unverheirat.	913	22	32	25	20	2	101
verheir./Lebensgem.	87	28	35	26	9	2	100
HAT EIN KIND(ER)	45	39	35	15	7	4	100
ALTER							
18-19 Jahre	176	19	23	28	28	1	99
20-21 Jahre	281	18	34	26	20	1	99
22-23 Jahre	250	23	33	26	16	2	100
24-25 Jahre	158	23	31	26	18	1	99
26-27 Jahre	80	32	40	10	13	3	98
28 Jahre und älter	55	29	34	26	7	3	99
BERUFSTÄTIGKEIT							
voll-od.t.lw.berufst	100	21	37	18	21	3	100
sporadisch berufst	190	19	34	29	17	1	100
nur Ferienjobs	76	25	38	21	14	3	101
nicht berufstätig	618	23	30	26	19	2	100
EIG.LEBENSUNTERHALT							
- 3.000 S	249	21	28	30	21	0	100
- 5.000 S	358	24	30	26	17	2	99
- 8.000 S	272	22	36	22	19	1	100
über 8.000 S	112	21	37	19	19	4	100
BERUFSTÄTIGKEIT ELT.							
beide berufstätig	397	18	34	27	20	0	99
nur Vater berufst.	369	20	30	28	22	-	100
Vater berufstätig	775	20	32	27	21	0	100
Selbst/Fr.B./Gew.	187	14	29	21	37	-	101
Landwirte	20	82	13	5	-	-	100
Angestellte	310	15	39	31	15	0	100
Beamte	186	13	21	41	25	-	100
Arb./Facharb.	71	56	42	2	-	-	100
Vater pensioniert	153	31	37	18	13	-	99
BERUF D.VATERS							
Selbst/Fr.8./Gew.	218	15	31	20	34	-	100
Landwirte	26	82	14	4	-	-	100
leit.Angestellte	216	12	30	38	19	1	100
and. Angestellte	152	19	51	21	9	-	100
leit. Beamte	116	7	17	49	28	-	101
and.Beamte	117	22	29	28	21	-	100
Arb./Facharb.	125	57	40	3	-	-	100
BERUF D.ELTERN							
beide Selbst./leit	117	14	32	28	25	1	100
SCHULBILDUNG D.ELT.							
beide Pflicht/Fachs	492	43	57	-	-	-	100
beide Matura/Uni	241	-	-	47	53	-	100
Vater Pflicht/Fachs	542	41	59	-	-	-	100
Vater Matura	252	-	-	100	-	-	100
Vater Universität	188	-	-	-	100	-	100
LEBENSUNTERHALT							
Eigenfin.: 70-100%	128	27	38	14	18	4	101
Elternfin.: 70-100%	545	14	31	30	24	1	100
Elternfin.: 95-100%	336	14	29	31	26	0	100
größtenteils Stip.fin.	145	49	38	8	2	2	99
gemischte Finanz.	183	20	27	31	18	3	99
Stip.fin. insgesamt	158	49	39	8	2	3	101

HERKUNFTSMILIEU

STUDENTENBEFRAGUNG 1989

Statistik 13: Sagen Sie mir bitte anhand der Karte die letzte abgeschlossene Schulbildung von Vater und Mutter.

VATER

		VHS - Volks-/Haupt- schule/höhere Schule OHNE Abschluß	BFA - Berufs-/Fach- schule/mittlere Lehranstalt OHNE Matura	Matura	abgeschlossene Hoch- schule/Universität	keine Angabe	SUMME
<i>Waagrechte Prozentuierung</i>		‰	‰	‰	‰	‰	‰
TOTAL	1000	22	32	25	19	2	100
STIPENDIENBEZUG							
staatl. Studienbeih.	131	47	43	6	2	1	99
keine st. Stud. beih.	669	17	31	30	21	1	100
VERLAUF DES STUDIUMS							
ber. 1. Stud. abgeschl.	34	23	33	19	26	-	101
Studi. gewechselt	174	22	40	23	14	2	101
Studium verzögert	415	21	32	25	19	2	99
Stud. ni. verzögert	385	22	34	26	17	0	99
ART DES STUDIUMS							
Jus	100	19	26	28	25	2	100
Sozial-Wirtschaftsw.	219	22	35	25	18	0	100
Medizin	57	11	31	27	31	-	100
Techn: ET, Arc, Bau, MB	145	15	35	29	20	2	101
Techn-naturwiss.	78	17	26	32	24	1	100
Formal-naturwiss.	87	27	29	24	20	1	101
Geisteswiss./Theol	164	28	35	19	15	4	101
Grund-u. Integr.	50	19	28	32	21	1	101
Bildgswiss. Kl. gft	100	35	35	18	8	3	99
LEHRAHTSSTUDIUM	80	41	32	19	7	1	100
STUDIENABSCHNITT							
Erstimmatrikulation	200	24	28	23	22	3	100
1. Abschnitt	400	20	32	28	18	2	100
2. u. 3. Abschnitt	400	23	34	24	18	1	100
UNIVERSITÄT							
Uni Wien	200	22	30	25	21	2	100
TU Wien	100	13	25	31	30	1	100
WU Wien	100	17	32	25	26	-	100
Uni Linz	100	33	25	34	8	-	100
Uni Salzburg	100	29	31	19	15	6	100
Uni Innsbruck	100	20	39	22	19	-	100
Uni Graz	100	14	35	25	26	-	100
TU Graz	100	16	39	27	15	2	99
Uni Klagenfurt	100	35	35	18	8	3	99
WOHNORT							
Studienort	802	22	31	25	21	2	101
nicht Studienort	192	24	36	28	9	2	99
WOHNSITUATION							
Elternh./Stud.ort	208	11	26	29	31	3	100
Elternh./ni. Stu.ort	123	29	32	29	9	1	100
eigener Haushalt	269	19	31	26	23	1	100
Untermietzimmer	105	31	31	14	21	3	100
Wohngemeinschaft	110	17	42	22	15	3	99
Studentenheim	182	32	36	25	7	0	100
HERKUNFTSBUNDESLAND							
Wien	152	12	24	24	37	2	99
Niederöst./Burgenl.	120	19	33	32	15	1	100
Steiermark	133	17	32	31	20	1	101
Kärnten	171	28	38	20	11	3	100
Oberösterreich	234	31	31	27	10	1	100
Salzb/Tir/Vorarl. b.	190	20	33	21	24	1	99

NR.	FRAGE	ANTWORT			WEITER MIT FRAGE
		TEIL A			
1.	Zuerst einige Fragen zu Ihrem Studium und Ihren Lebensverhältnissen. Welche Studienrichtung haben Sie derzeit inskribiert? **INT.: BEIDE STUDIENRICHTUNGEN ABFRAGEN!**	- 1. Studienrichtung bzw. bei komb. pflichtigen Studien Hauptfach: - 2. Studienrichtung bzw. bei komb. pflichtigen Studien Nebenfach:			2
2.	Welchen Abschluß Ihres Studiums streben Sie an? **INT.: VORLESEN!**		<u>Frg.2</u>	<u>Frg.3</u>	
3.	Haben Sie bereits ein Studium abgeschlossen? Mit welchem Abschluß?	- Magistergrad/Diplom - Doktorgrad - Lehramt - strebe keinen Abschluß an - weiß noch nicht - anderer Abschluß und zwar: <u>Frg.2</u> 6 <u>Frg.3</u>	1 2 3 4 5 6	1 2 3 7 R	4
4.	Haben Sie schon einmal die Studienrichtung (im Hauptfach) gewechselt? **INT.: BITTE VORLESEN!**	- ja, einmal 1 - ja, öfter 2 - nein, noch nie 3			5
5.	Nach welchem Semester haben Sie den (ersten) Wechsel der Studienrichtung vorgenommen? **INT.: BITTE ZAHLEN RINGELN!**	nach dem: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. und später			7
6.	Warum haben Sie gewechselt? Bitte sagen Sie mir, welche dieser Gründe zutreffen! **INT.: KARTE ÜBERGEBEN!**		<u>Frg.6</u>	<u>Frg.6a</u>	
6a	Und was war der entscheidende Grund? **INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH!**	- meine Erwartungen haben sich nicht erfüllt - zu wenig Information über Studium - Verschlechterung der Berufschancen - ich mußte/wollte aus familiären Gründen Studienort wechseln - meine Interessen haben sich geändert - Studium war mir zu schwierig - ich habe Prüfung nicht bestanden - andere Gründe, und zwar: 8	trifft zu 1 2 3 4 5 6 7 8	entscheidender Grund 1 2 3 4 5 6 7 8	6
7.	In welchem Abschnitt Ihres derzeitigen Studiums befinden Sie sich?	- Erstimmatrikulation 0 - 1.Studienabschnitt 1 - 2.Studienabschnitt 2 - 3.Studienabschnitt/Doktorratsstudium 3			13 8
8.	Bitte nennen Sie mir die Zahl der inskribierten Semester dieses derzeitigen Studiums.	Semesterzahl: 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 und mehr			9
9.	Haben Sie im letzten Studienjahr (1988/89) ein Stipendium bekommen?	- ja 1 - nein 2			9a 11
9a	Was war das für ein Stipendium? **INT.: VORLESEN!**	- staatliche Studienbeihilfe 1 - Auslandsstipendium 2 - Leistungsstipendium (Begabtenstipendium) 3 - Förderungsstipendium 4 - Stipendium von Kammer, Land/Gemeinde 5 - Stipendium von anderer Stelle 6			10

TEIL A

NR.	FRAGE	ANTWORT		WEITER MIT FRAGE	
10	Wie hoch waren diese Stipendien im Studienjahr 88/89 insgesamt?	öS.....		11	
11	Haben Sie früher schon einmal ein Leistungsstipendium (Begabtenstipendium) oder ein Auslandsstipendium erhalten?	- Leistungsstipendium	1	12	
		- Auslandsstipendium	2		
		- noch nie ein derartiges Stipendium erhalten	R		
12	Waren Sie im letzten Studienjahr erwerbstätig? **INT.: VORLESEN!**		<u>Frg.12</u>	<u>Frg.13</u>	14
		- Vollbeschäftigung/ganztags (mindestens 11 Monate des Jahres)	1	1	
		- Teilbeschäftigung (mind.11 Monate d.Jahres)	2	2	
13	Sind Sie derzeit erwerbstätig?	- unregelmäßige Beschäftigung während d.Jahres	3	3	
		- nur Ferienjobs	4	4	
		- nein, nicht erwerbstätig	5	5	
14	Werden Sie in diesem kommenden Studienjahr (1989/90) eine staatliche Studienbeihilfe beantragen?	- ja	1	15	
		- nein	2	14a	
14a	Warum nicht? **INT.: BITTE NOTIEREN!****	.....		15
				
15	Werden Sie im kommenden Studienjahr ein Auslandsstipendium beantragen?	- ja	1	16	
		- nein	2	15a	
5a	Warum nicht? **INT.: KARTE VORLEGEN!**	- habe keine/zu wenig Information darüber	1	16	
		- studiere noch zu wenig lang	2		
		- zu komplizierte Antragsstellung	3		
		- Sprachkenntnisse noch nicht ausreichend	4		
		- bringt mir beruflich nichts	5		
		- will keine Studienverzögerung riskieren	6		
		- ist trotz Stipendium nicht finanzierbar	7		
		- bin nicht interessiert/will nicht ins Ausland	8		
		- sonstige Gründe, und zwar:			
		.....	9	
16	Hat sich Ihr Studium bereits irgendwann verzögert?	- ja	1	17	
		- nein	2	Teil B	
17	Was waren die Gründe für diese Studienverzögerung? Bitte sagen Sie mir welche dieser Gründe zutreffen. **INT.: KARTE ÜBERGEBEN!**		<u>Frg.17</u> trifft zu	<u>Frg.17a</u> entscheidend	Teil B
		- ich war (bin) berufstätig	1	1	
7a	Und was war der entscheidende Grund? **INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH!**	- ich versorgte meine(n) Frau/Mann/ Partner(in) bzw. mein(e) Kind(er)	2	2	
		- Pflege von (kranken) Angehörigen	3	3	
		- eigene Krankheit	4	4	
		- Prüfungskrise/Prüfungsjahre	5	5	
		- Prüfung nicht bestanden	6	6	
		- Studium war für mich zu schwierig	7	7	
		- Termschwierigkeiten bei Prüfungen	8	8	
		- ich habe Prüfungsanmeldung versäumt	9	9	
		- es gab zu wenig Labor-/Übungs-/ Seminarplätze	10	10	
		- persönliche/private Schwierigkeiten	11	11	
		- wollte mein Leben einfach genießen	12	12	
		- studienbezogener Auslandsaufenthalt	13	13	
		- habe Studium nicht ernst genommen	14	14	
		- habe einfach so vor mich hingelebt, ohne zu bemerken wie die Zeit vergeht	15	15	
		- sonstiges, und zwar:			
		.....	16	16

STATISTIK
Frage 5

- B - bis ÖS 1.000,--
- C - ÖS 1.001,-- bis 1.500,--
- D - ÖS 1.501,-- bis 2.000,--
- E - ÖS 2.001,-- bis 2.500,--
- G - ÖS 2.501,-- bis 3.000,--
- H - ÖS 3.001,-- bis 3.500,--
- J - ÖS 3.501,-- bis 4.000,--
- K - ÖS 4.001,-- bis 4.500,--
- L - ÖS 4.501,-- bis 5.000,--
- M - ÖS 5.001,-- bis 5.500,--
- N - ÖS 5.501,-- bis 6.000,--
- P - ÖS 6.001,-- bis 6.500,--
- Q - ÖS 6.501,-- bis 7.000,--
- R - ÖS 7.001,-- bis 7.500,--
- S - ÖS 7.501,-- bis 8.000,--
- U - ÖS 8.001,-- bis 8.500,--
- V - ÖS 8.501,-- bis 9.000,--
- W - ÖS 9.001,-- bis 9.500,--
- Y - ÖS 9.501,-- bis 10.000,--
- Z - ÖS 10.001,-- und mehr

STATISTIK
Frage 10

B	- bis	ÖS	500,--	
C	-	ÖS	501,-- bis	1.000,--
D	-	ÖS	1.001,-- bis	1.250,--
E	-	ÖS	1.251,-- bis	1.500,--
G	-	ÖS	1.501,-- bis	1.750,--
H	-	ÖS	1.751,-- bis	2.000,--
J	-	ÖS	2.001,-- bis	2.250,--
K	-	ÖS	2.251,-- bis	2.500,--
L	-	ÖS	2.501,-- bis	2.750,--
M	-	ÖS	2.751,-- bis	3.000,--
N	-	ÖS	3.001,-- bis	3.250,--
P	-	ÖS	3.251,-- bis	3.500,--
Q	-	ÖS	3.501,-- bis	3.750,--
R	-	ÖS	3.751,-- bis	4.000,--
S	-	ÖS	4.001,-- bis	4.250,--
U	-	ÖS	4.251,-- bis	4.500,--
V	-	ÖS	4.501,-- bis	5.000,--
W	-	ÖS	5.001,-- bis	5.500,--
Y	-	ÖS	5.501,-- bis	6.000,--
Z	-	ÖS	6.001,--	und mehr

1

2

3

4

5

6

**DR. FESSEL + GFK
INSTITUT FÜR MARKTFORSCHUNG**

**A-1010 WIEN, FRANZ-JOSEFS-KAI 47 · TELEX 114711
TELEFON 0222/53 4 96 TELEFAX 0222/53 4 96/194**

